ECUYG4 10

ECUADOR G4 10 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G4 10 SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

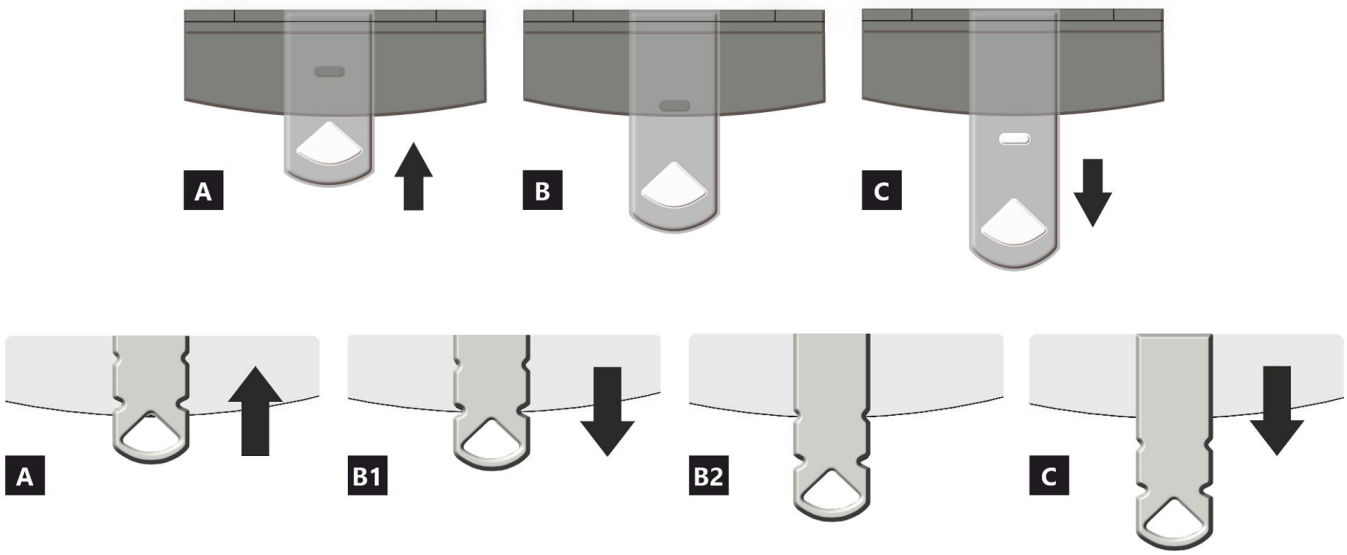
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 10 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	209	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

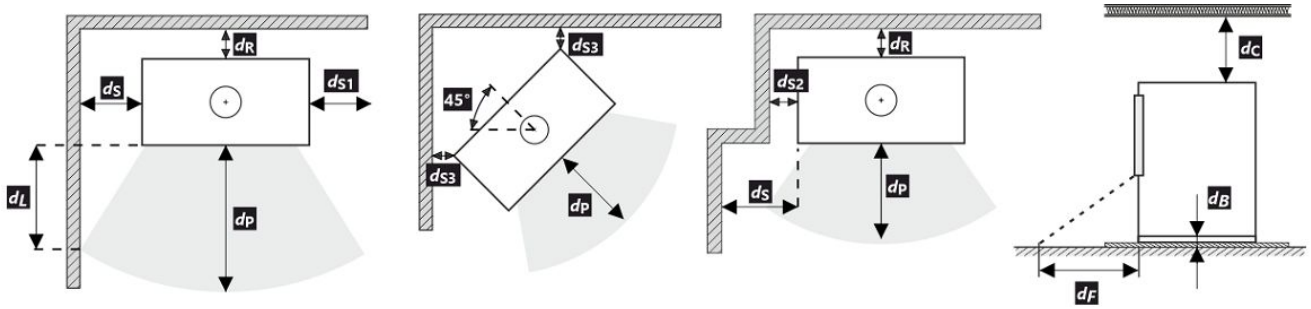
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

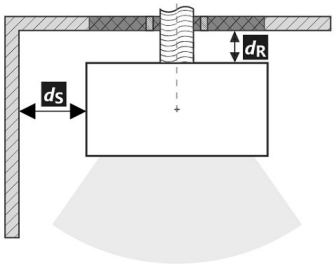
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

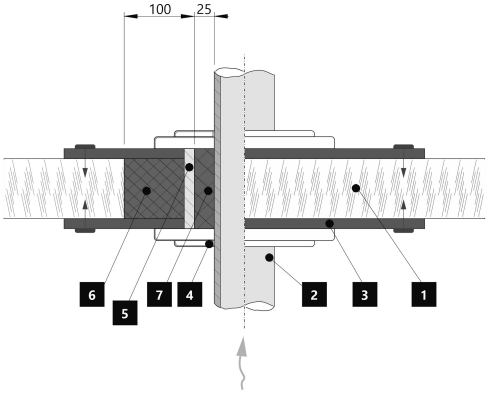
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

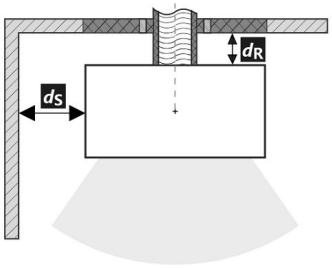


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

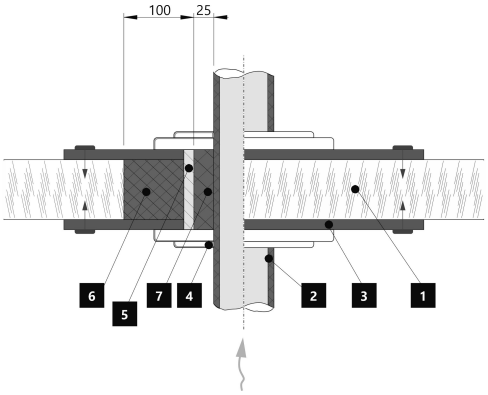
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

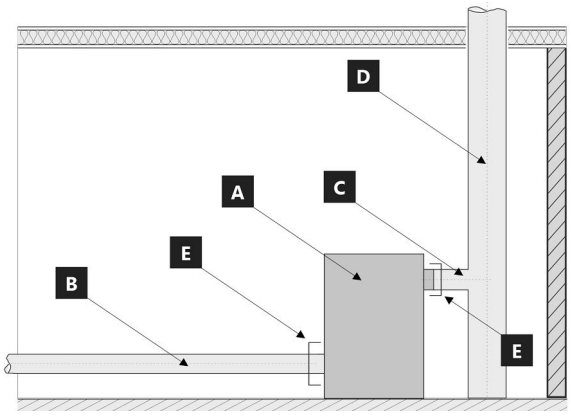
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

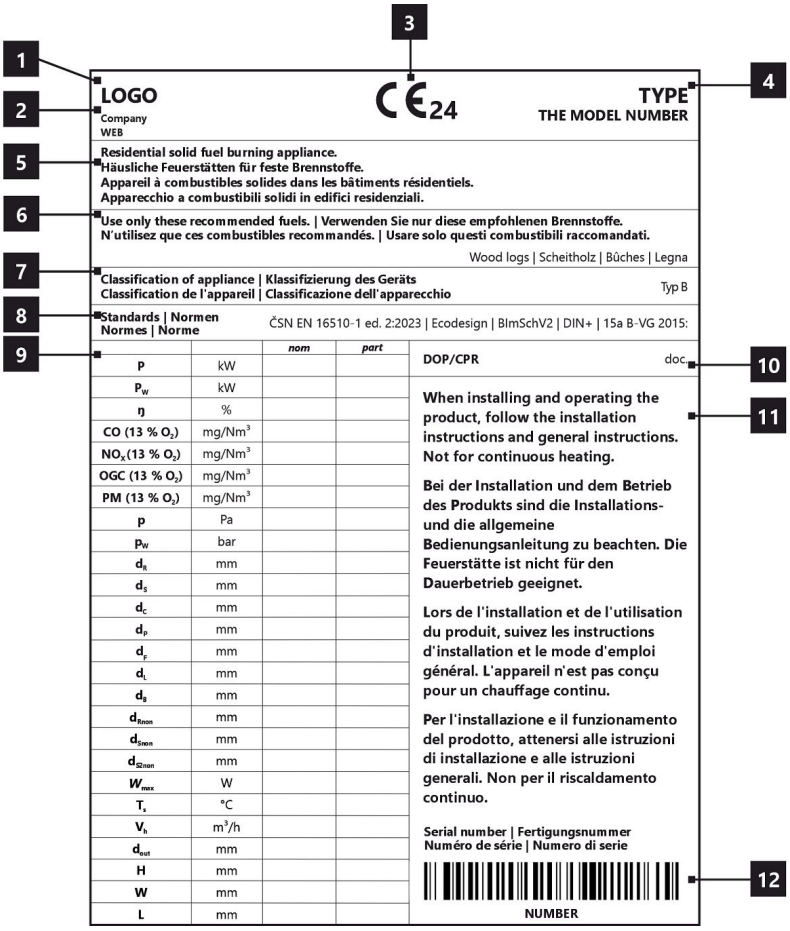
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 10 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

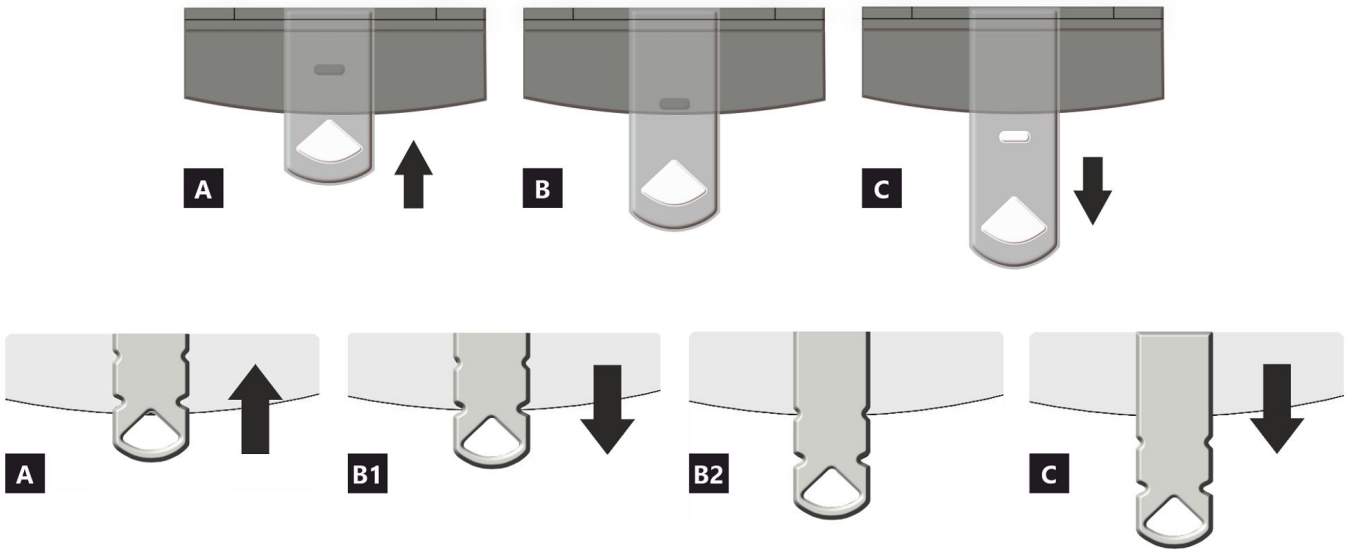
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 10 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	209	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

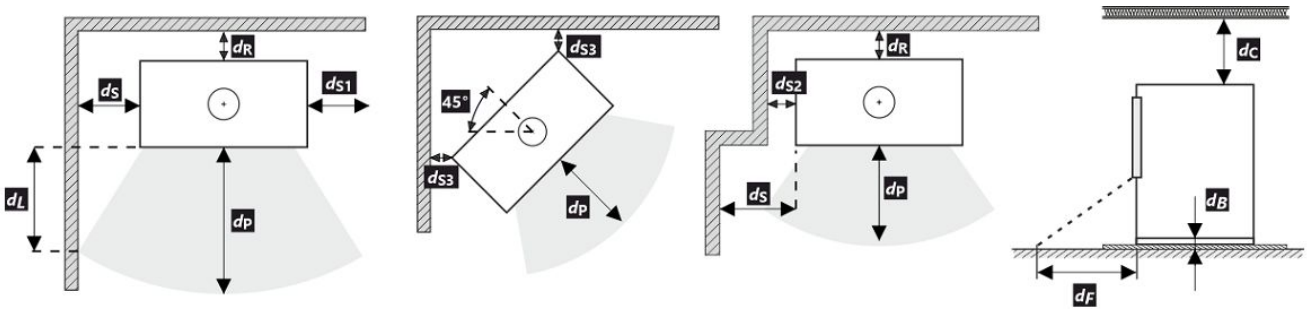
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

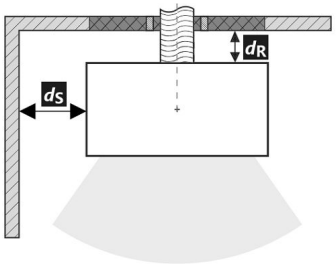
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

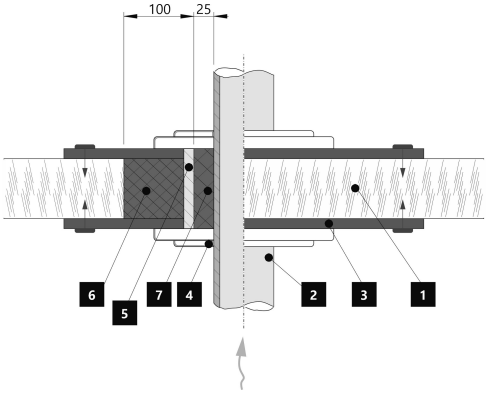
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

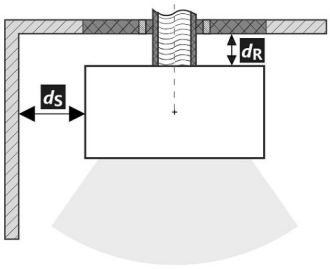


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

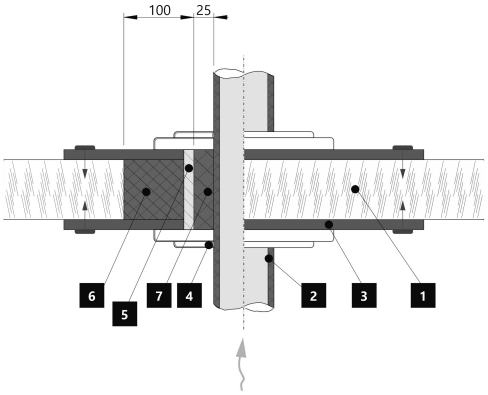
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

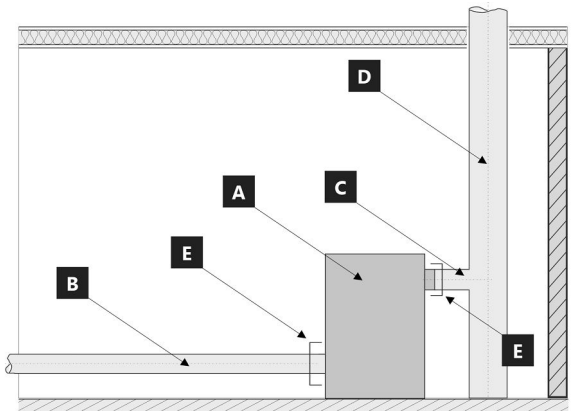
If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

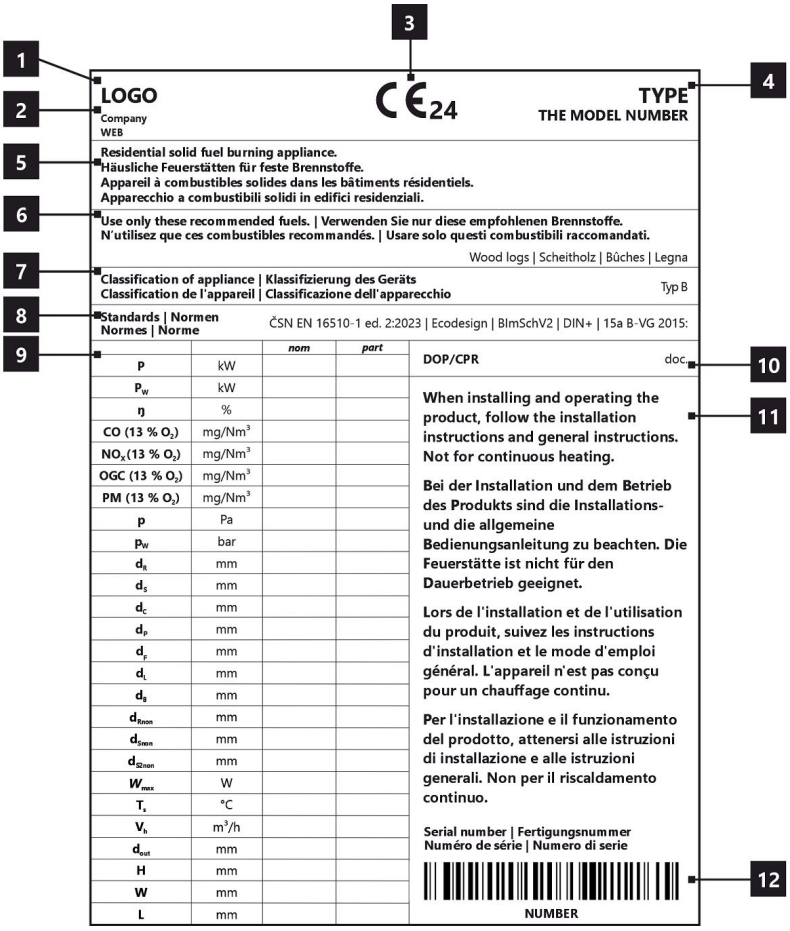
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

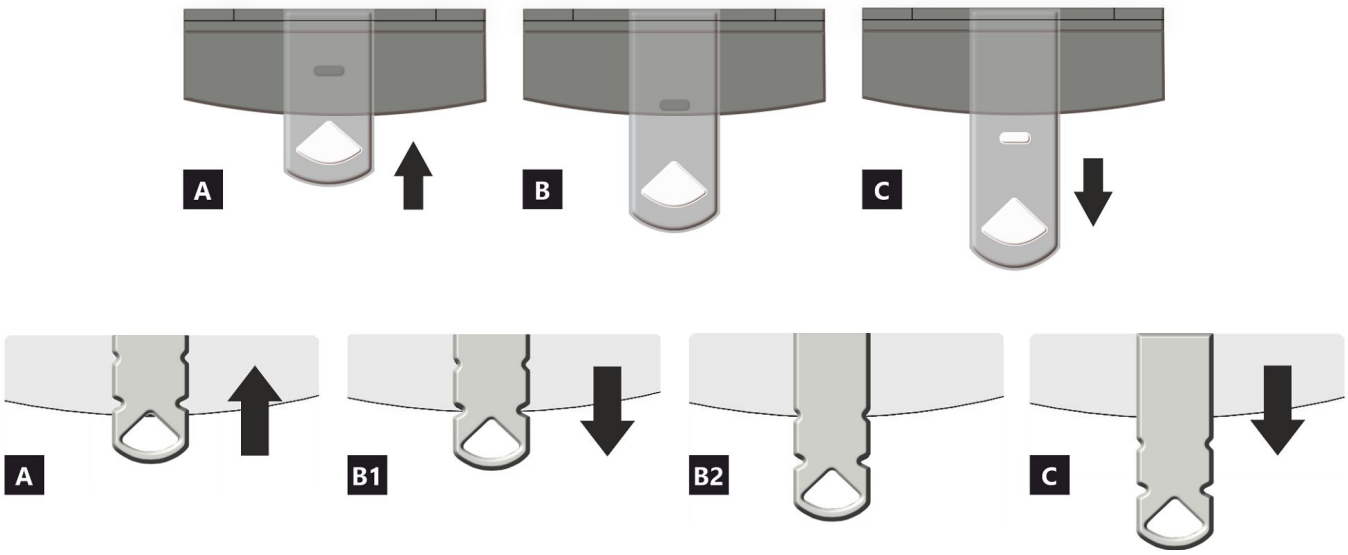
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 10 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	209	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

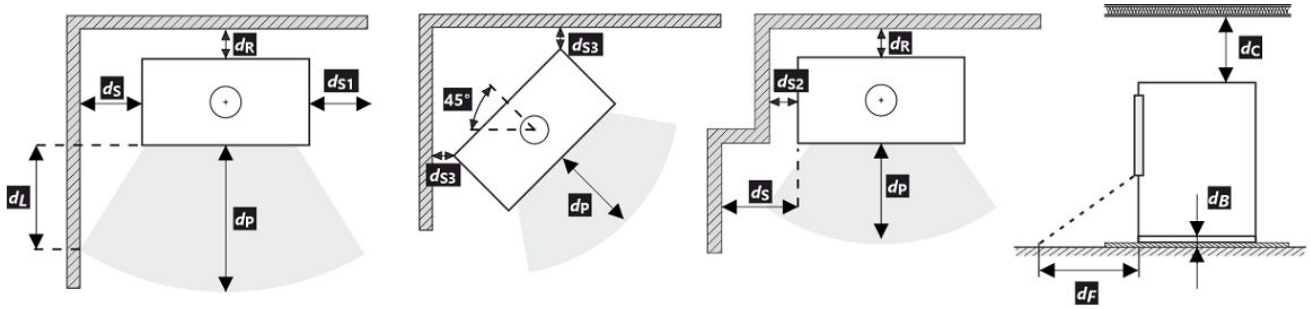
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

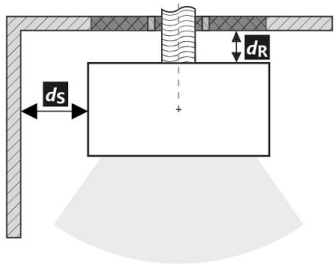
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

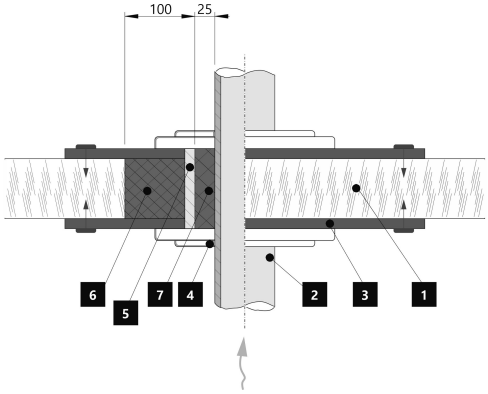
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

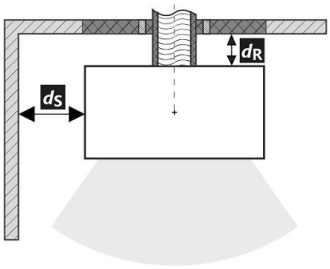


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

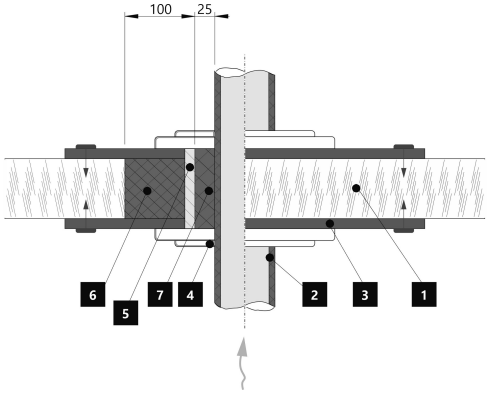
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

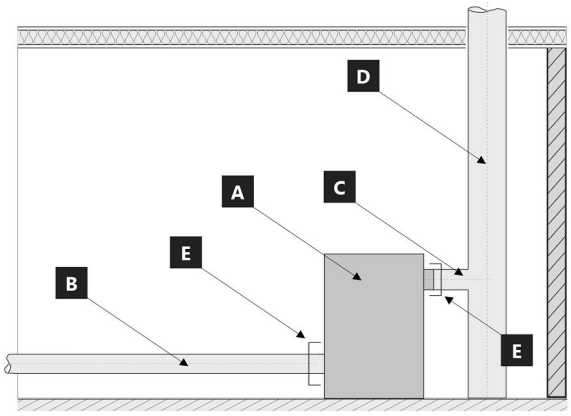
Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

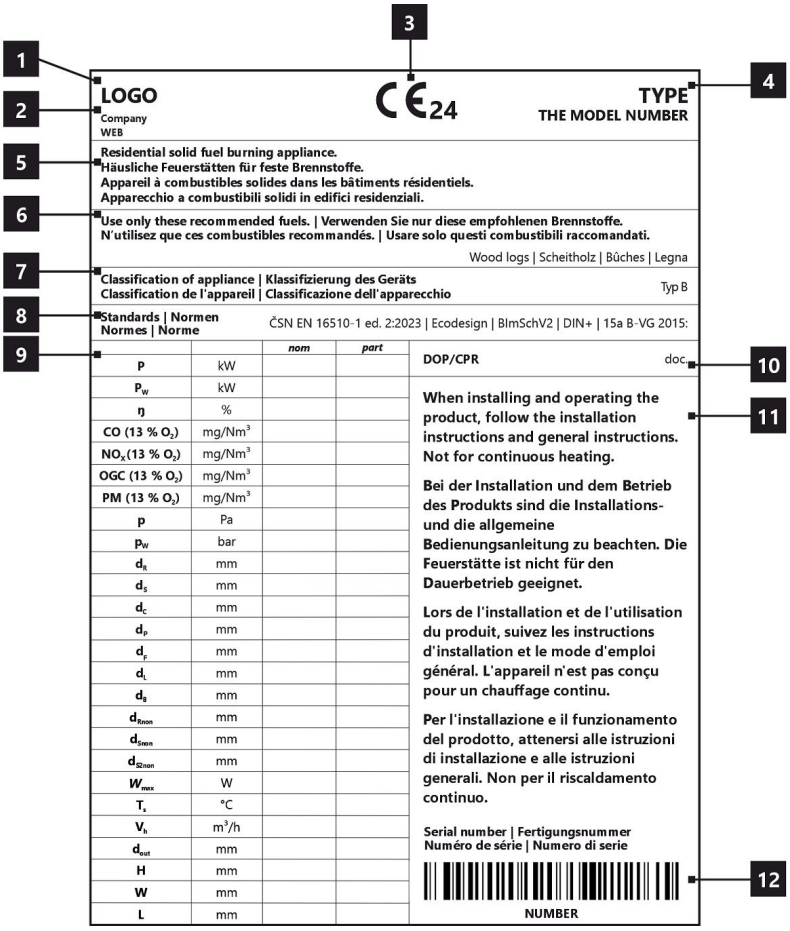
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G4 10 SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

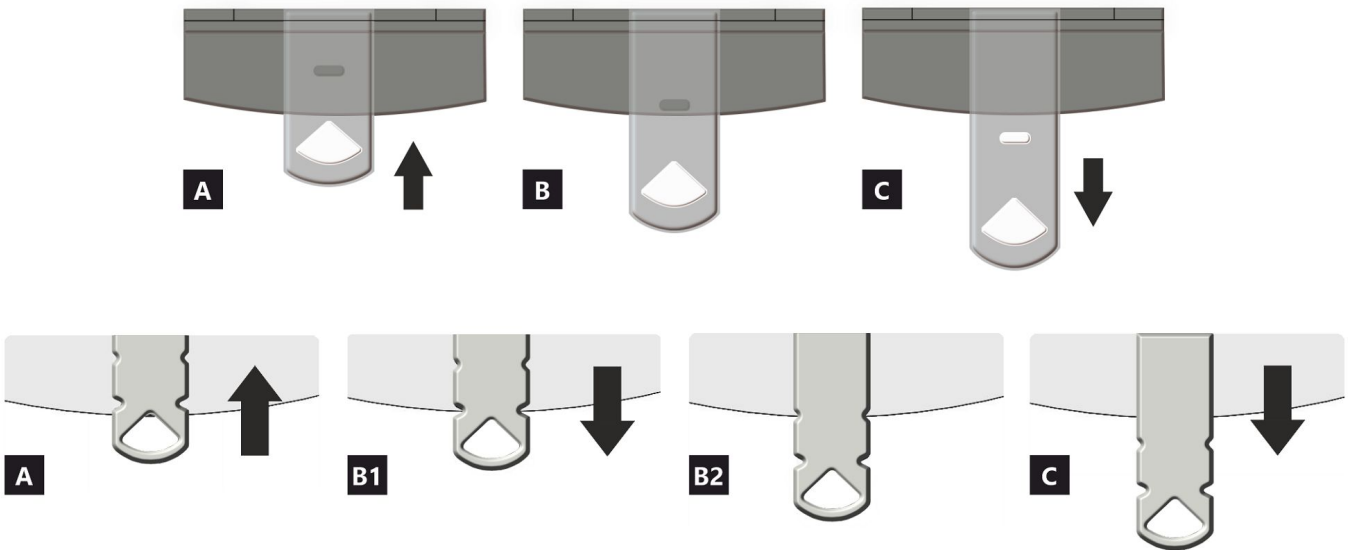
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	209	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

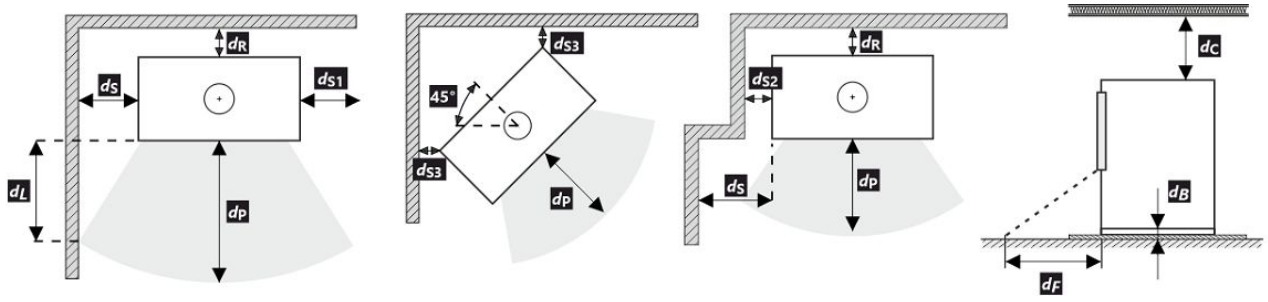
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

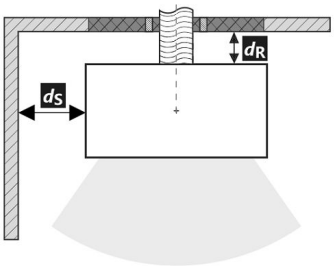
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

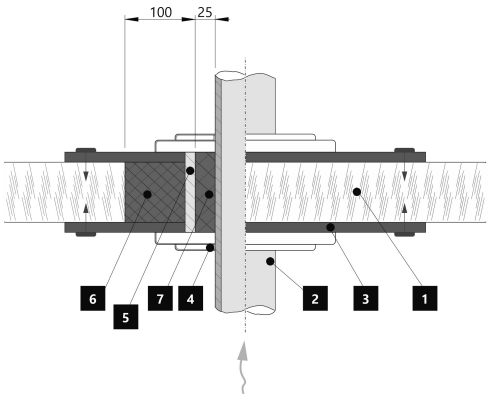
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

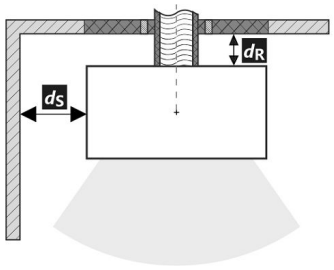


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

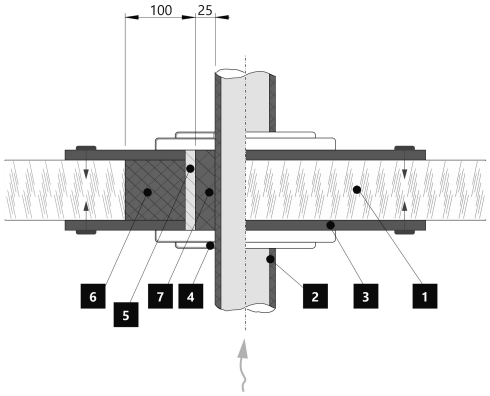
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

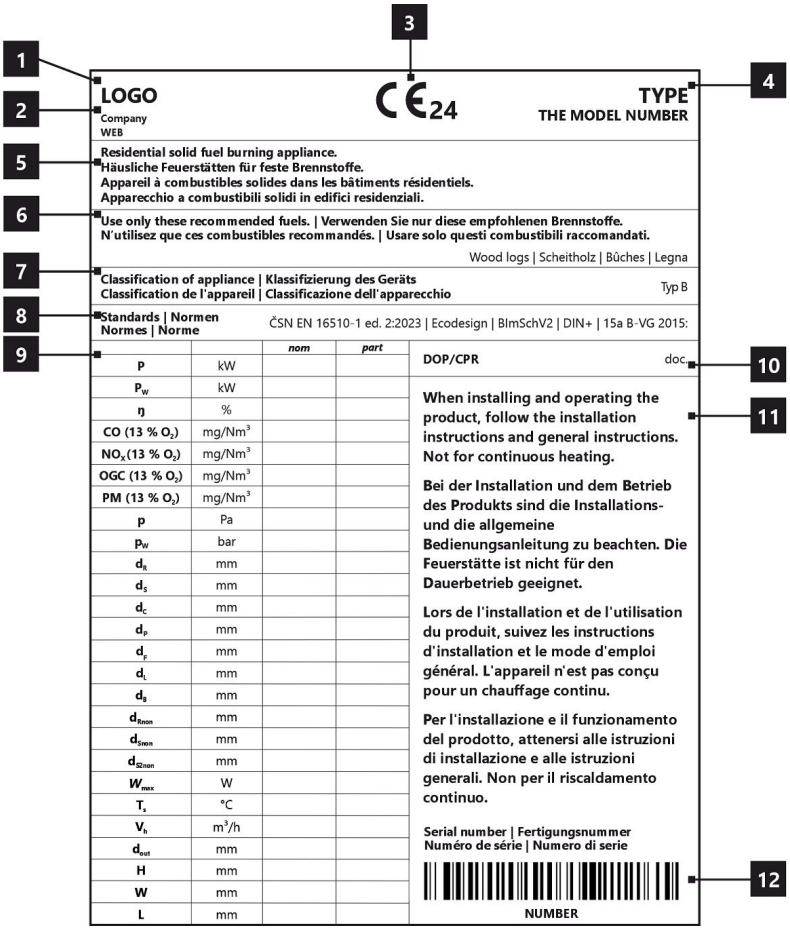
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

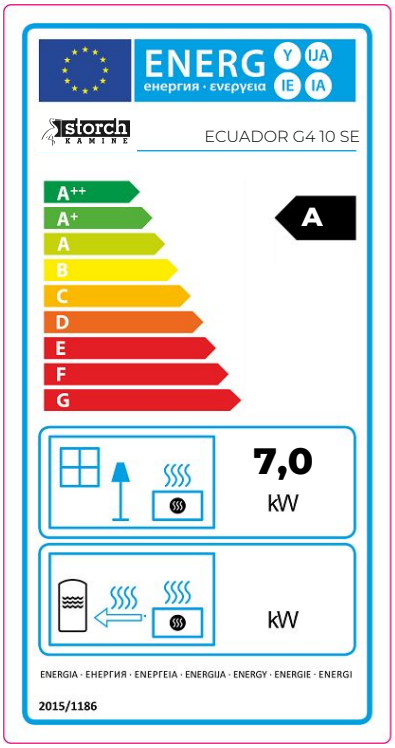
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 10 SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 10 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 10 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 10 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

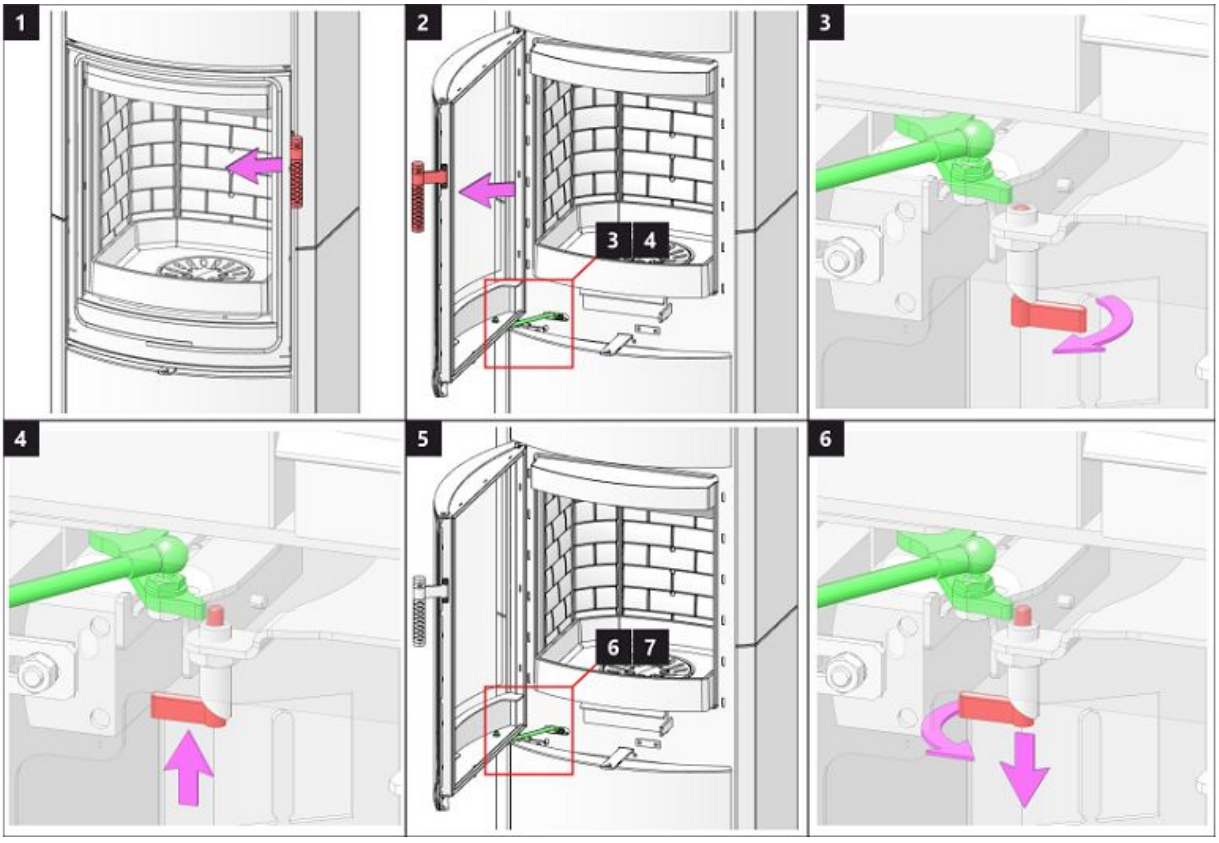
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

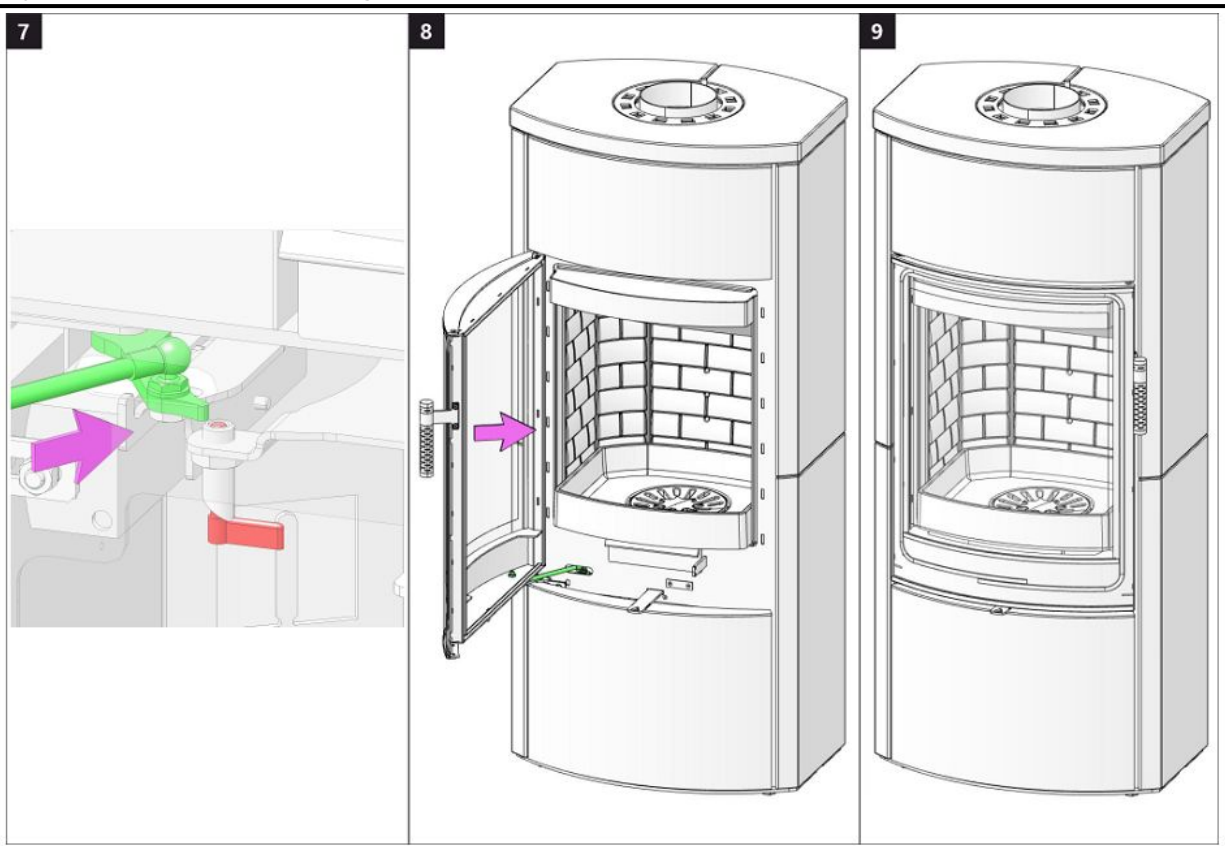
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 10 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

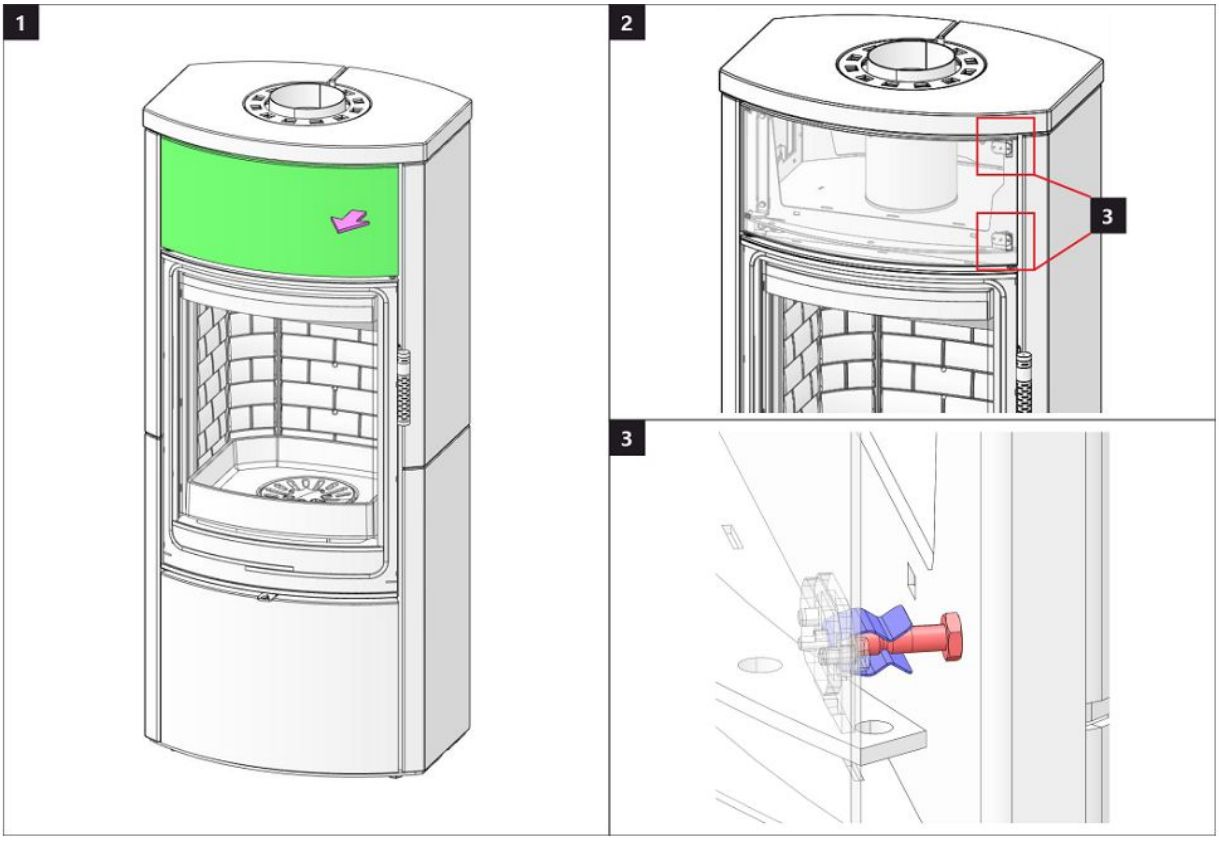
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



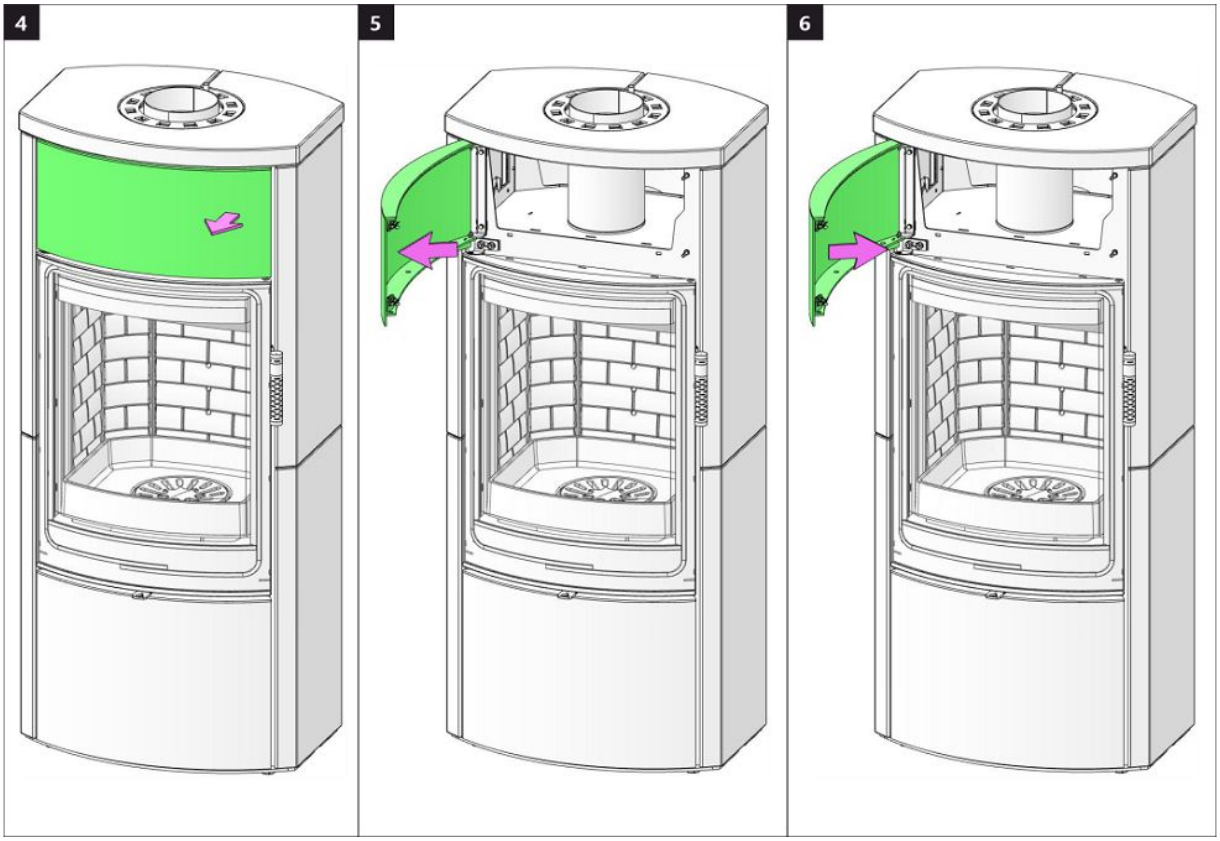
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



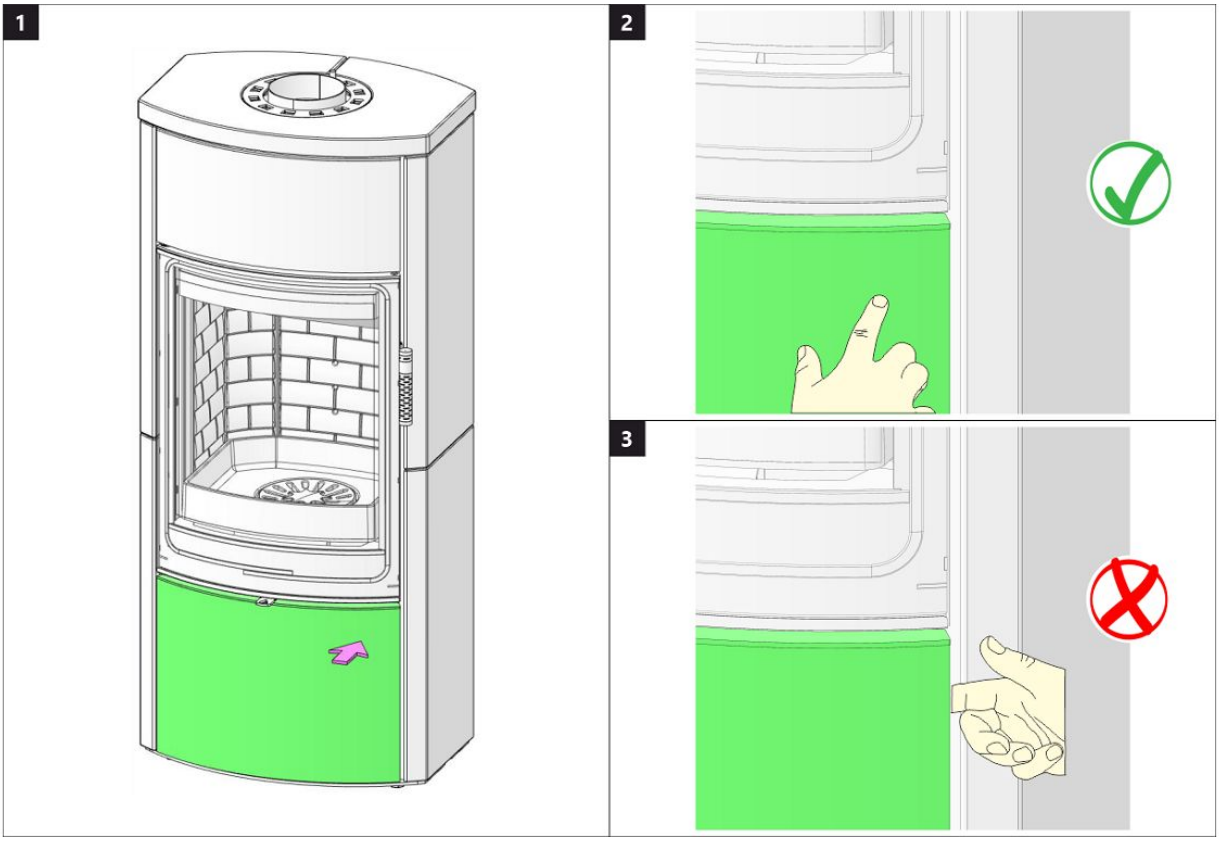
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



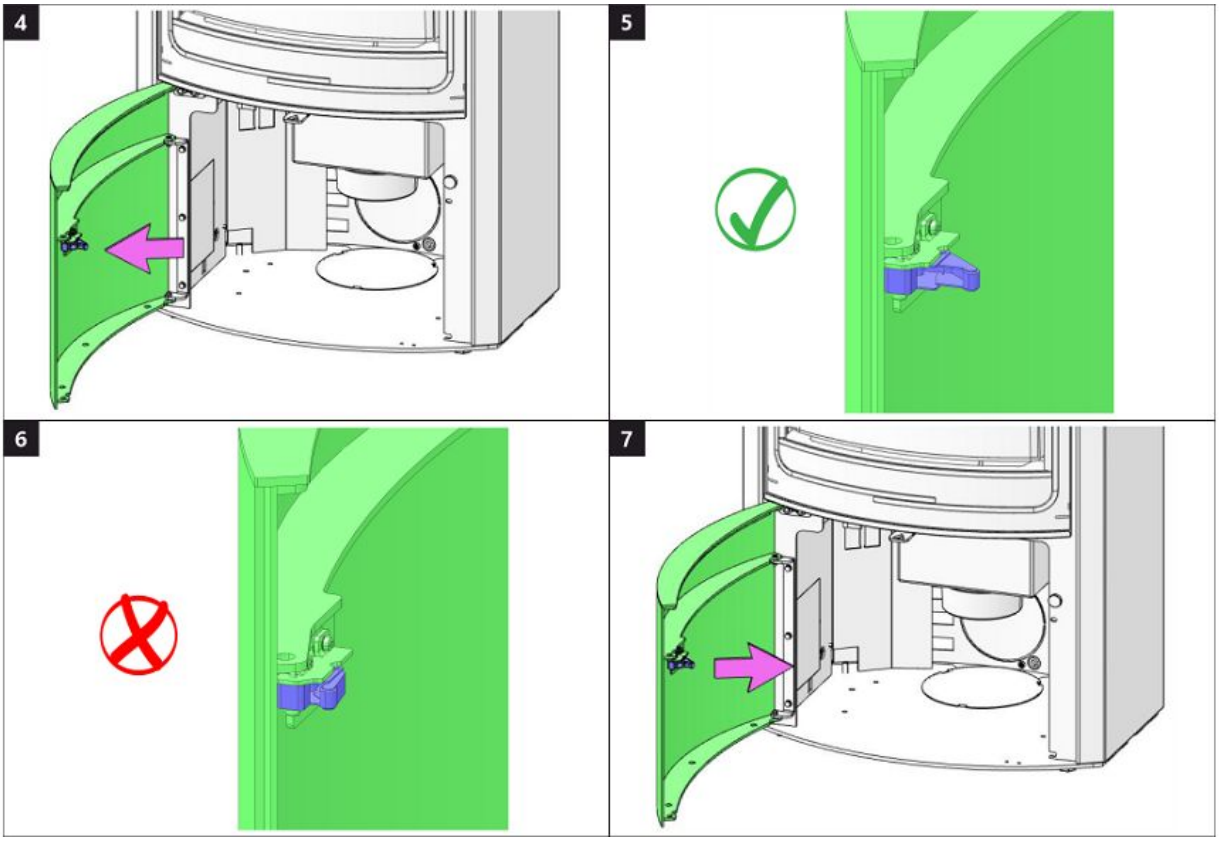
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



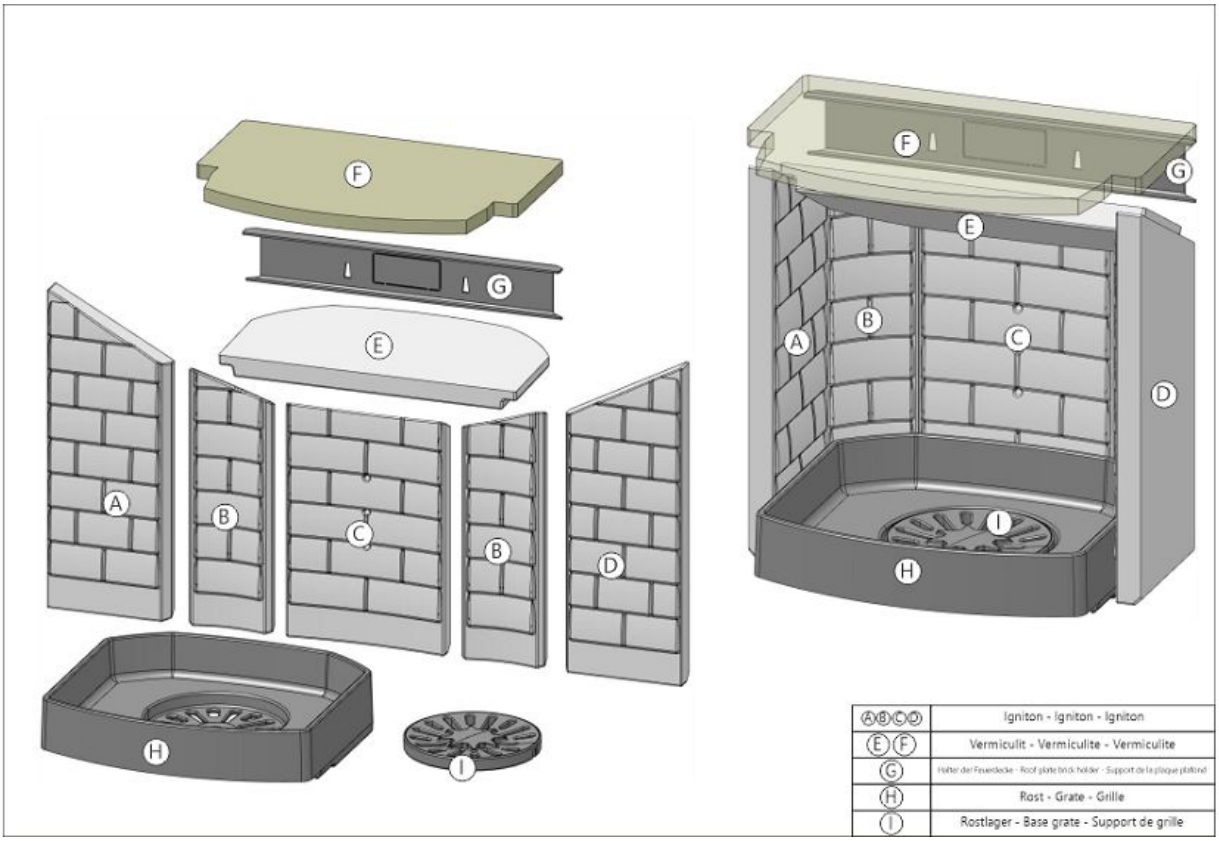
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



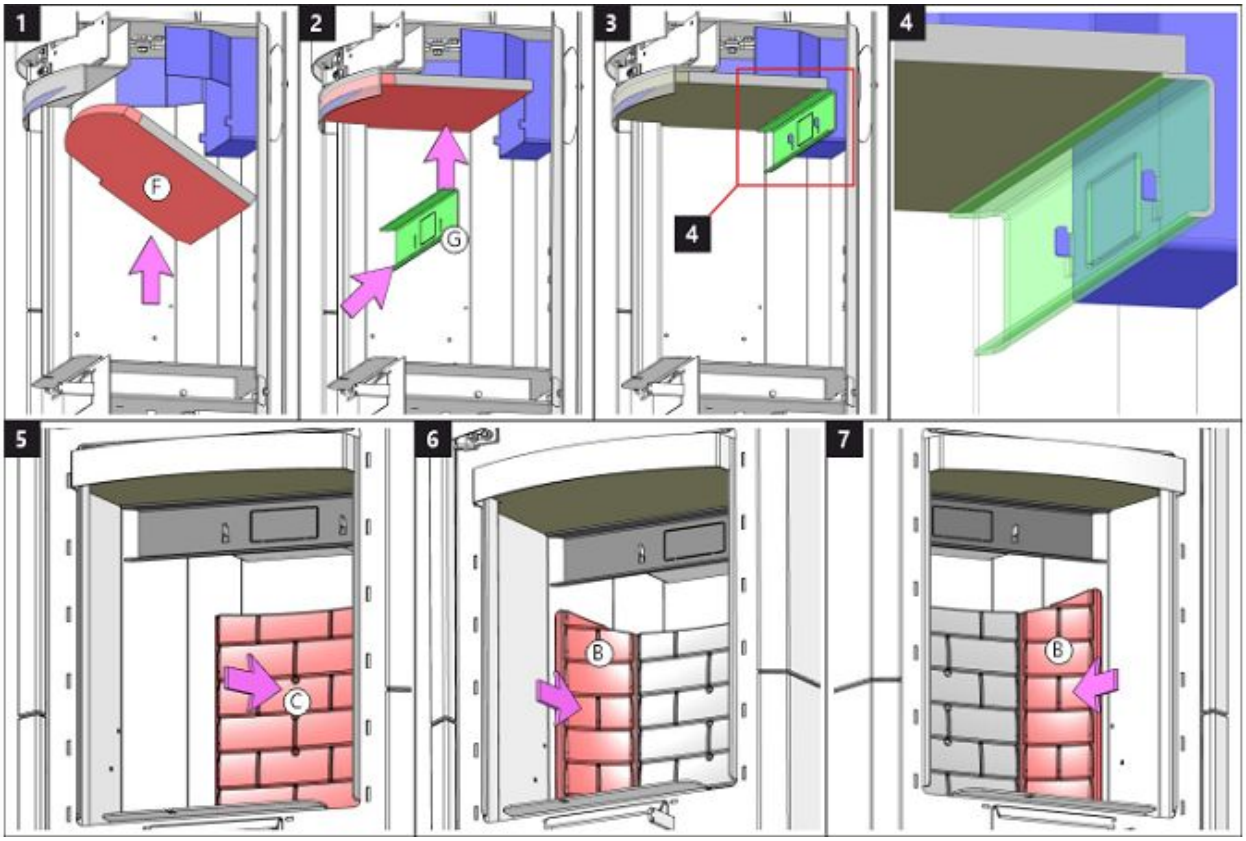
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



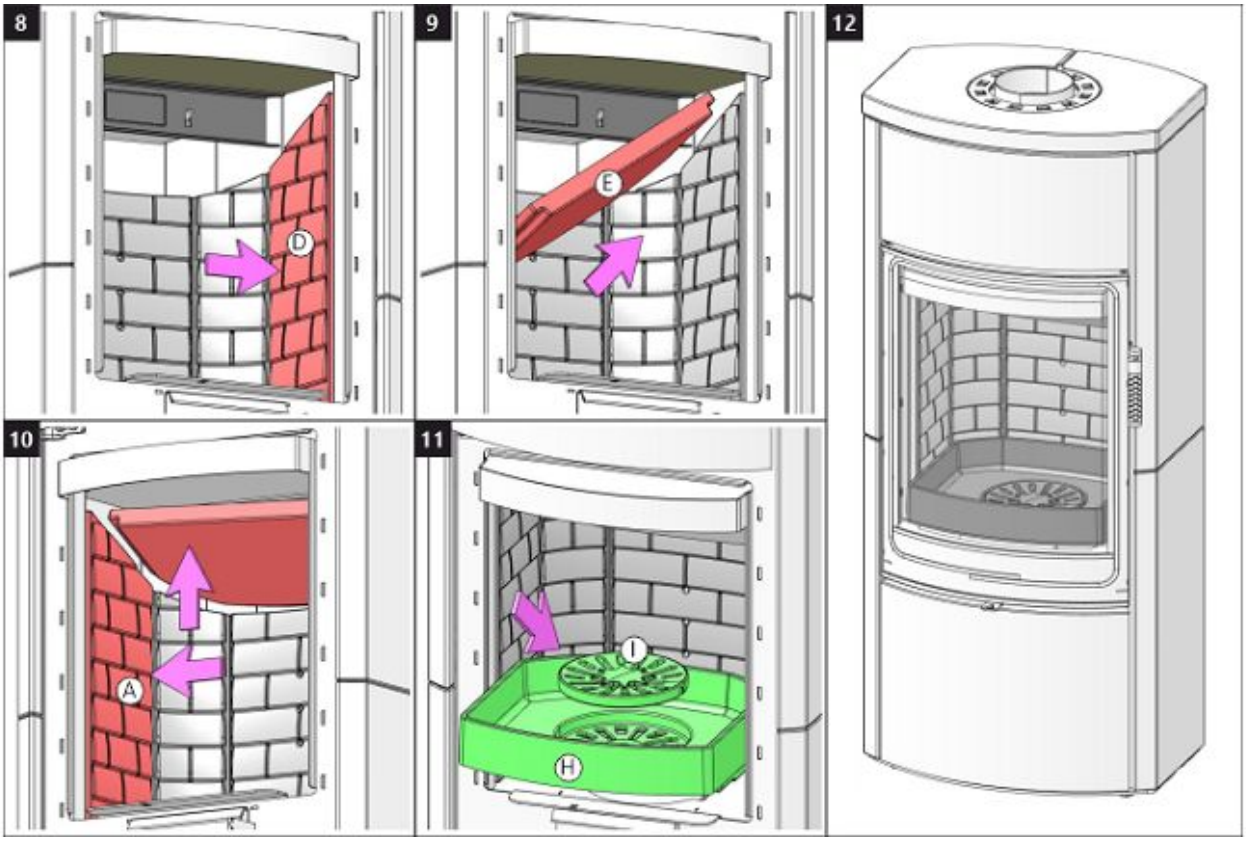
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUADOR G4 10 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G4 10 E SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

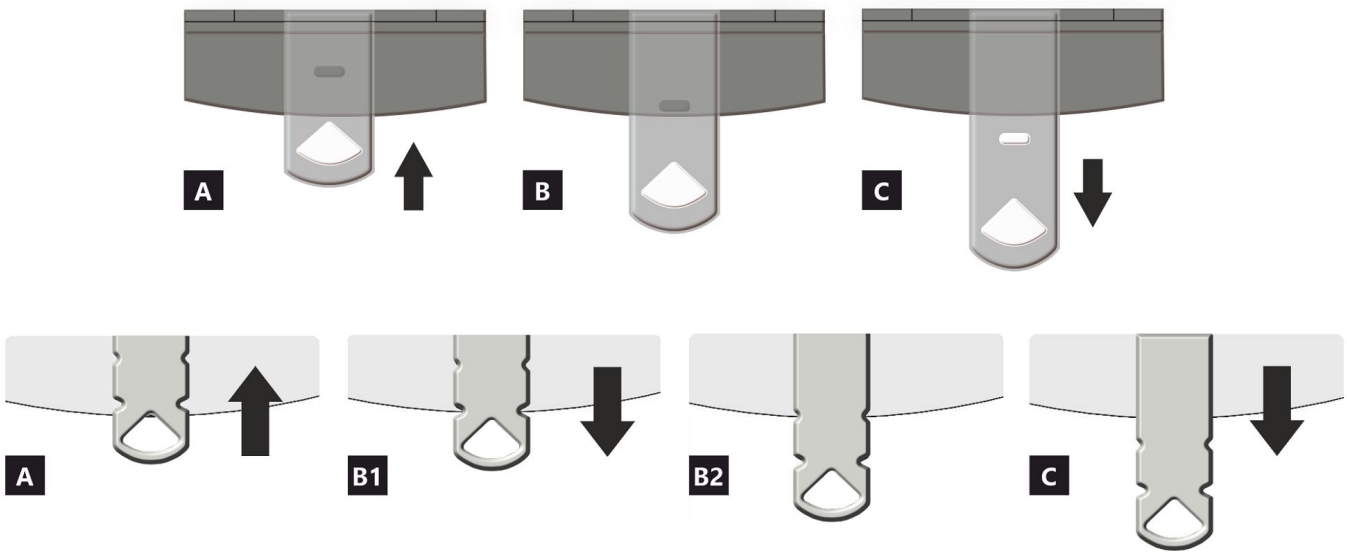
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 10 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	214	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

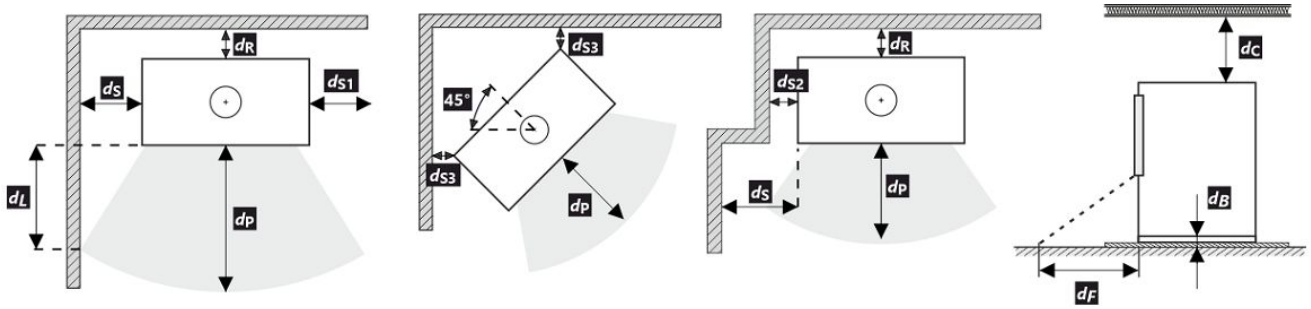
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

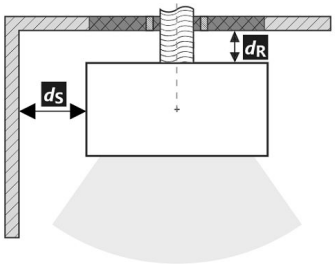
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

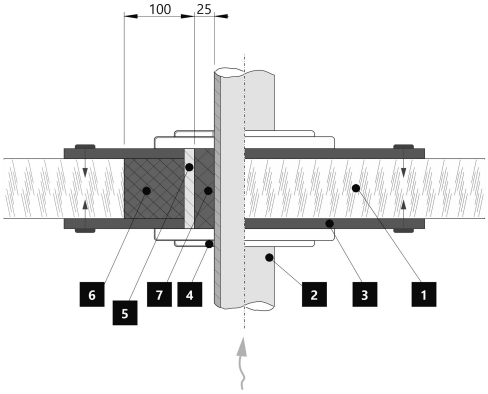
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

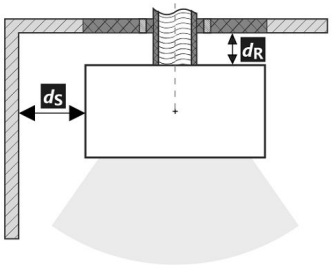


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

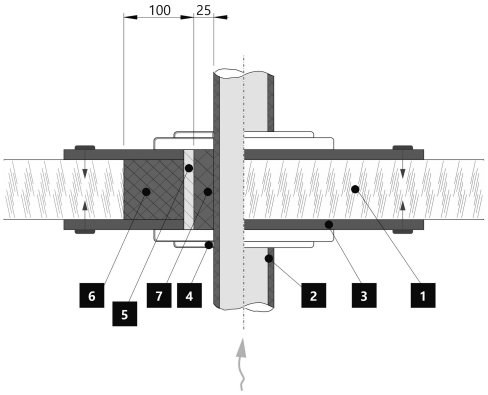
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

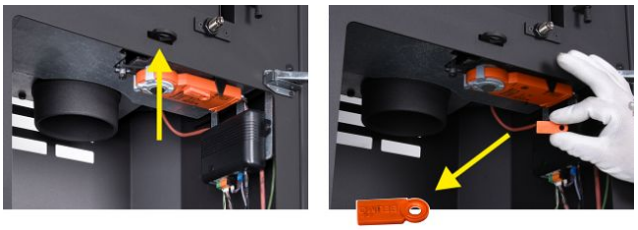
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

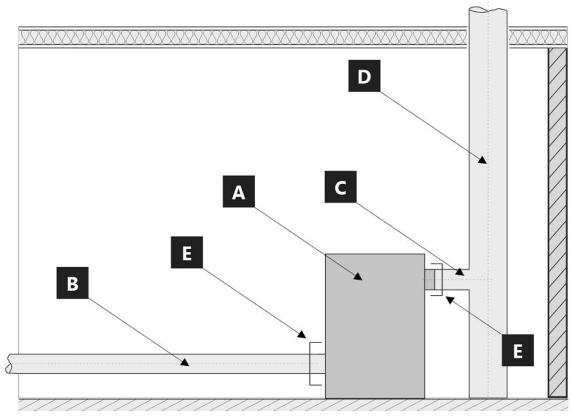


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden.
Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

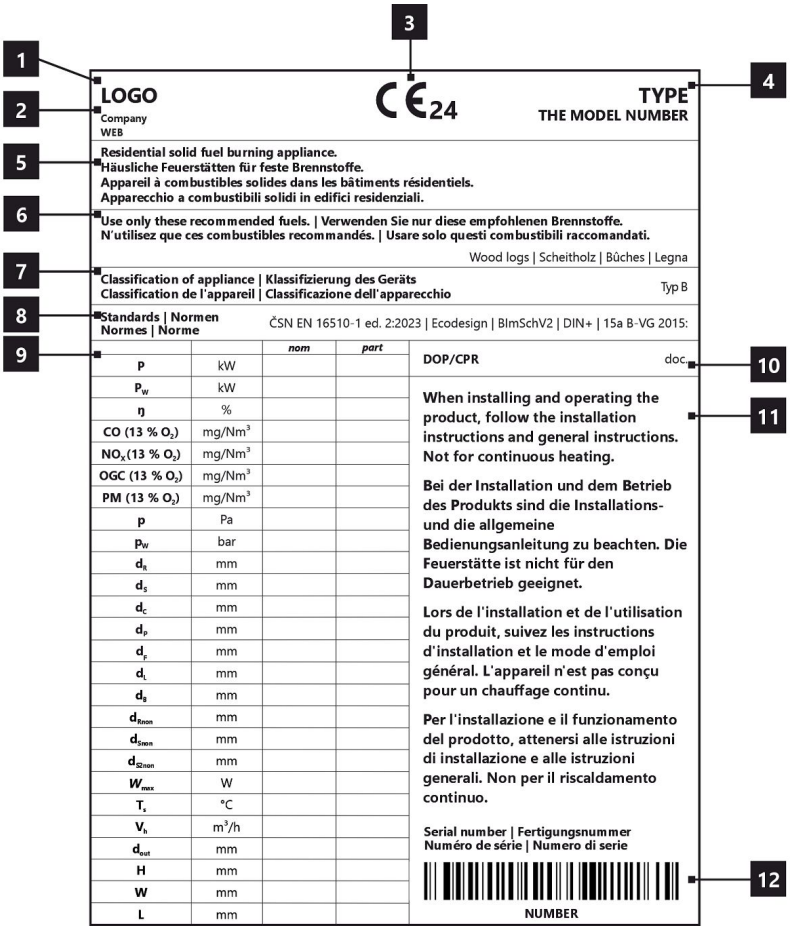
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 10 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

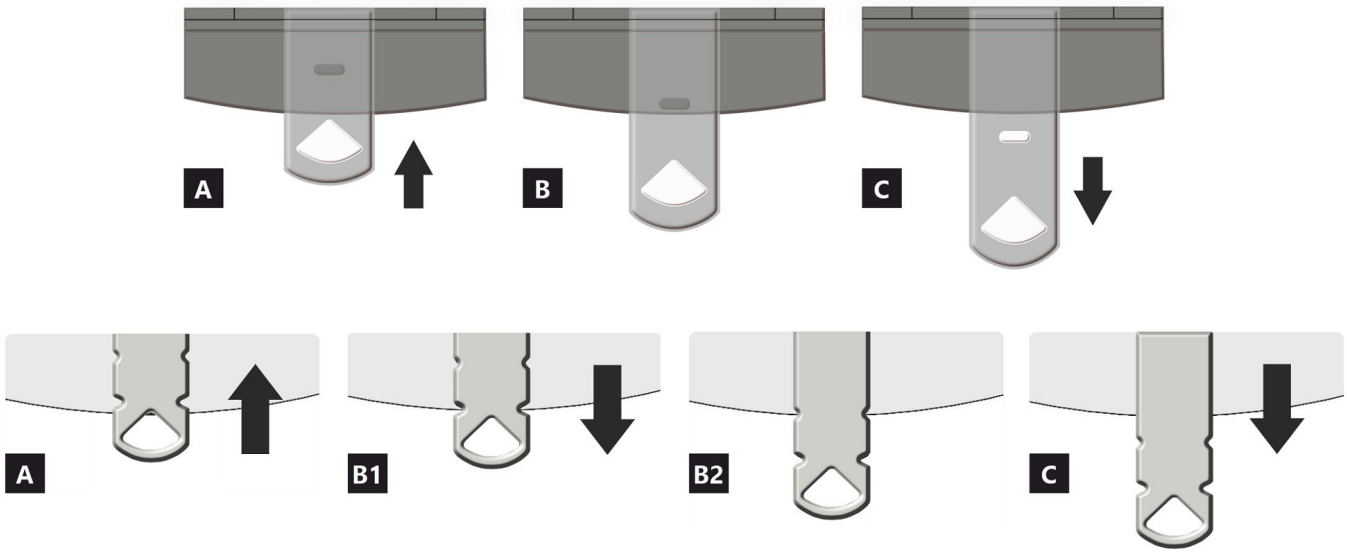
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 10 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	214	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

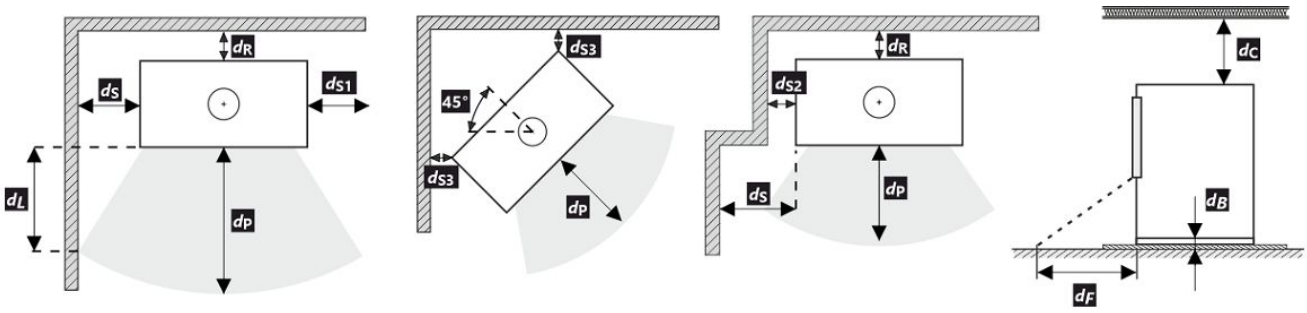
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

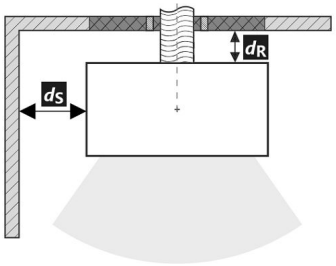
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

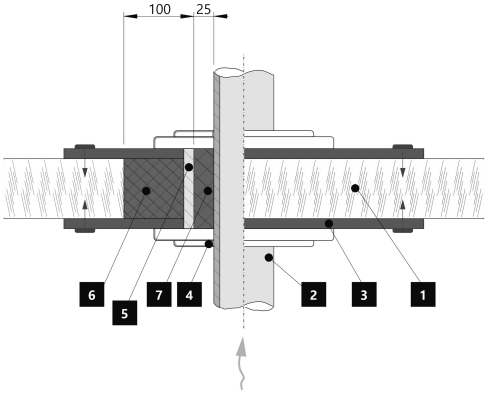
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

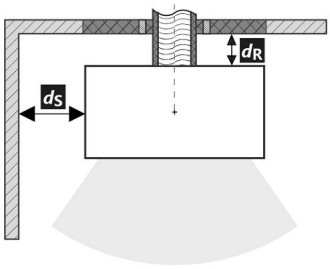


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

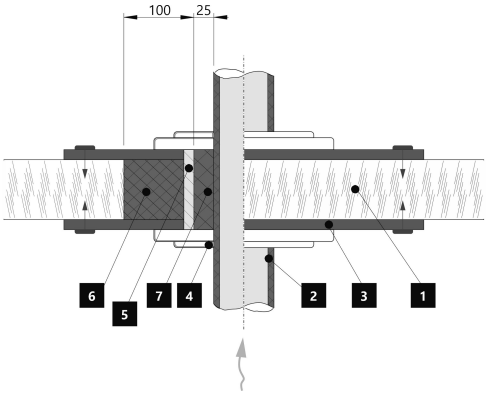
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.



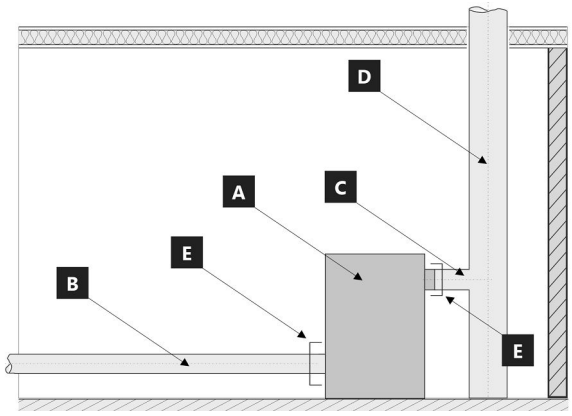


3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

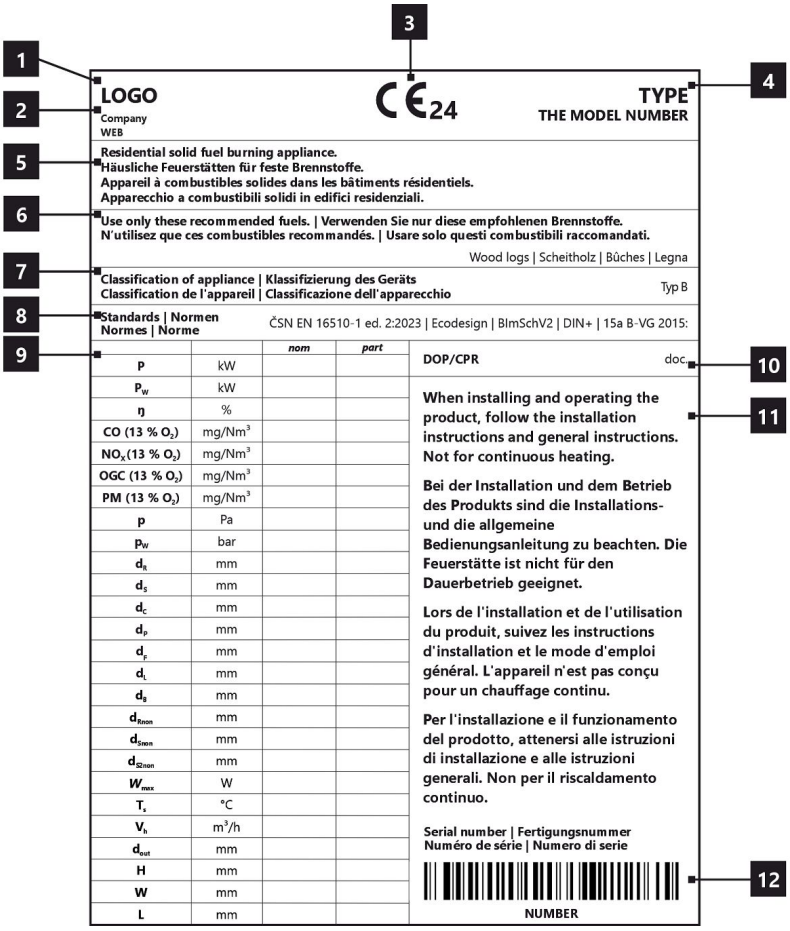
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

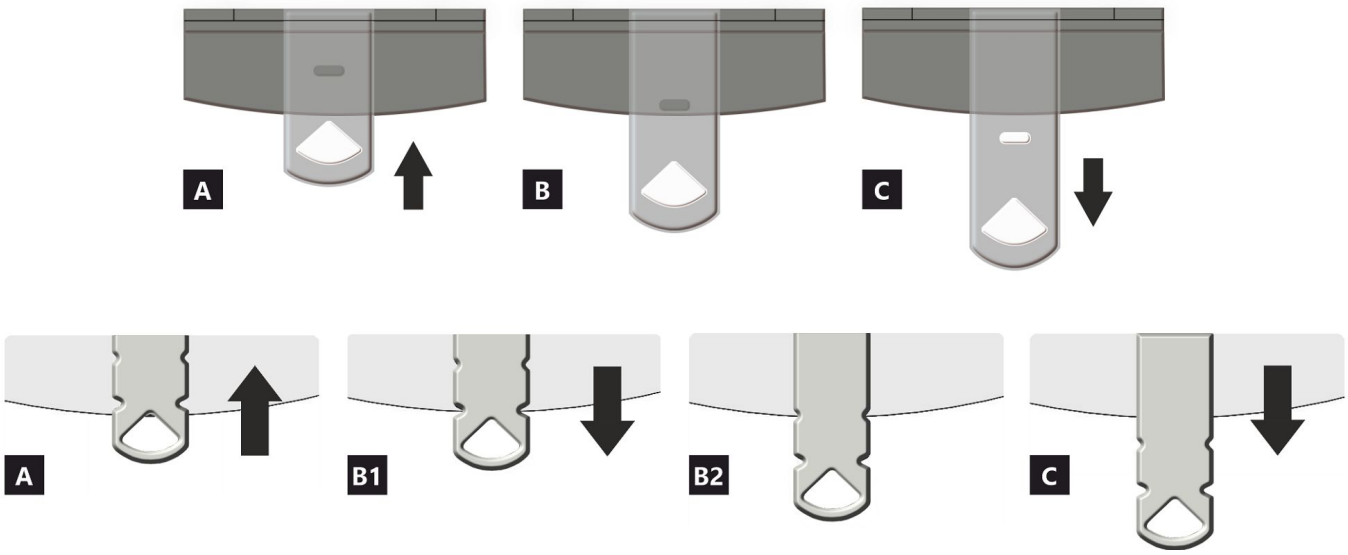
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 10 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	214	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

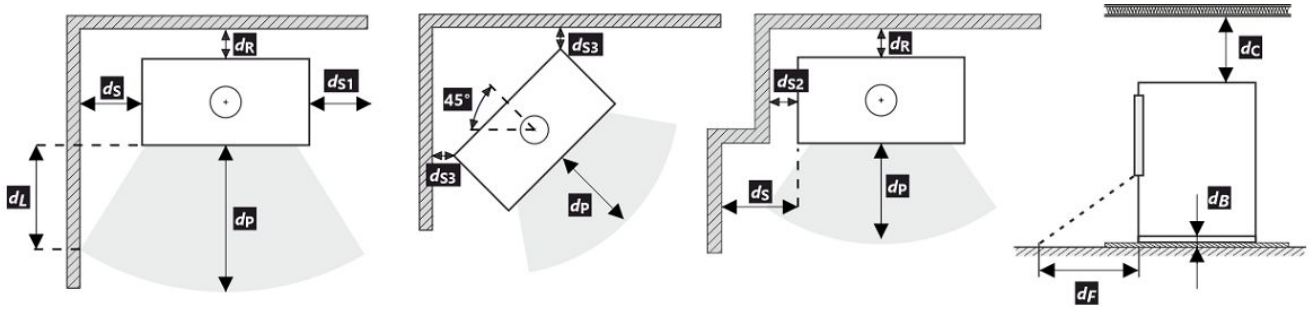
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

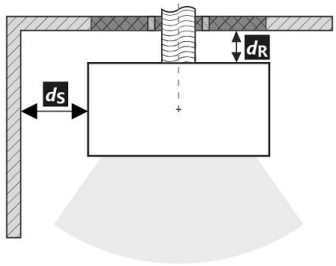
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

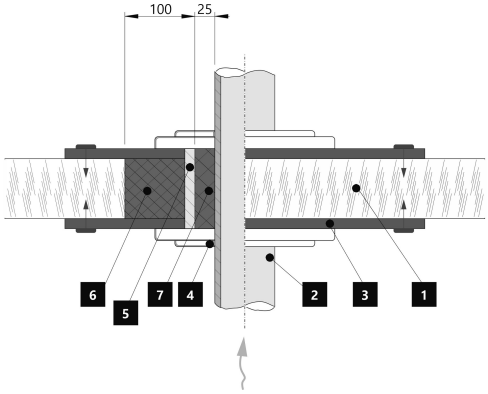
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

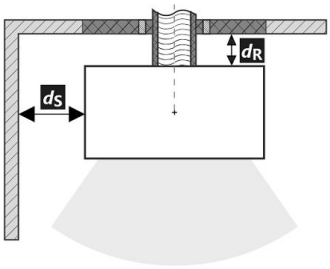


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

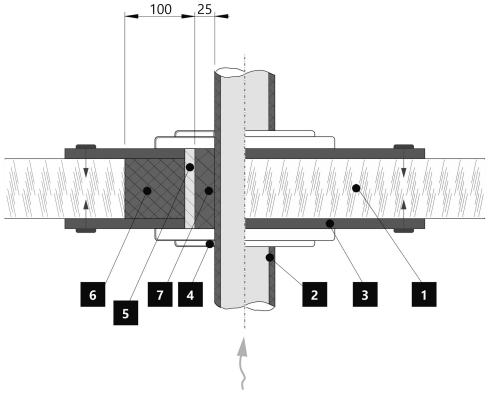
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

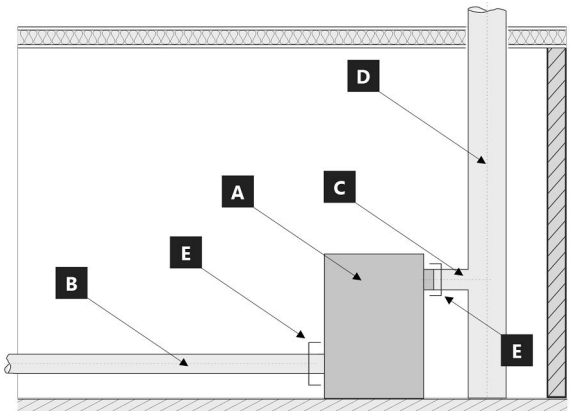


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

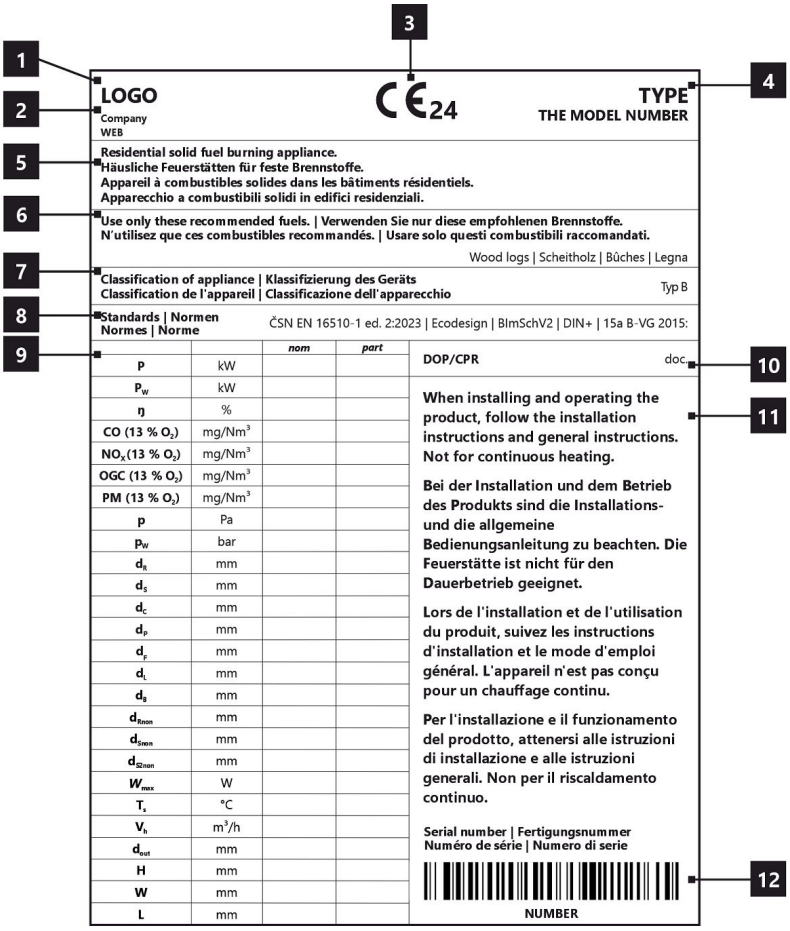
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G4 10 E SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

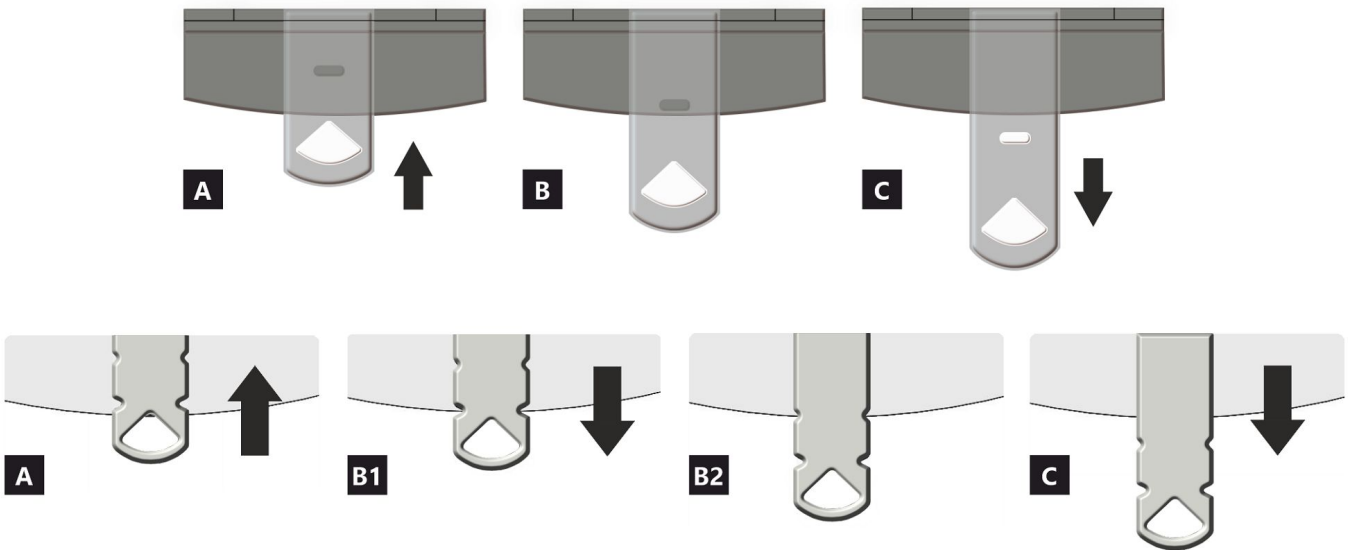
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	214	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

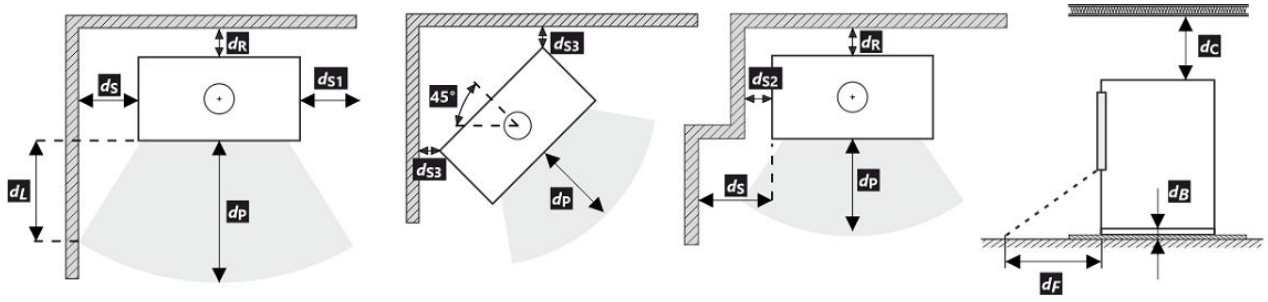
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

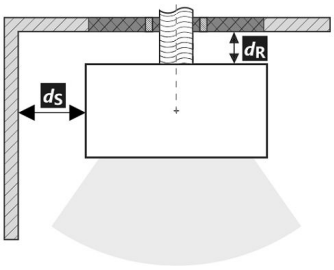
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

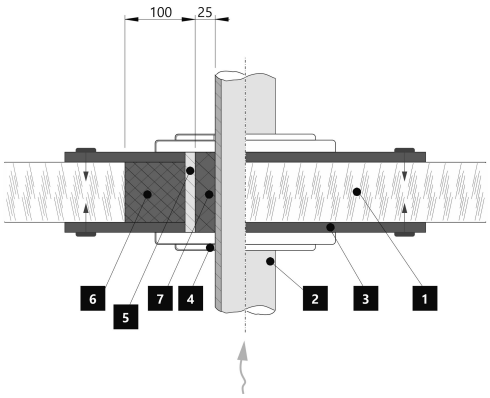
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

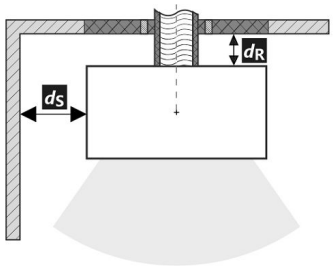


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

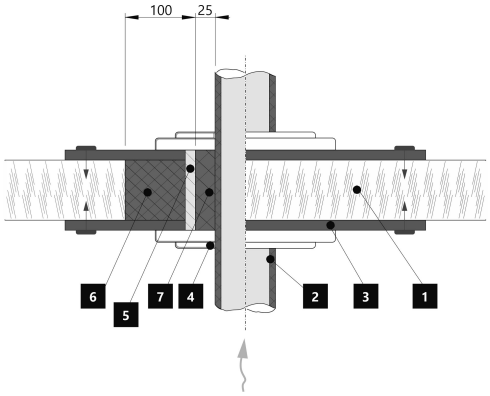
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

EHC – Gestione automatica della combustione

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



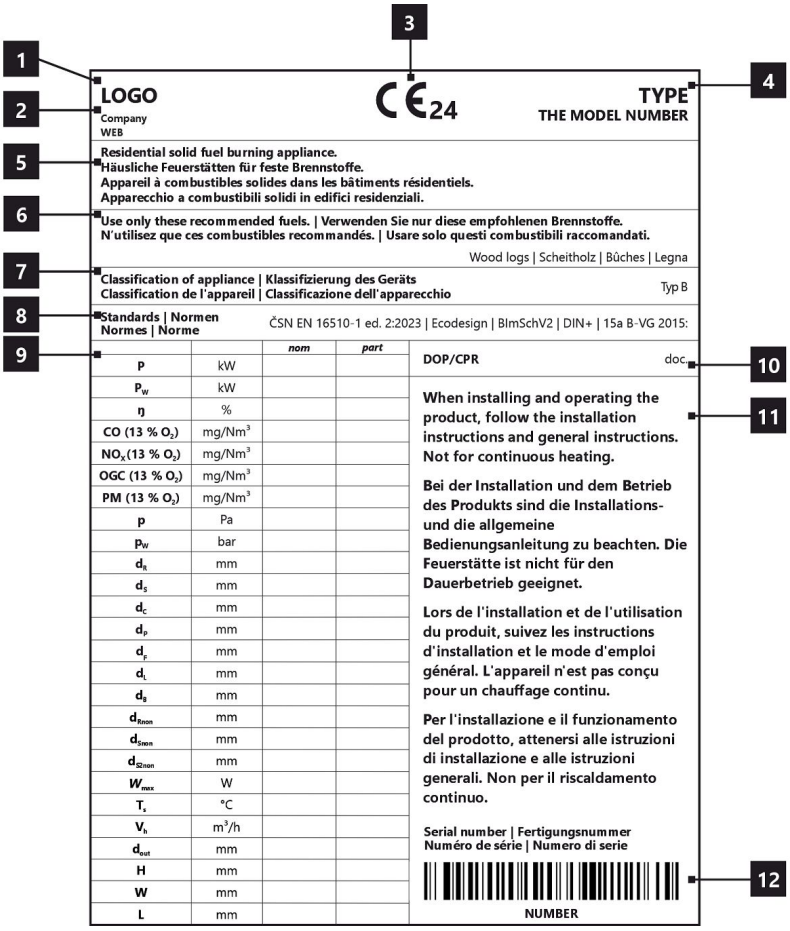
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

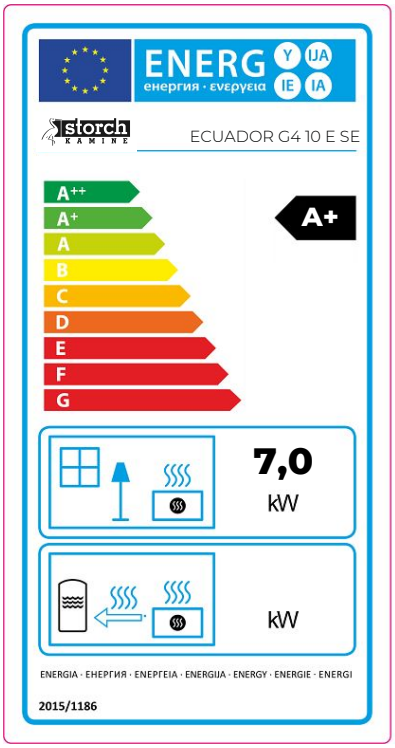
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 10 E SE



DE **Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186**

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 10 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN **Product sheet under Regulation EU 2015/1186**

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 10 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR **Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186**

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 10 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

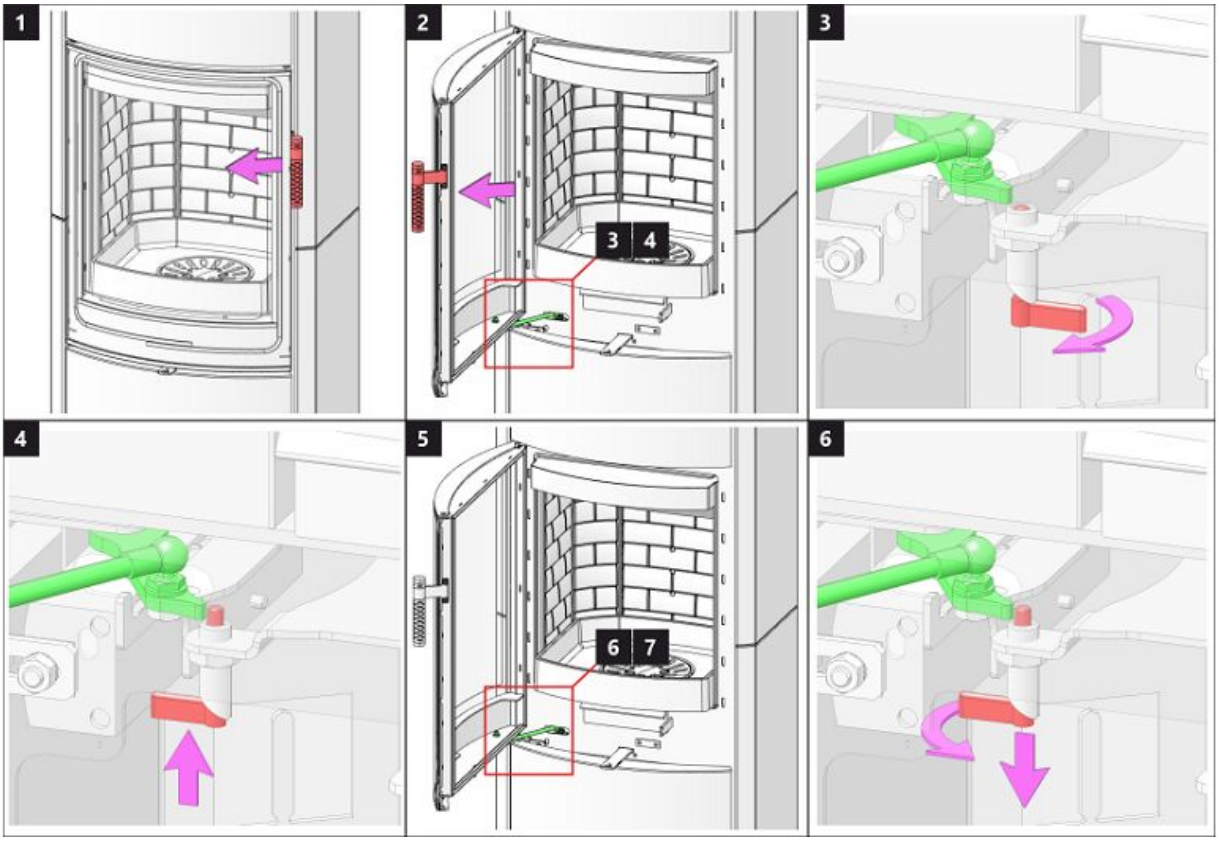
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT **Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186**

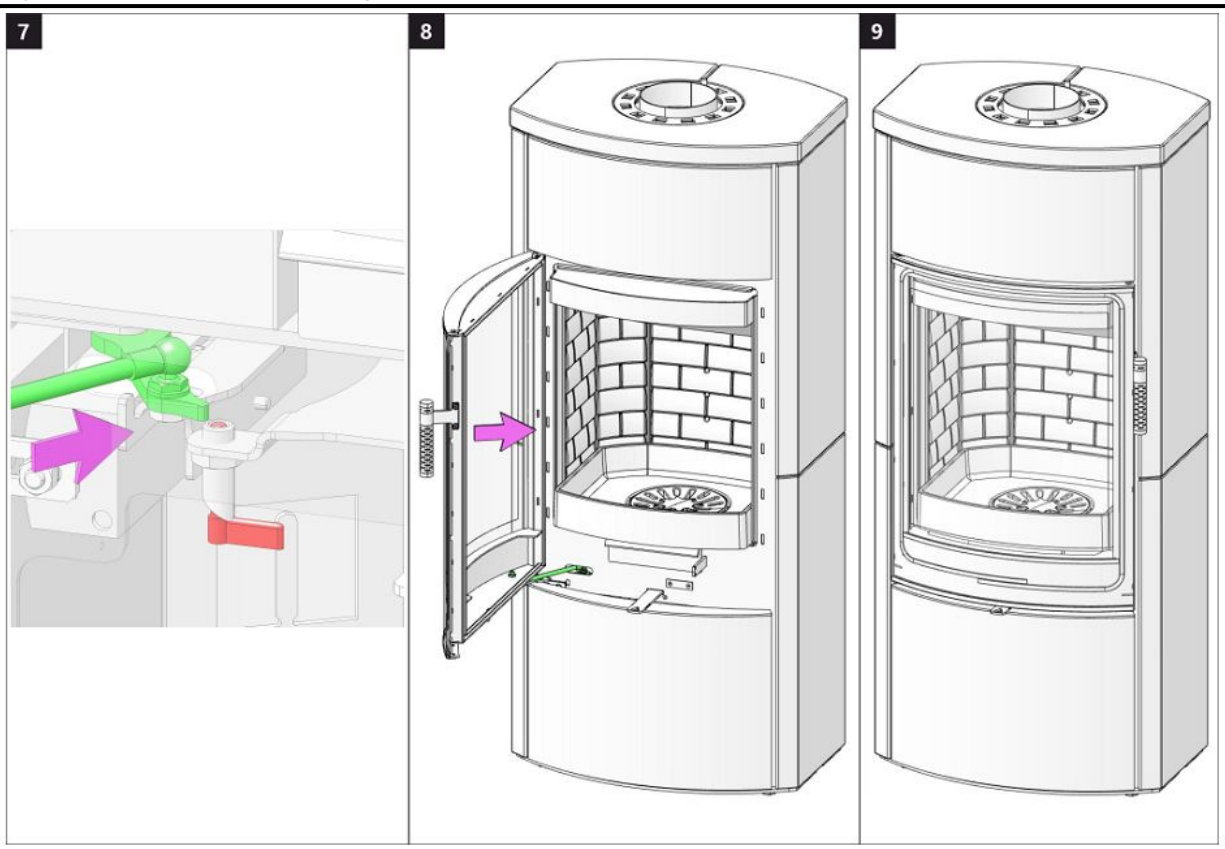
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 10 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

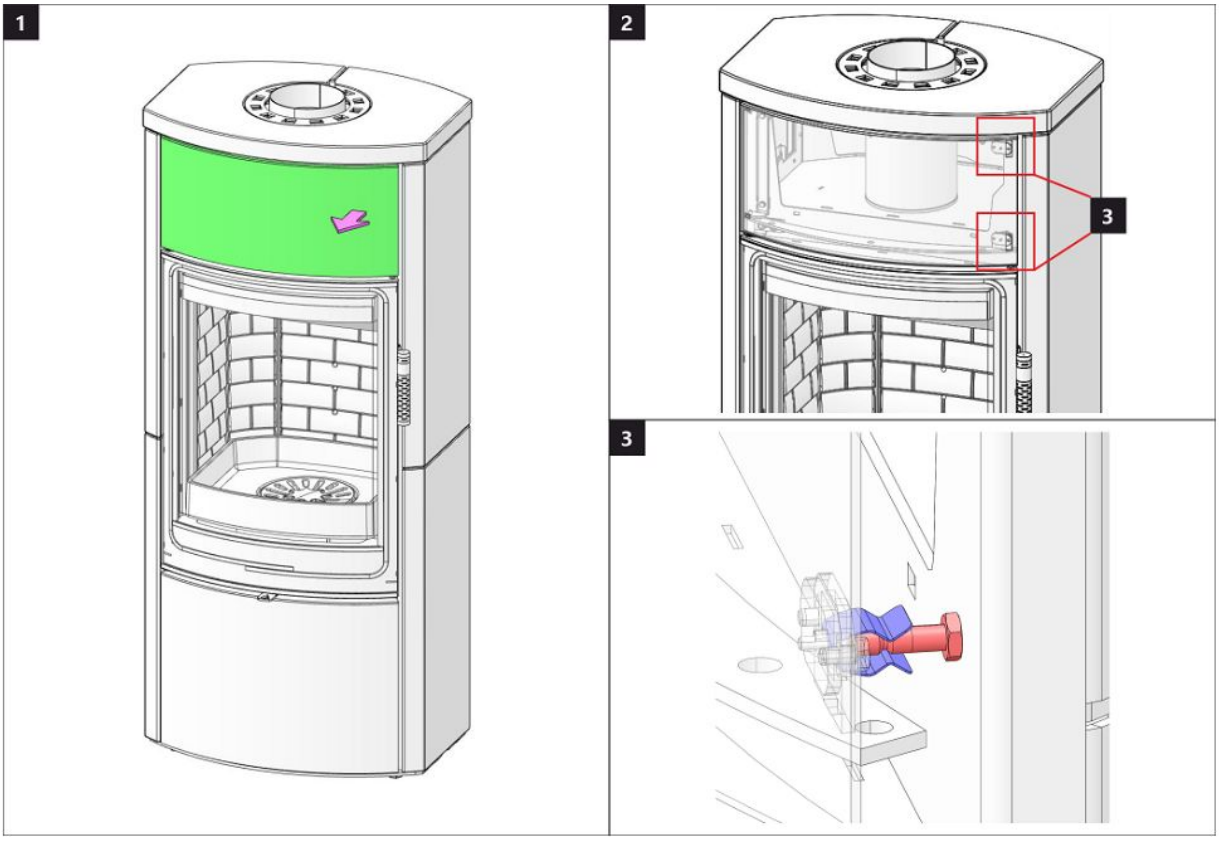
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



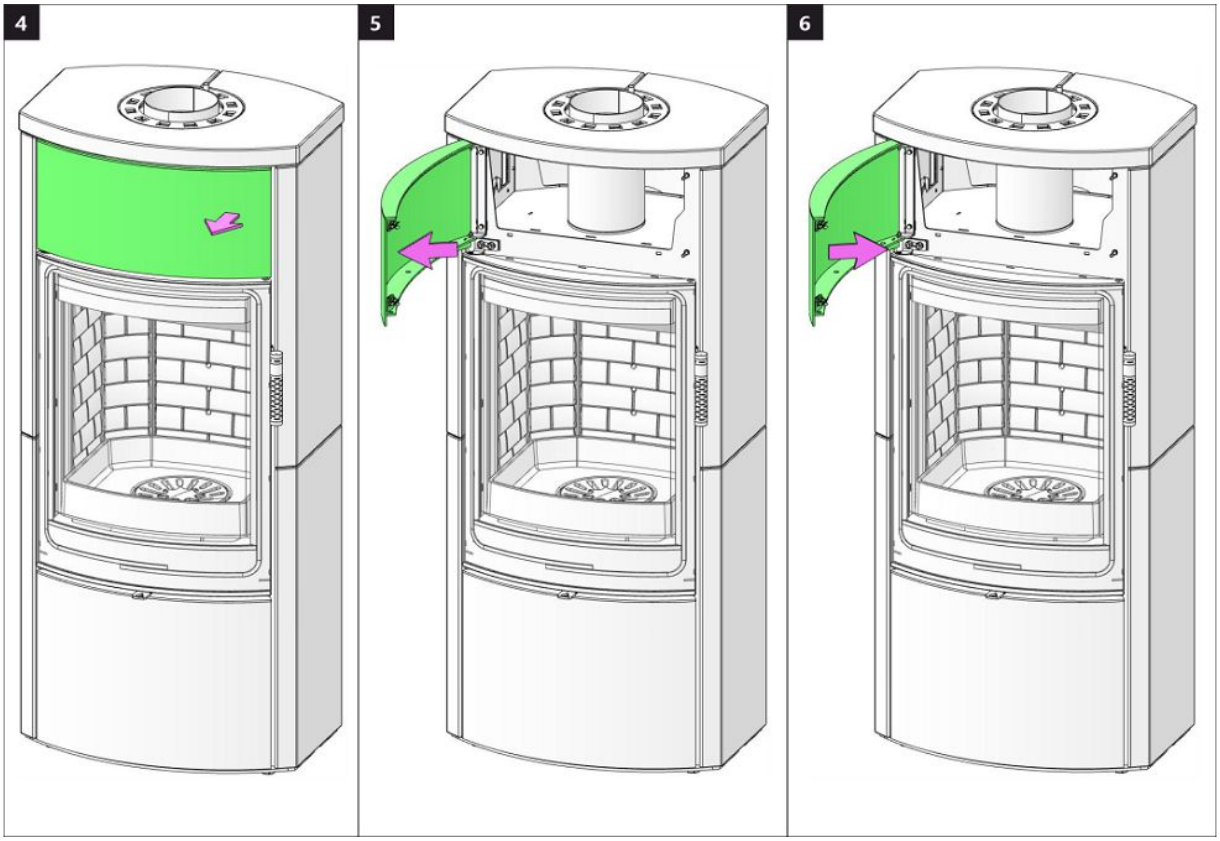
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



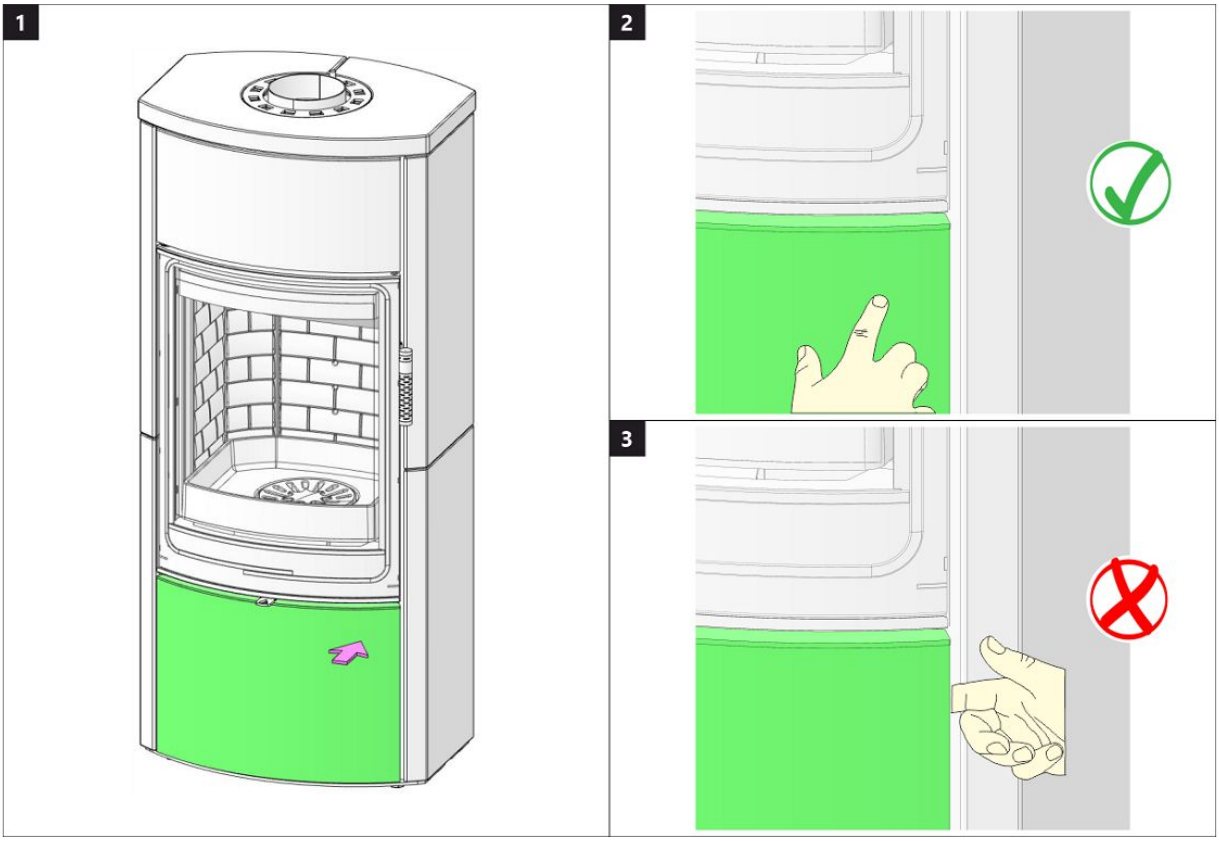
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



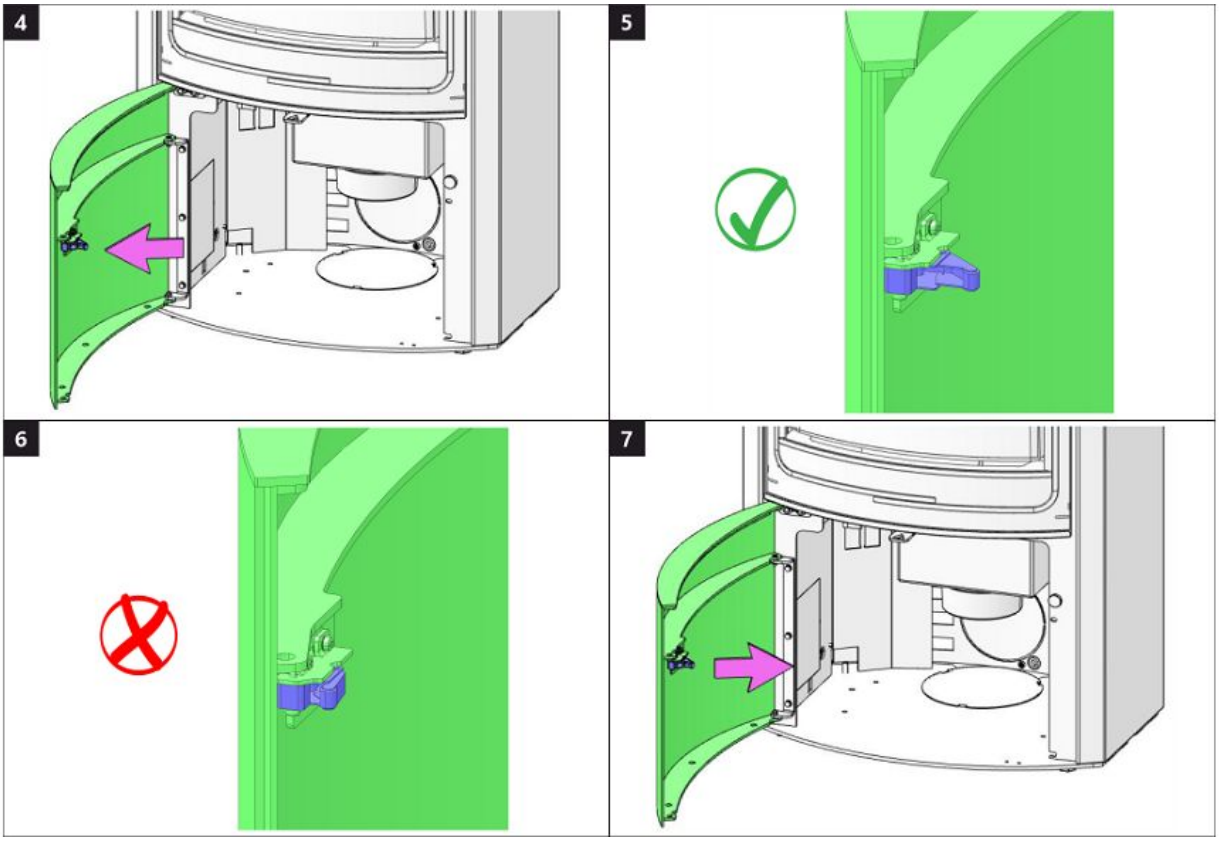
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



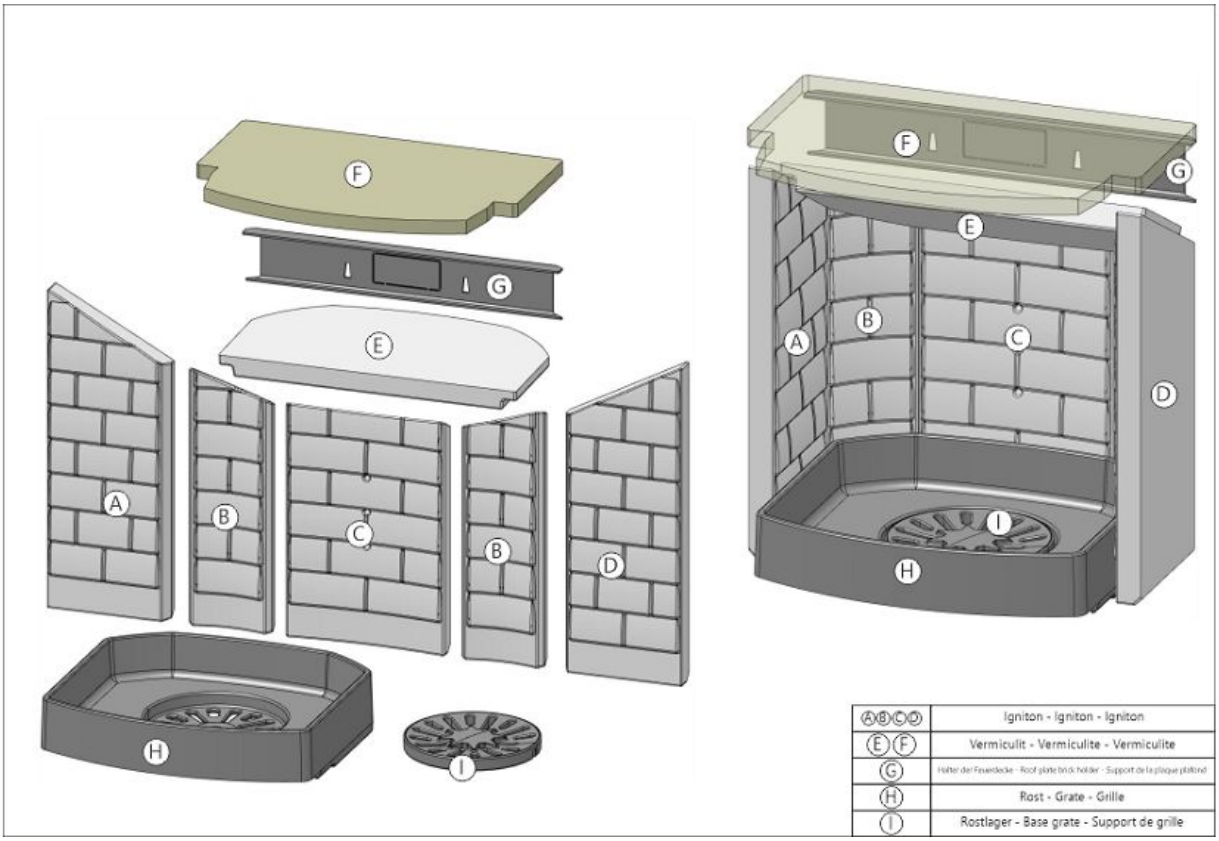
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



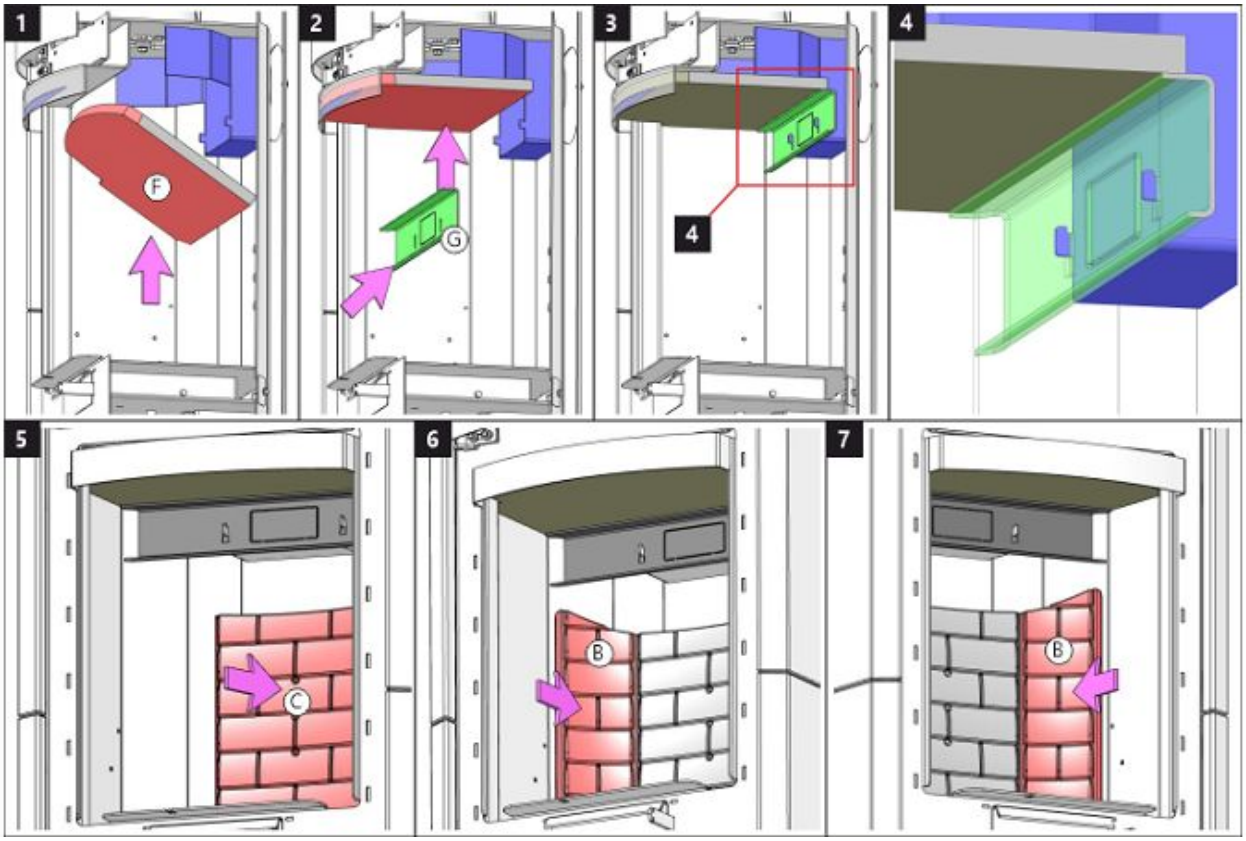
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



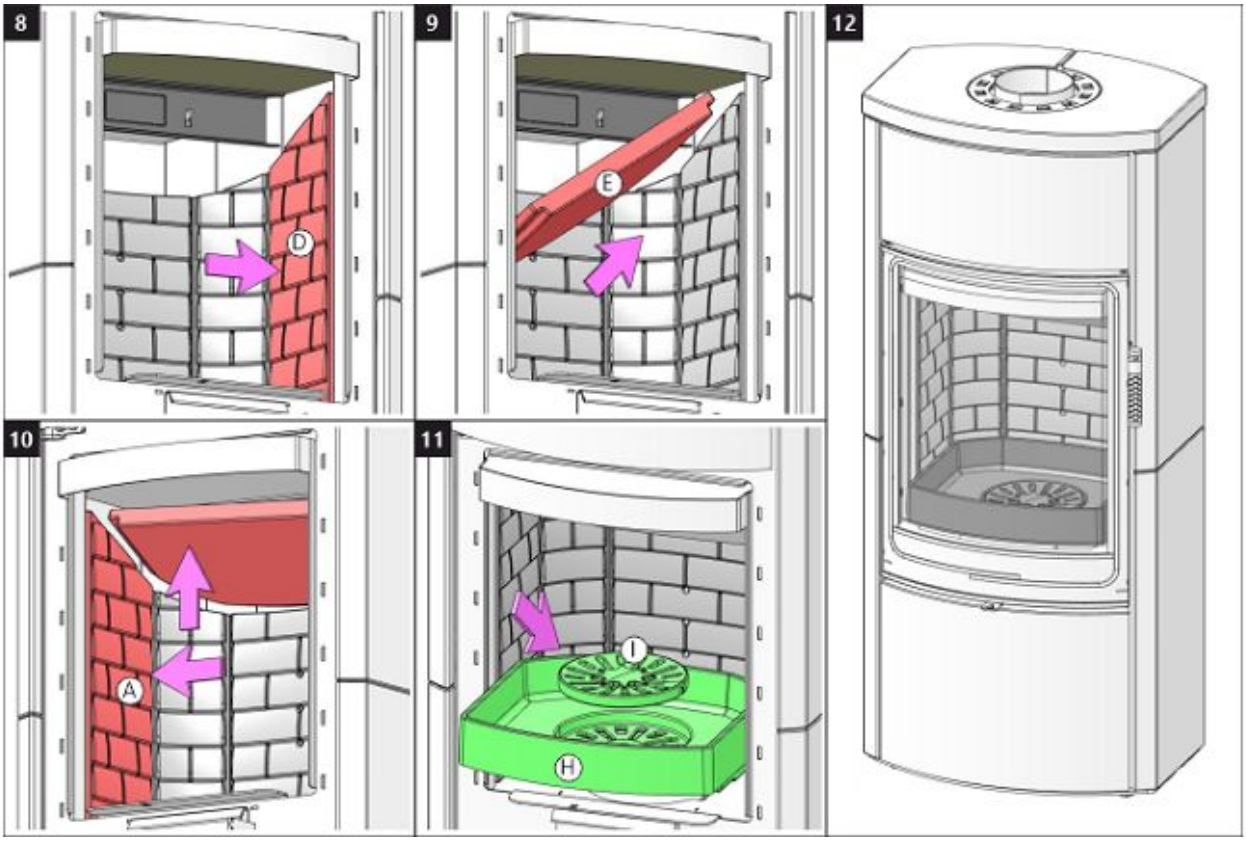
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG4 20

ECUADOR G4 20 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G4 20 SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

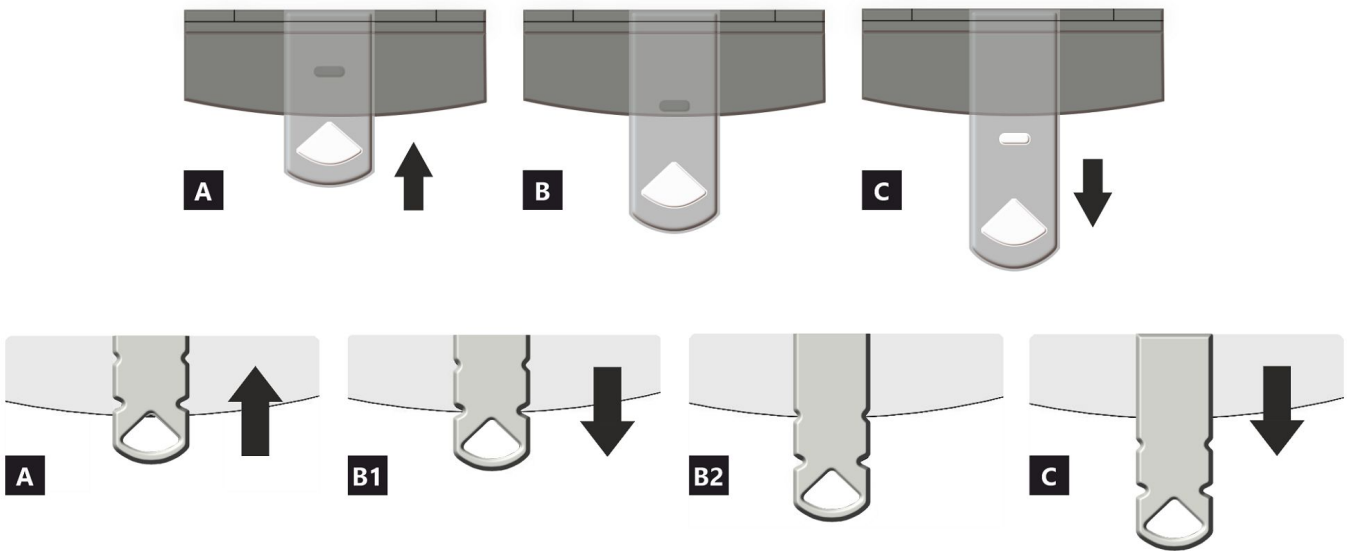
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 20 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	262	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

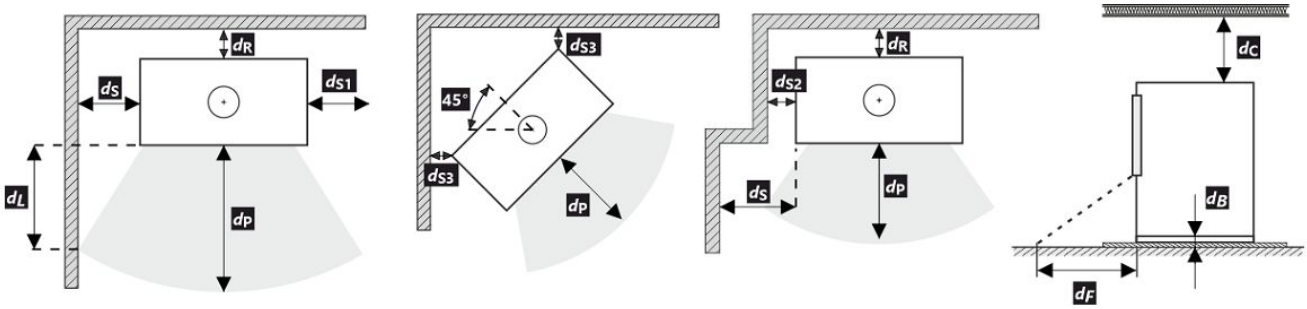
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

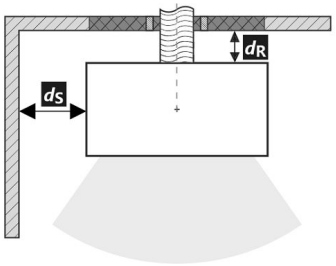
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

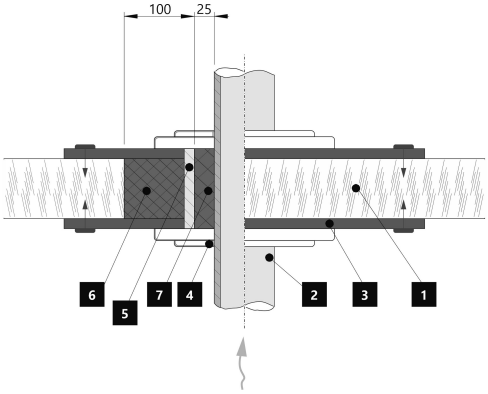
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

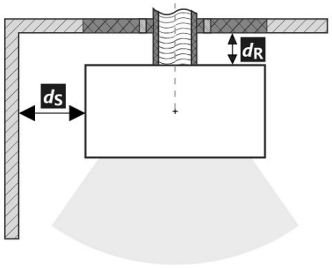


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

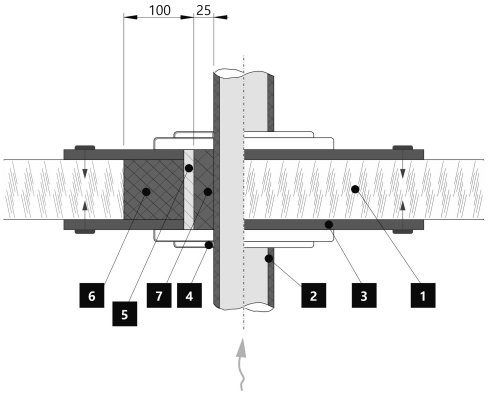
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

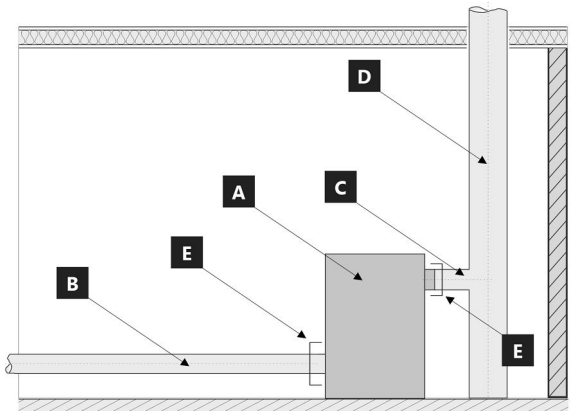
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

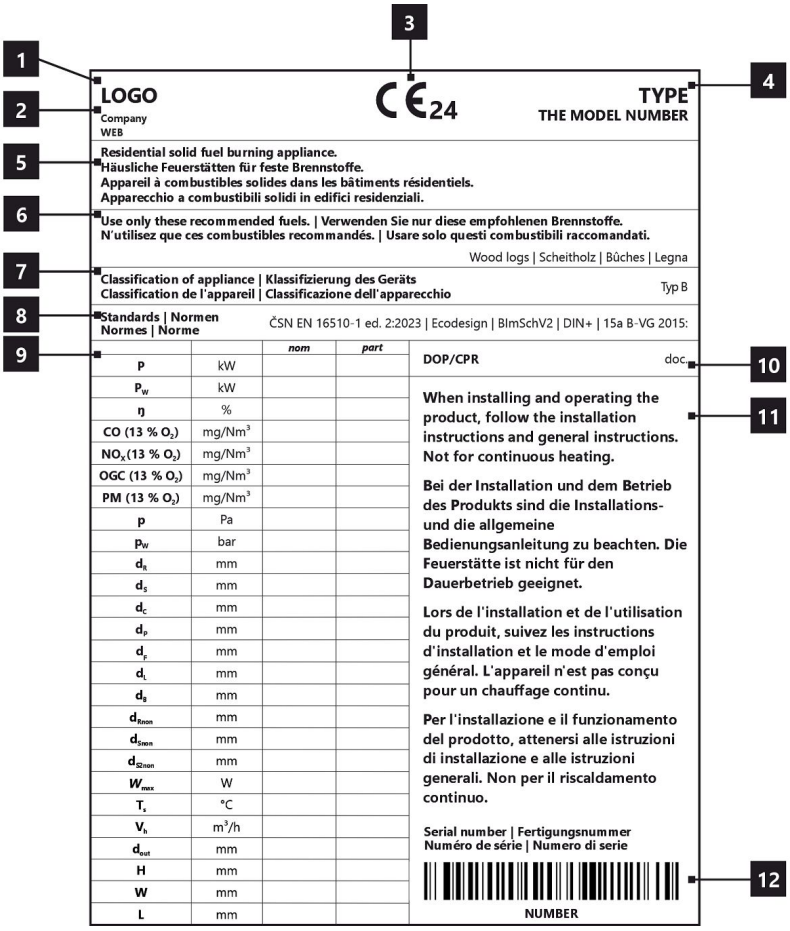
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 20 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

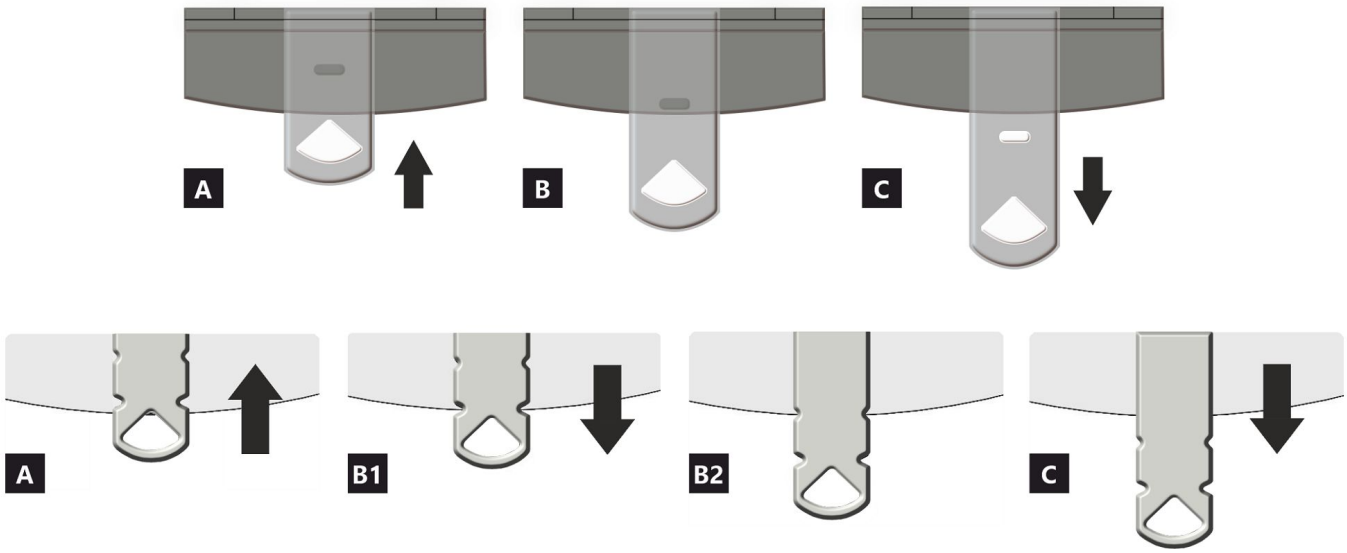
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 20 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	262	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

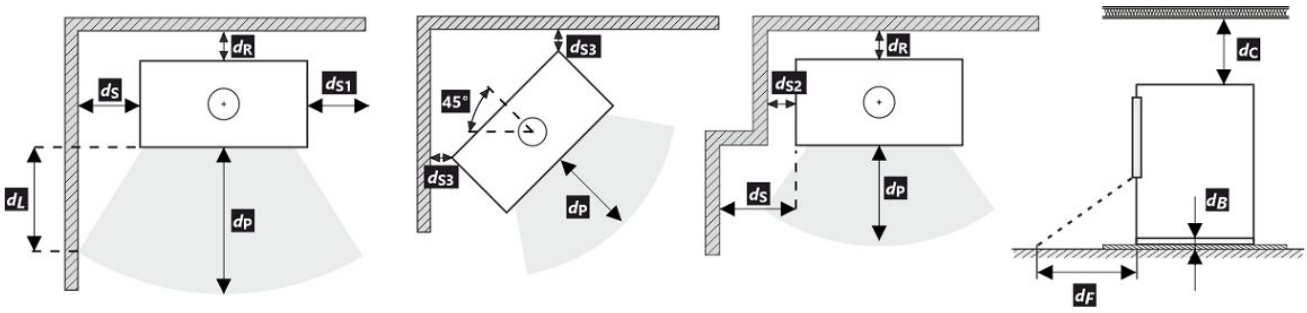
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

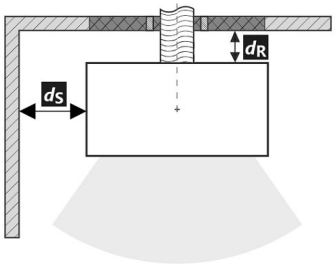
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

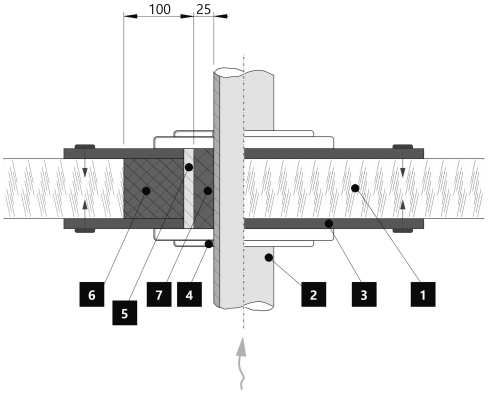
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

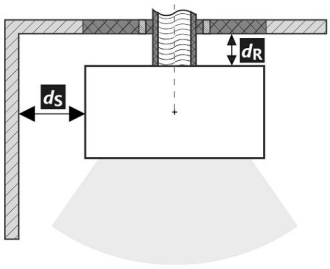


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

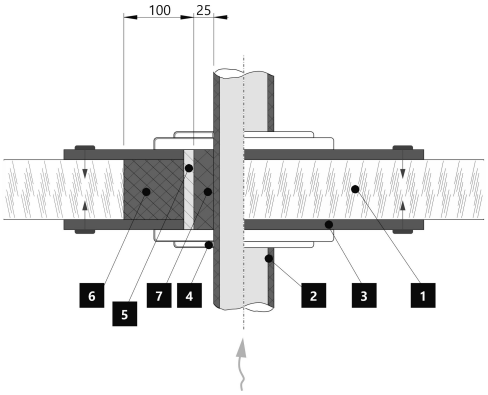
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

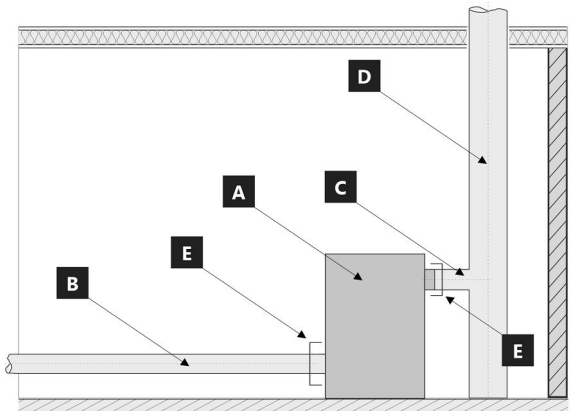
If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

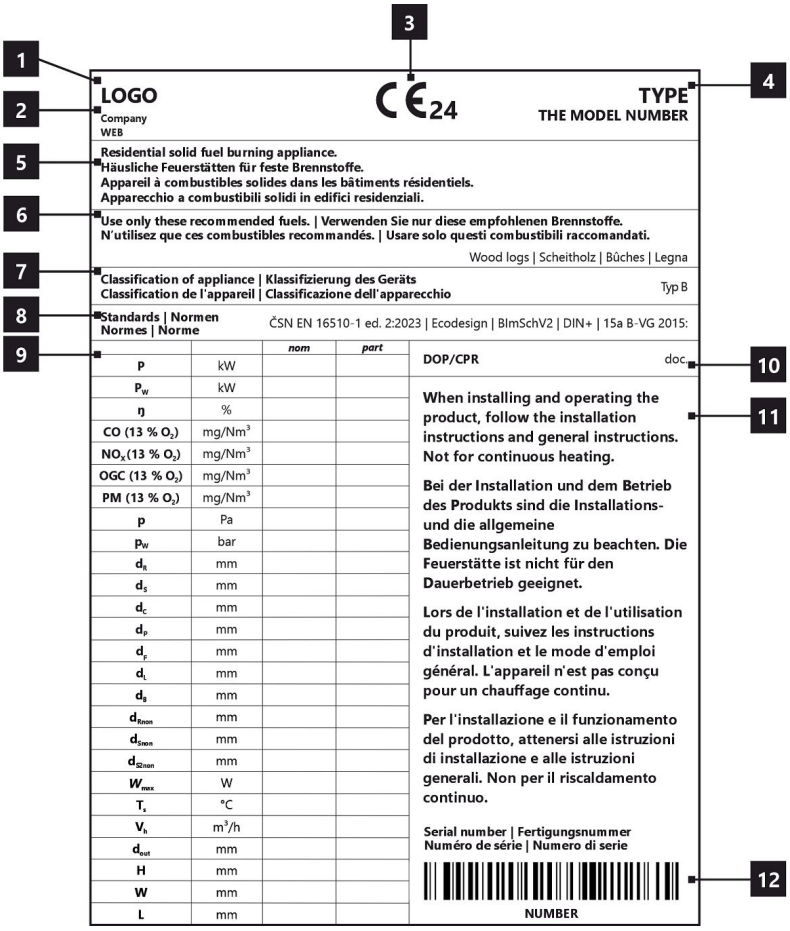
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

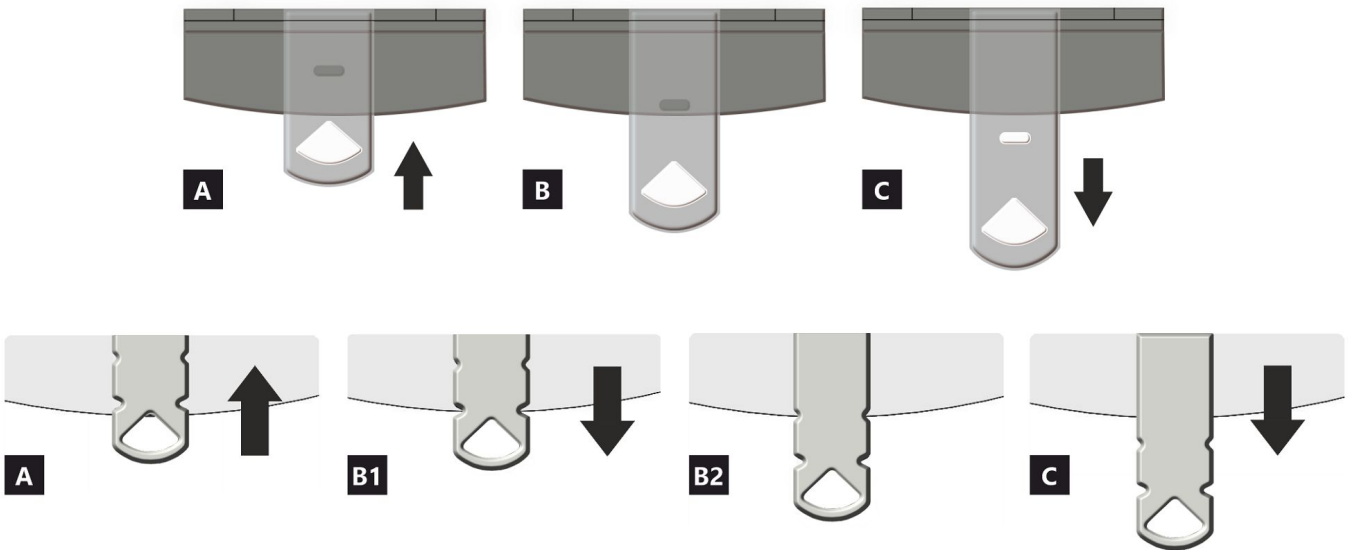
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 20 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	262	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

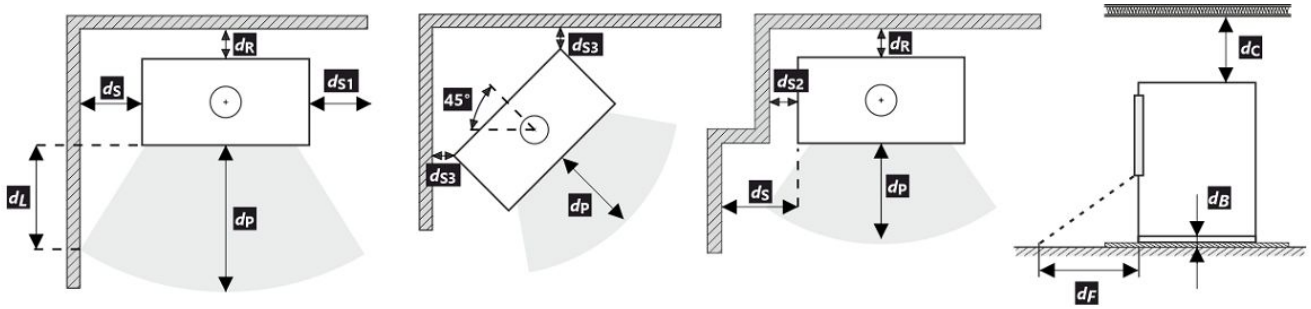
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

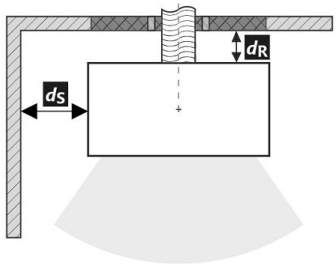
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

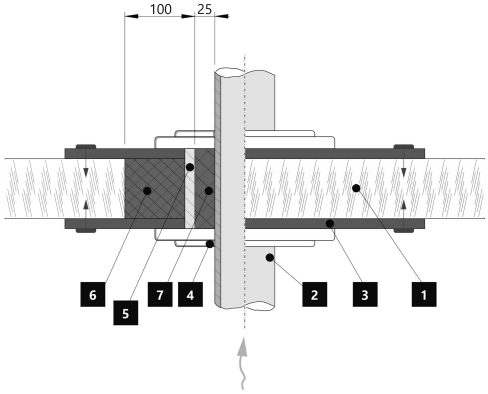
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

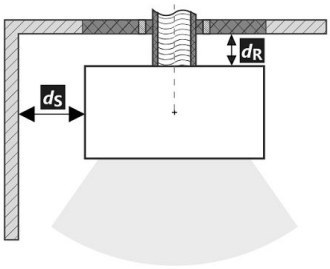


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

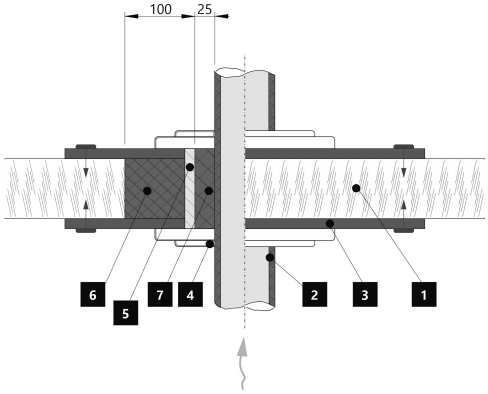
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

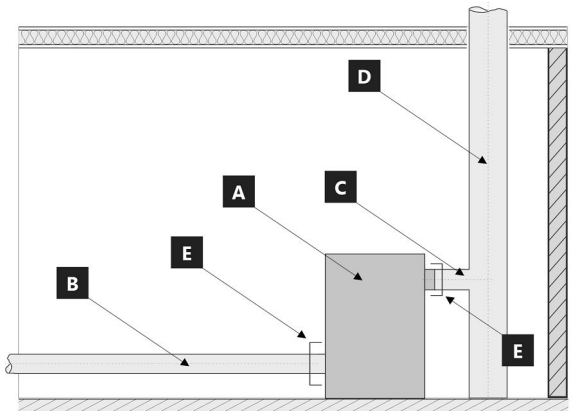
Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

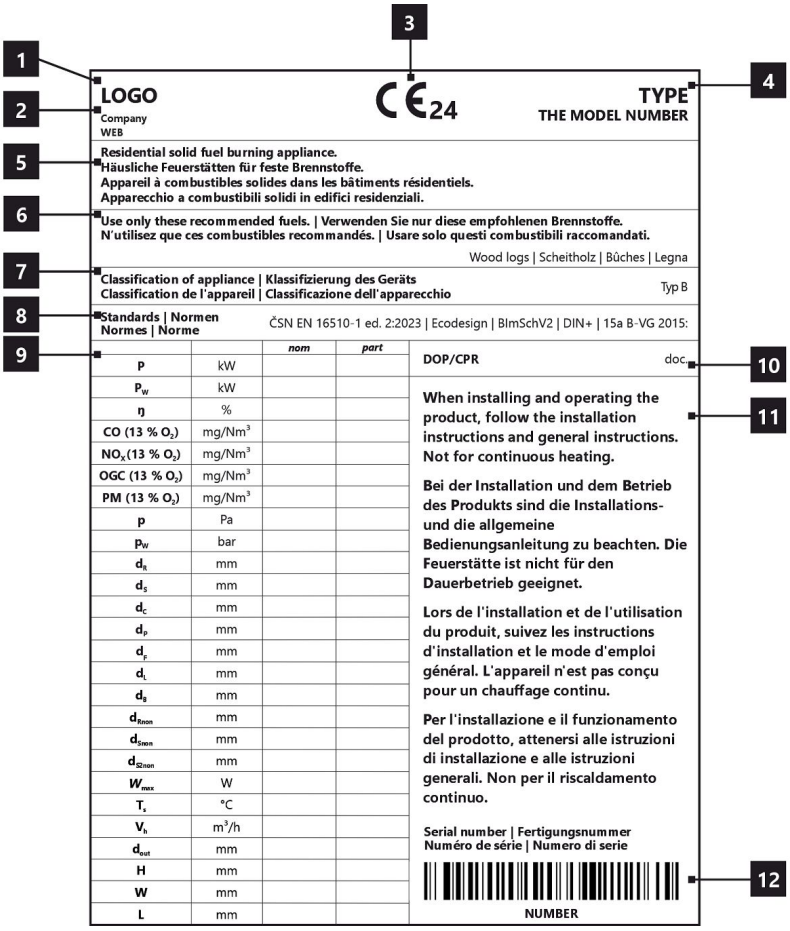
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

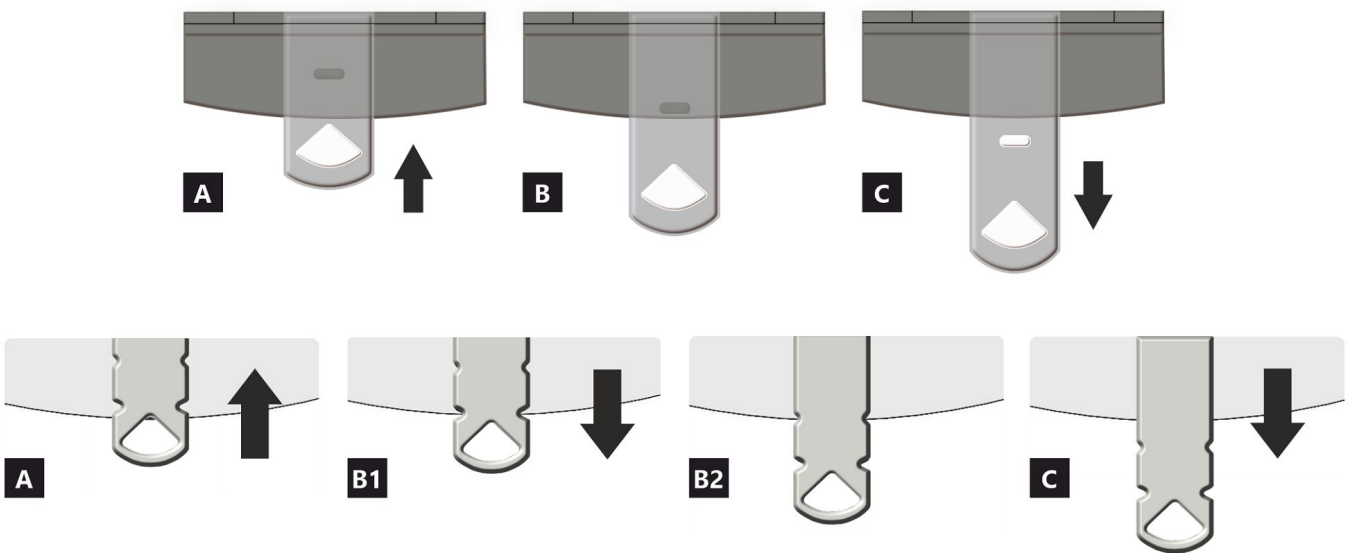
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	262	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

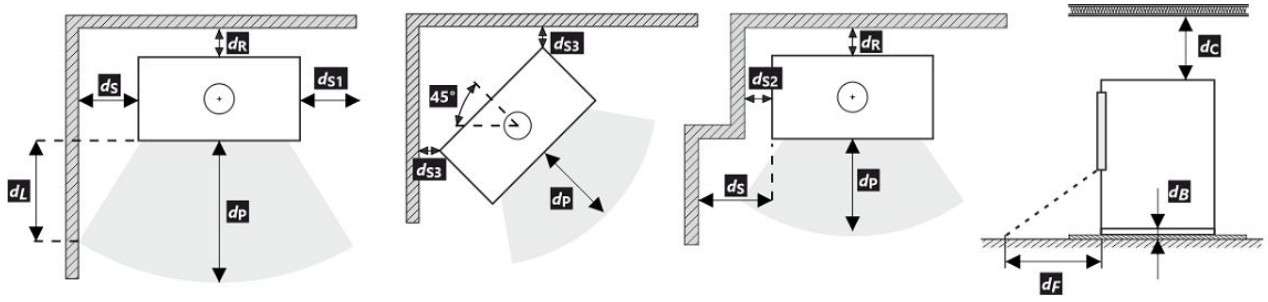
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

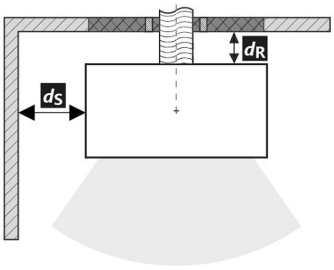
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

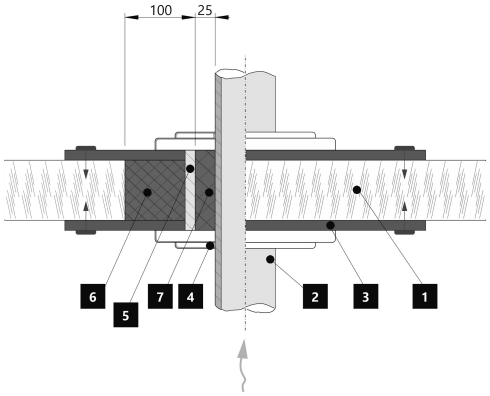
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

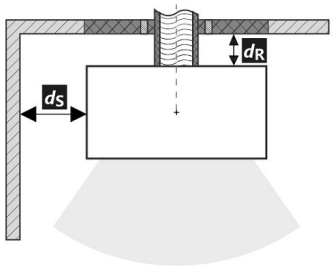


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

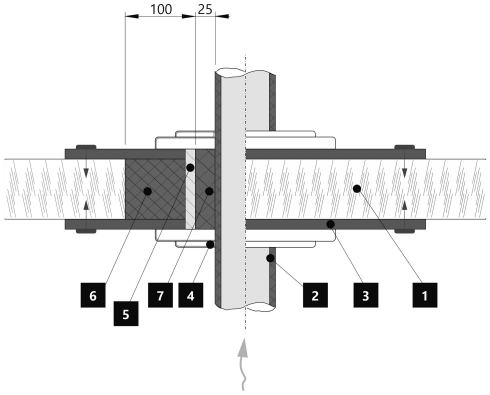
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

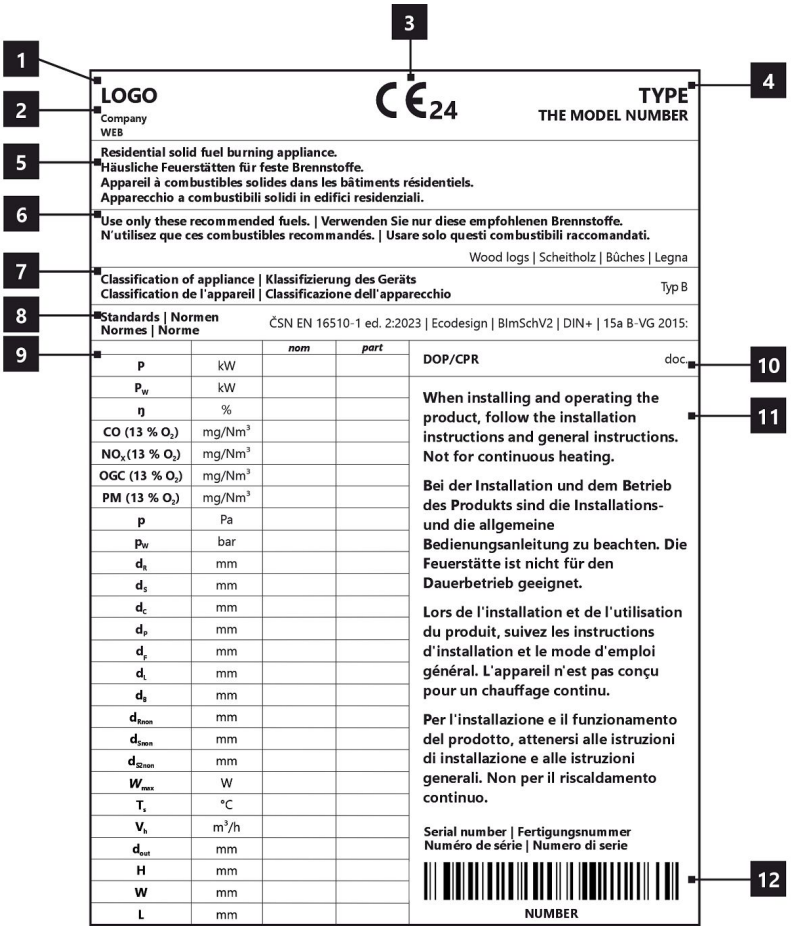
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

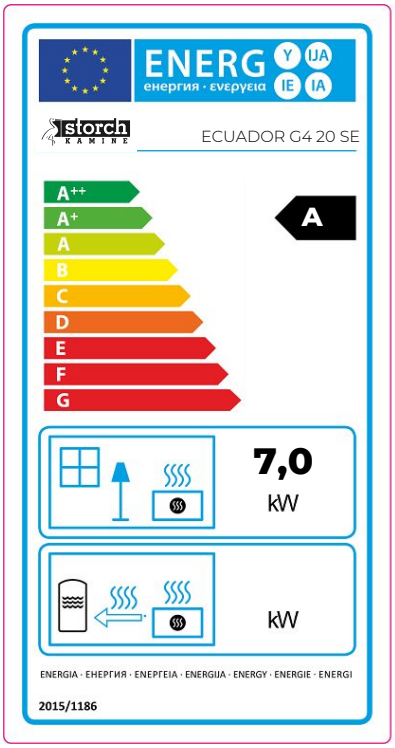
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 20 SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 20 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 20 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 20 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

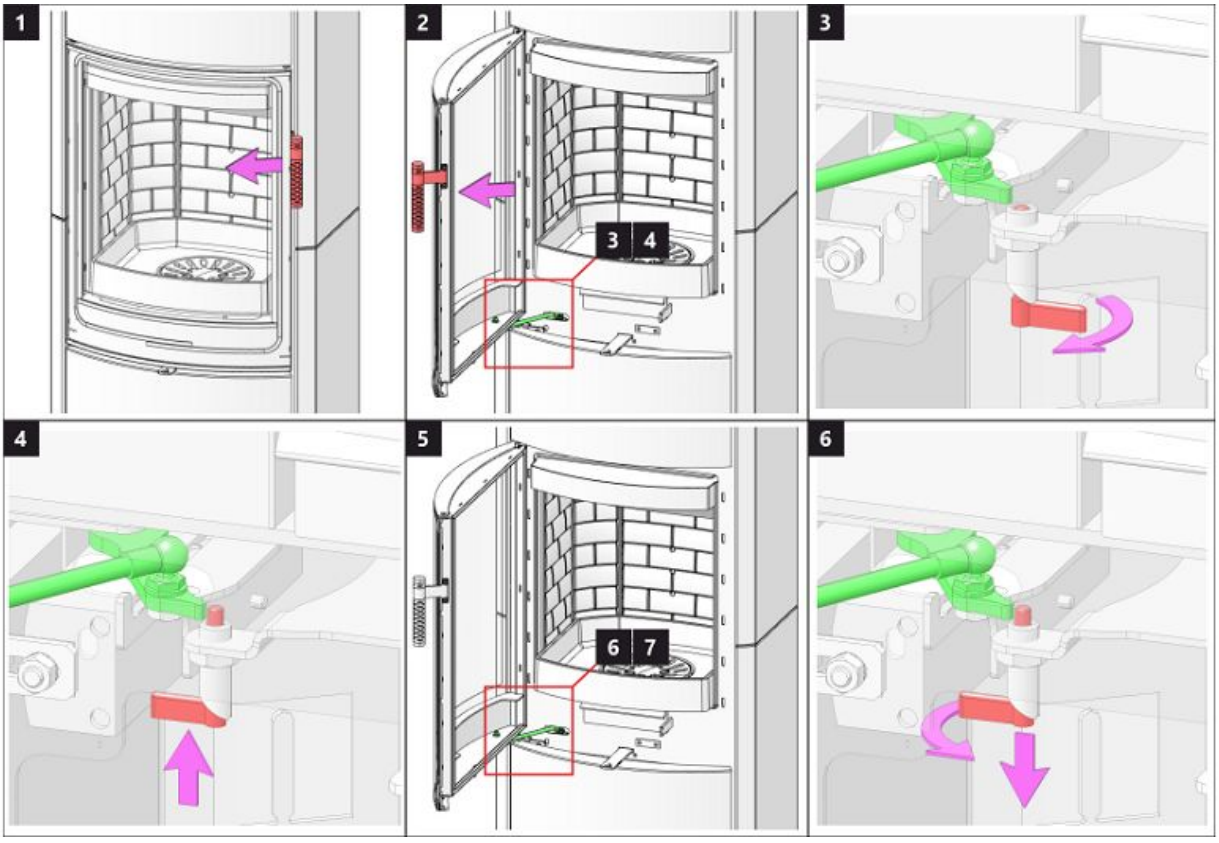
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

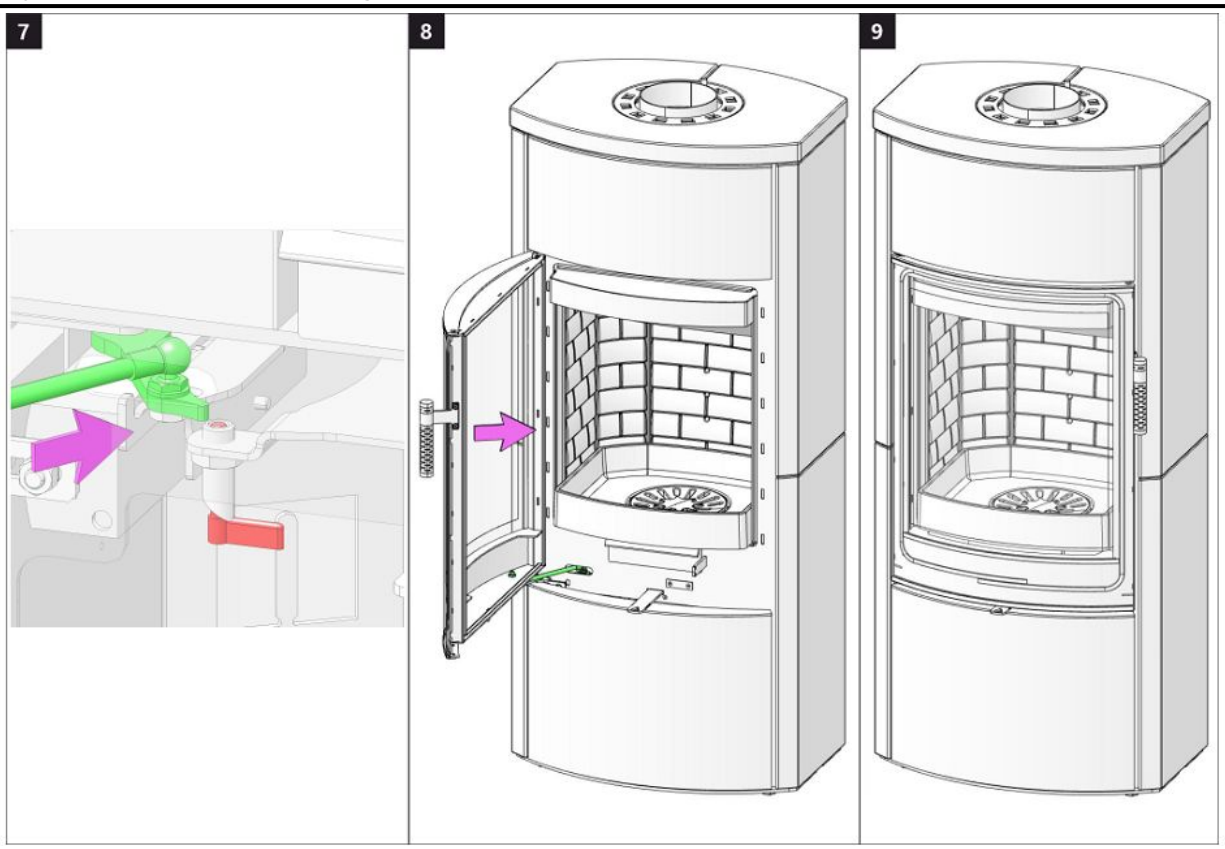
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 20 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

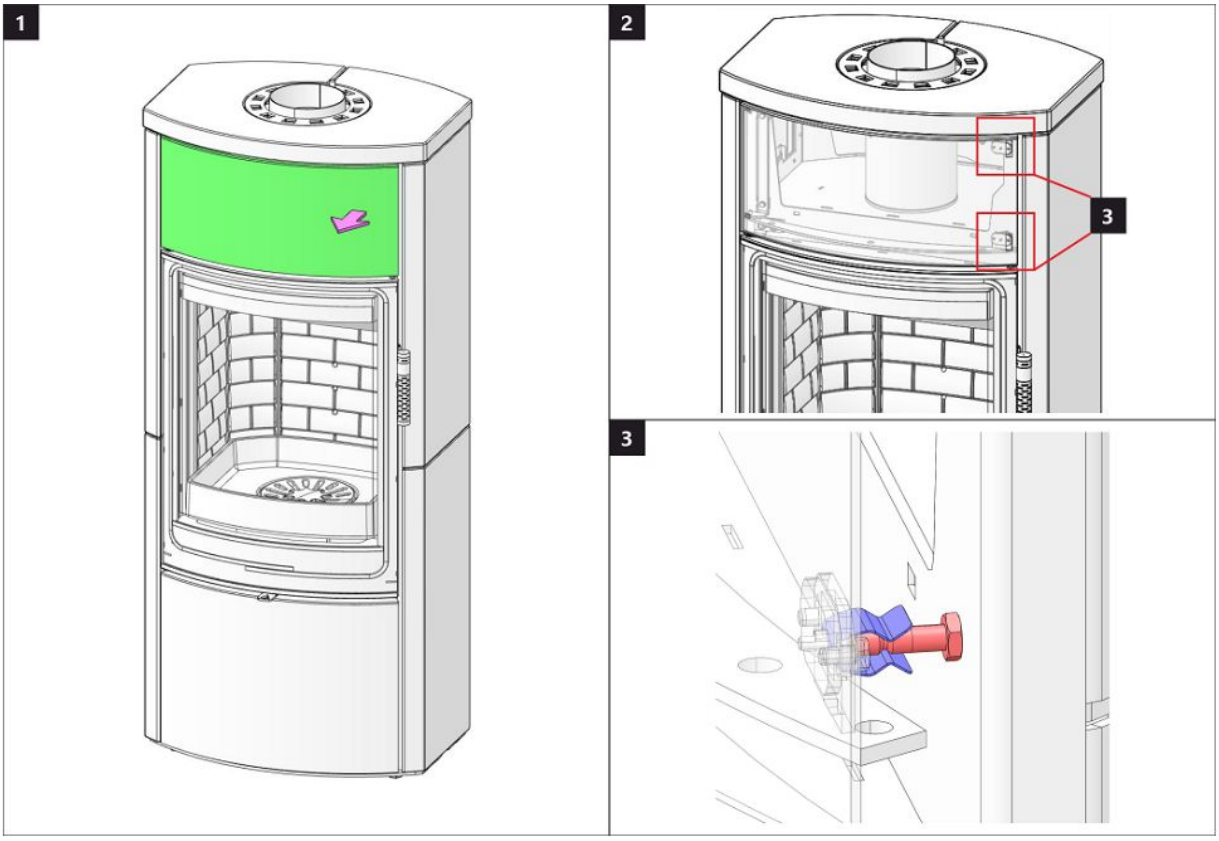
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



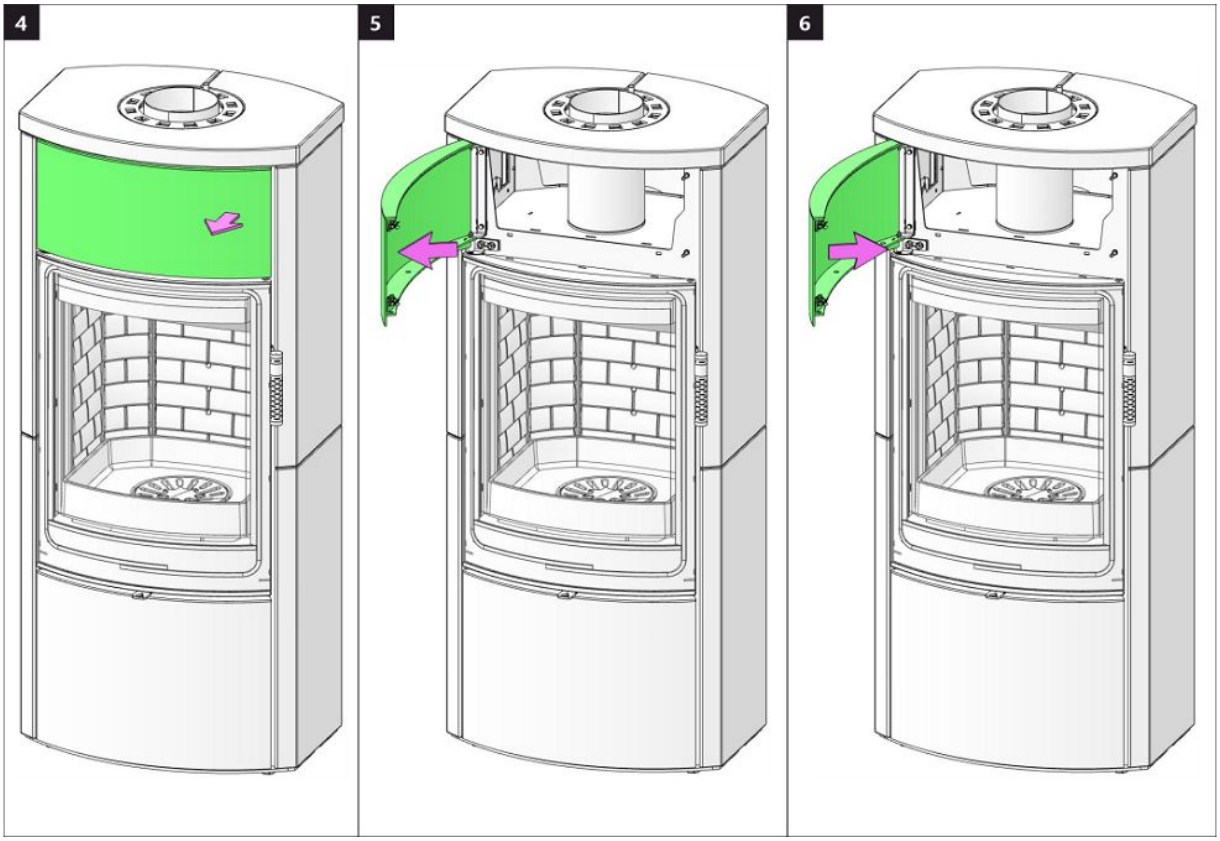
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



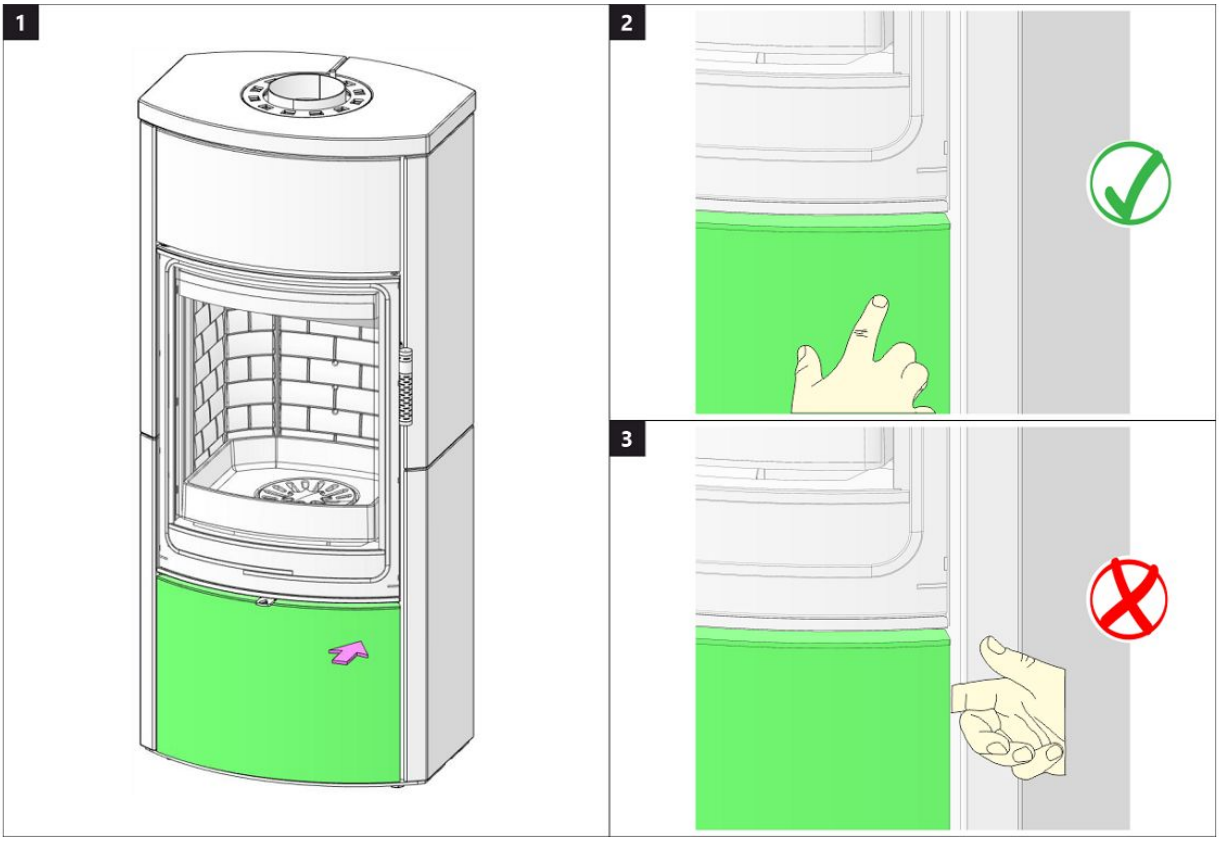
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



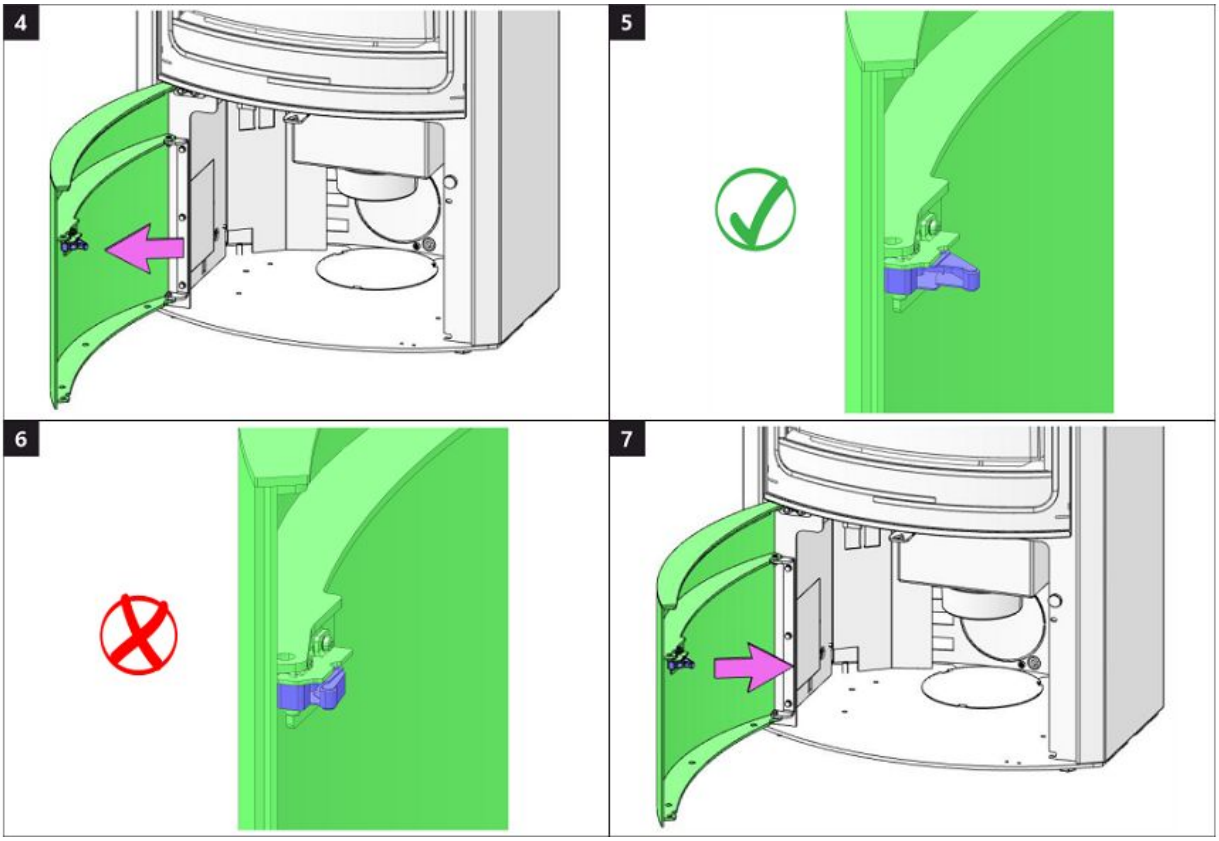
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



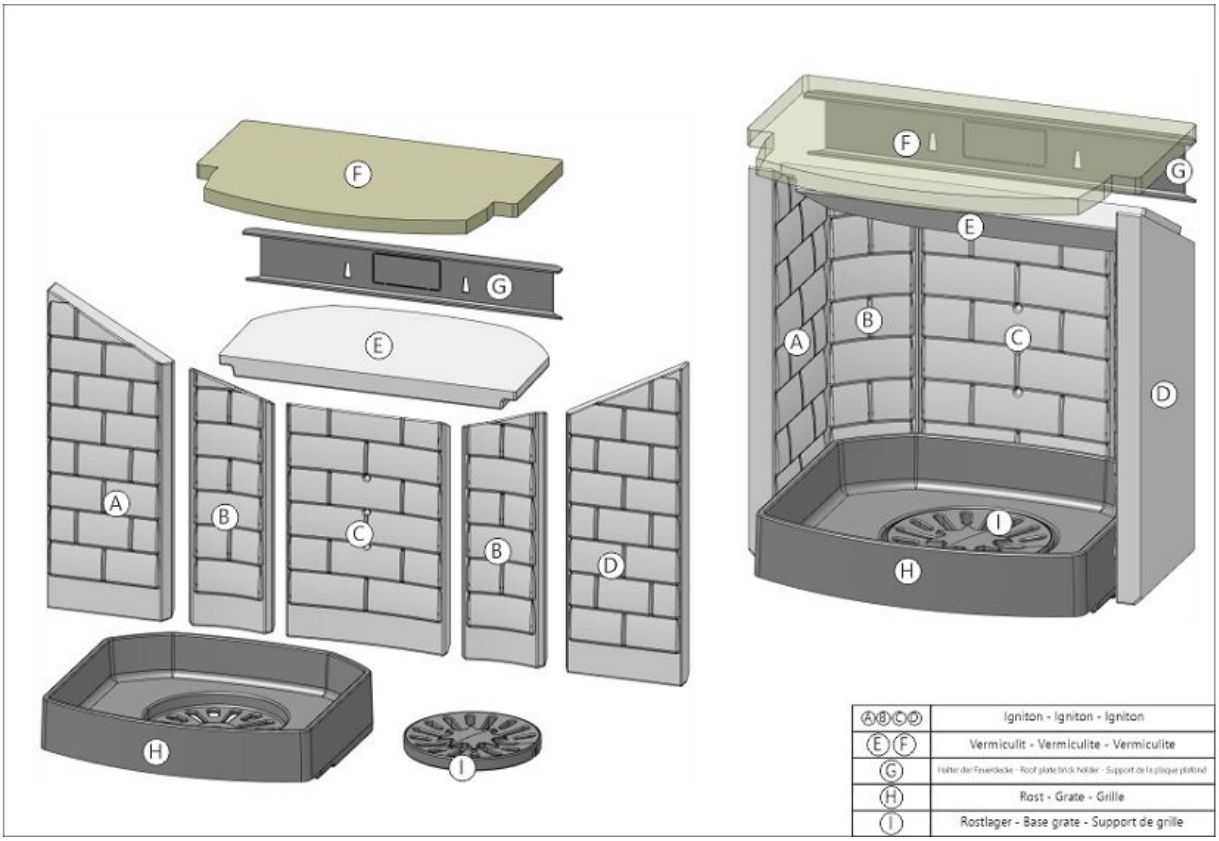
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



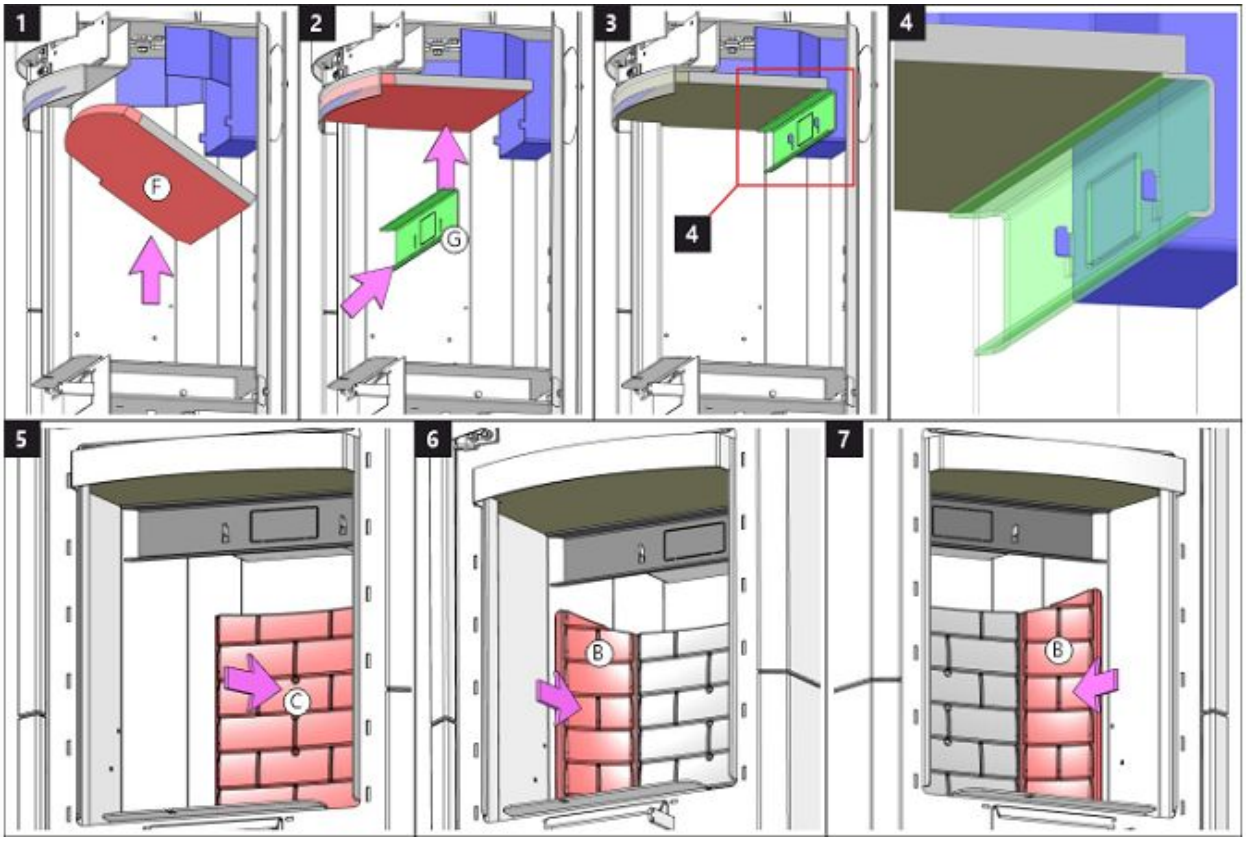
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



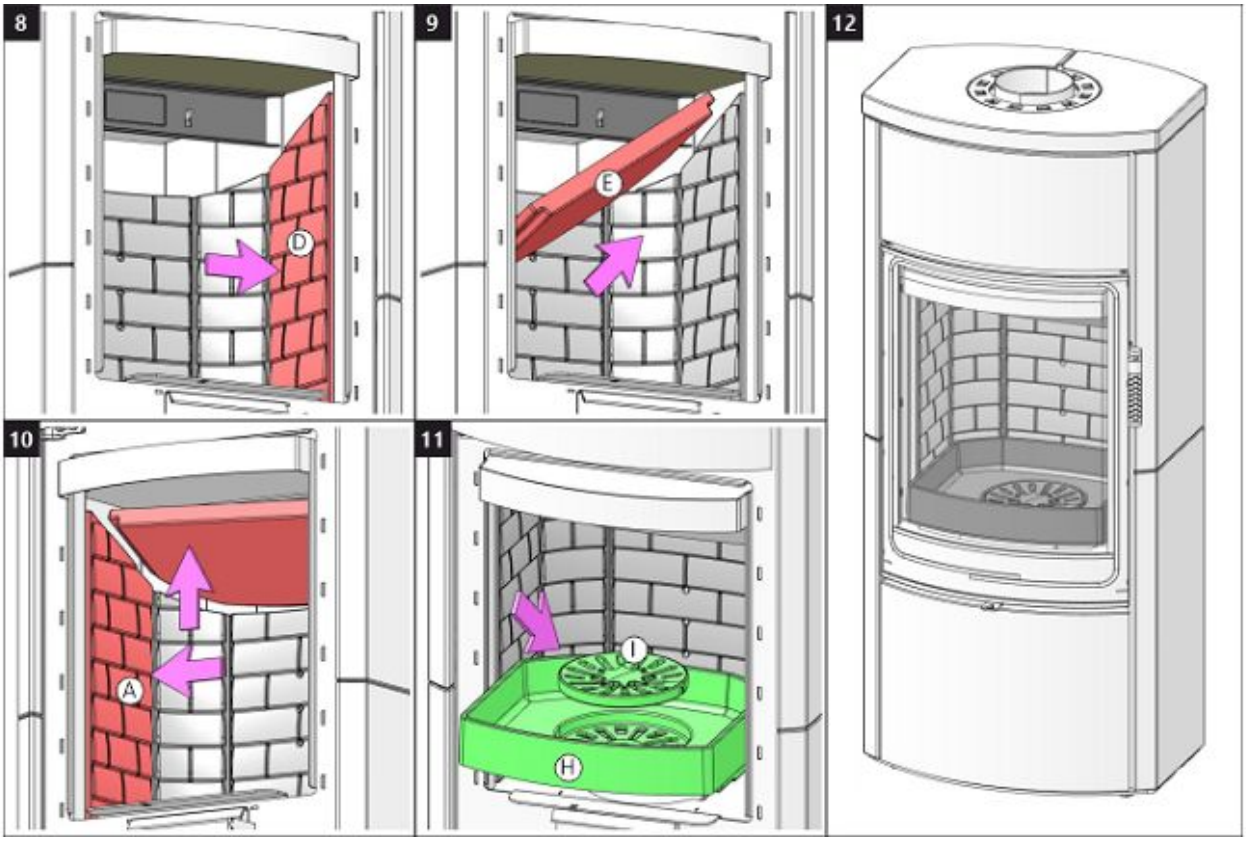
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG4 20 E

ECUADOR G4 20 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G4 20 E SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

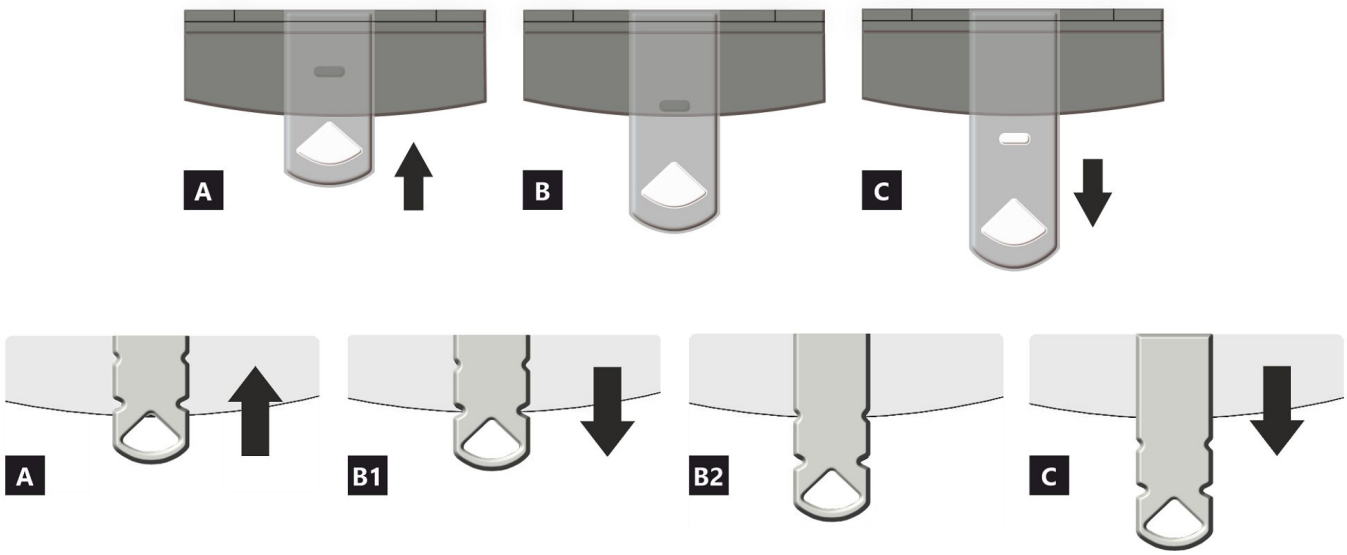
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 20 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	266	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

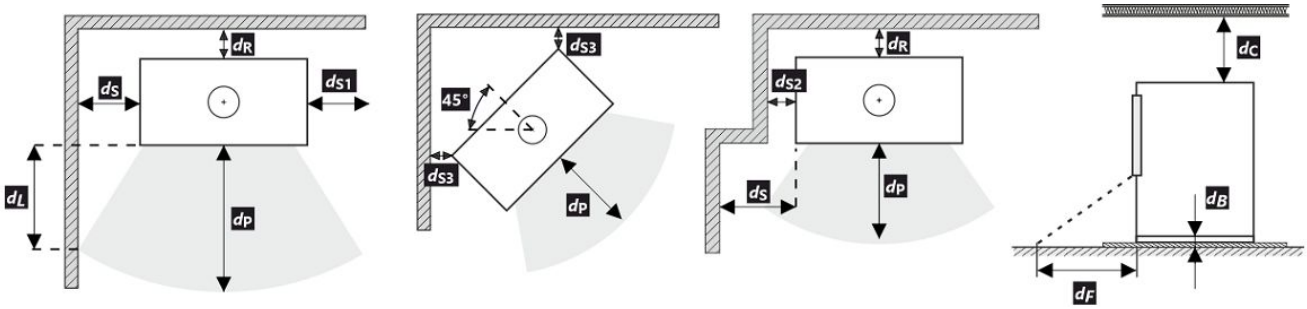
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

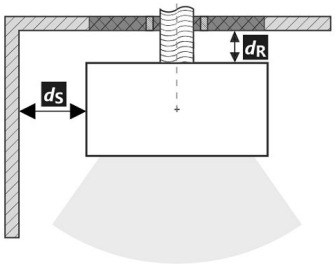
* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

ECUADOR G4 20 E SE

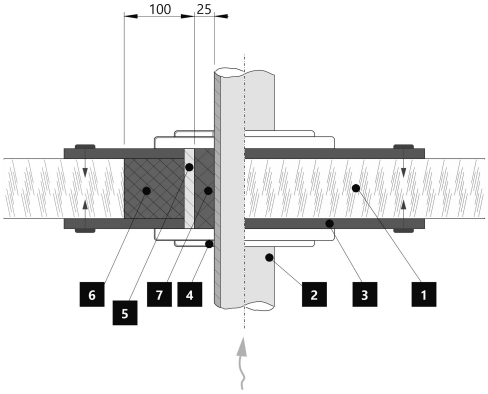
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

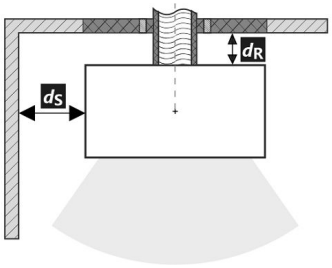


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

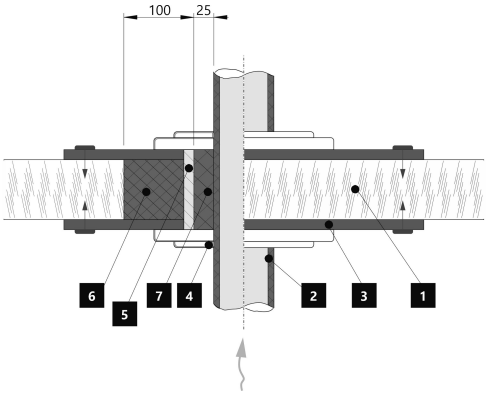
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

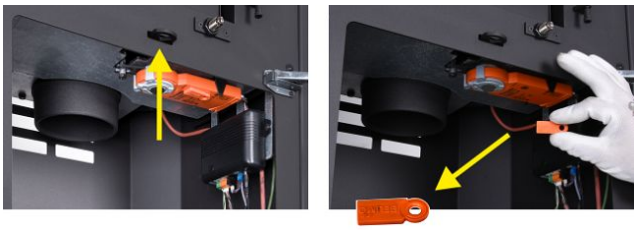
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

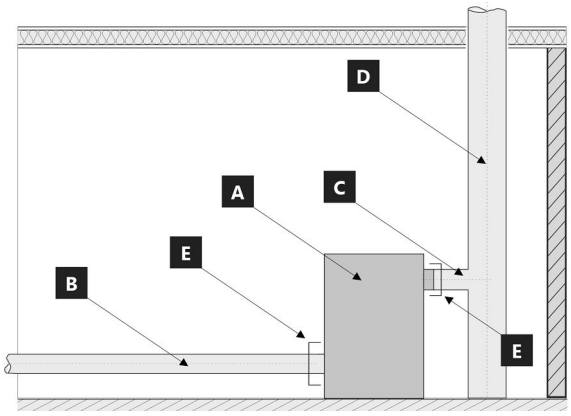


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden. Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

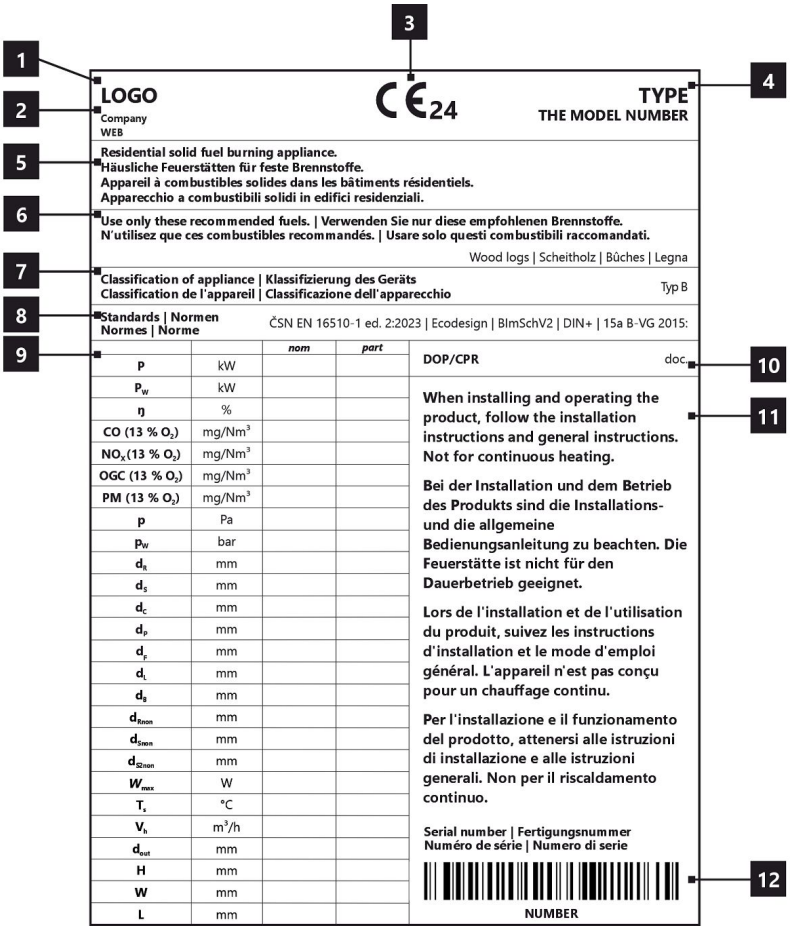
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 20 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

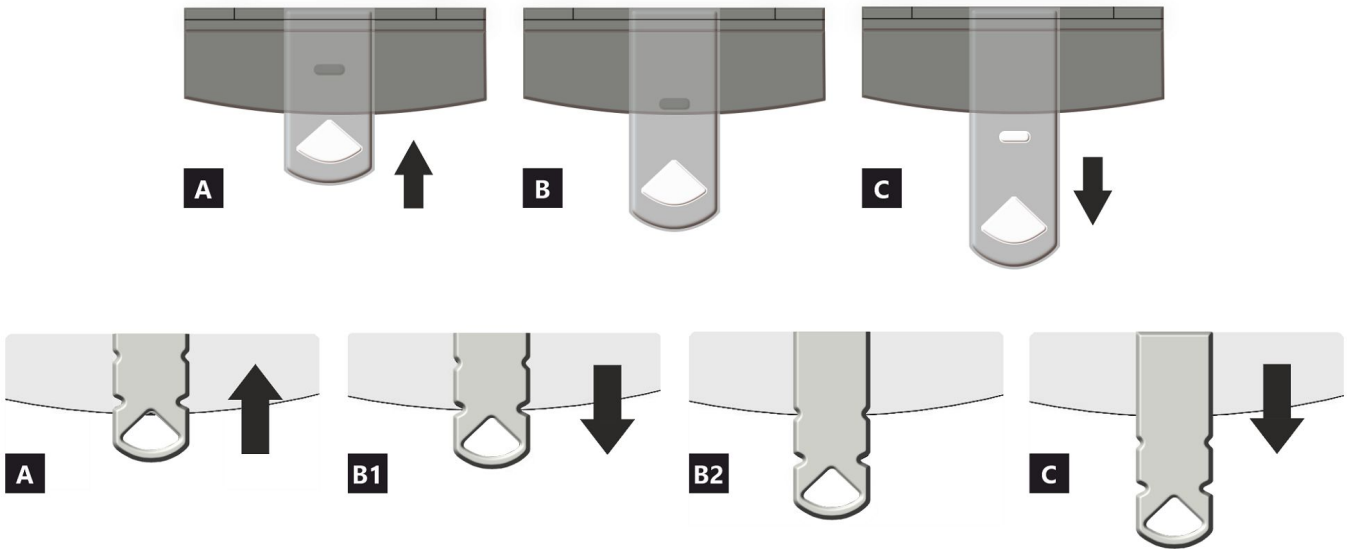
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 20 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	266	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

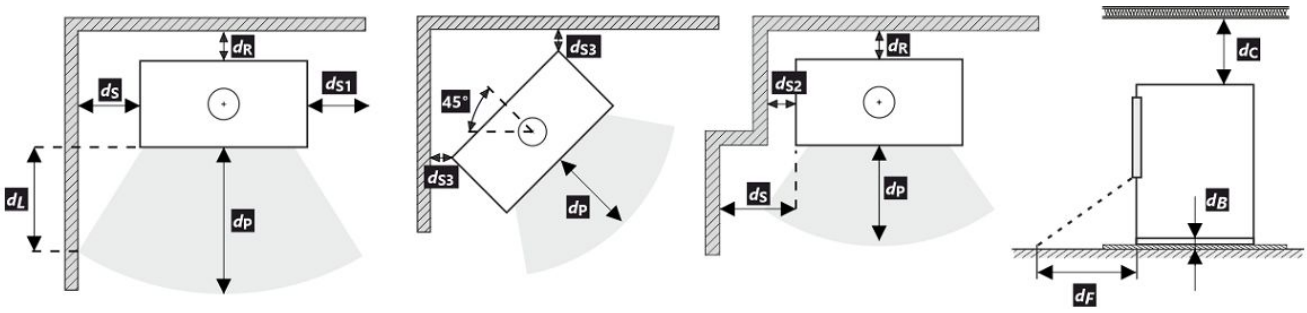
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

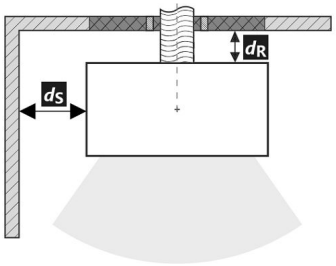
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

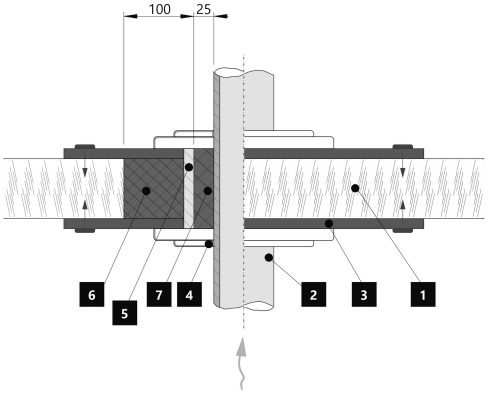
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

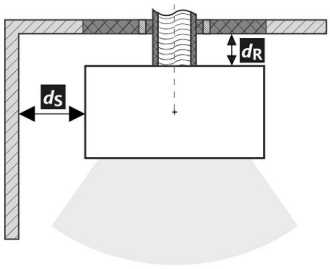


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

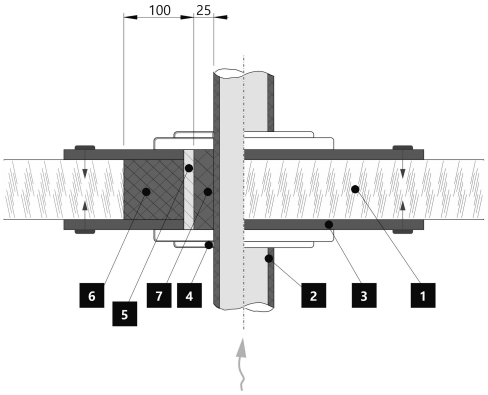
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.





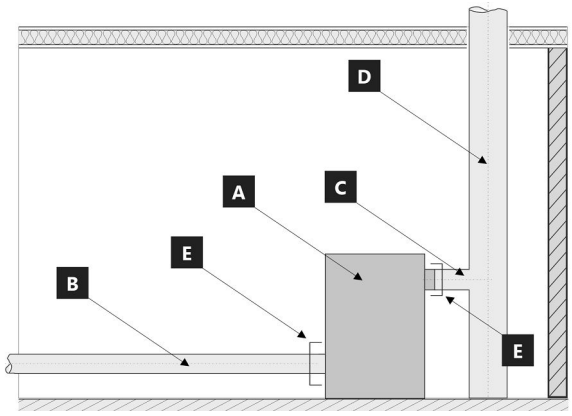
3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.

System boundary limit



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

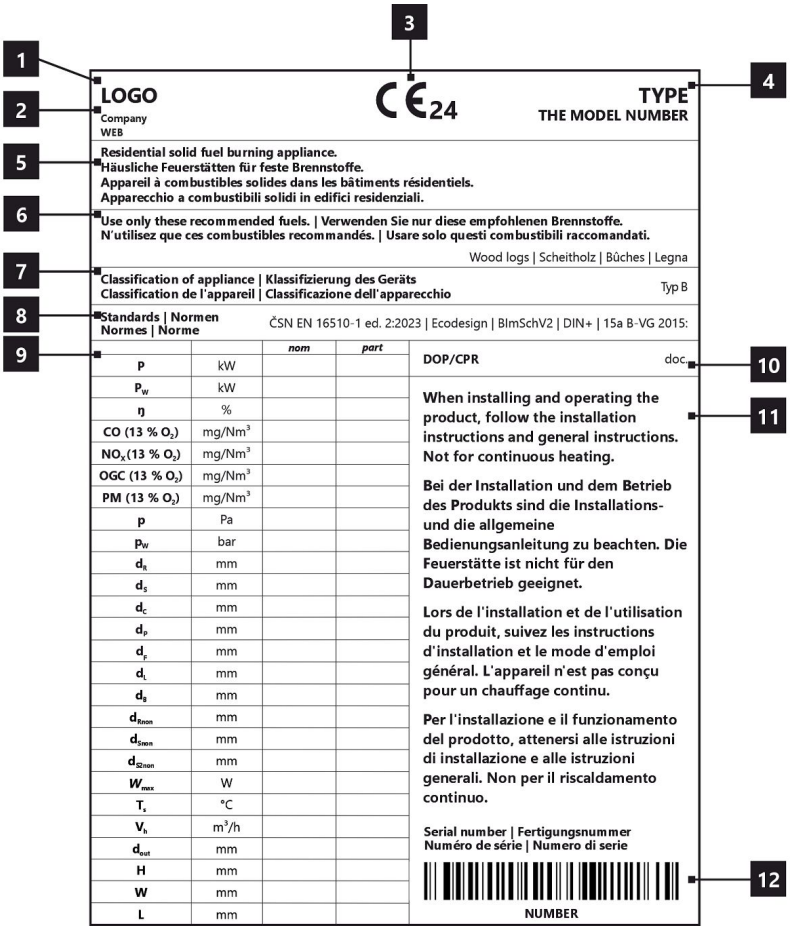
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

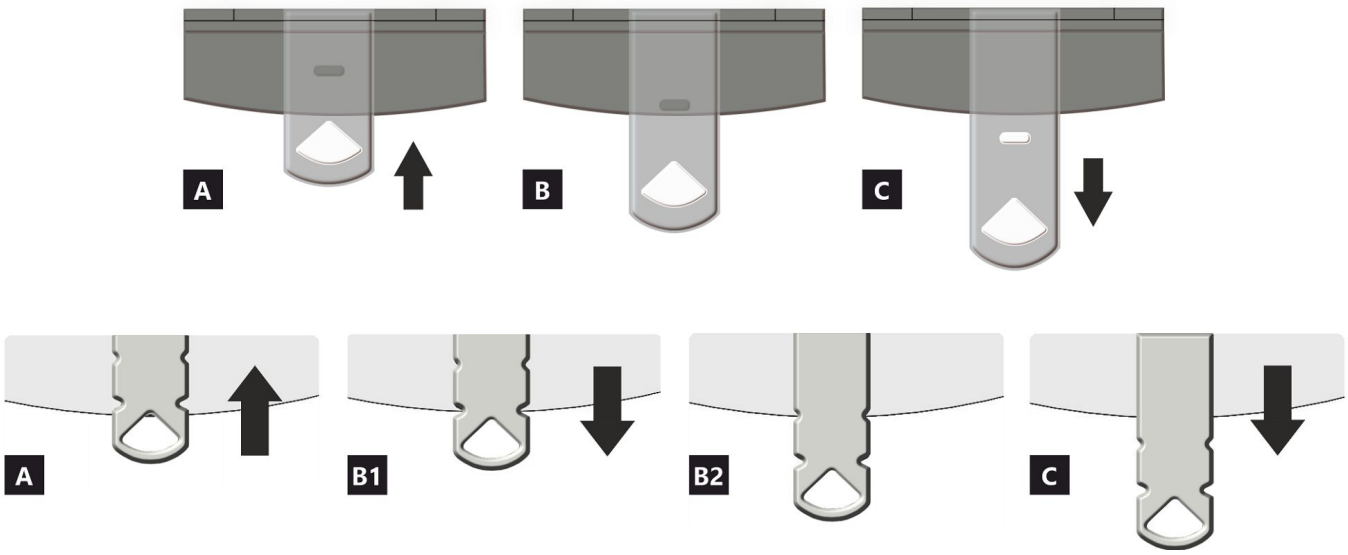
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 20 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	266	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

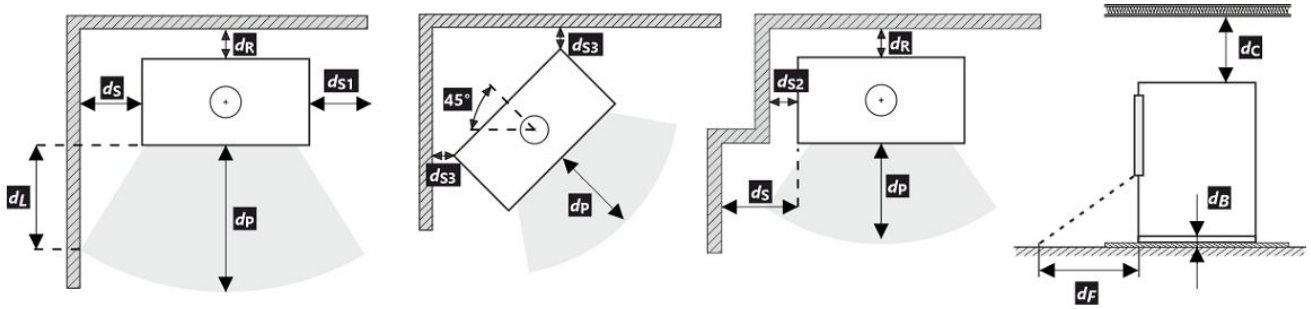
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

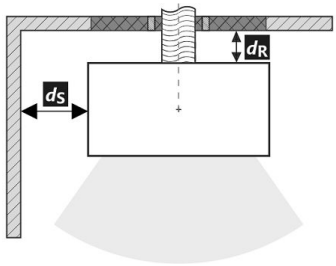
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

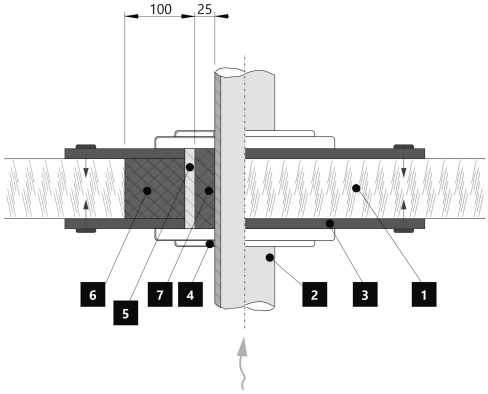
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

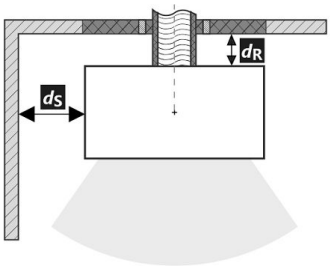


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

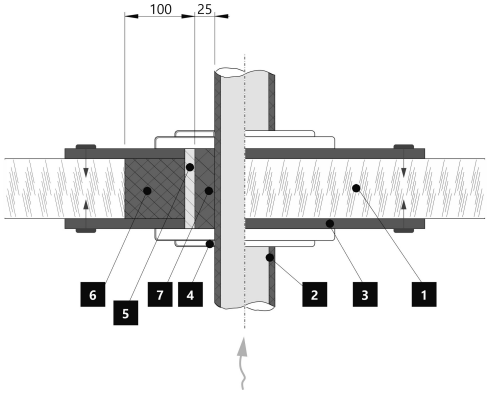
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

Régulation automatique de la combustion

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

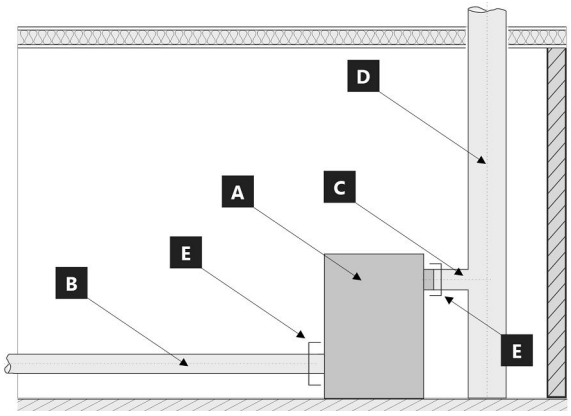


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

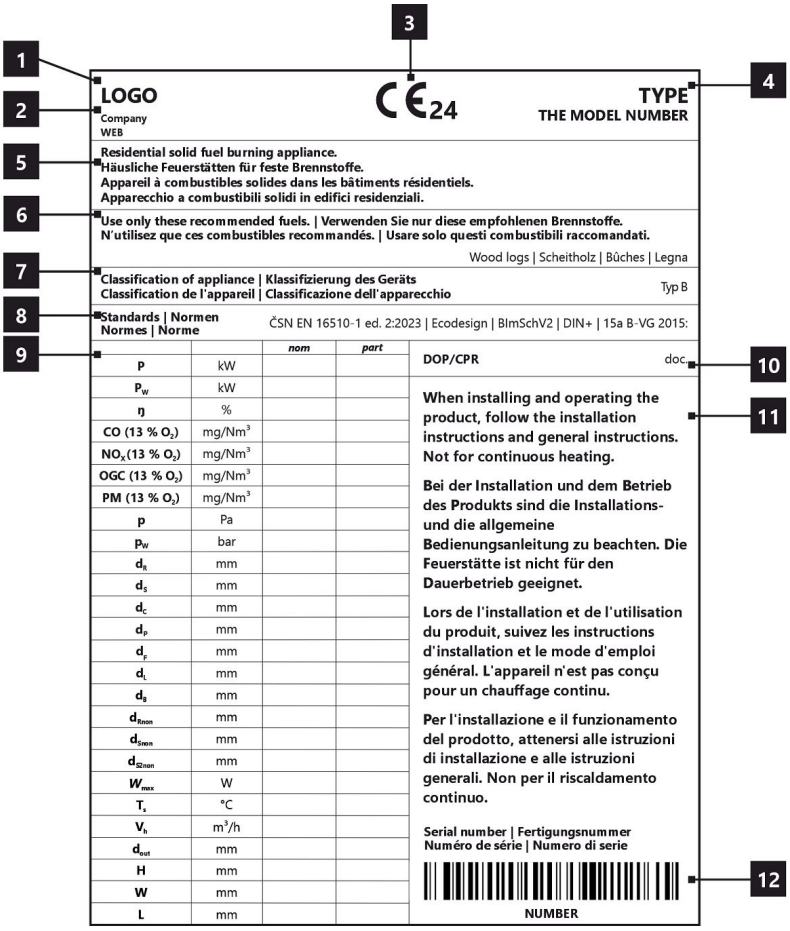
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G4 20 E SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

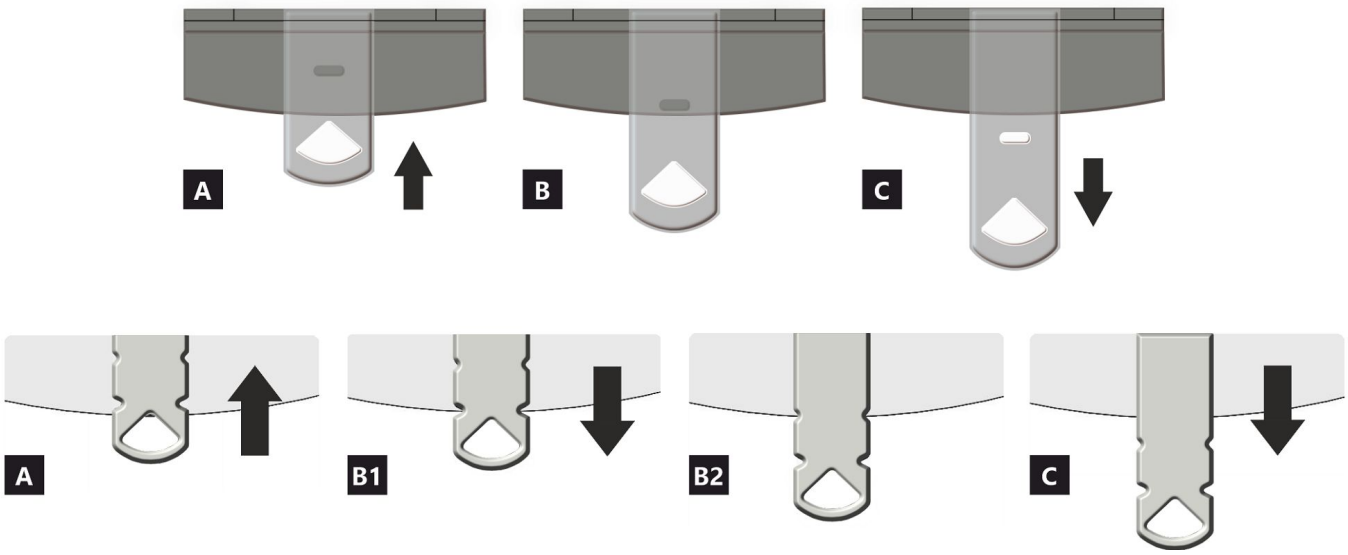
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	266	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

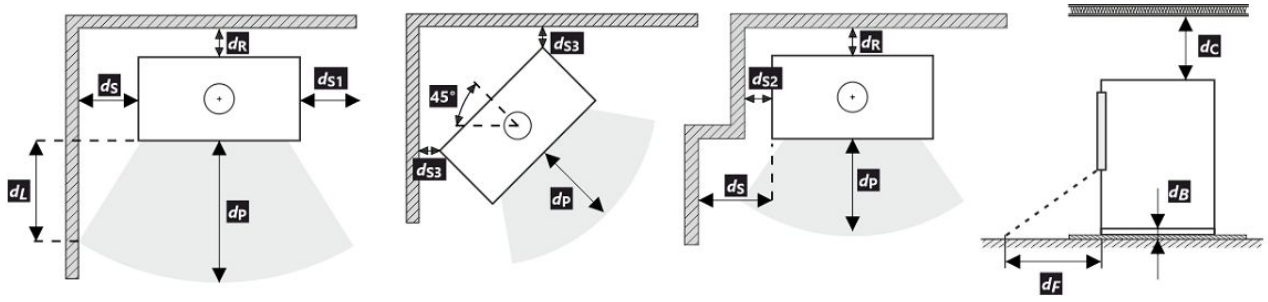
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

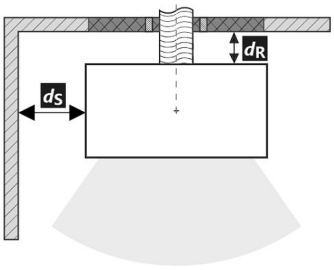
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

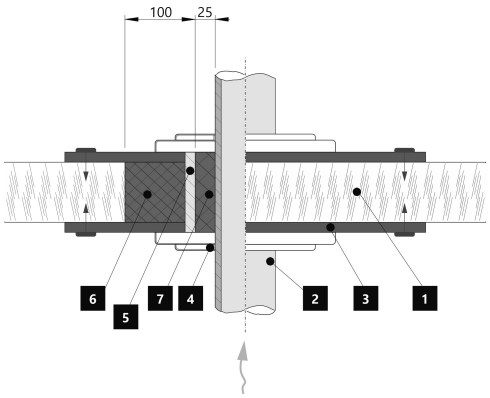
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

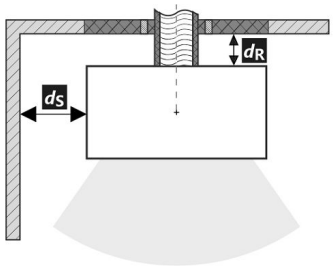


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

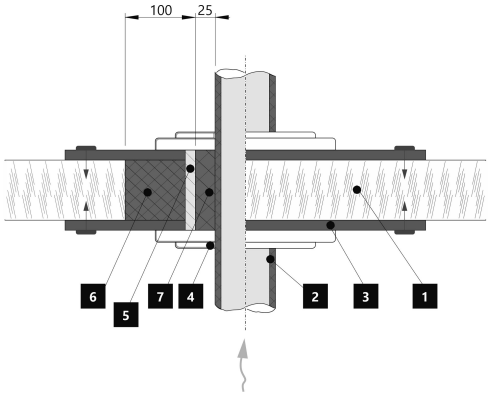
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



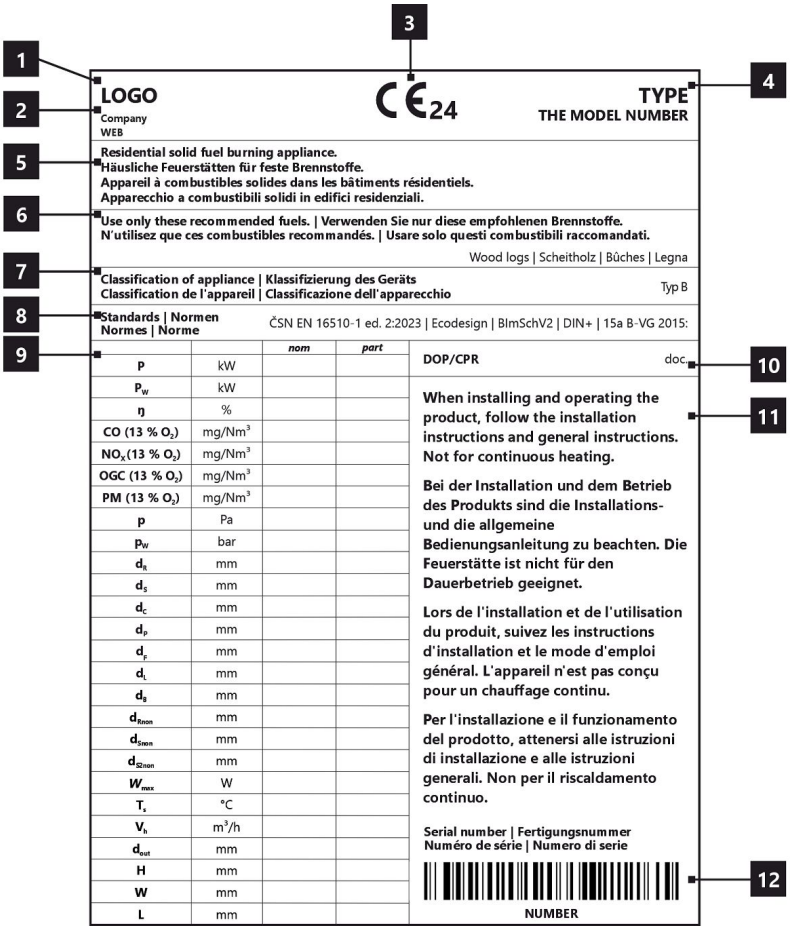
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

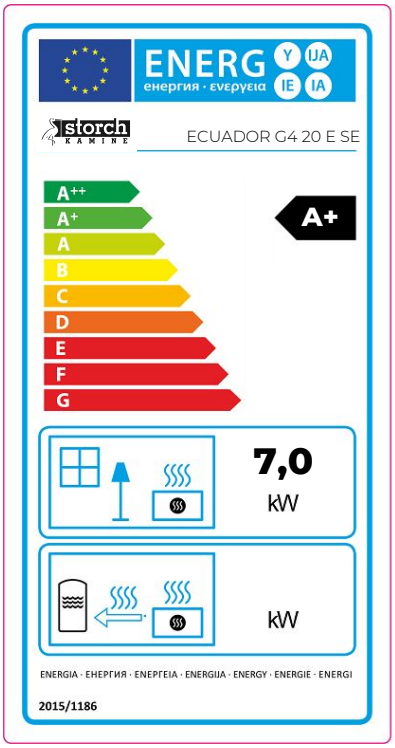
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 20 E SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 20 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 20 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 20 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

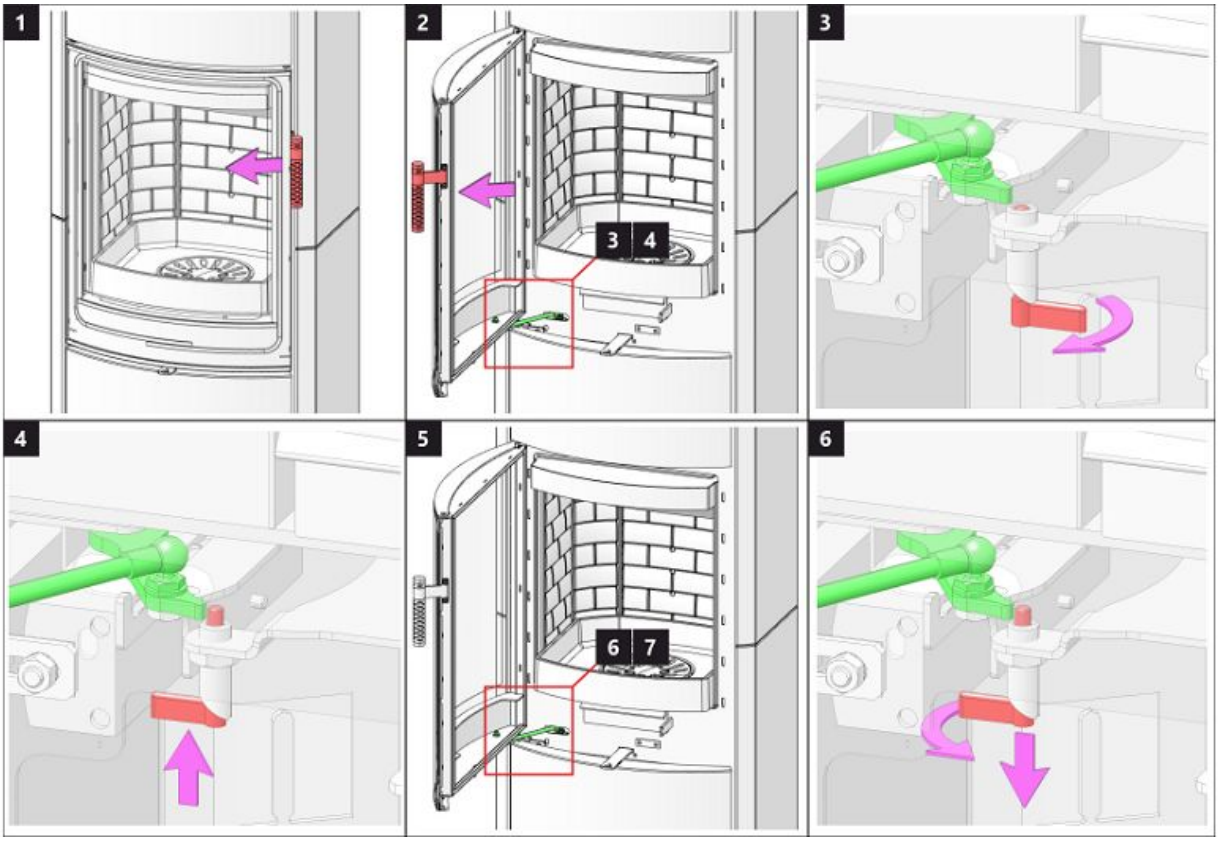
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

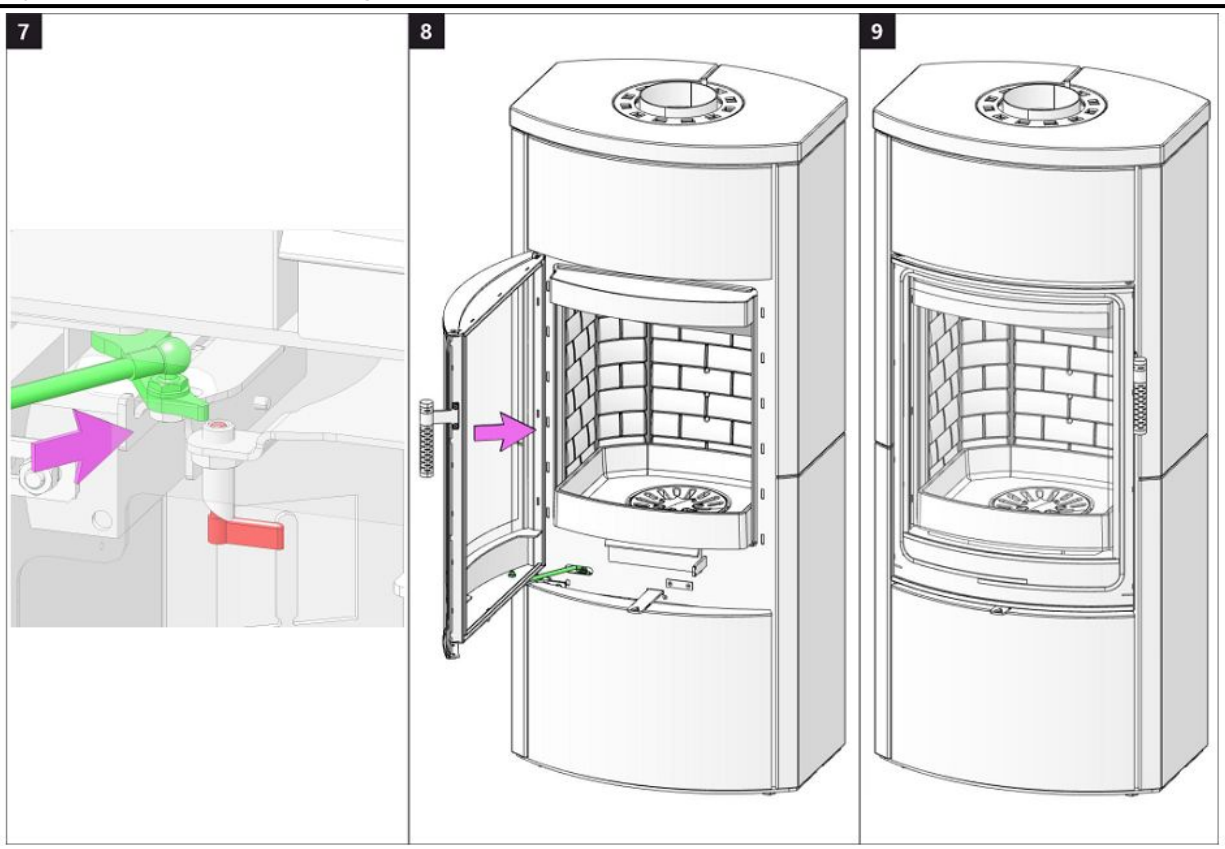
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 20 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

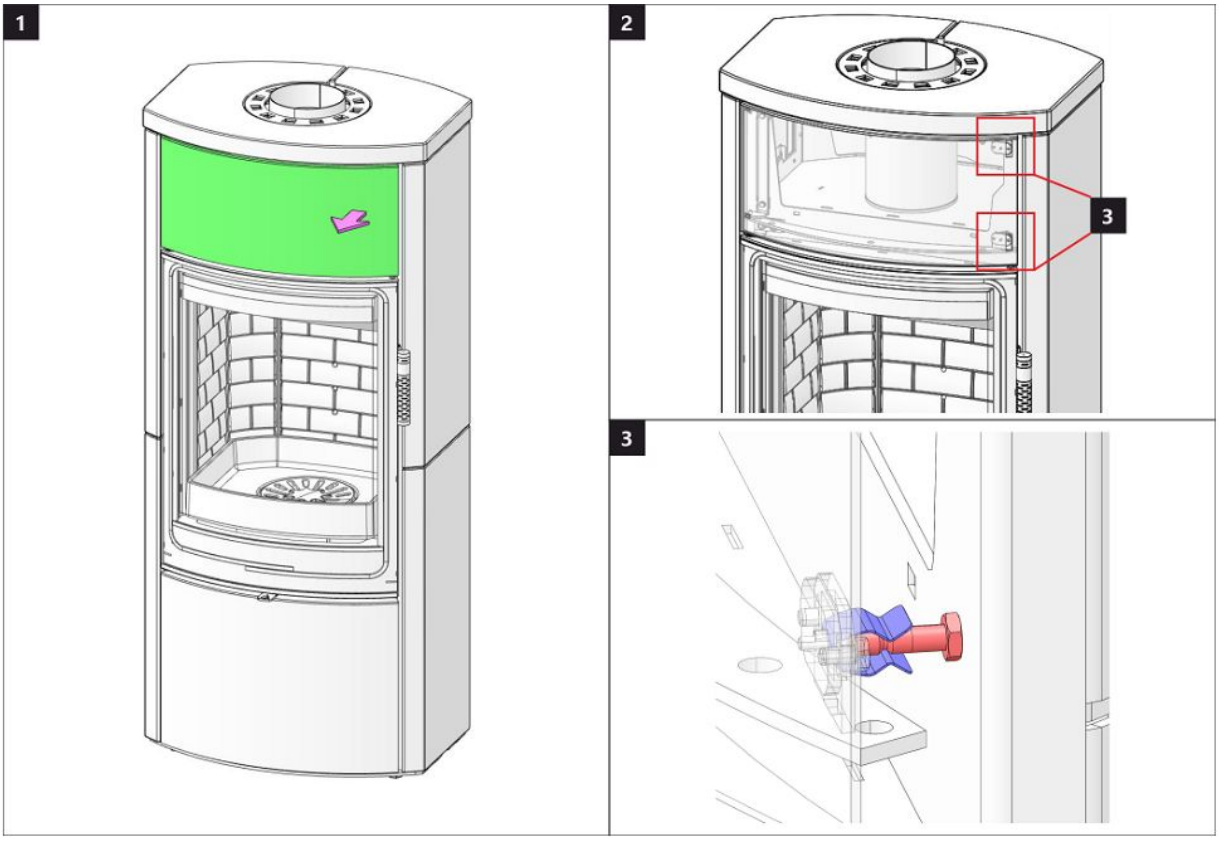
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



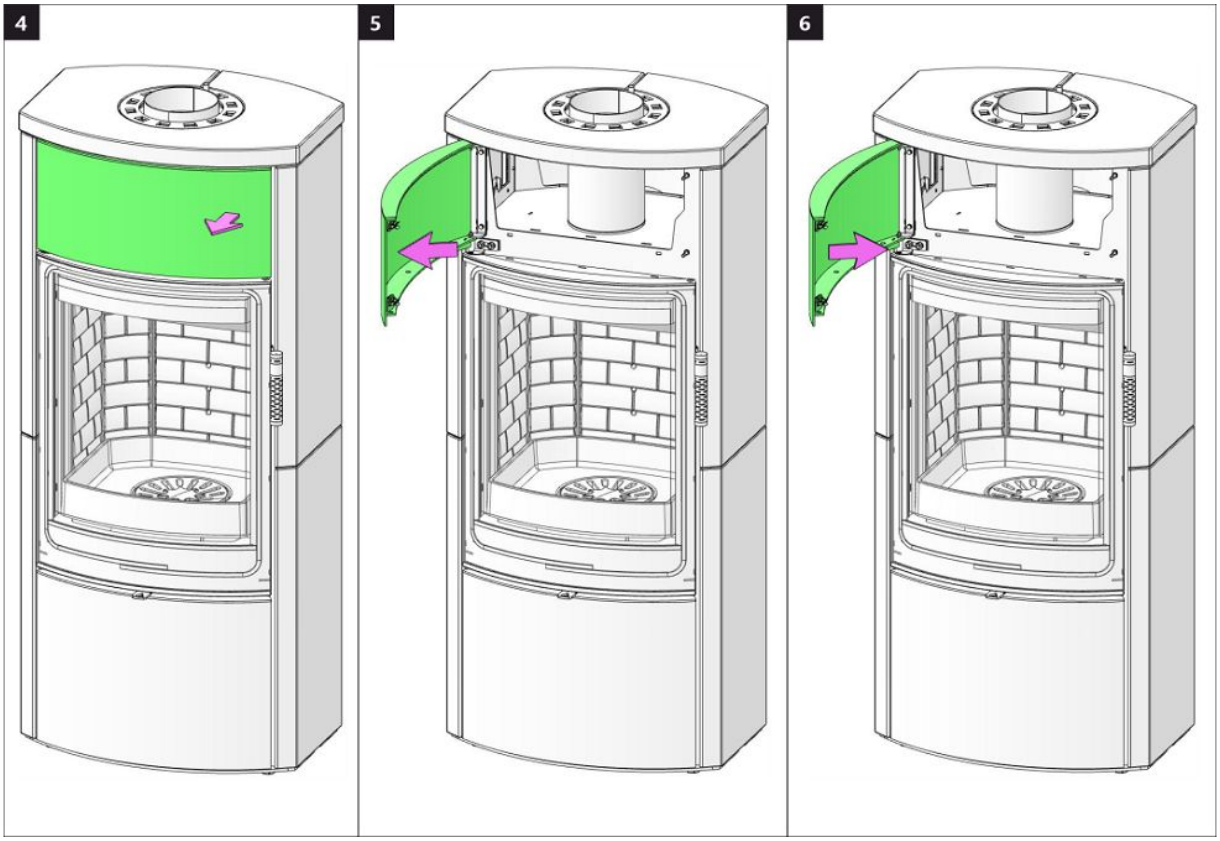
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



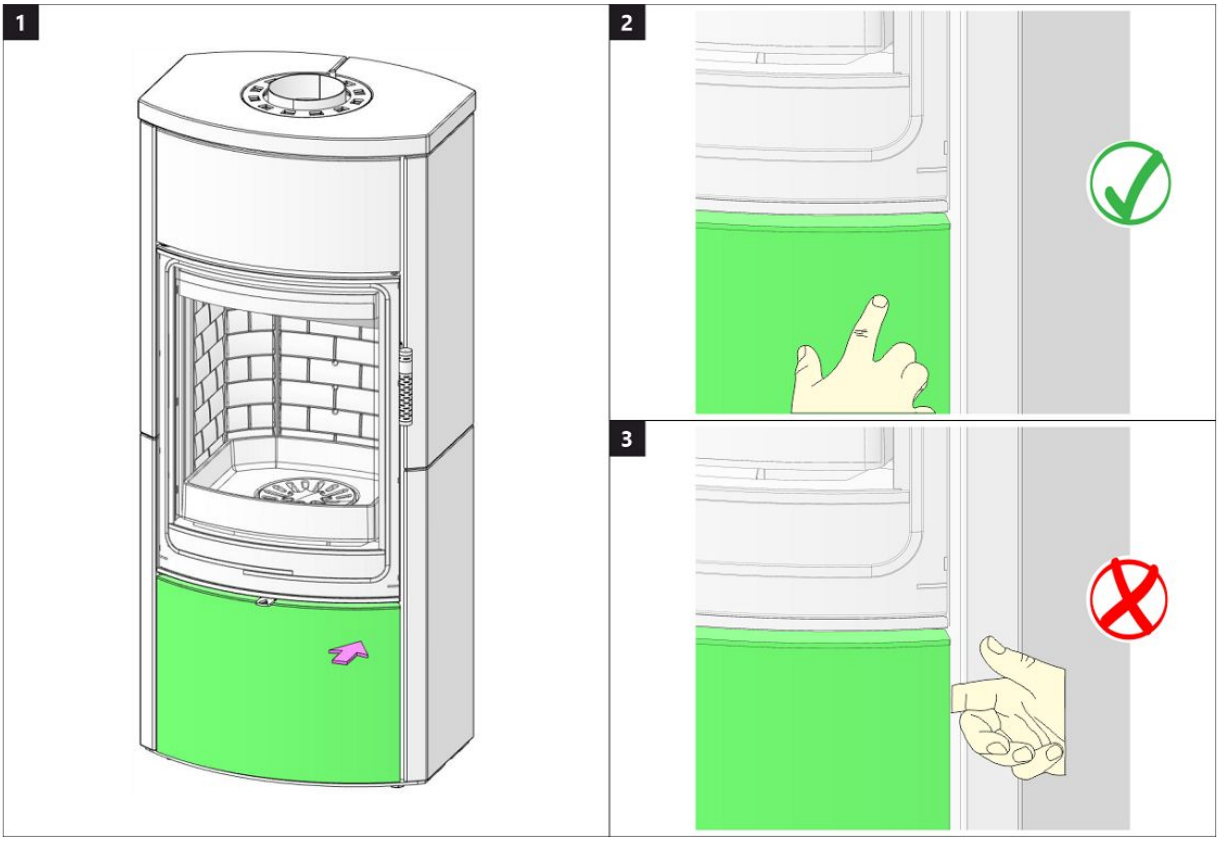
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



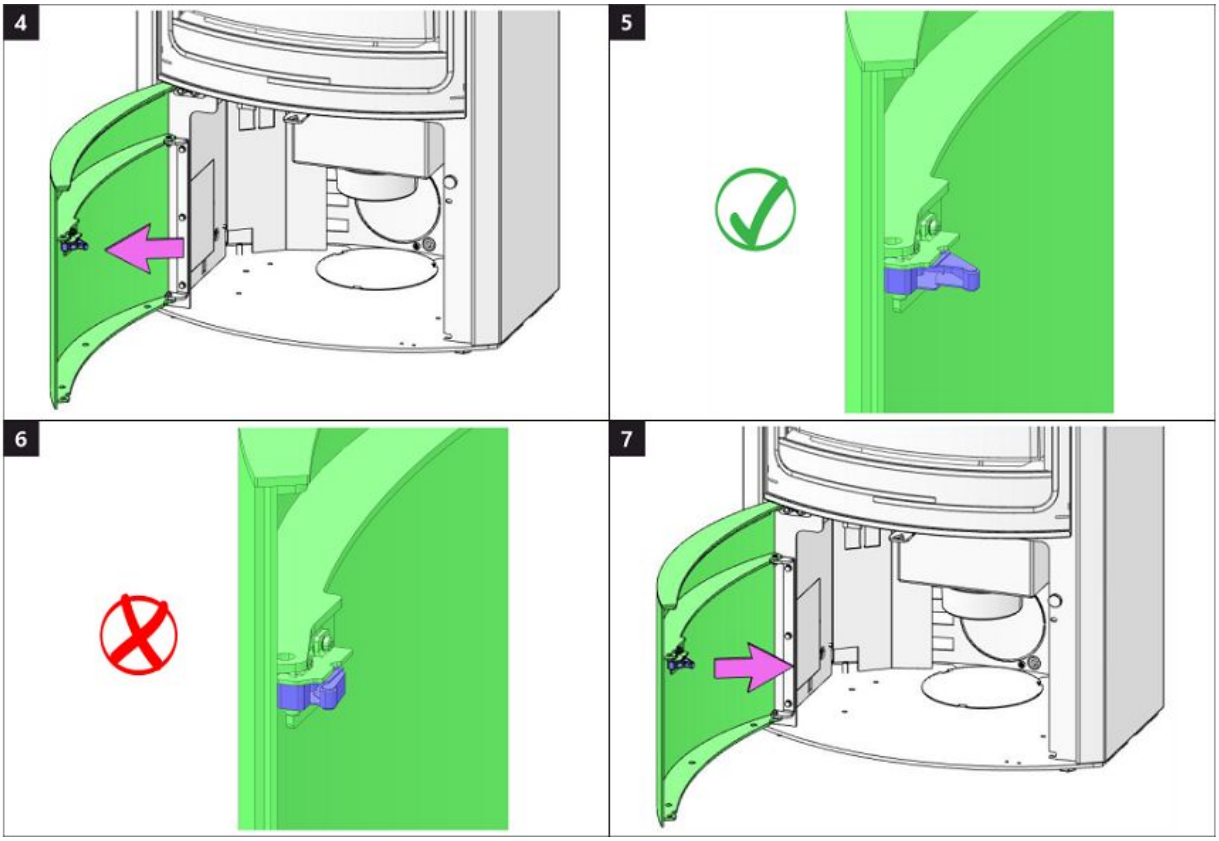
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



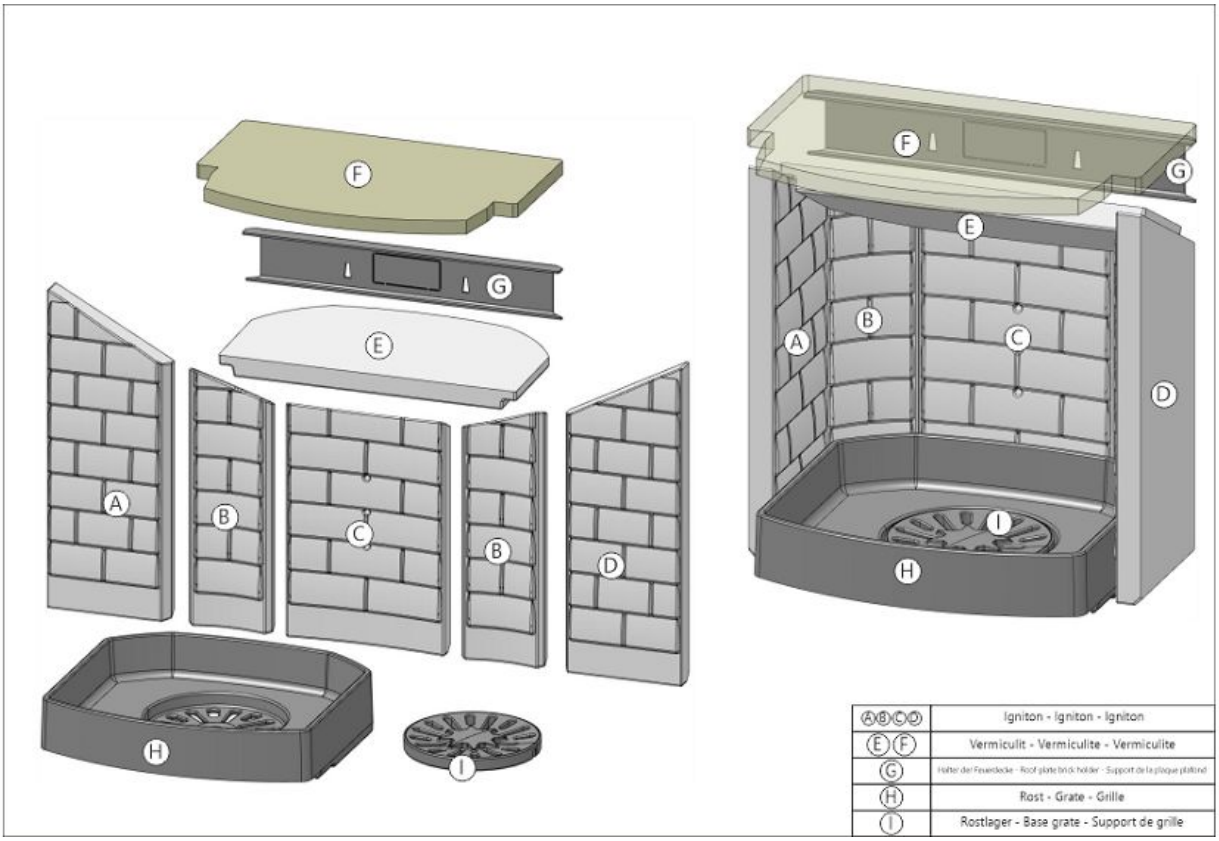
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



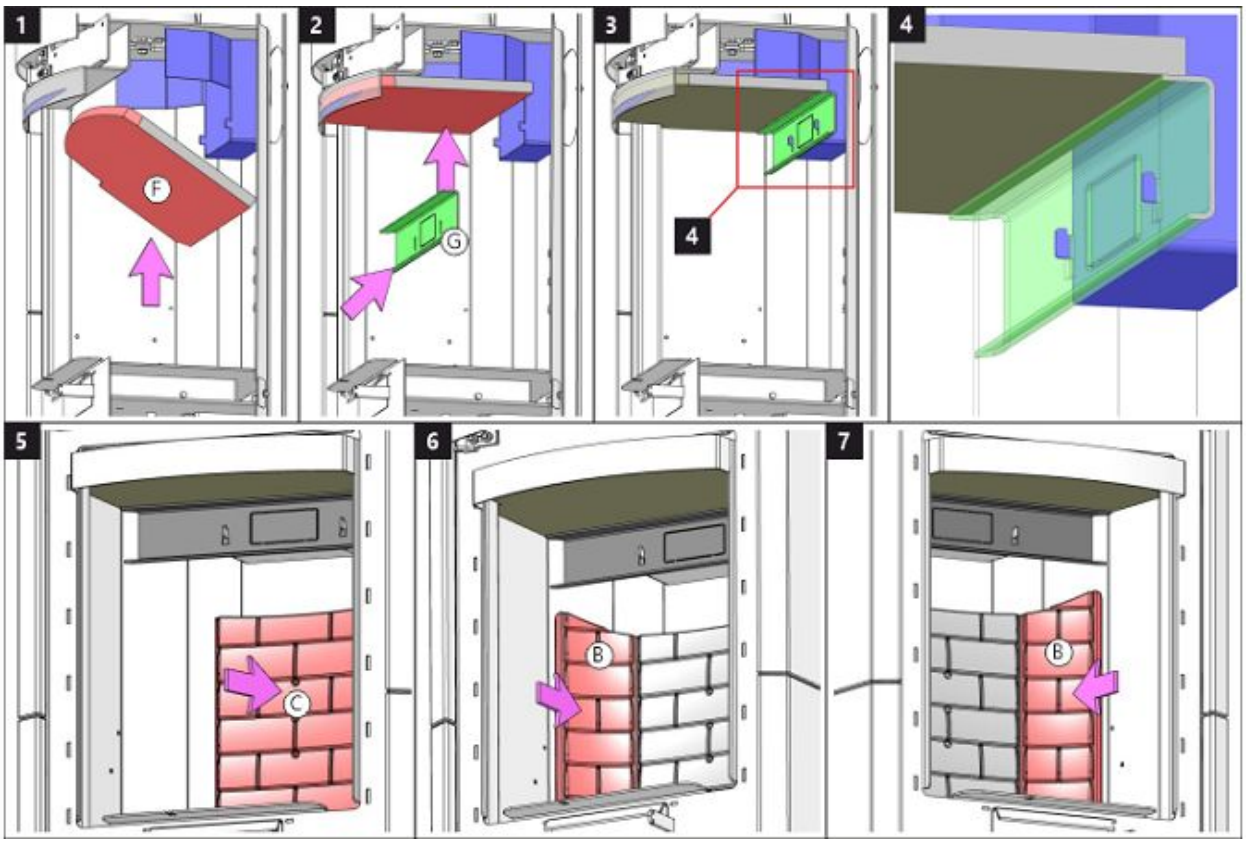
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



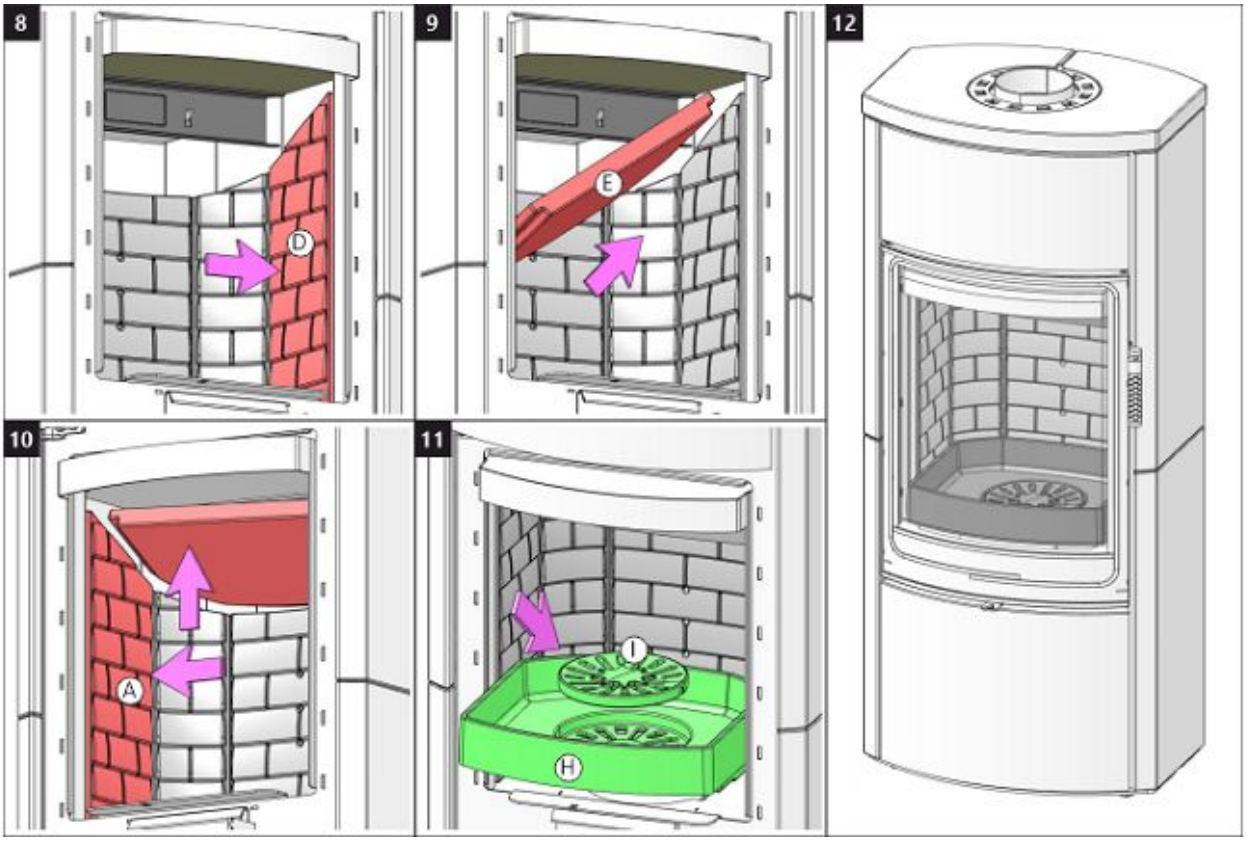
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUADOR G4 30 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

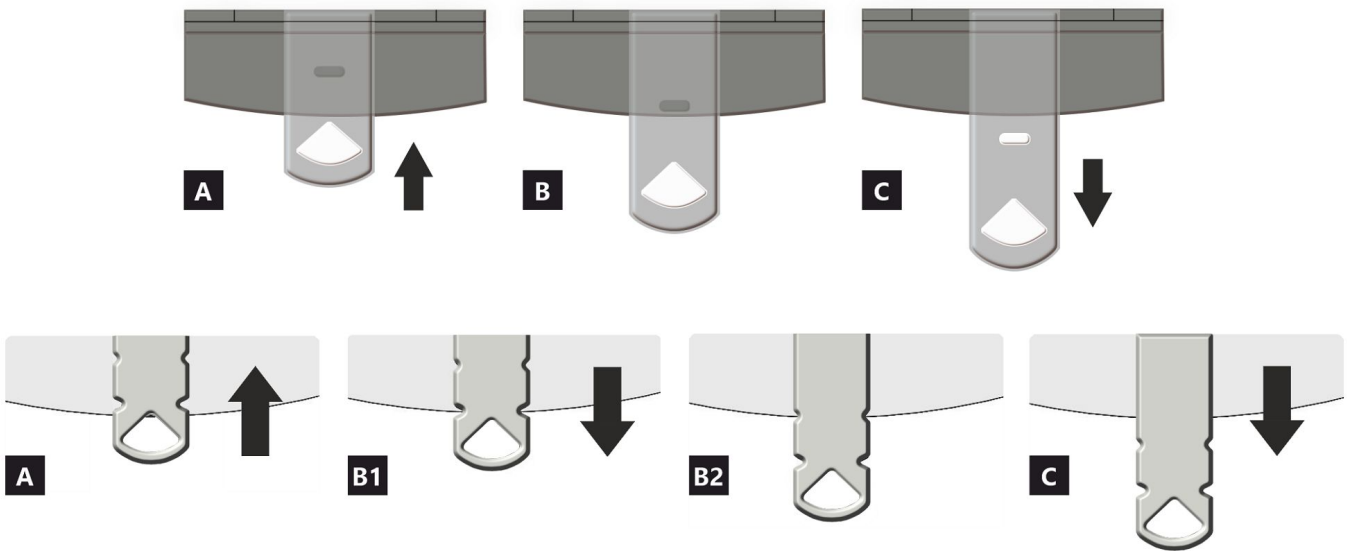
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 30 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	176	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

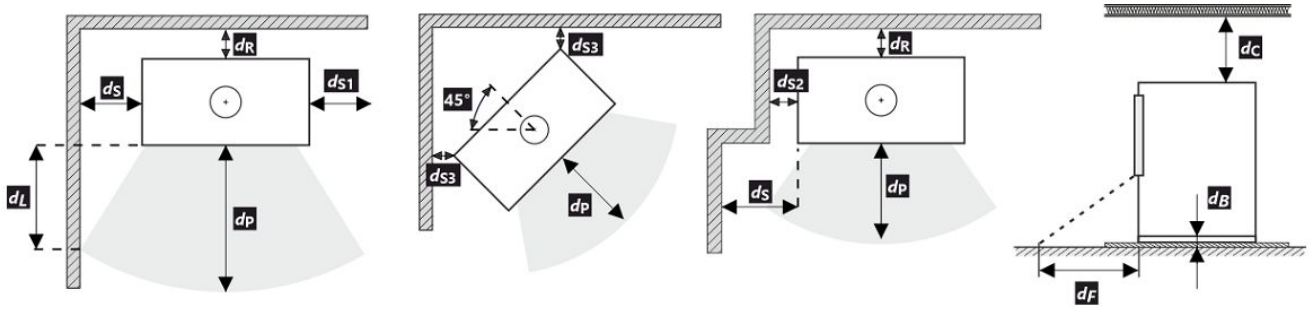
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

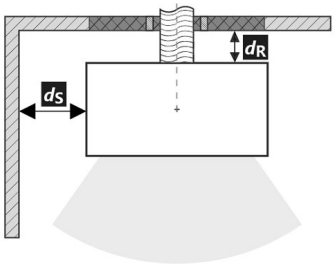
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

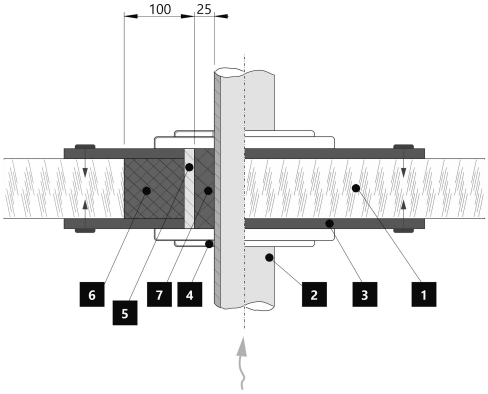
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

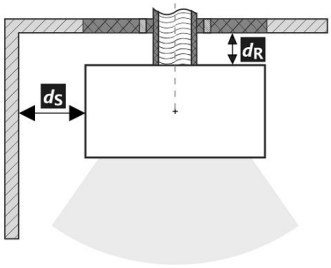


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

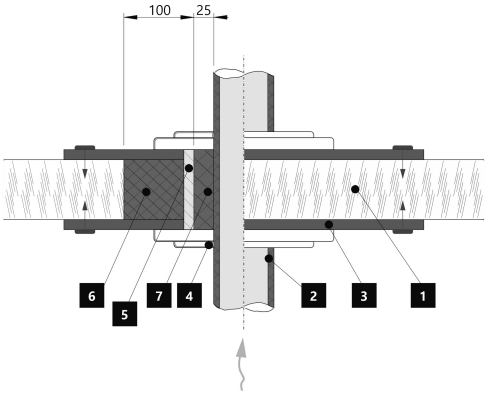
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

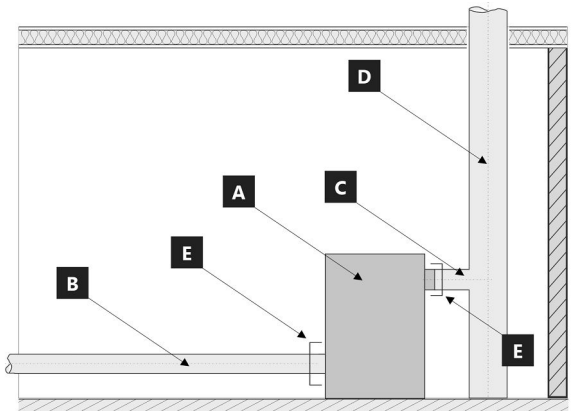
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

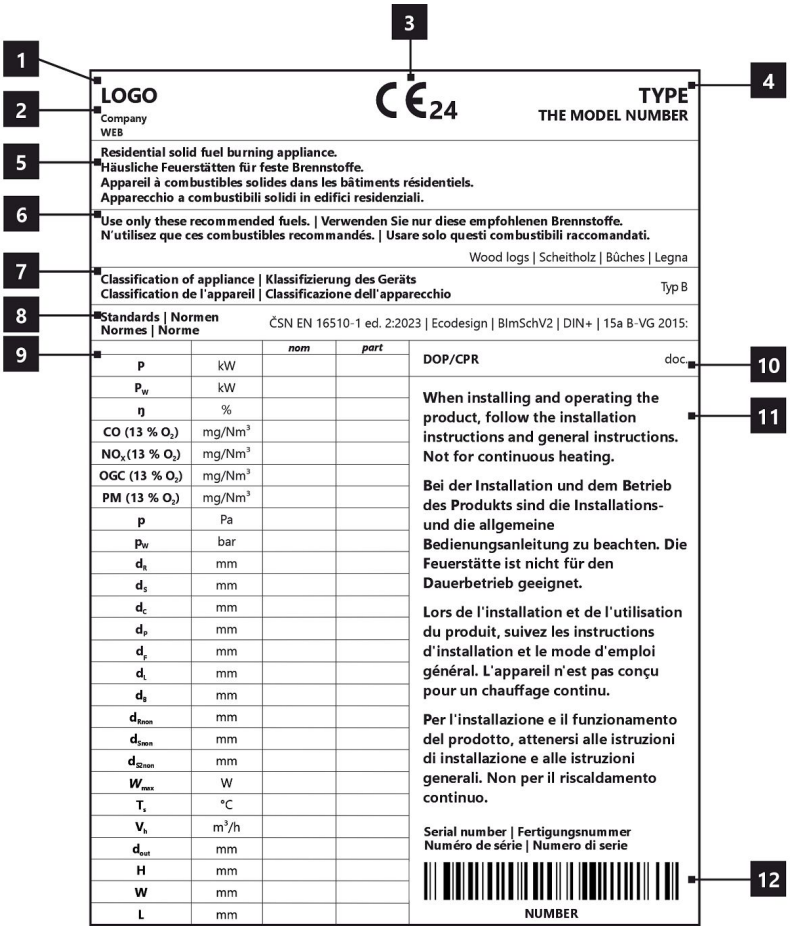
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 30 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

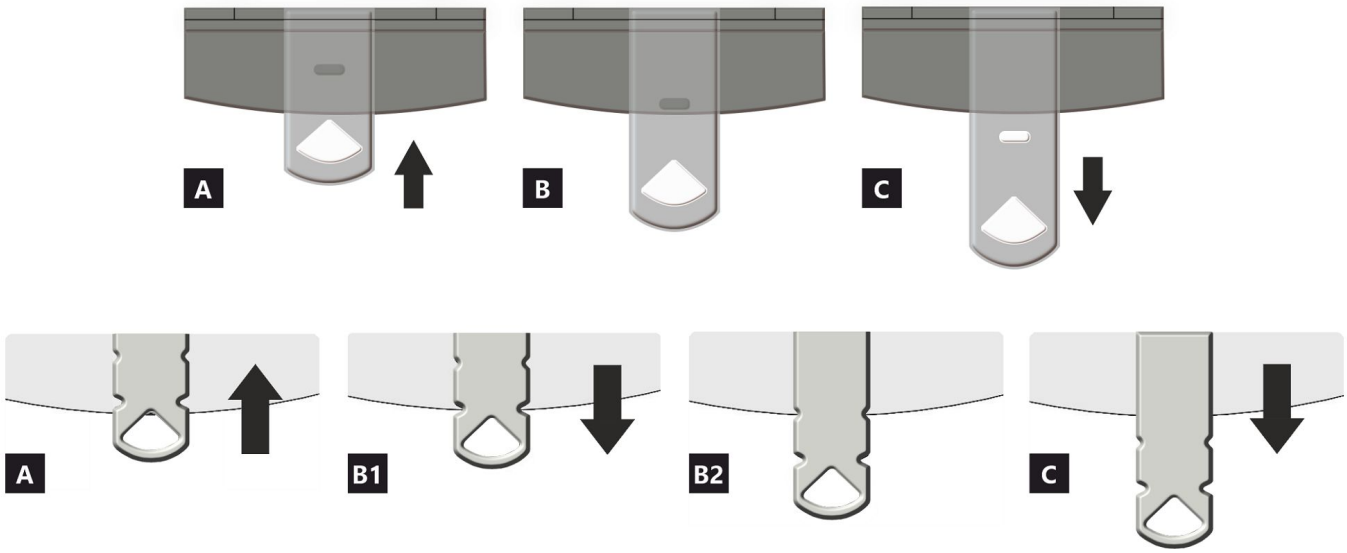
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 30 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	176	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

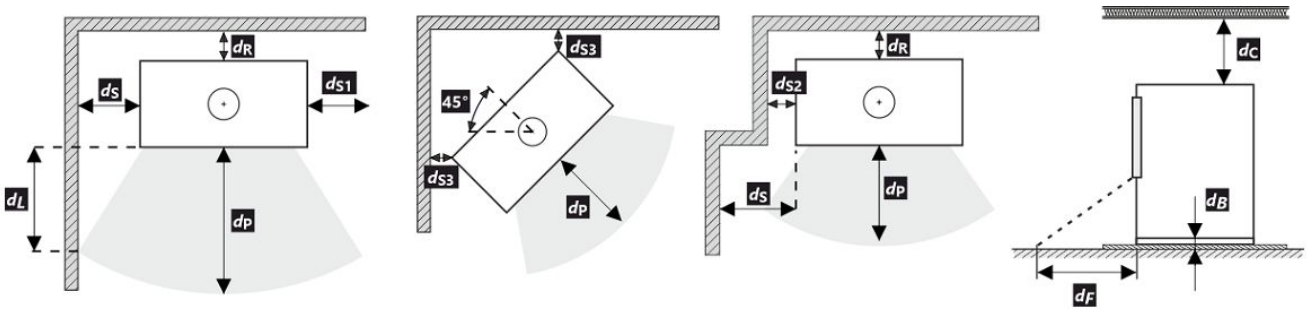
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

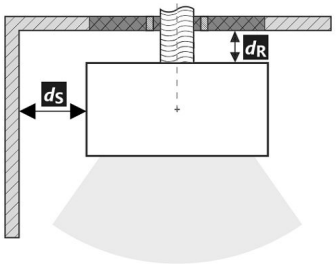
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

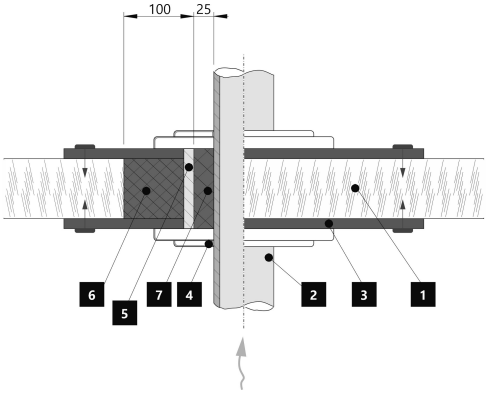
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

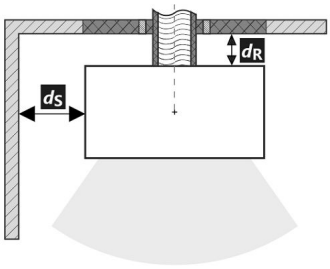


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

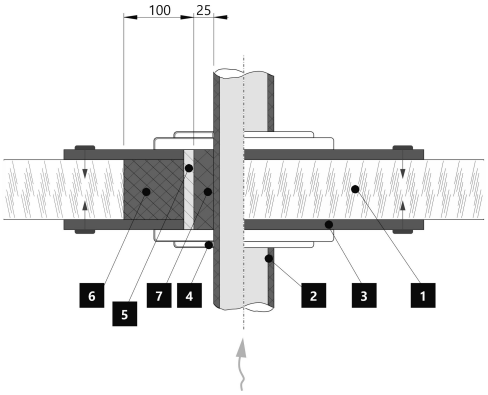
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

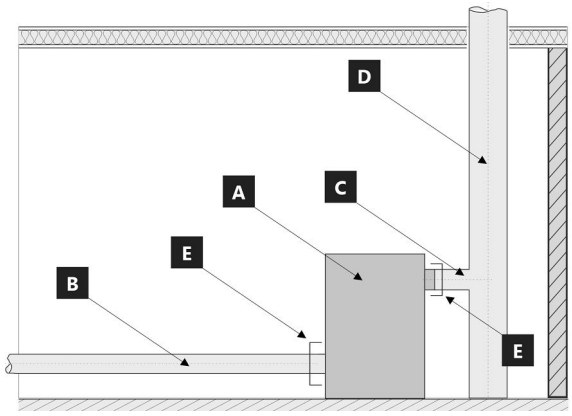
If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

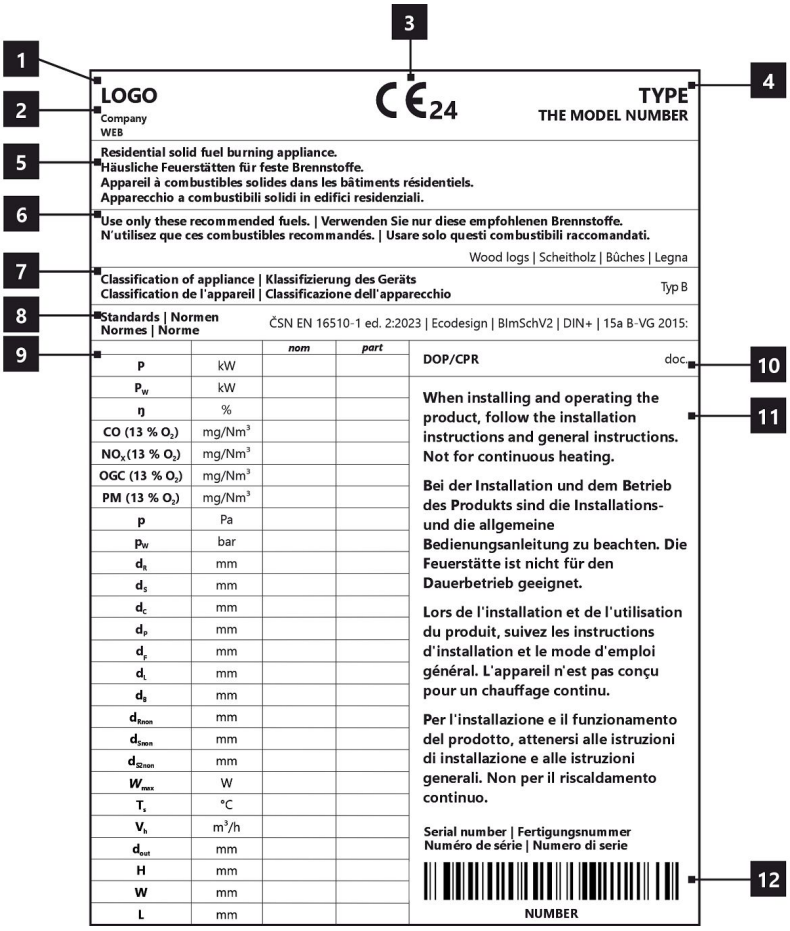
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

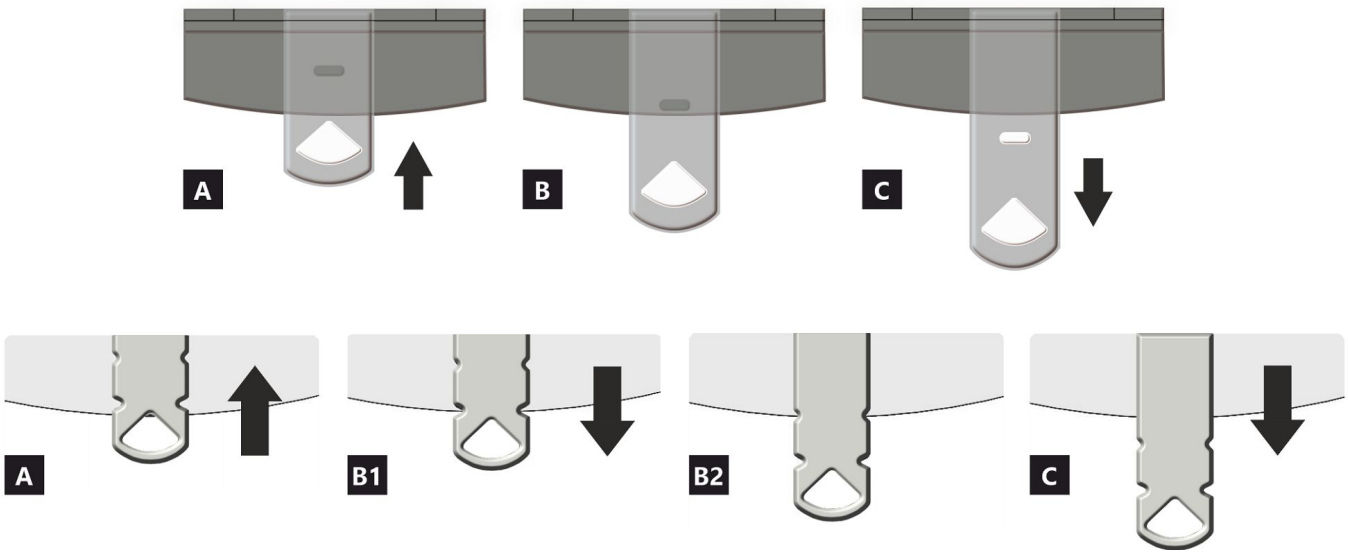
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 30 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	176	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

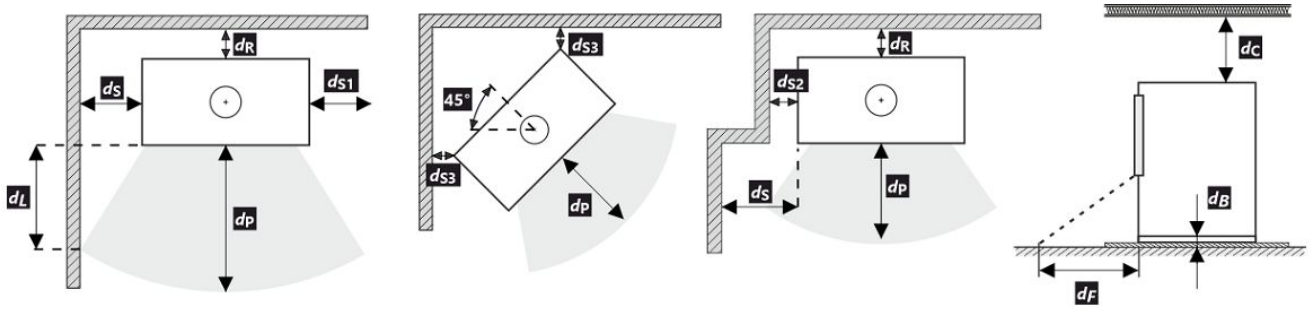
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

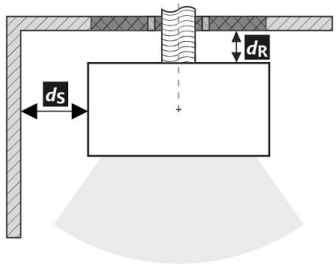
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

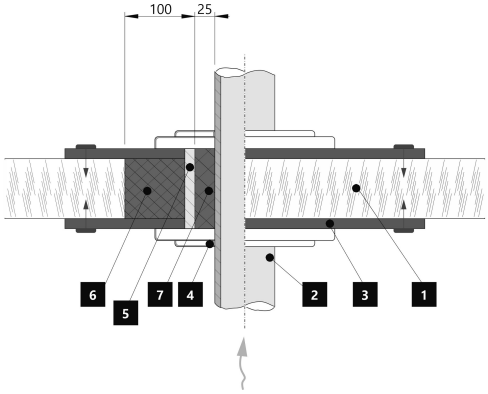
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

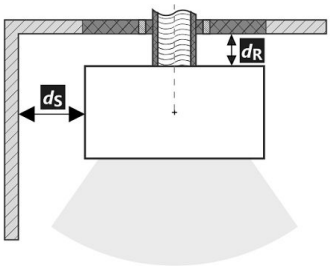


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

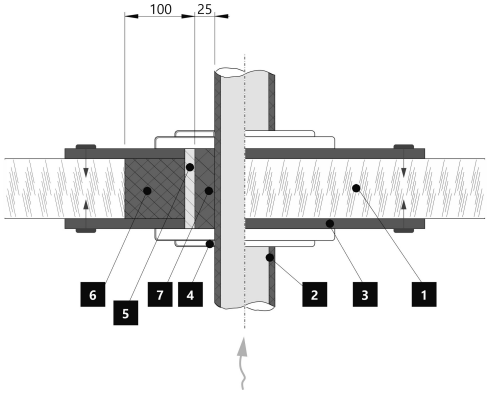
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

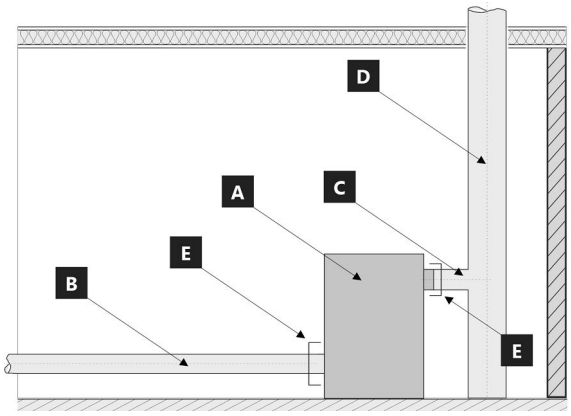
Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

Limite du système



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

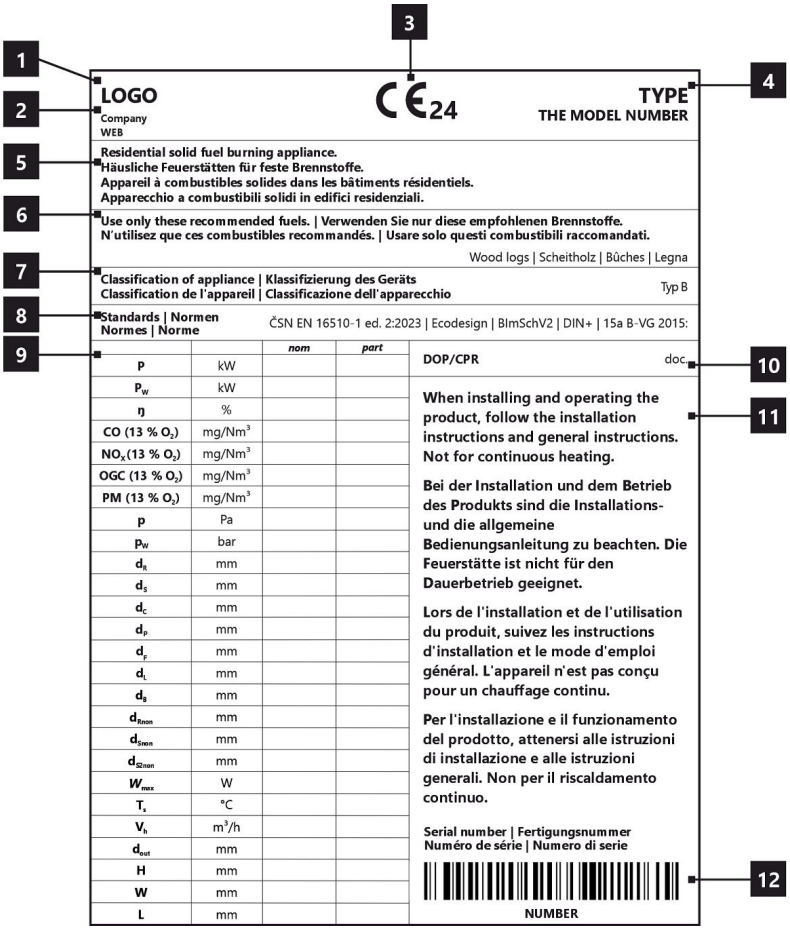
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

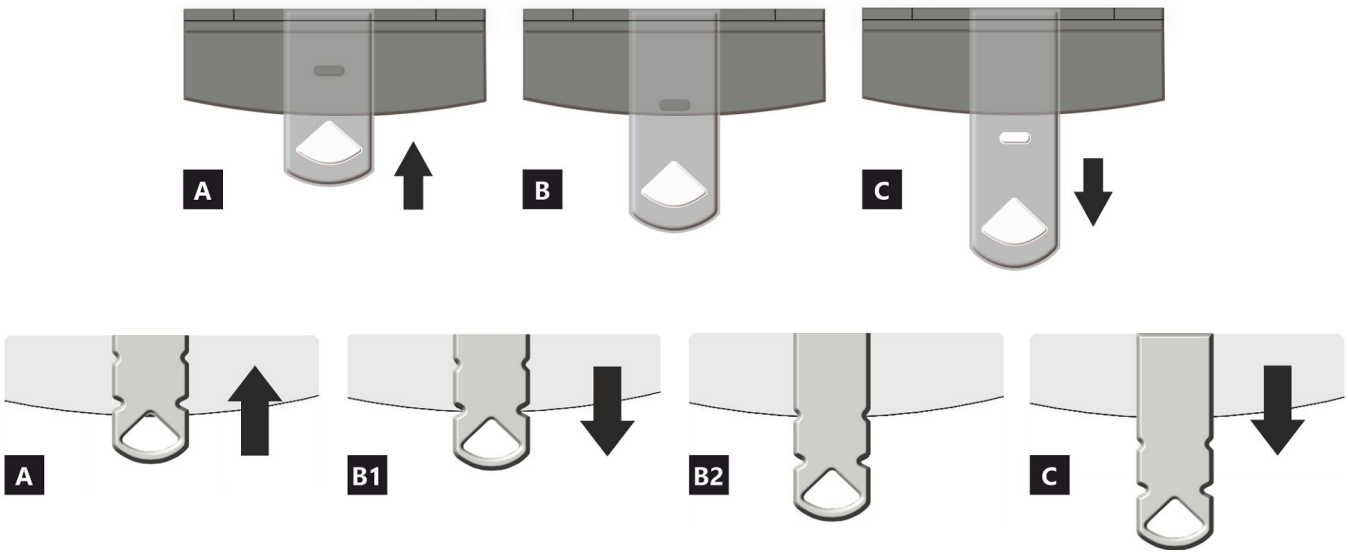
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

ECUADOR G4 30 SE

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	176	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

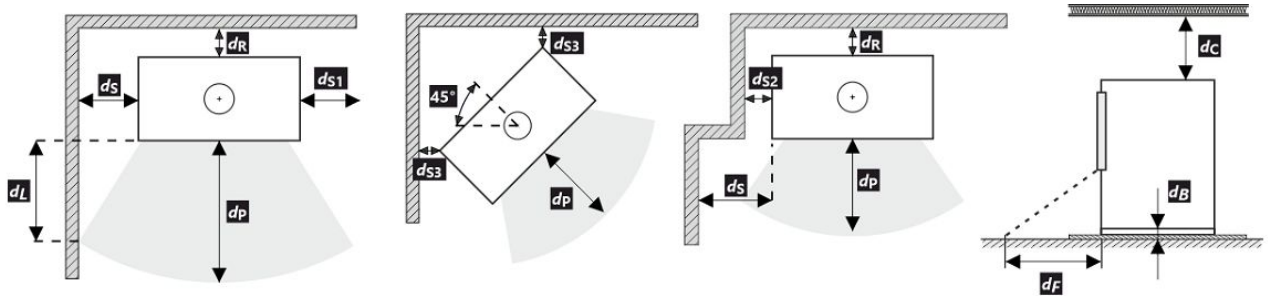
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

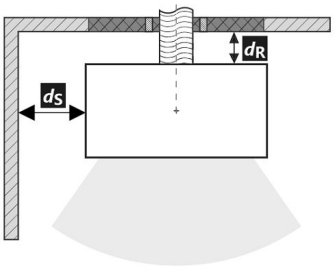
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

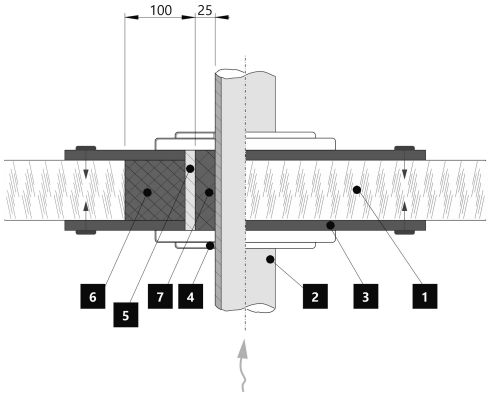
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

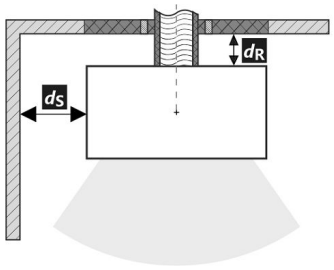


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

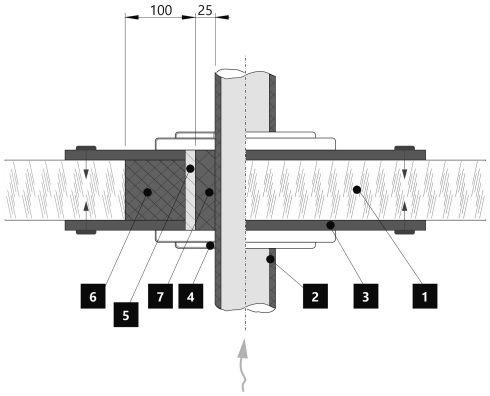
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

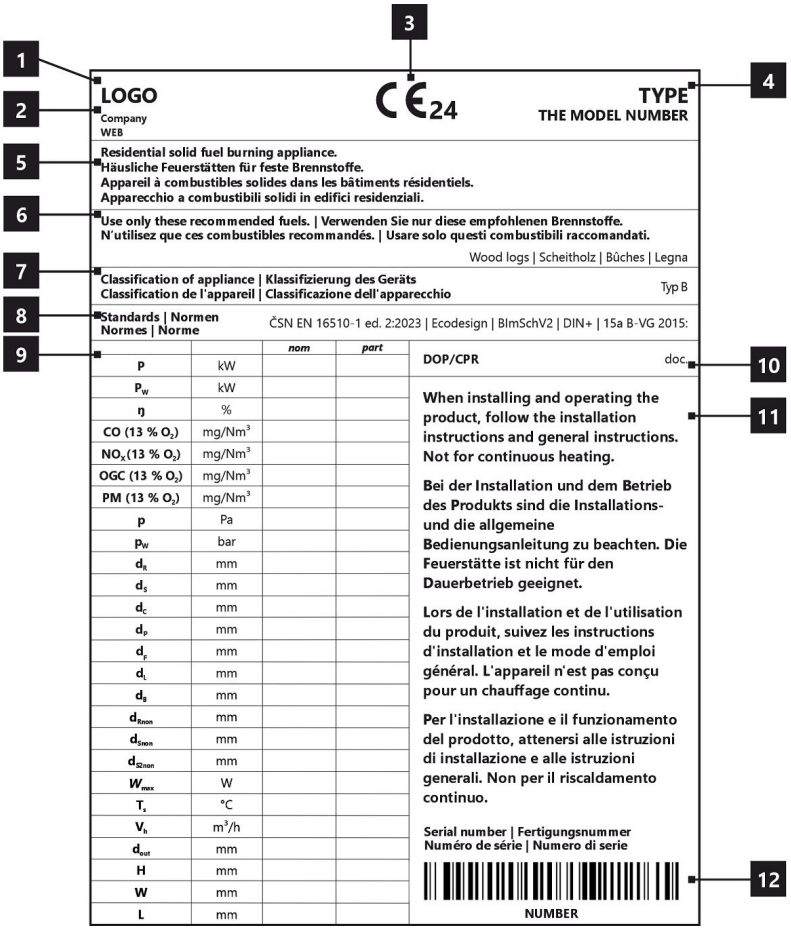
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

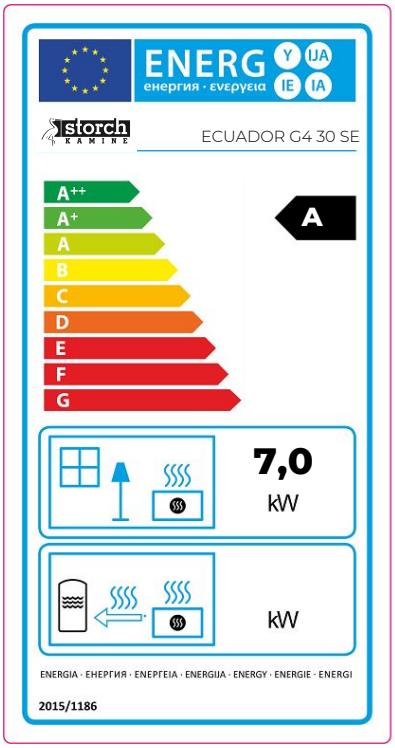
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 30 SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 30 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 30 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 30 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

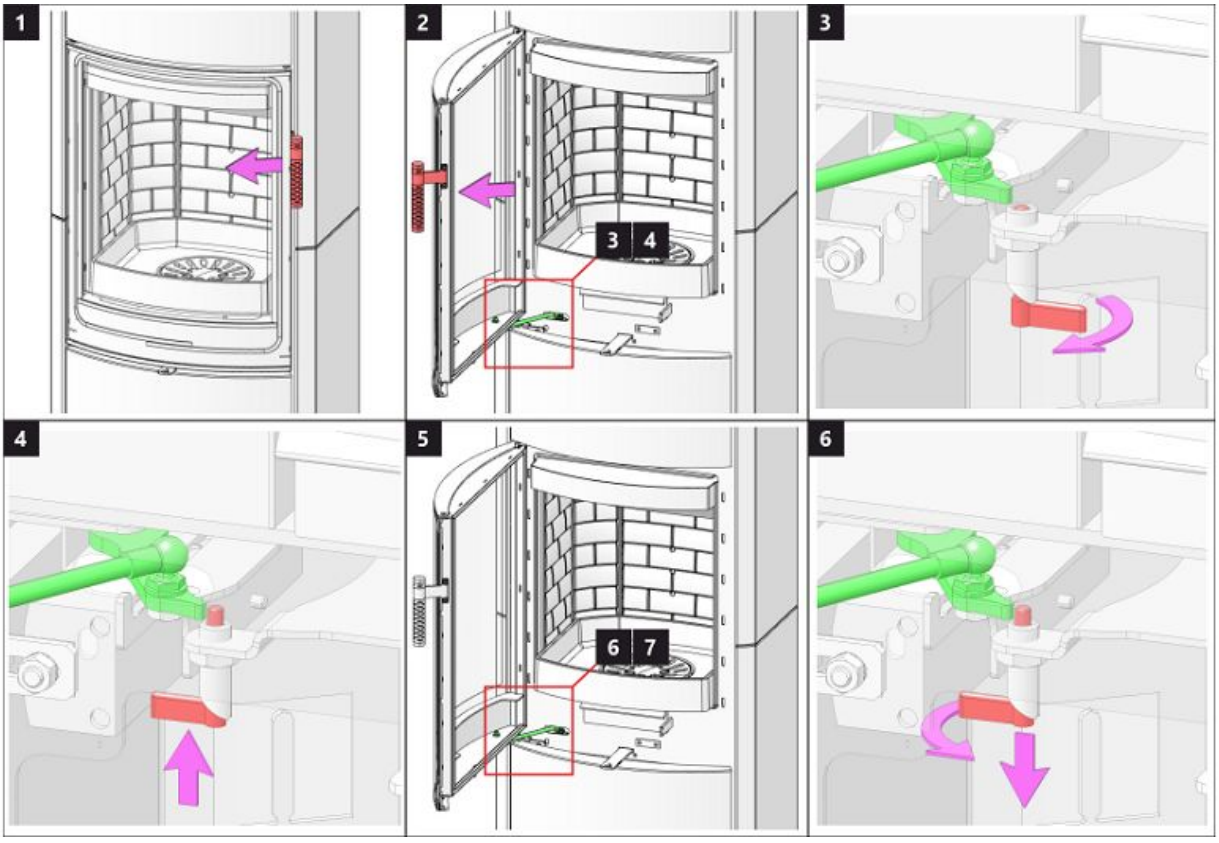
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

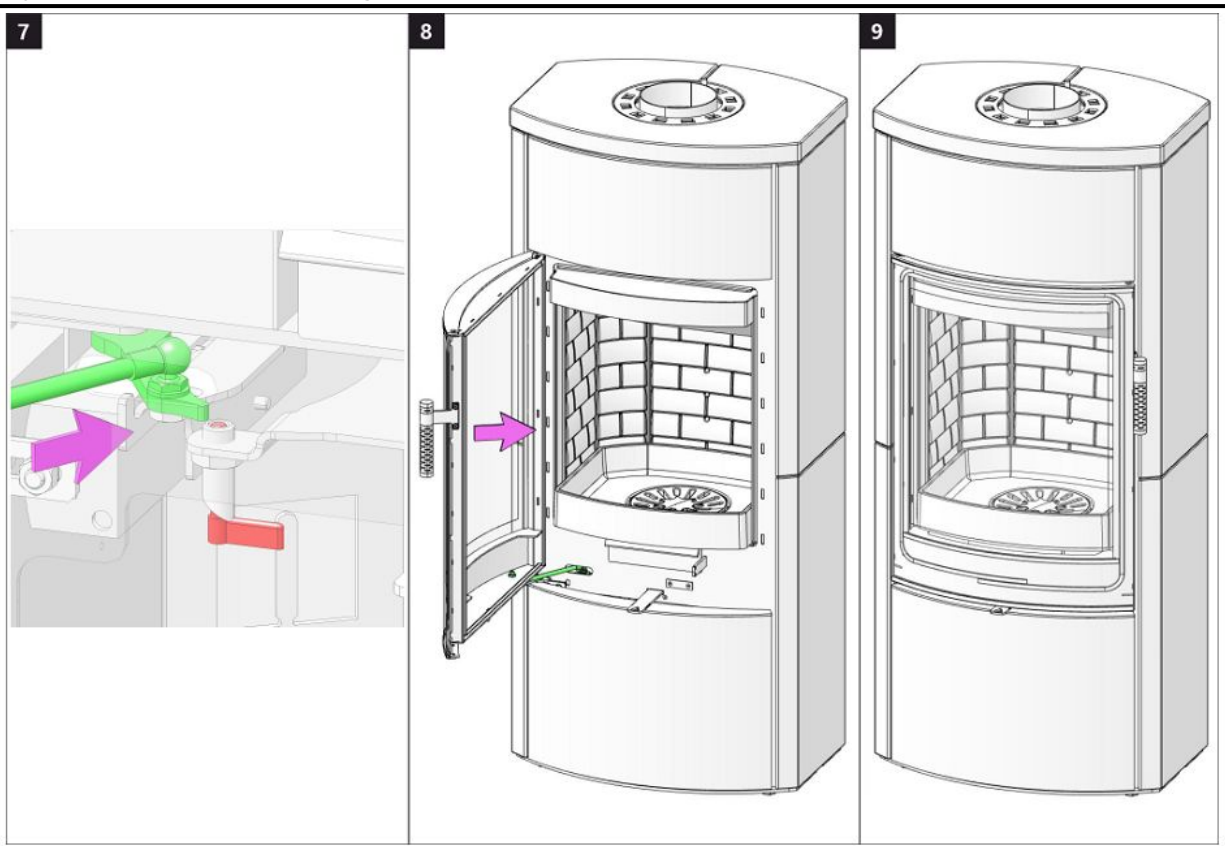
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 30 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

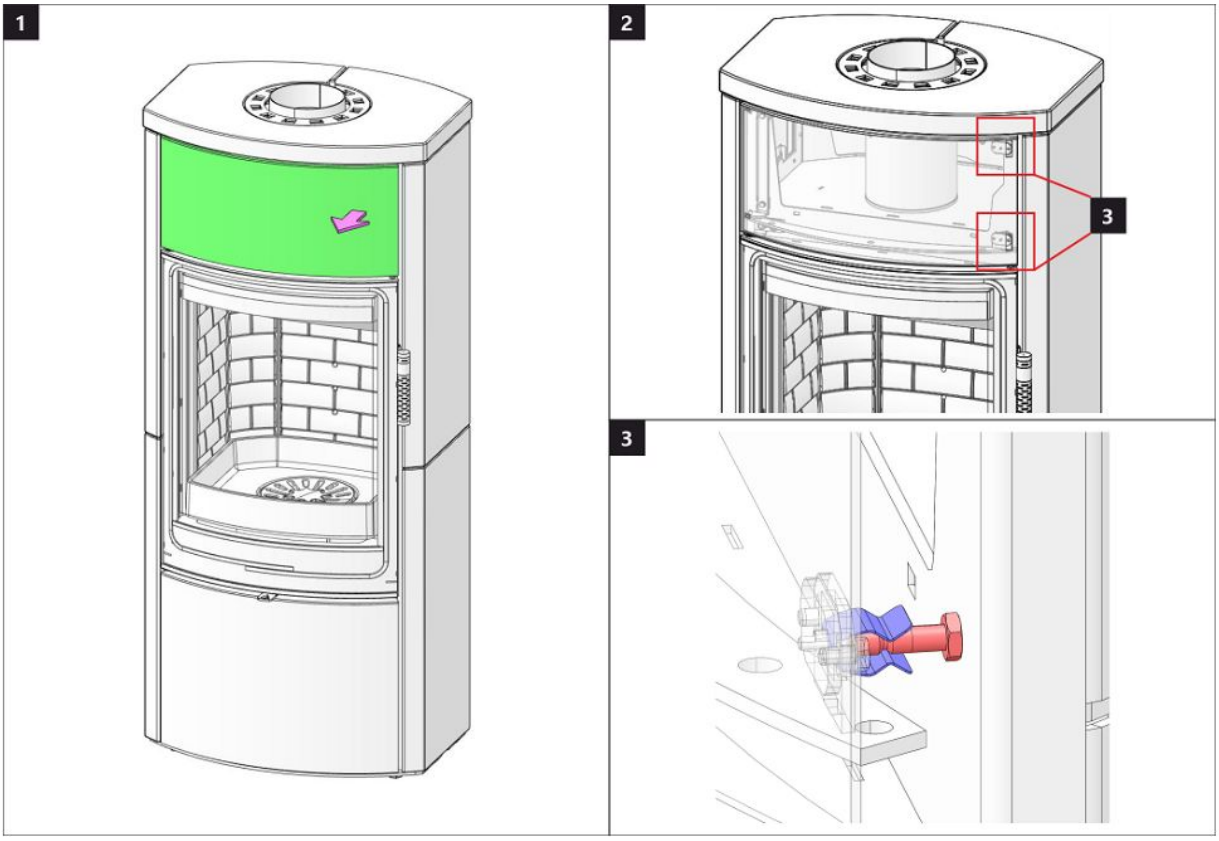
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



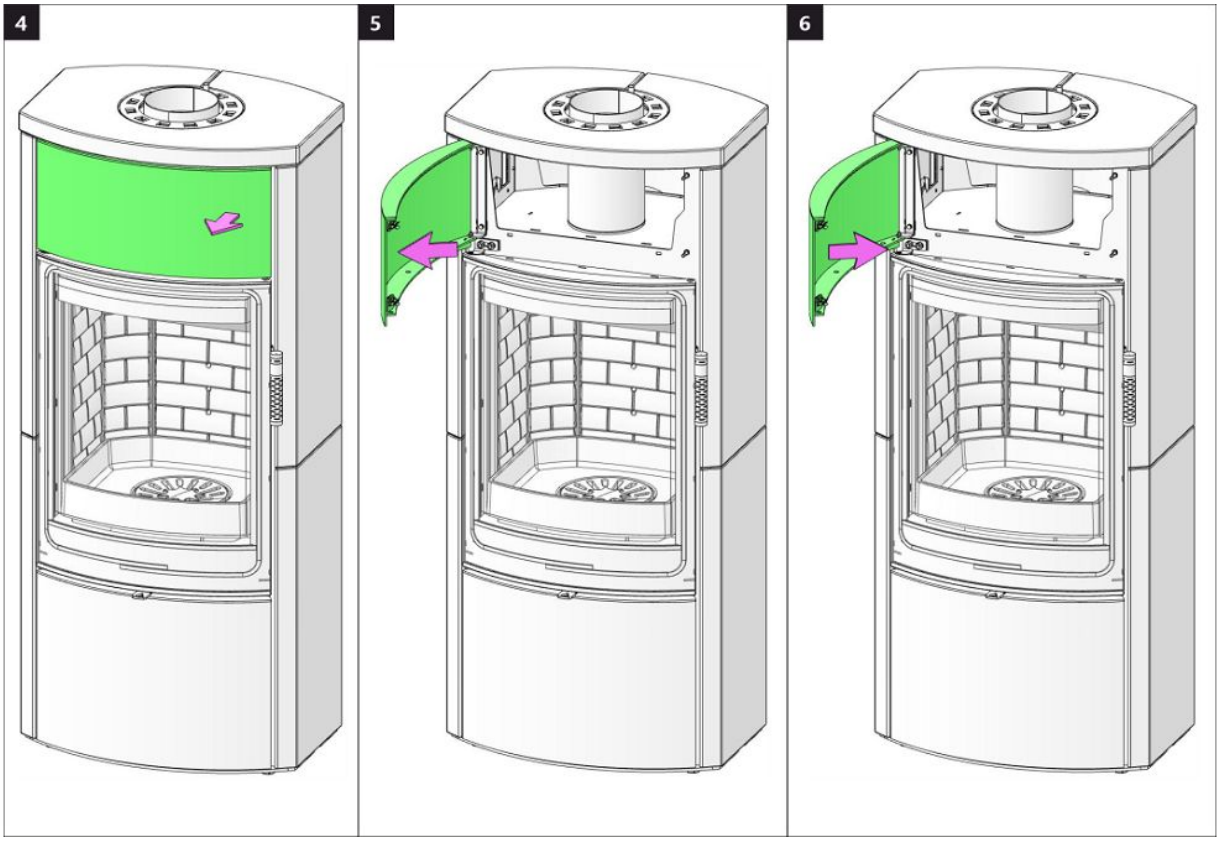
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



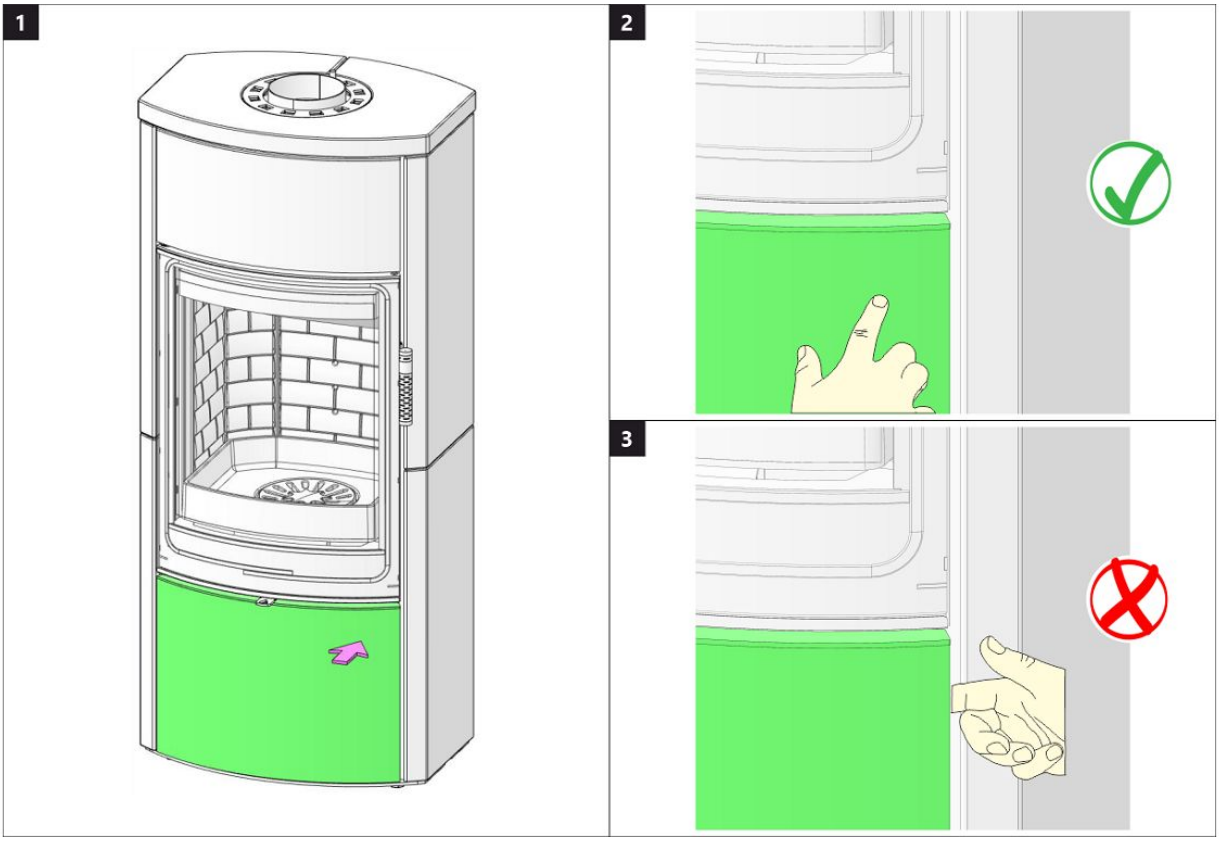
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



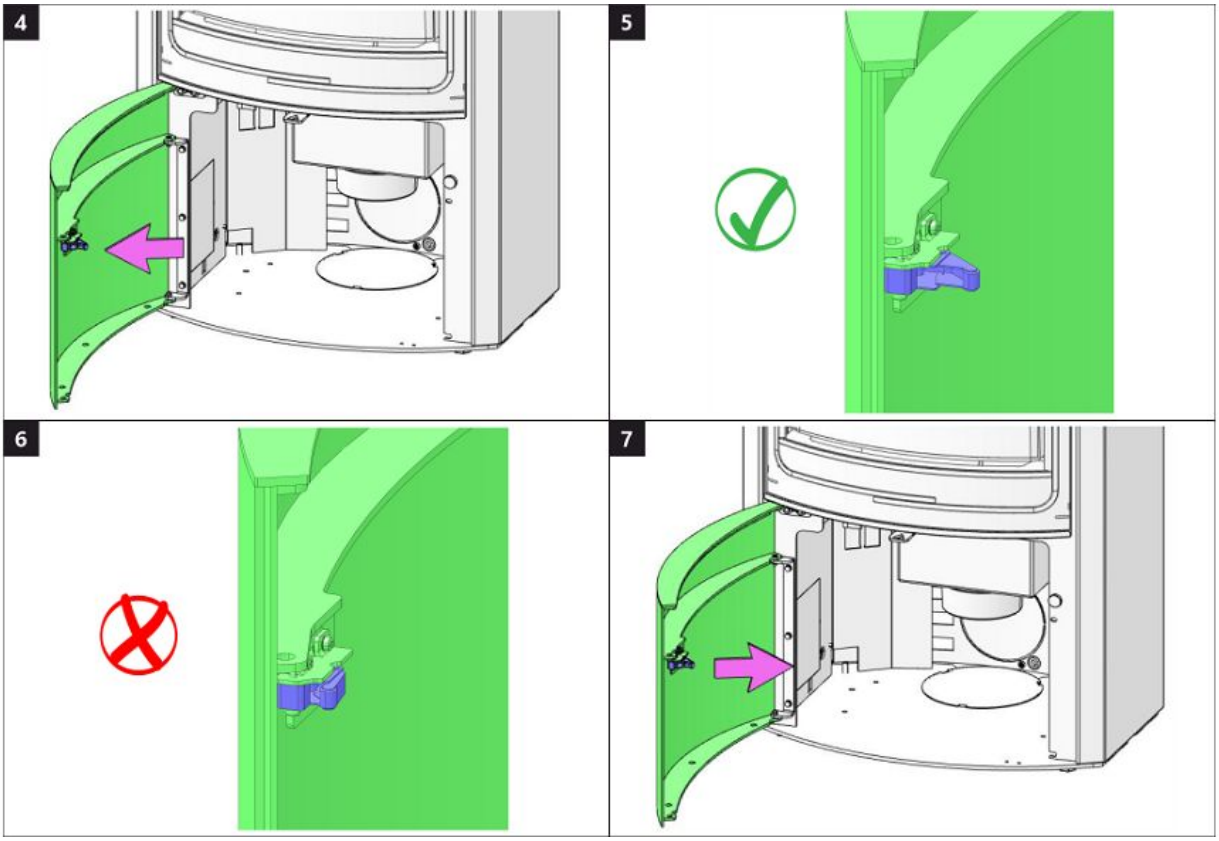
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



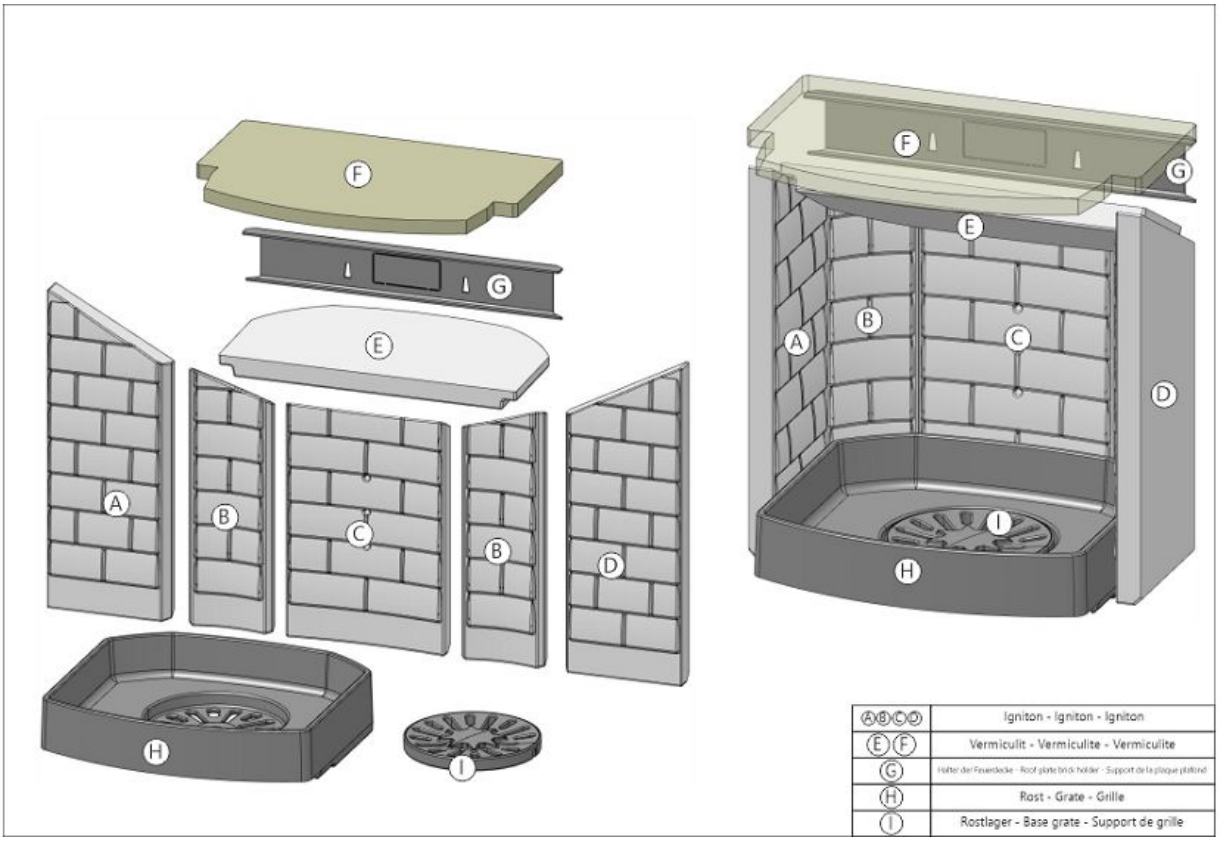
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



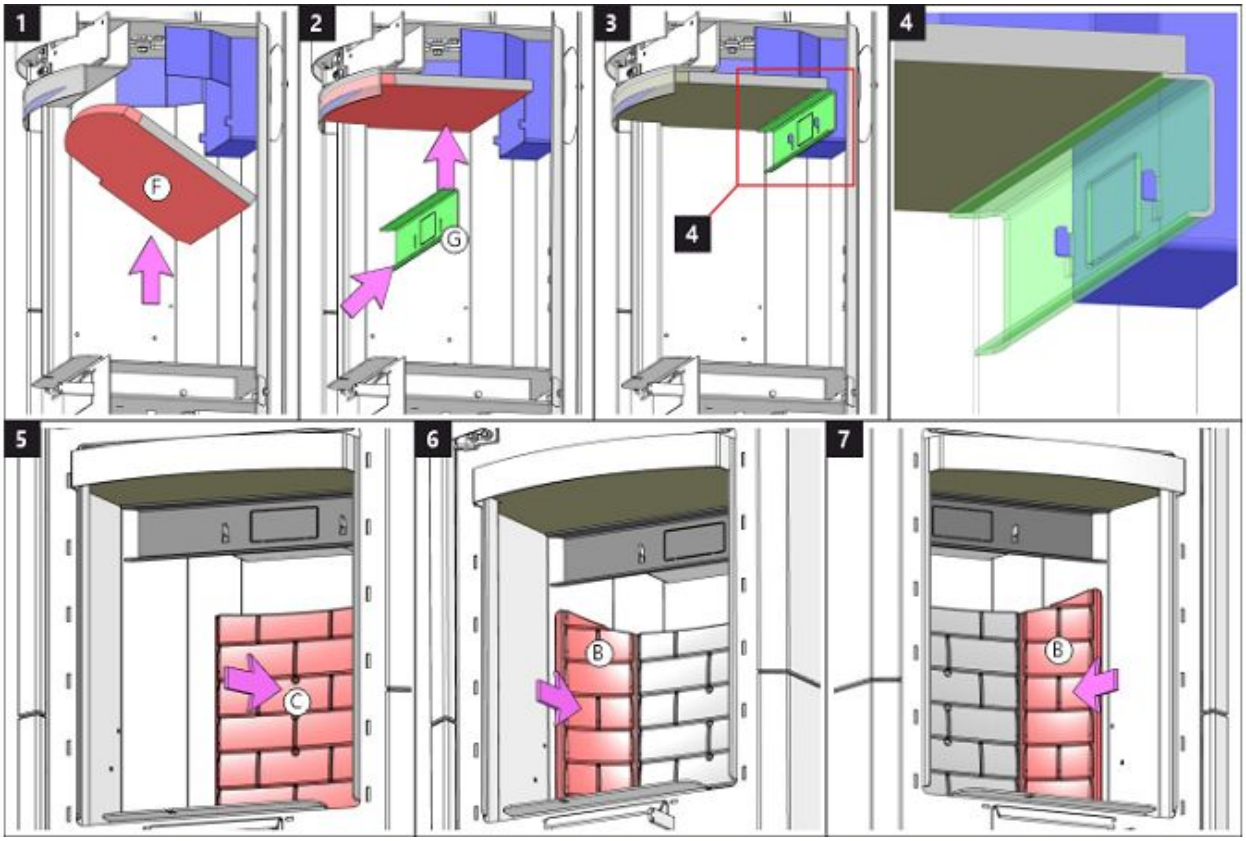
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



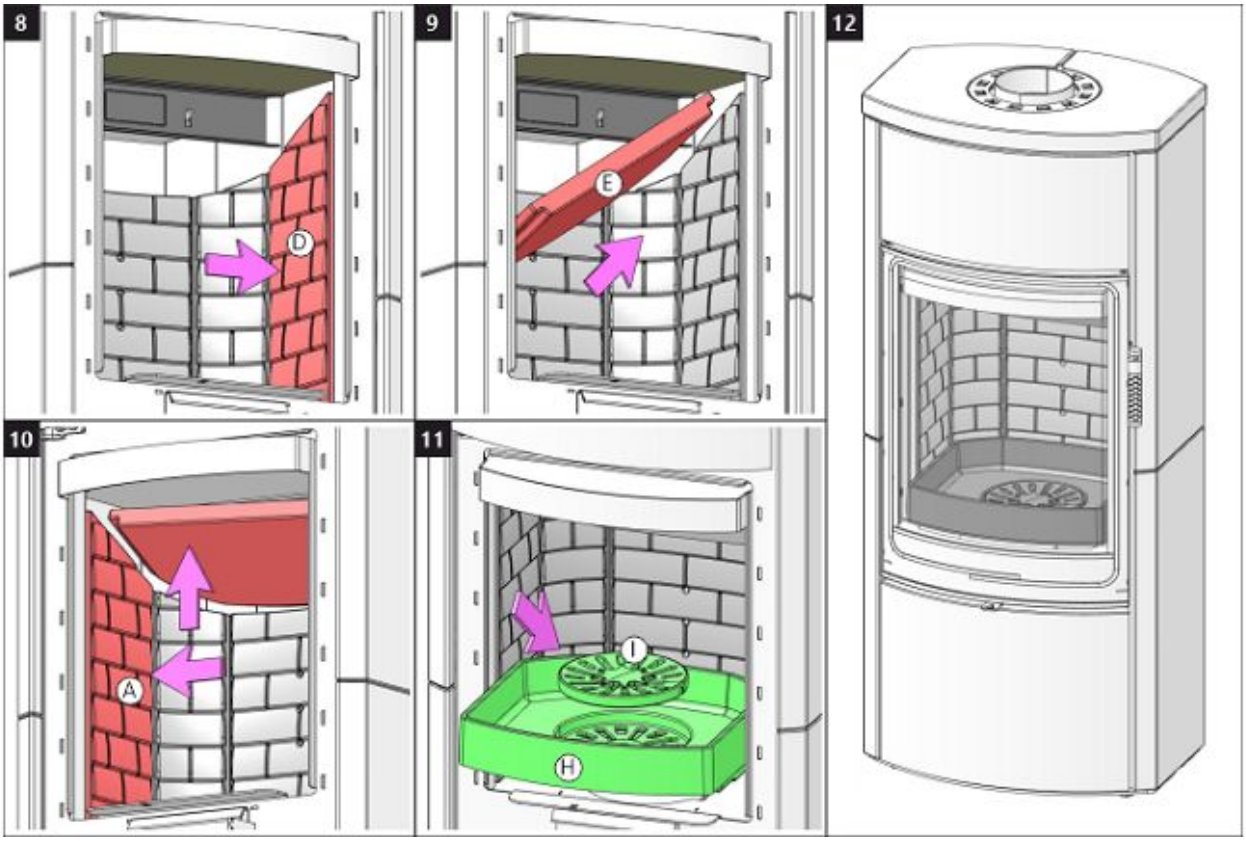
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG4 30 E

ECUADOR G4 30 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G4 30 E SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

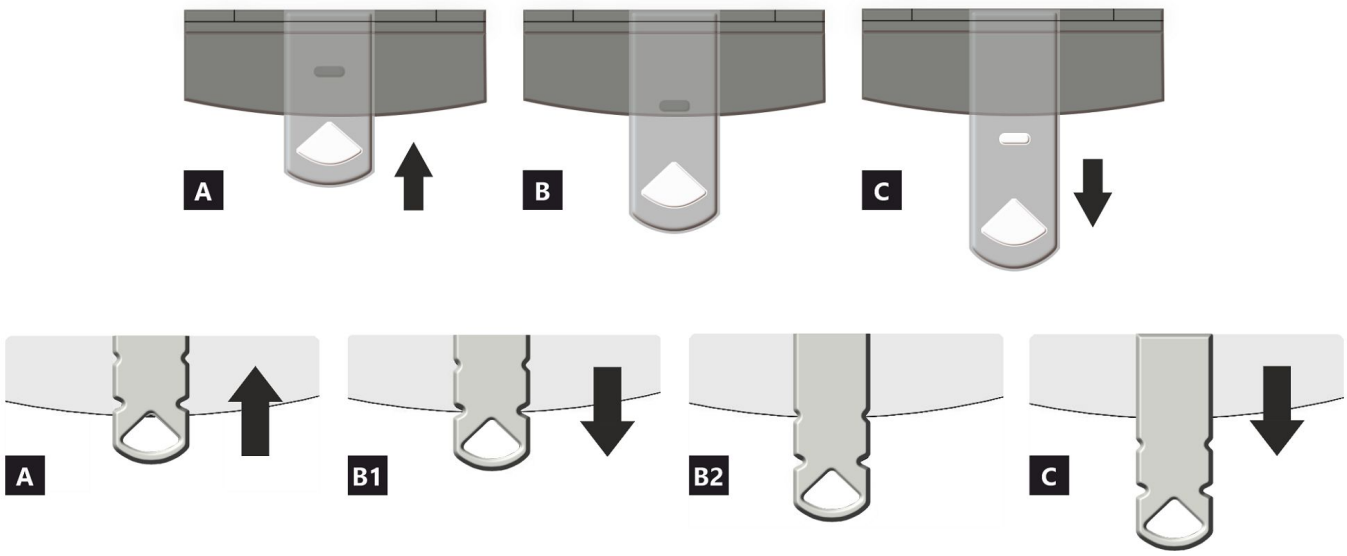
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G4 30 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	180	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

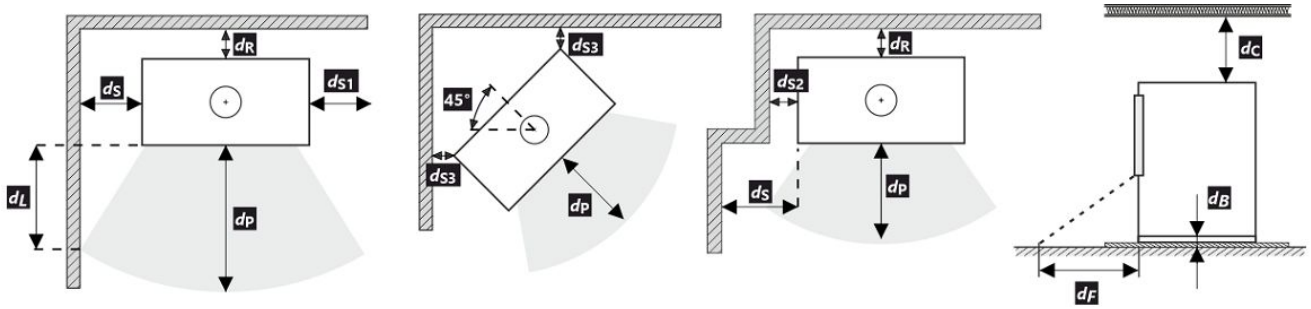
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

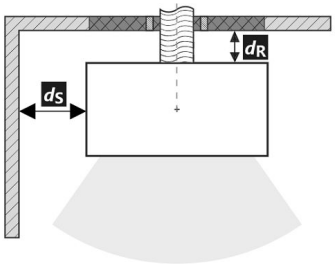
* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

ECUADOR G4 30 E SE

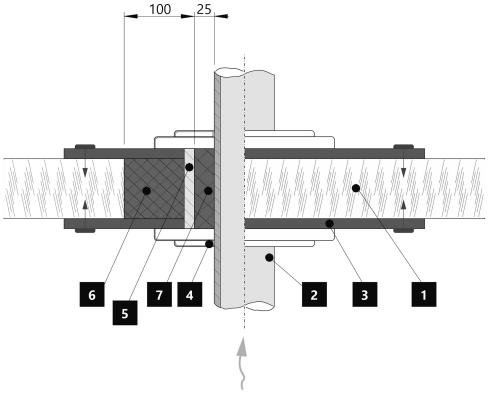
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

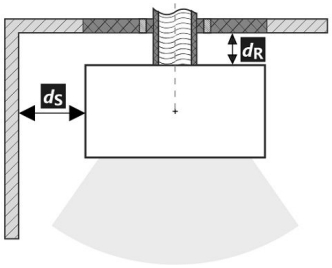


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

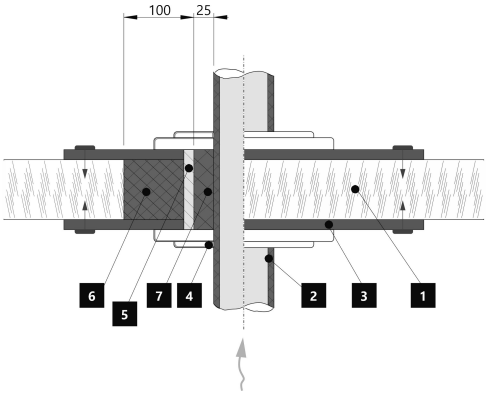
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

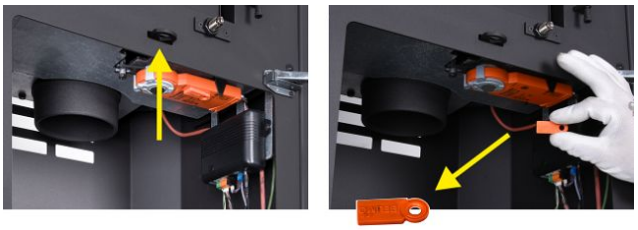
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

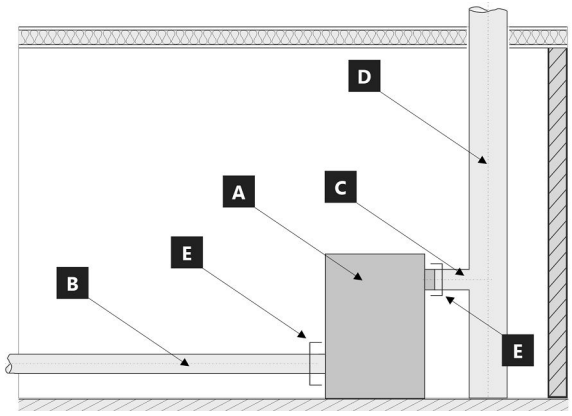


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden. Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

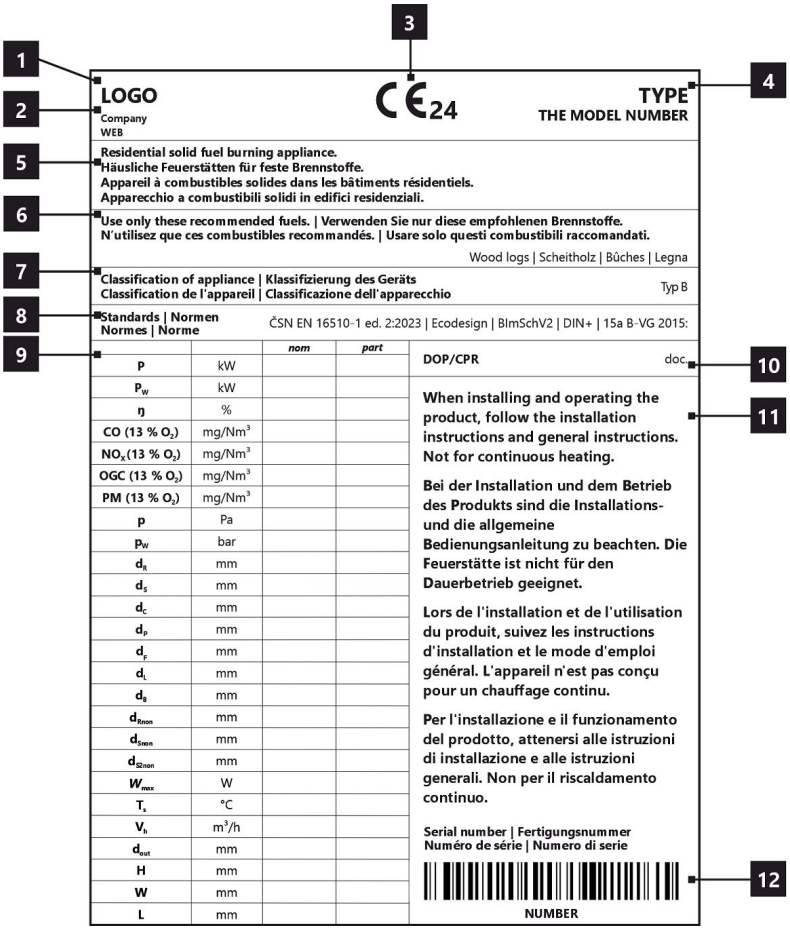
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G4 30 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

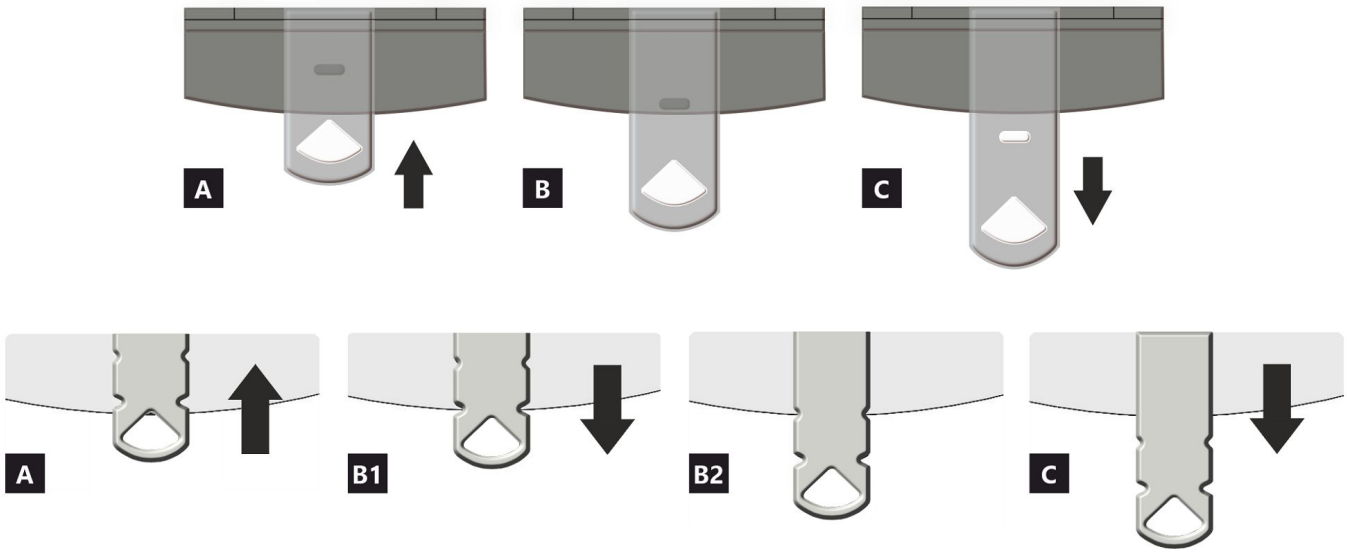
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G4 30 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	180	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

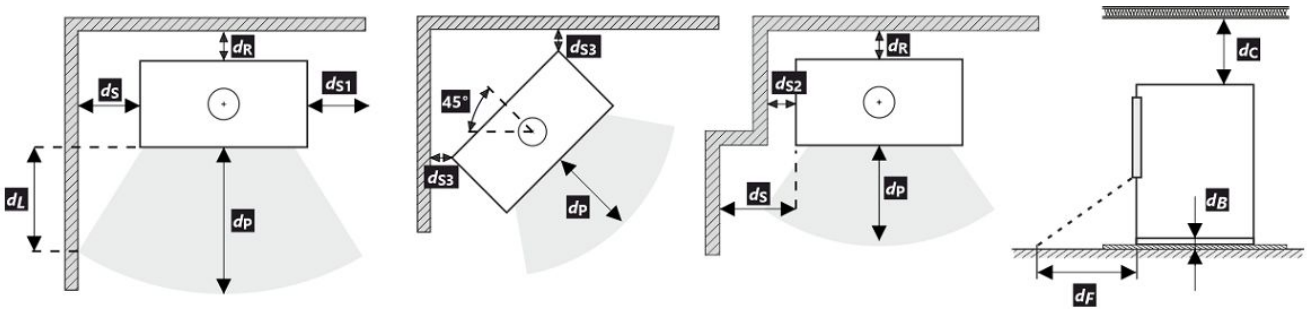
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

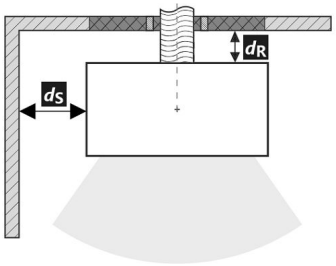
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

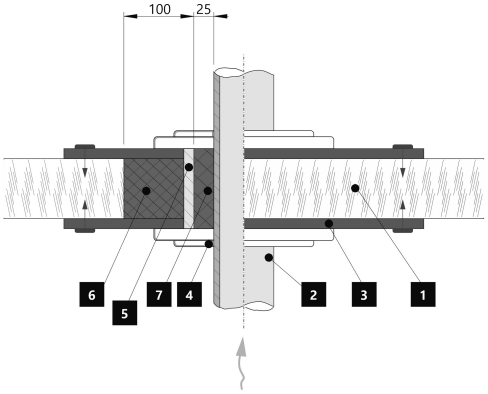
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

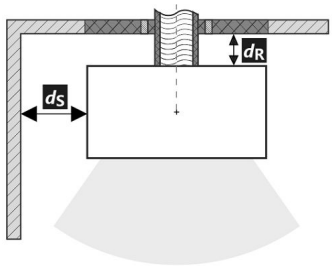


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

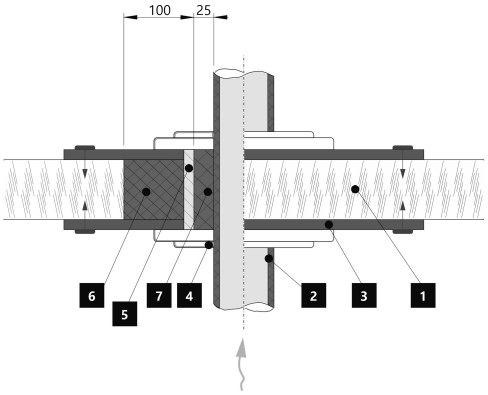
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.





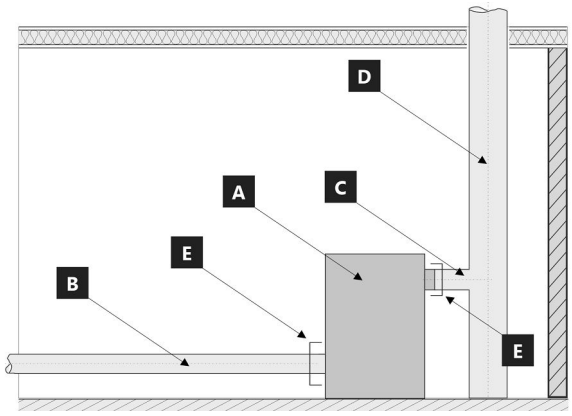
3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.

System boundary limit



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

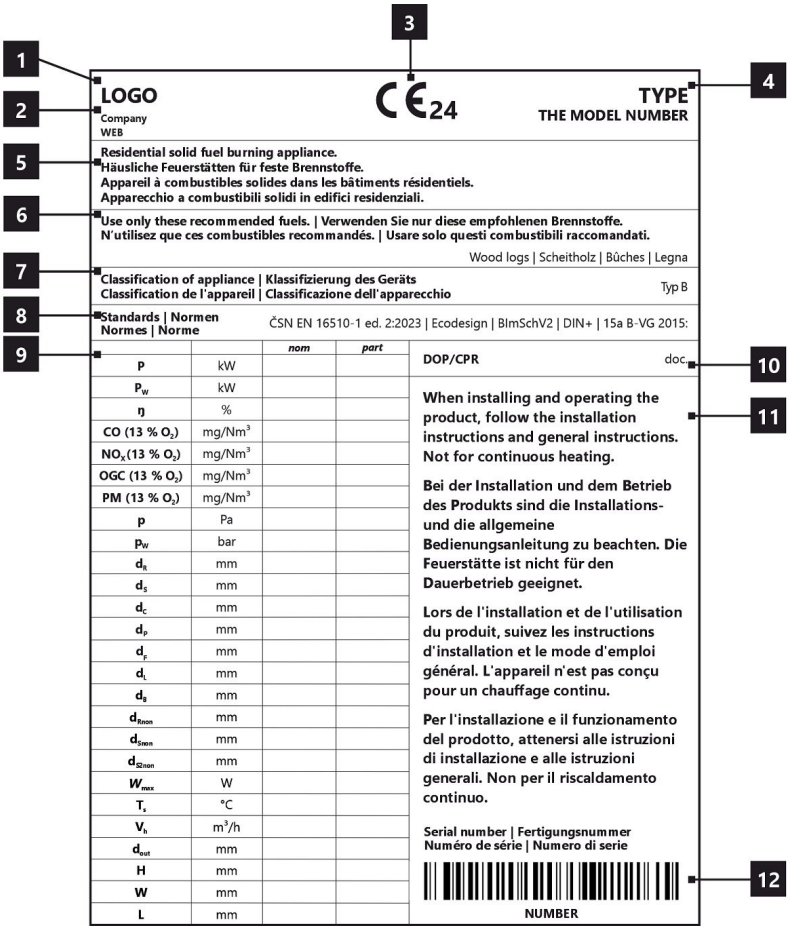
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

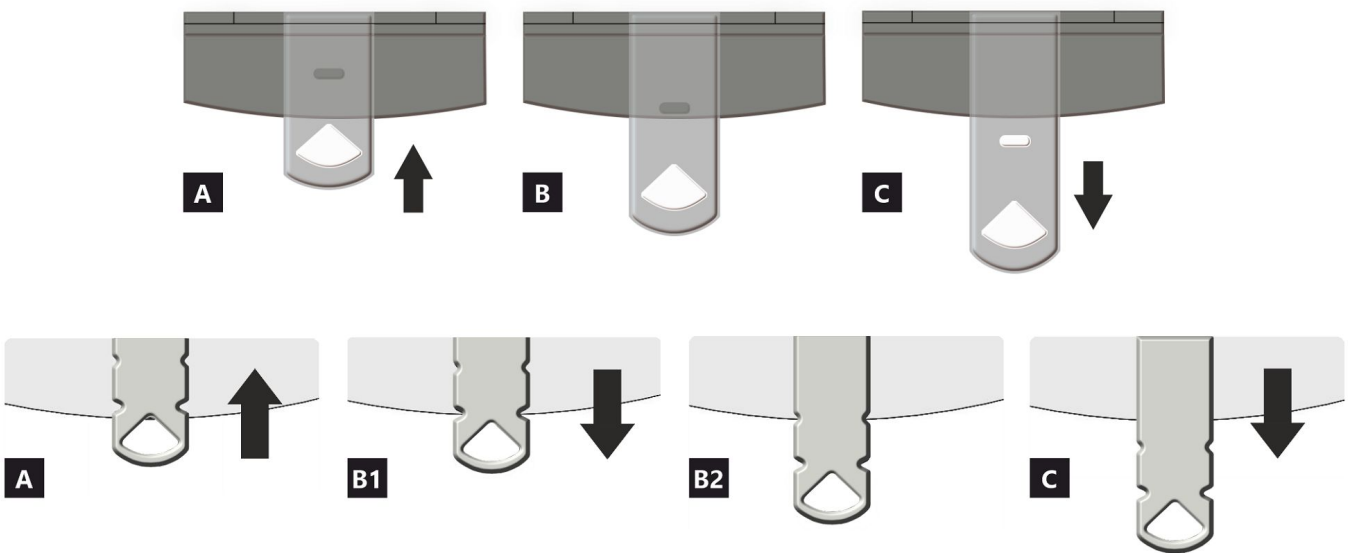
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G4 30 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	180	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

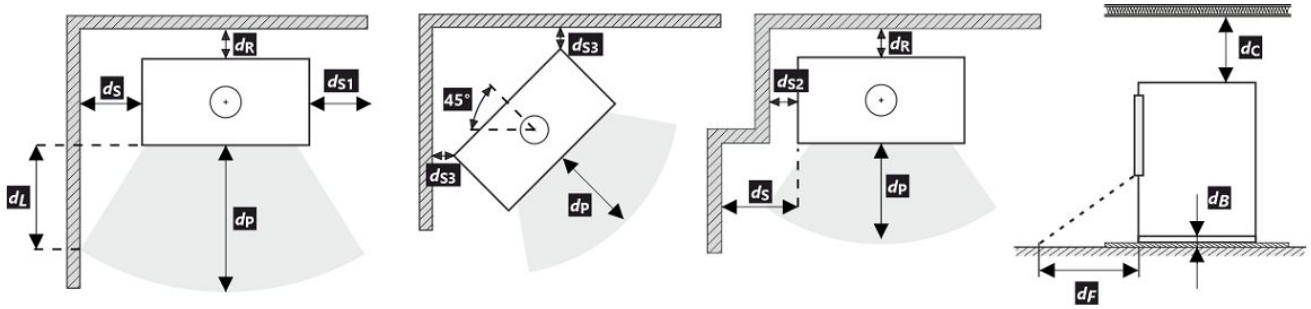
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

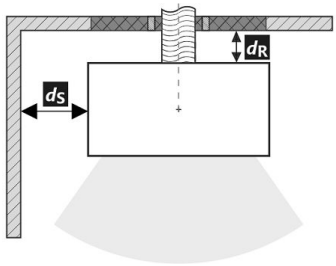
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

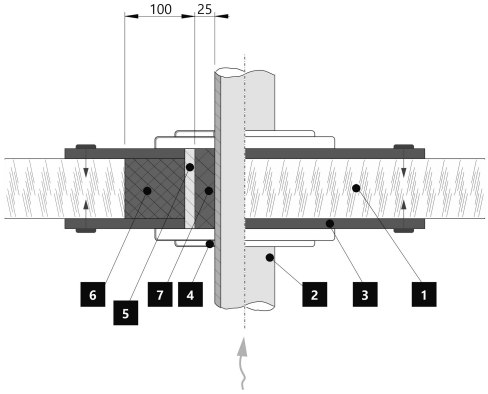
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

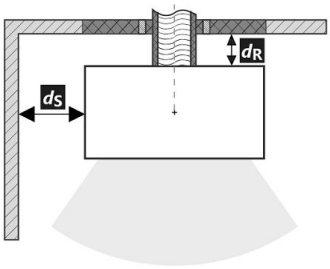


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

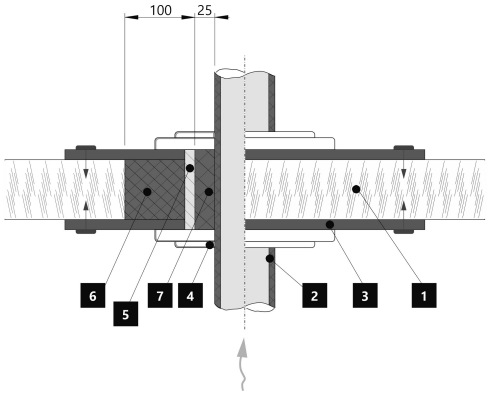
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

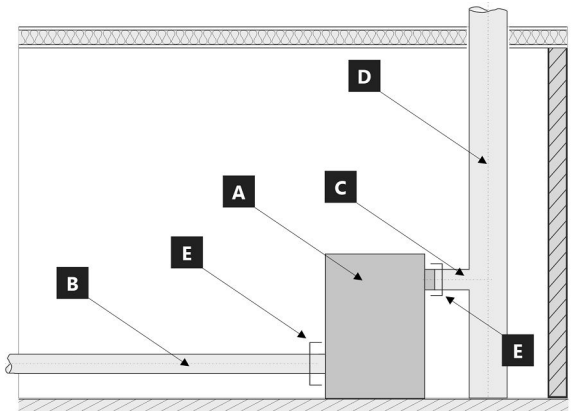


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

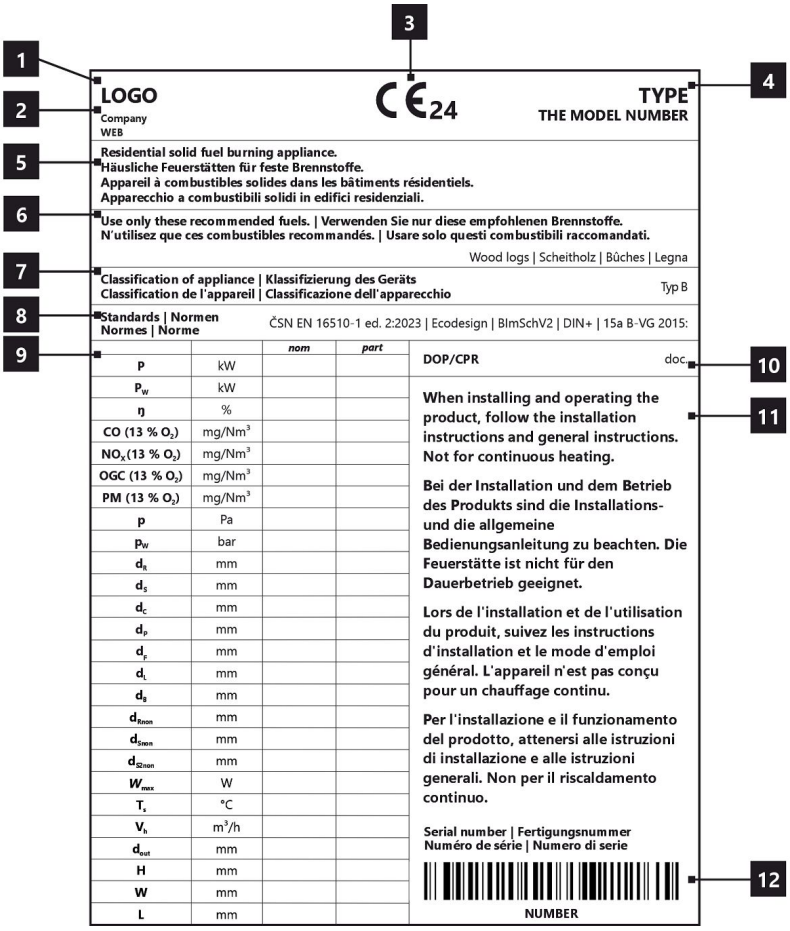
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G4 30 E SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

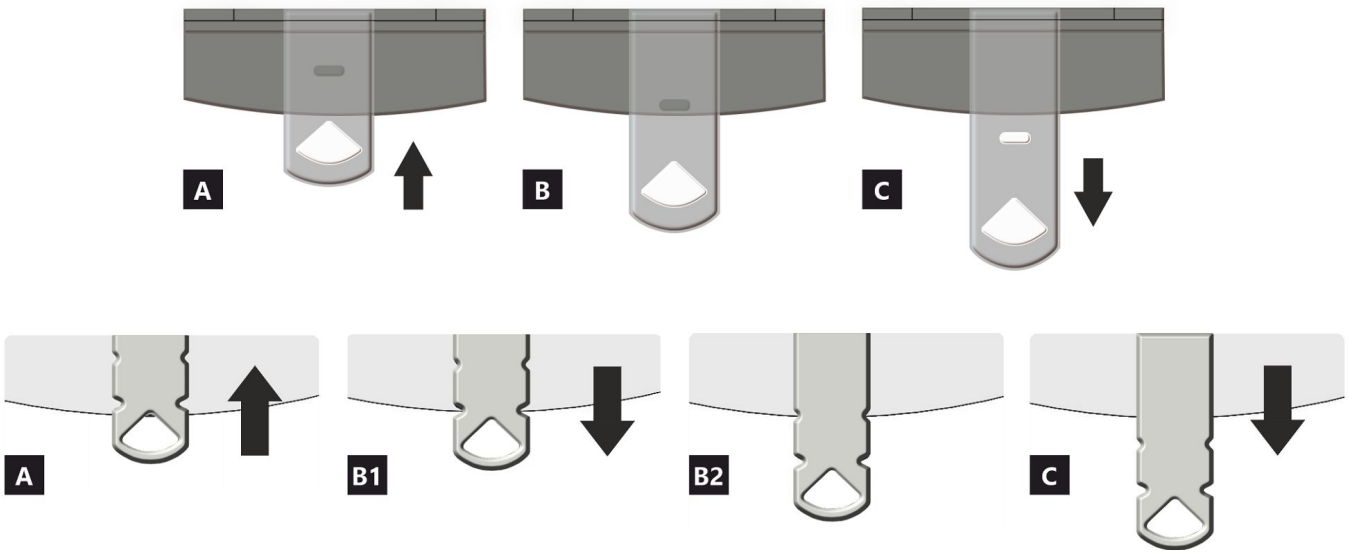
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	180	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

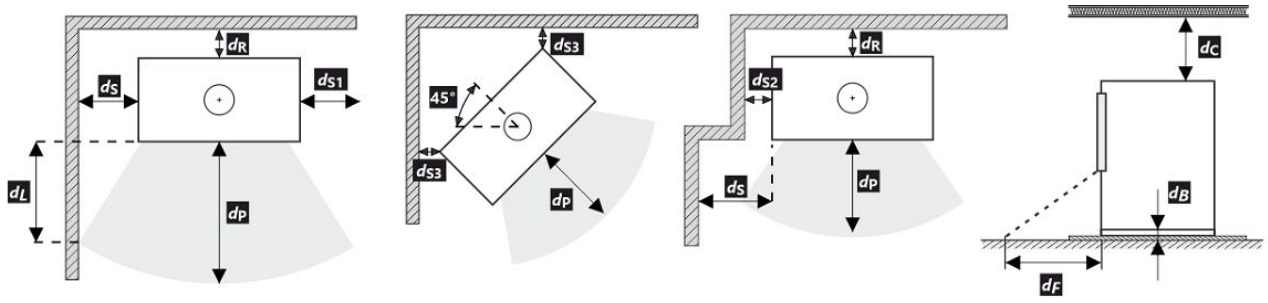
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

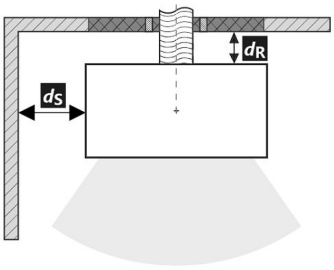
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

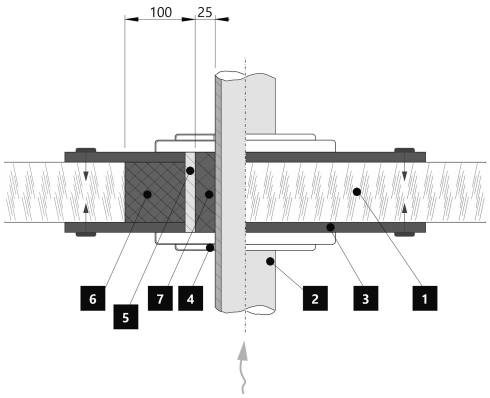
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

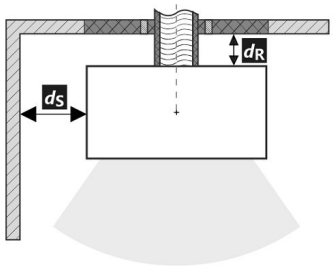


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

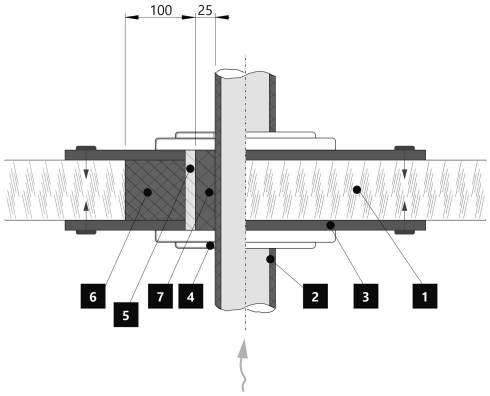
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



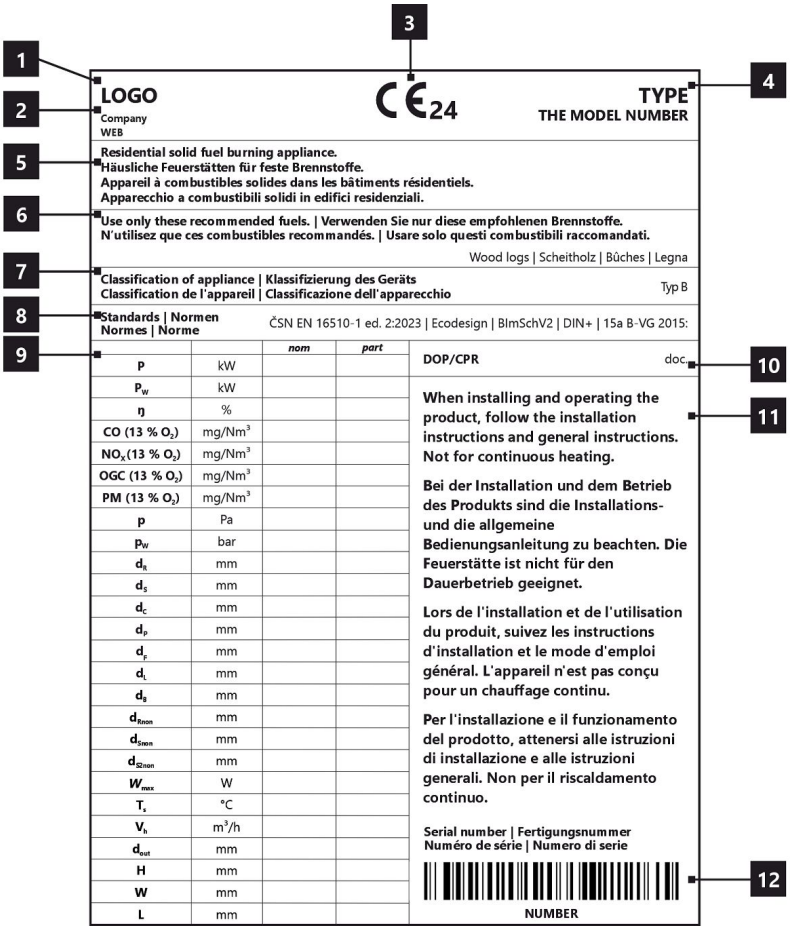
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

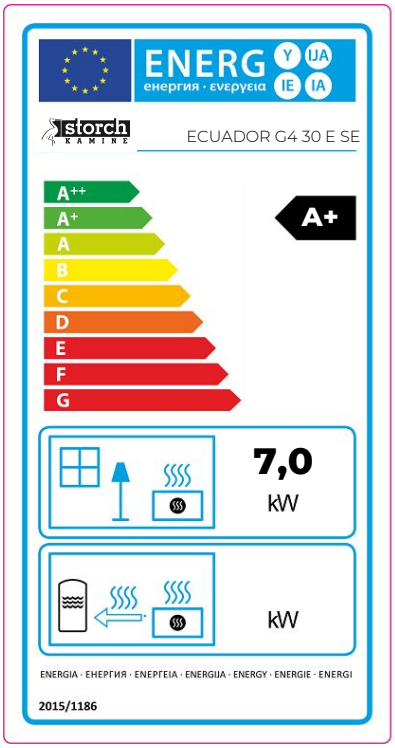
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G4 30 E SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G4 30 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G4 30 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G4 30 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

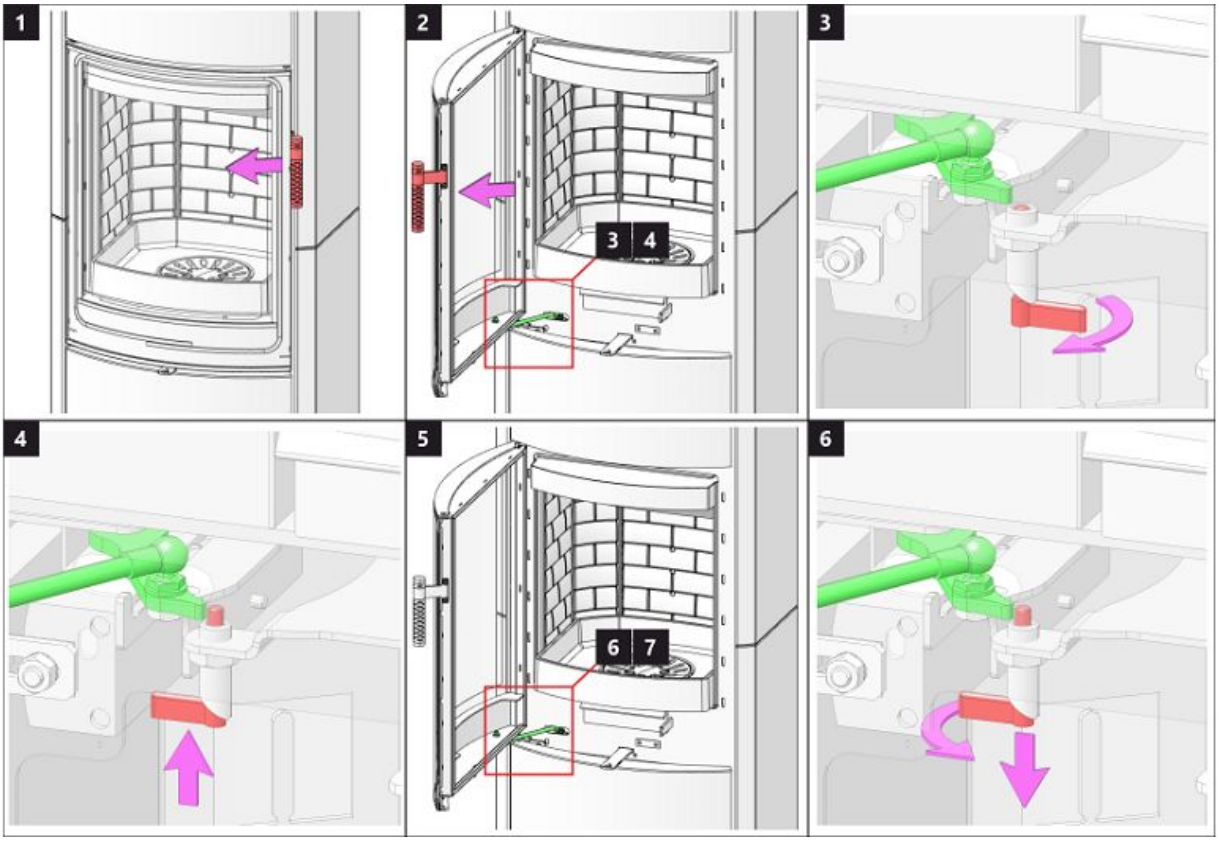
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

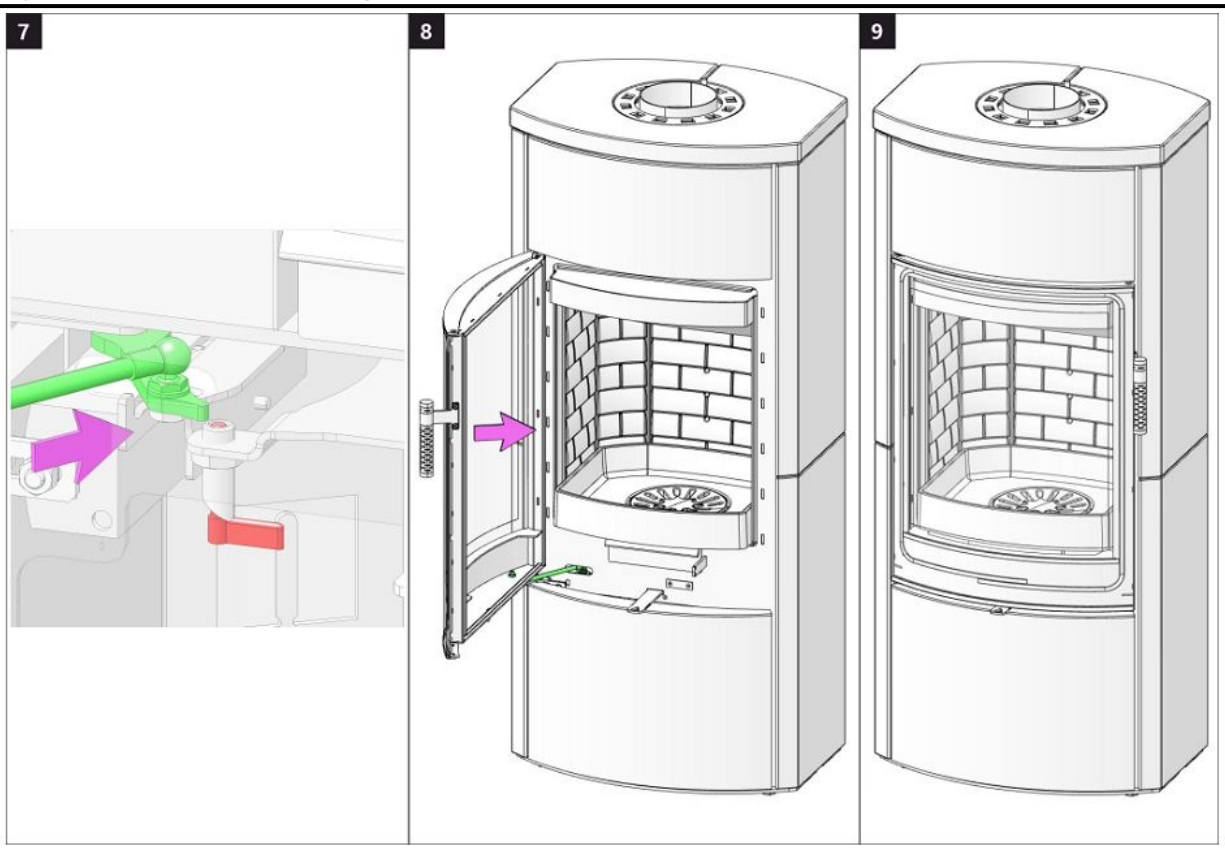
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G4 30 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

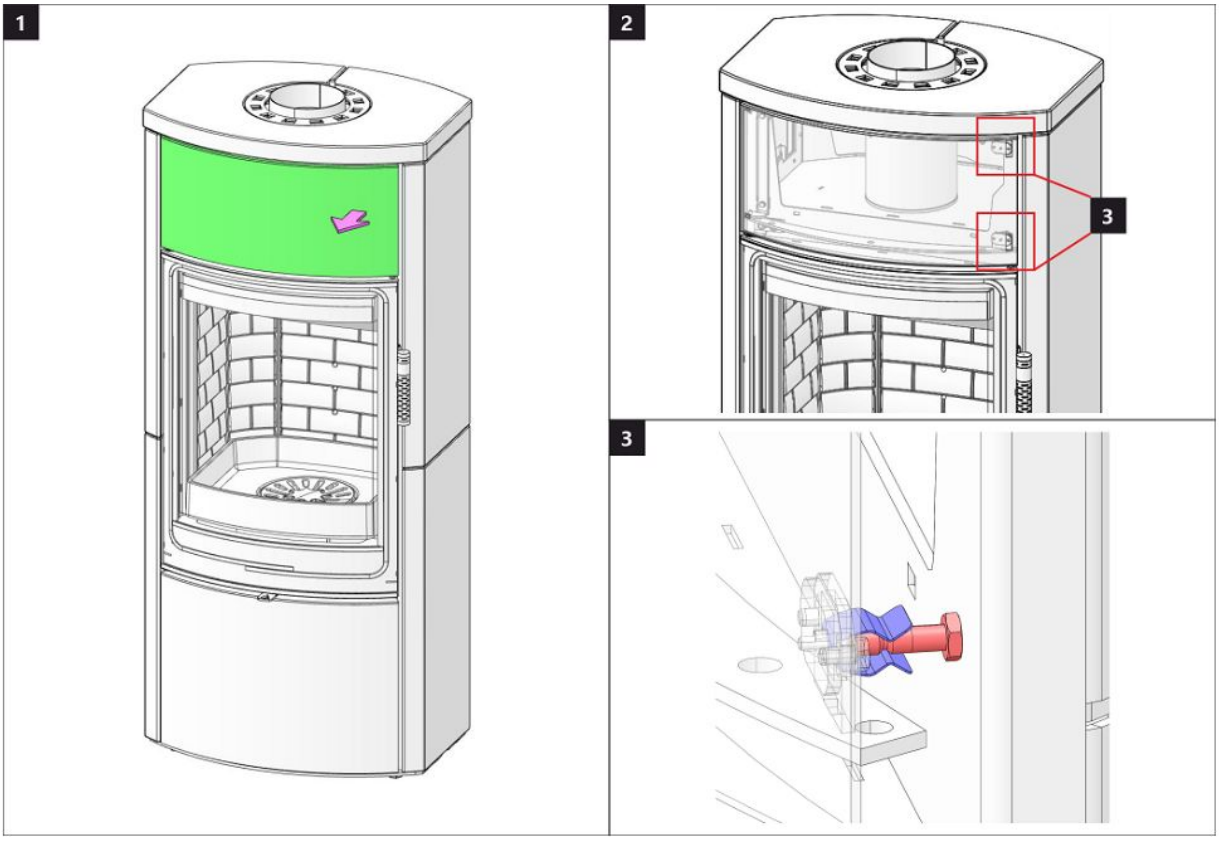
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



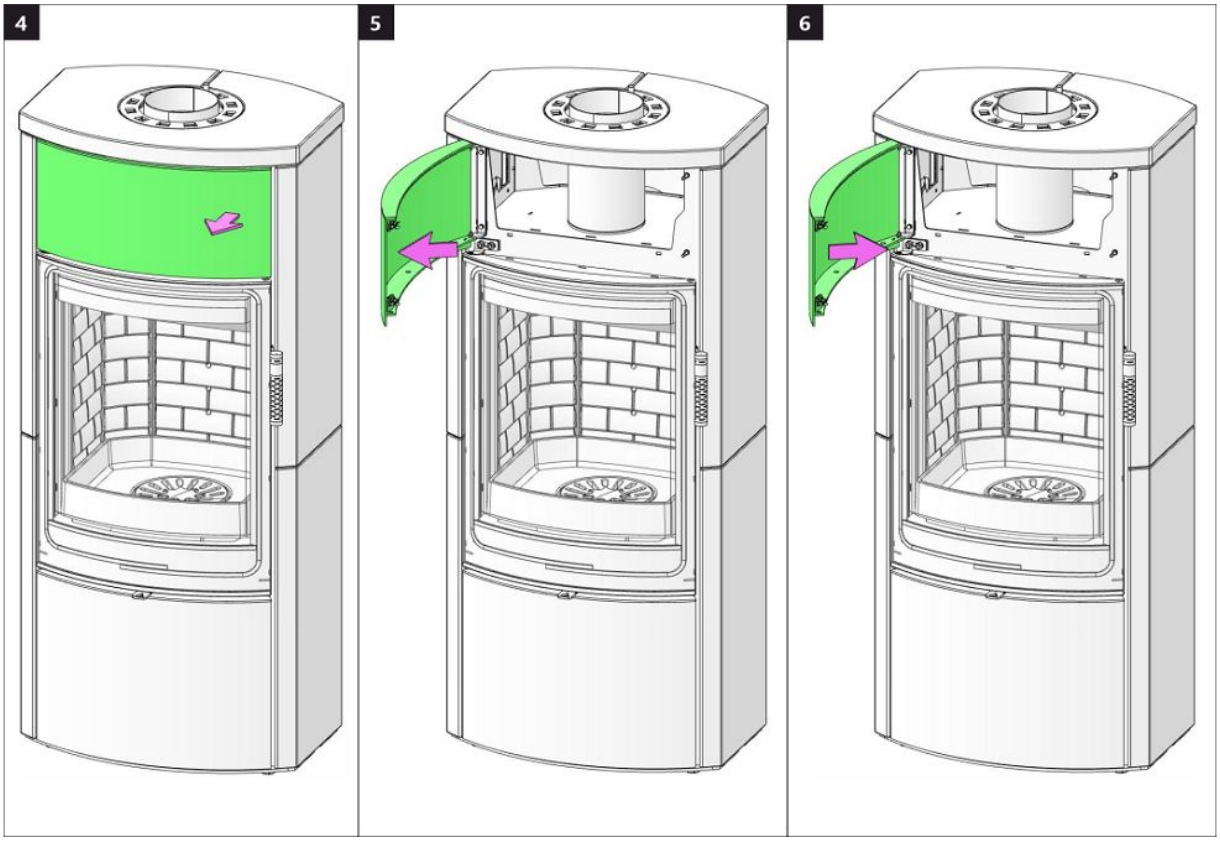
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



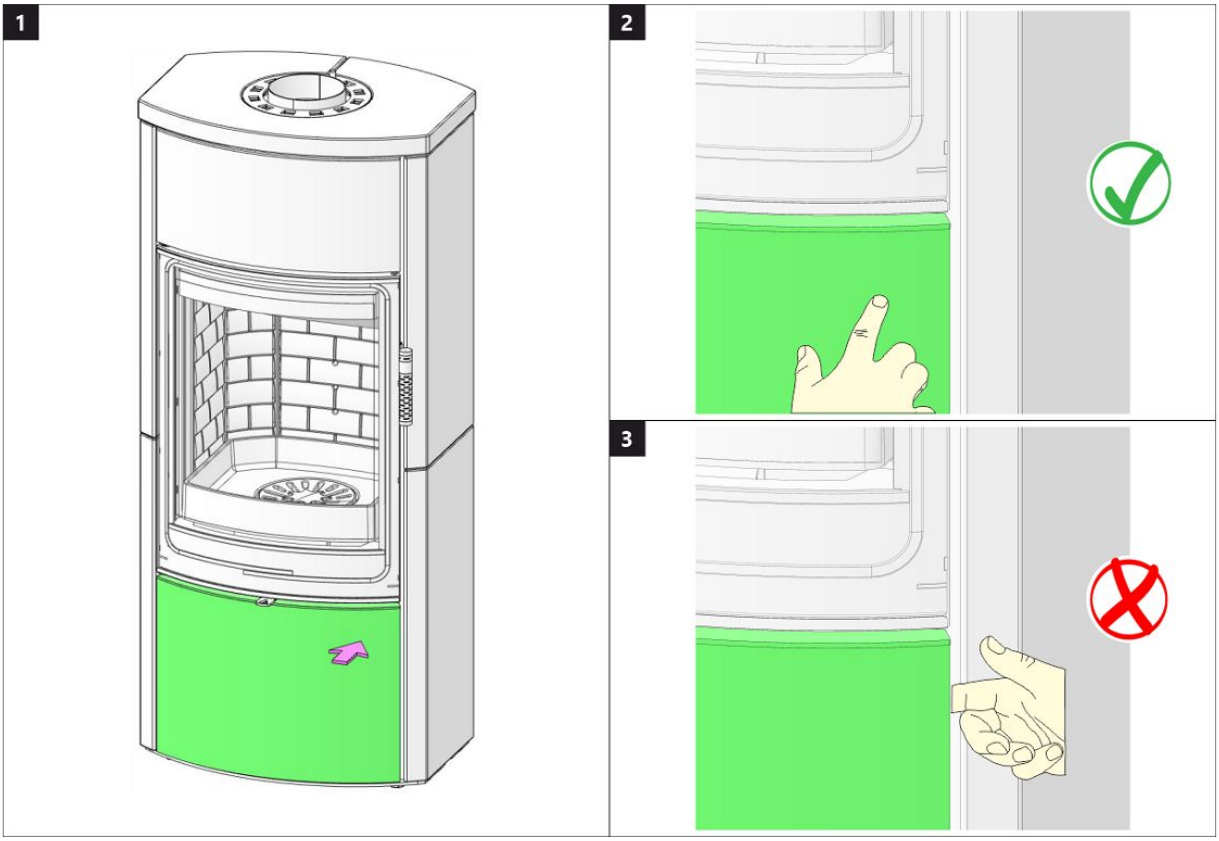
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



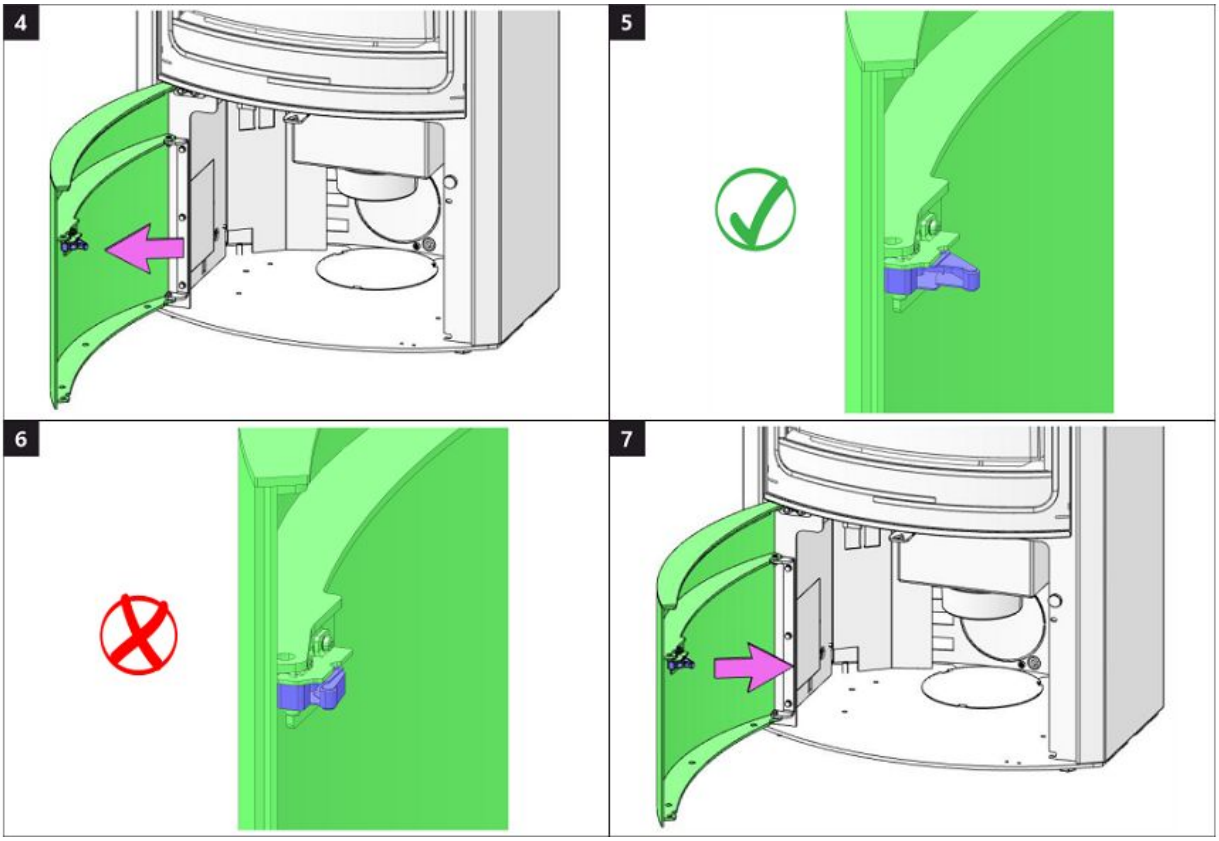
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



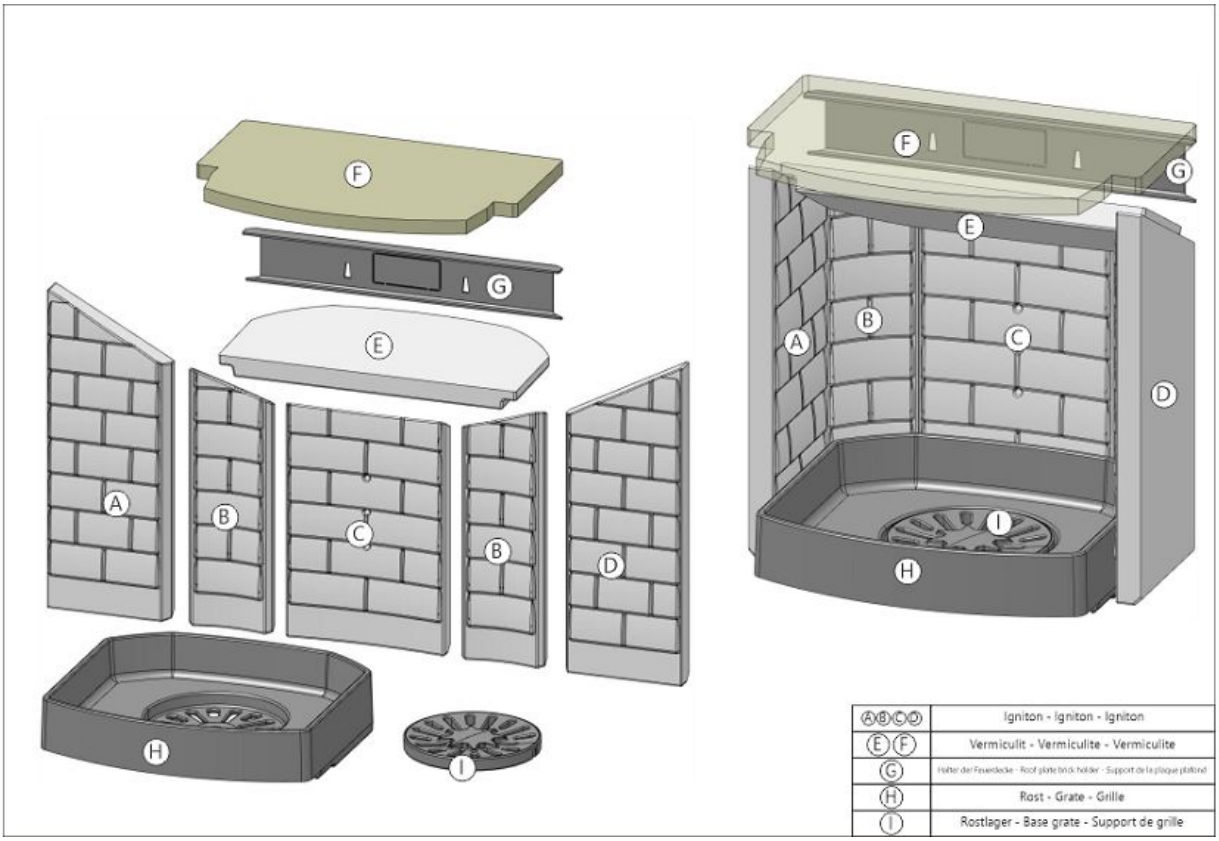
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



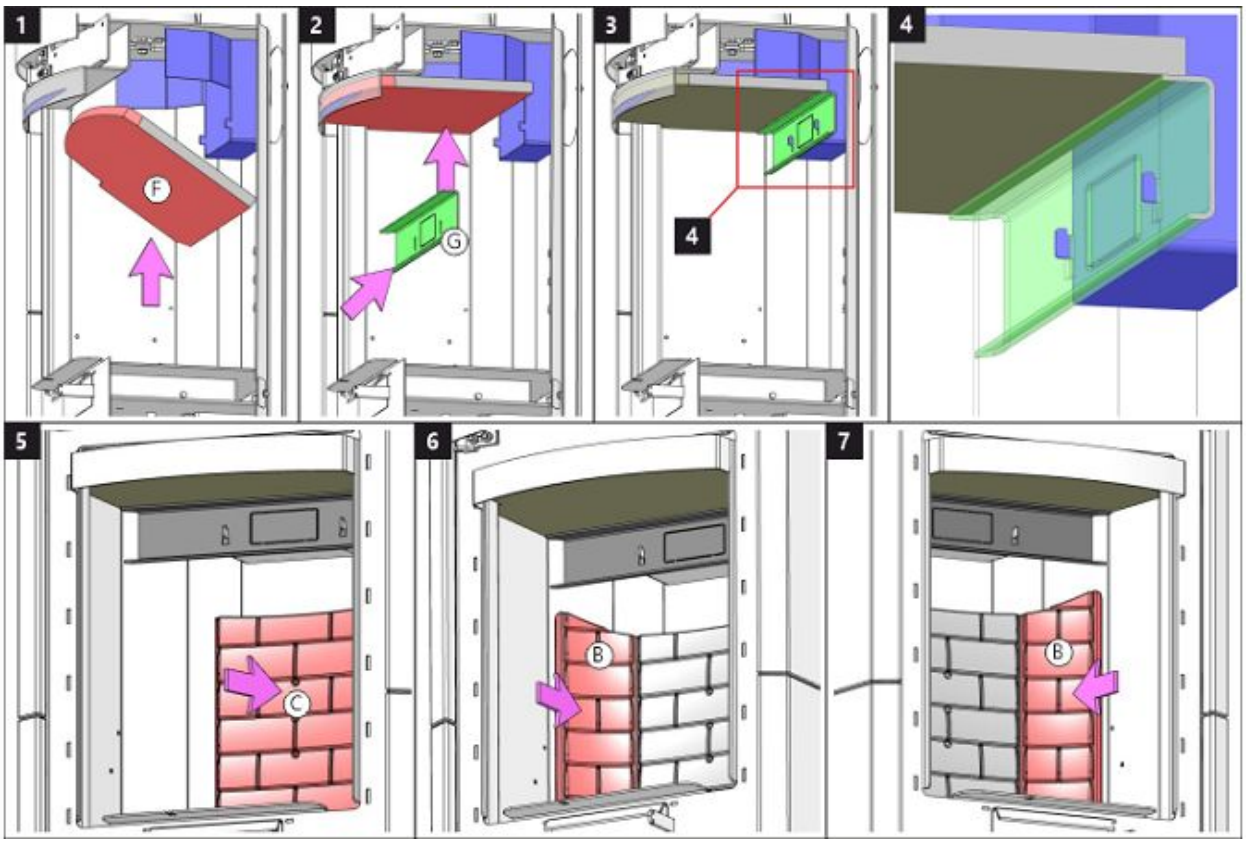
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



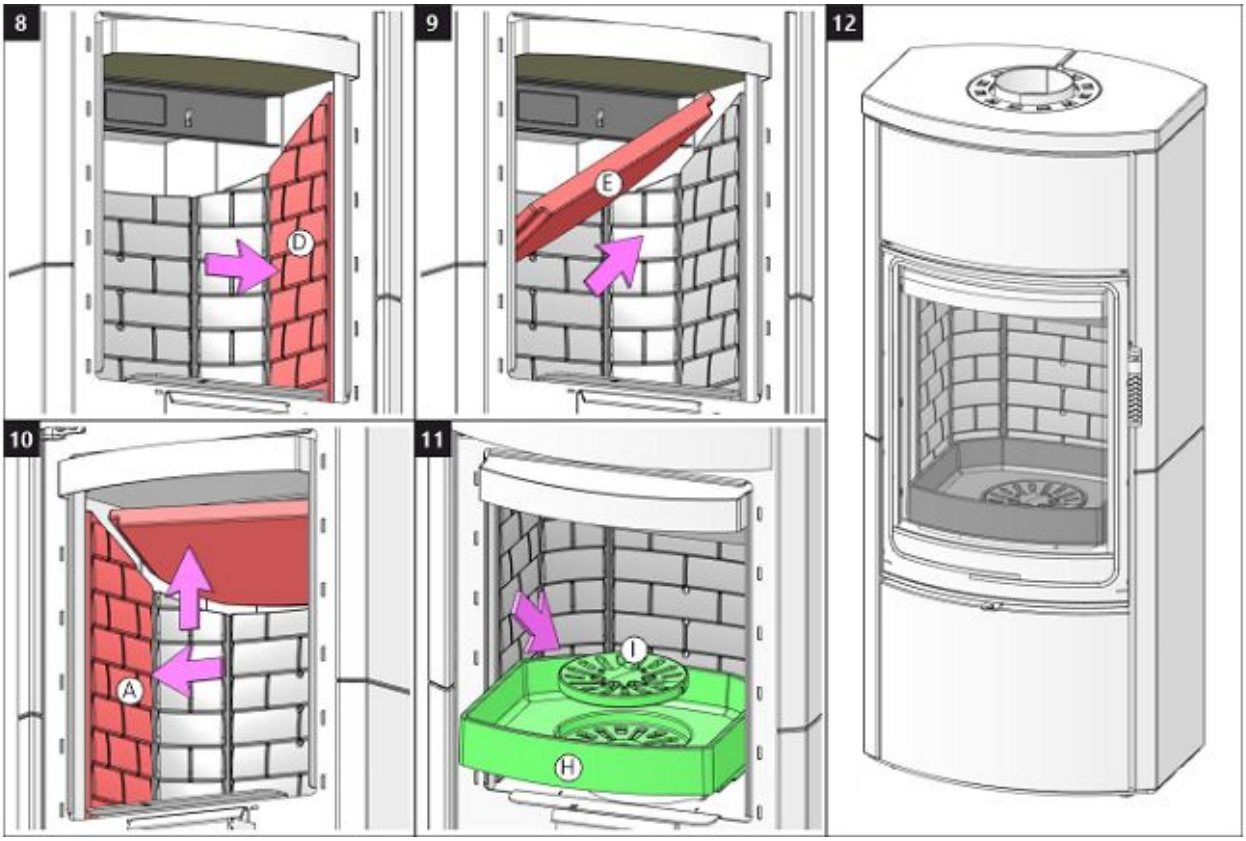
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3





Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 10

ECUADOR G6 10 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

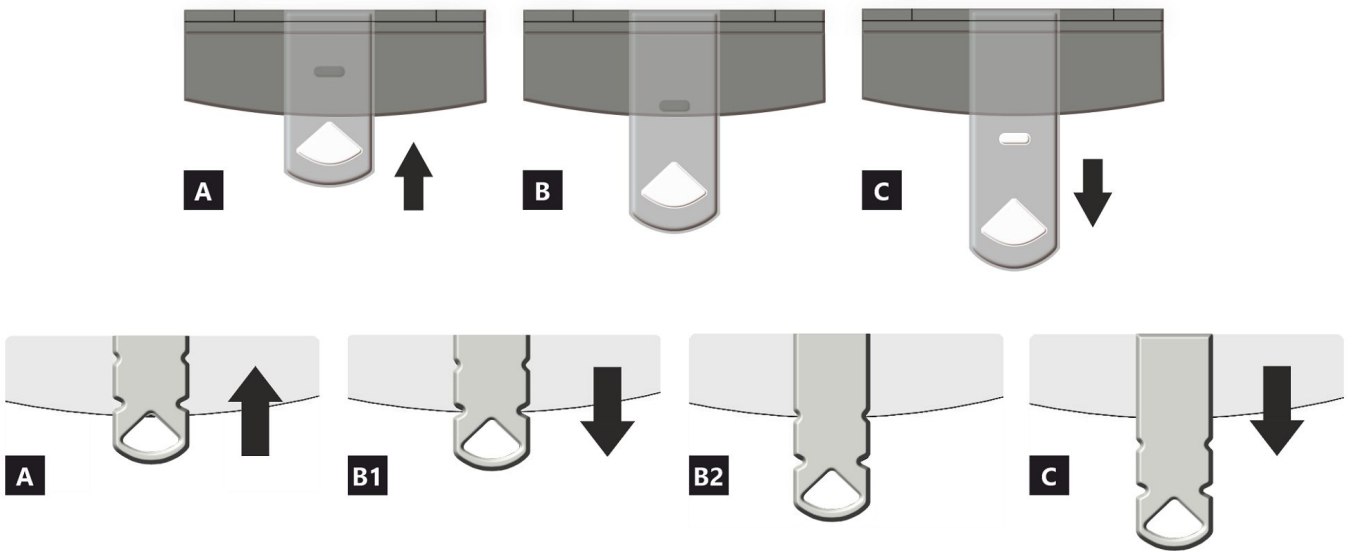
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 10 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	209	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

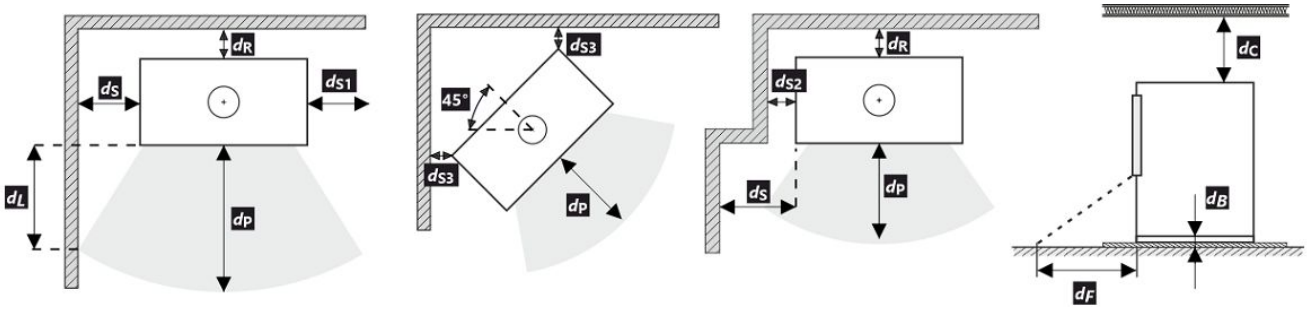
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

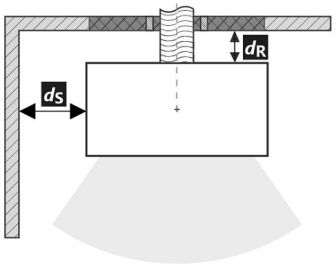
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

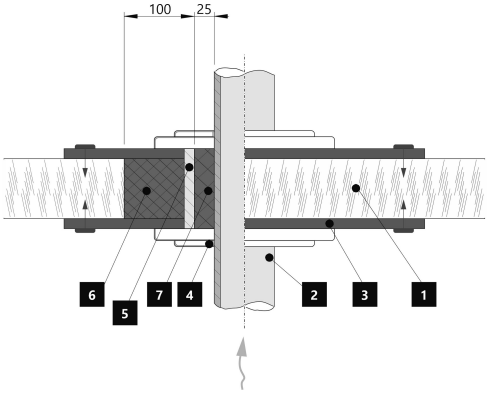
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

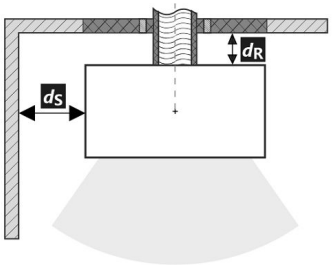


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

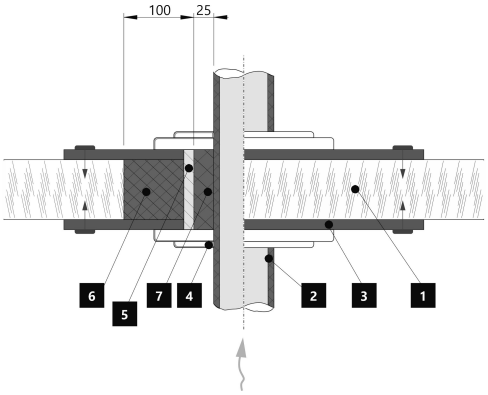
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

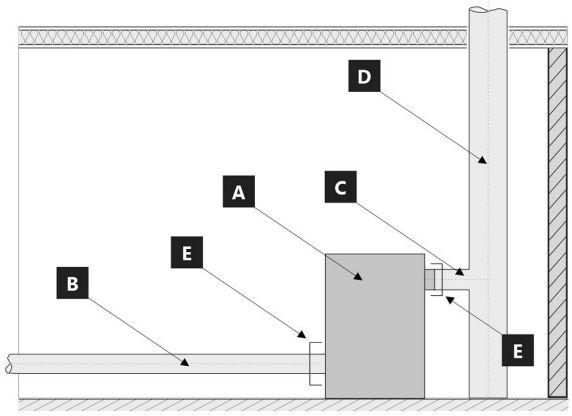
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

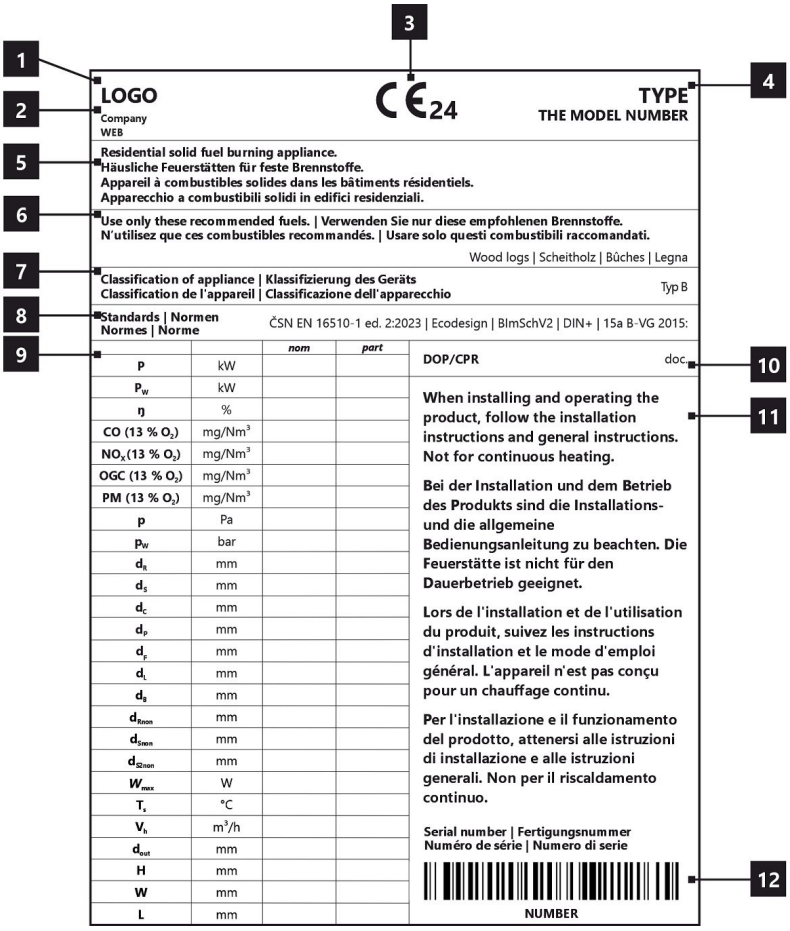
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 10 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

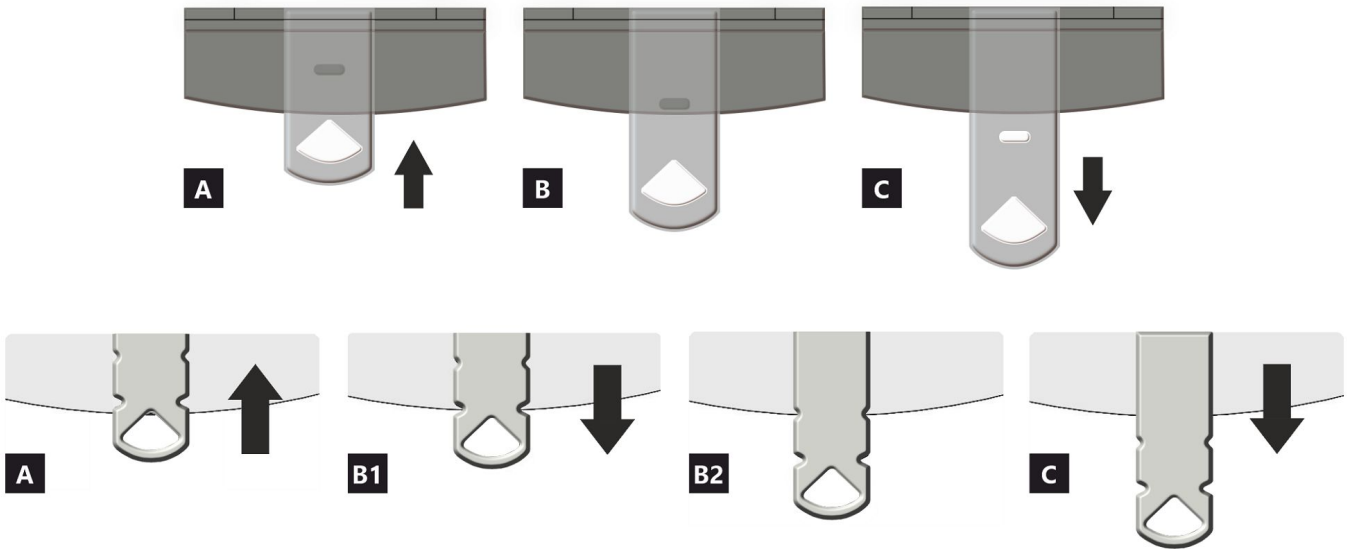
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 10 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	209	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

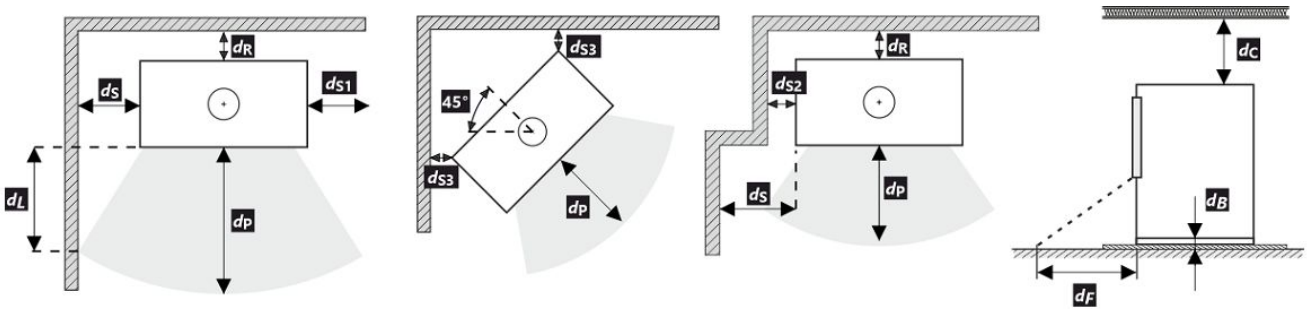
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

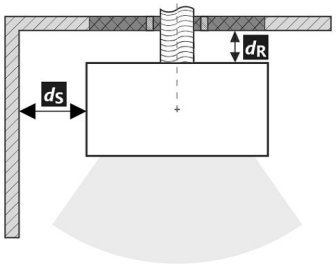
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

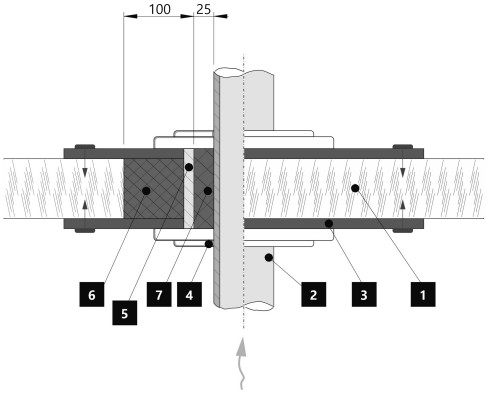
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

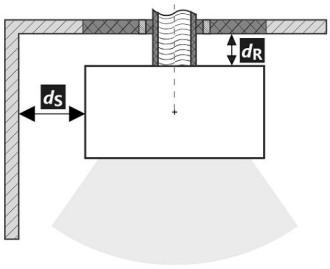


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

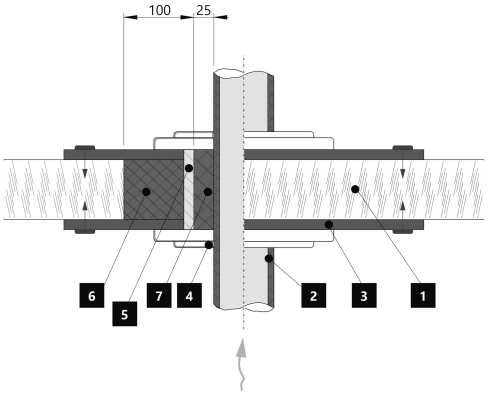
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

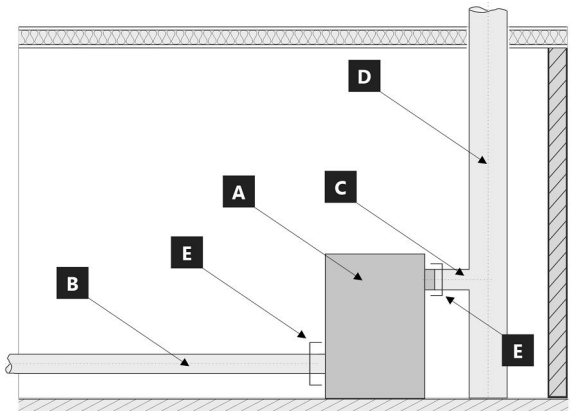
If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

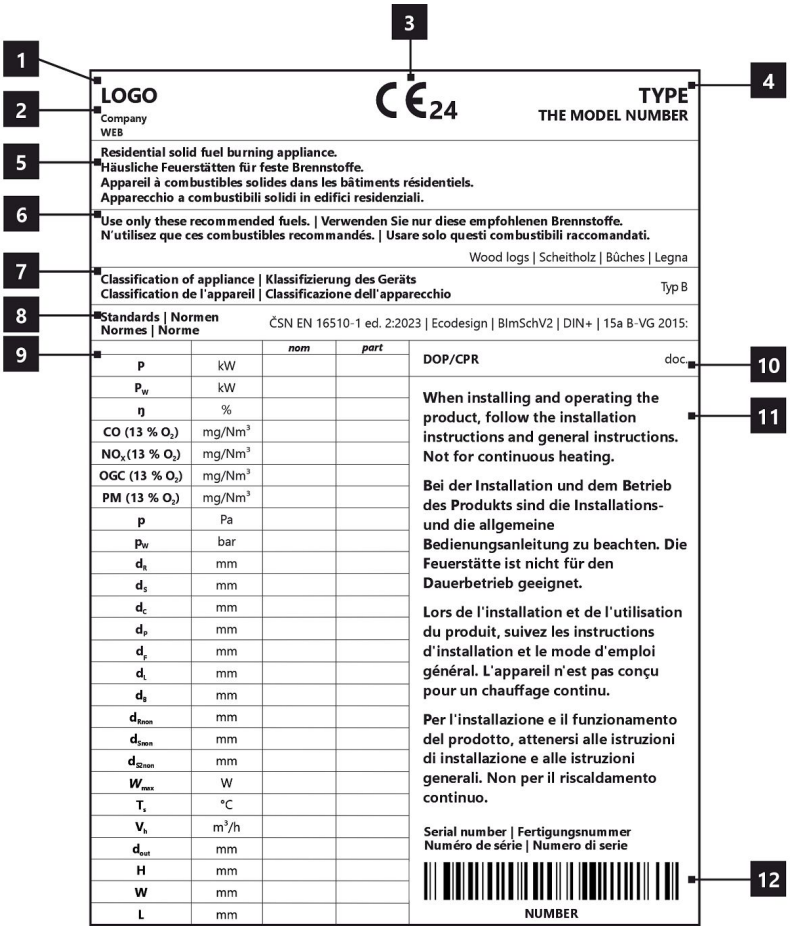
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

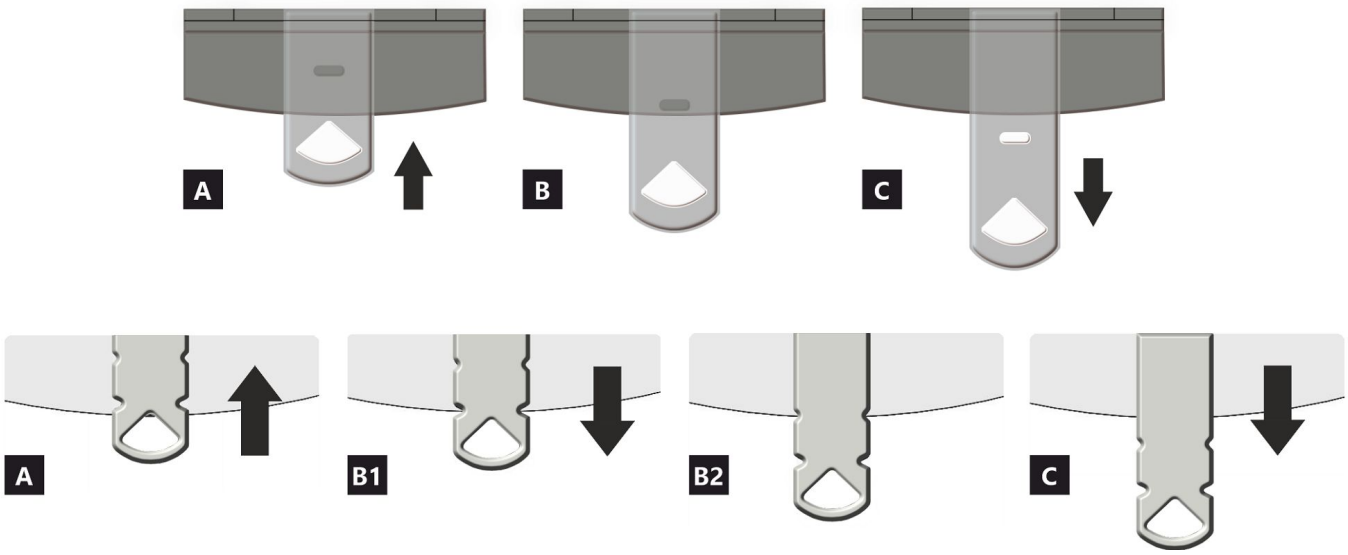
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 10 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	209	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

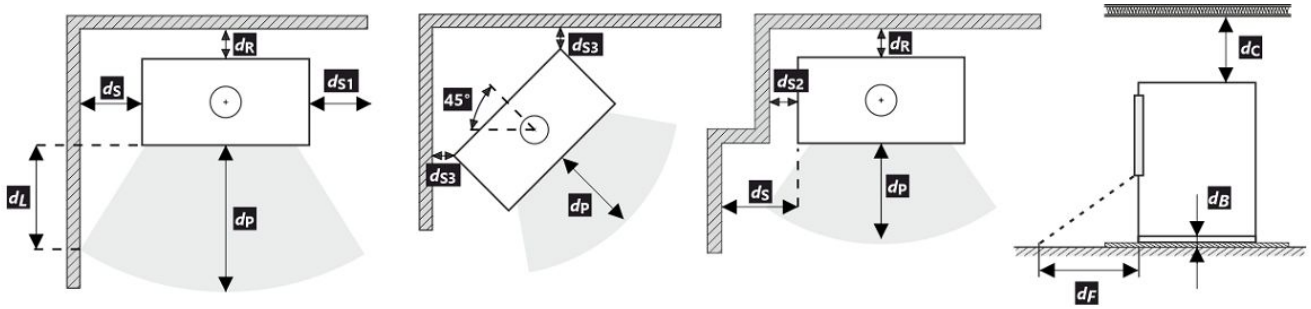
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

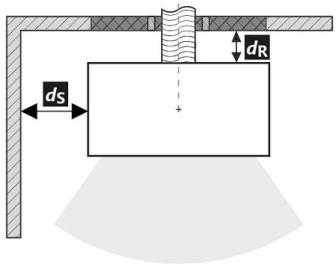
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

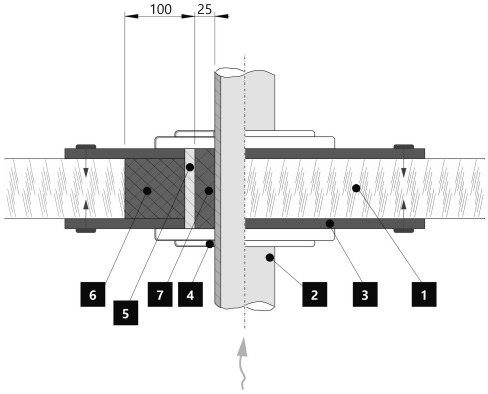
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

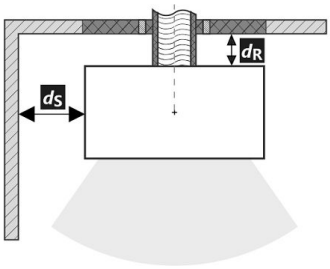


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

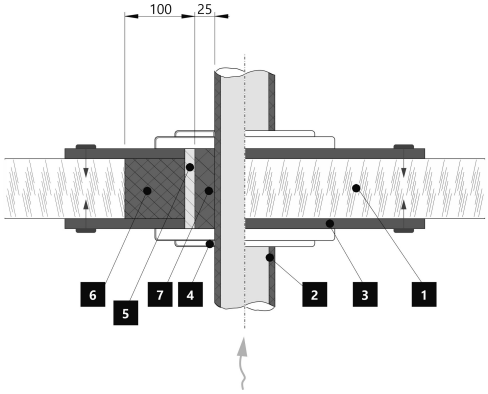
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

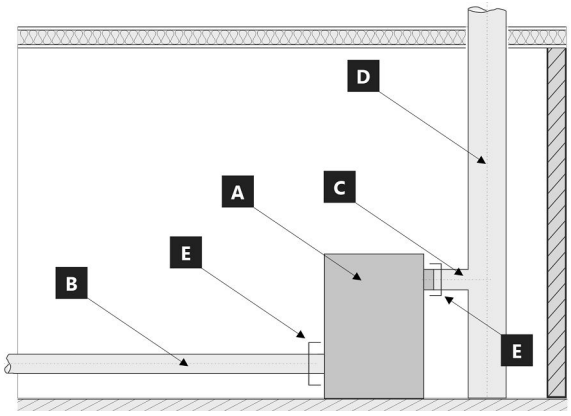
Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

Limite du système



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

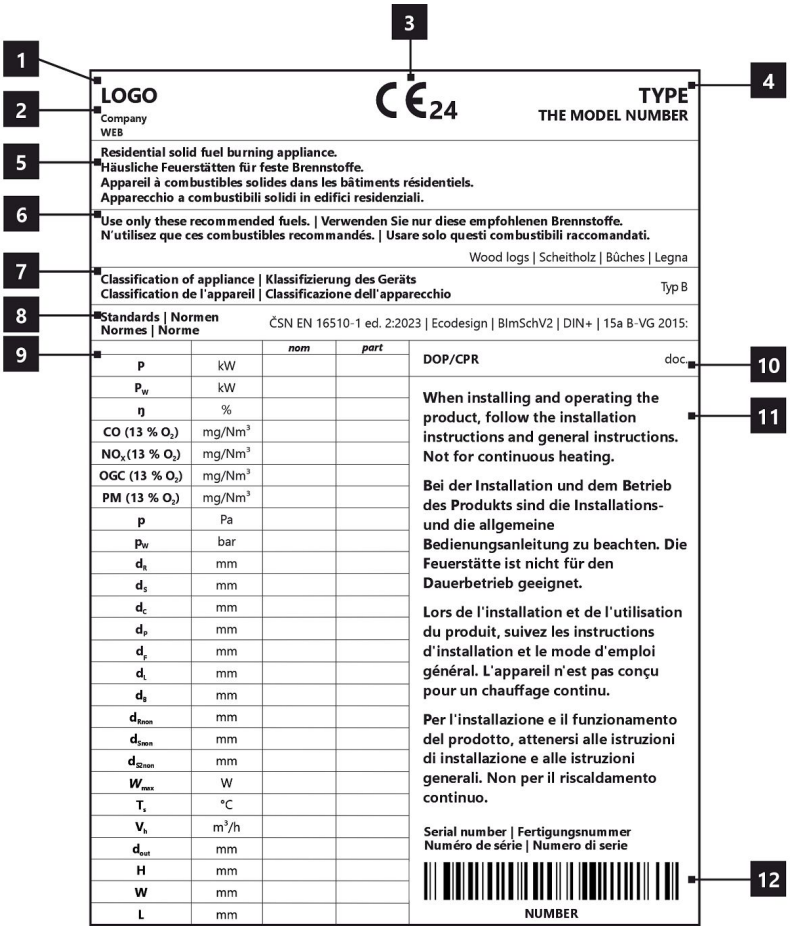
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G6 10 SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

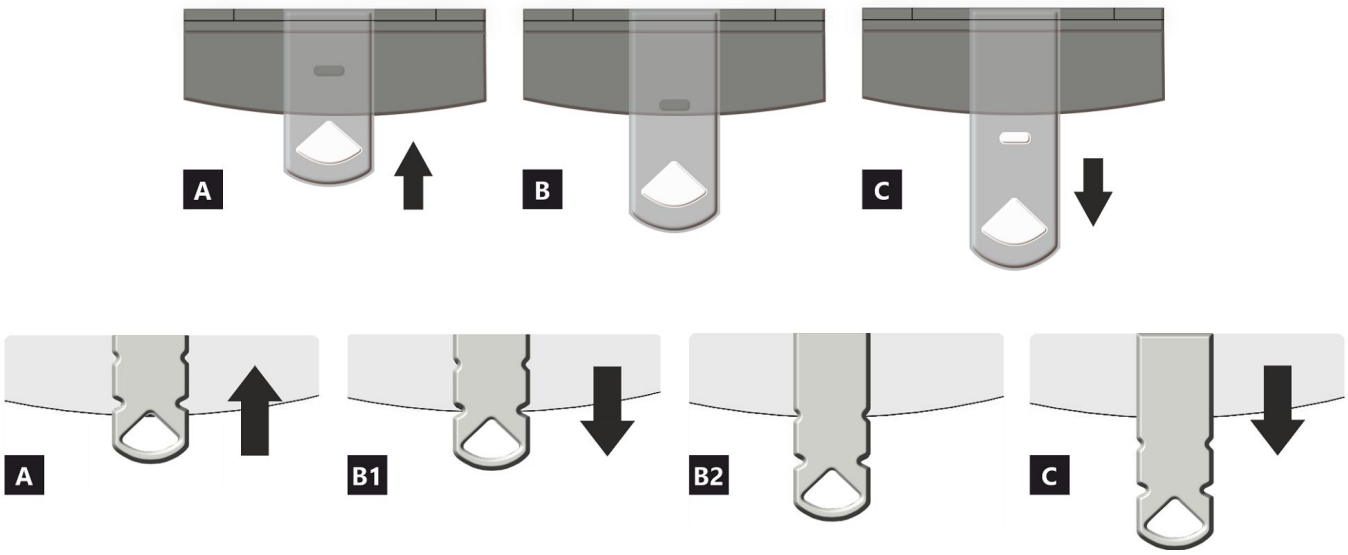
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	209	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

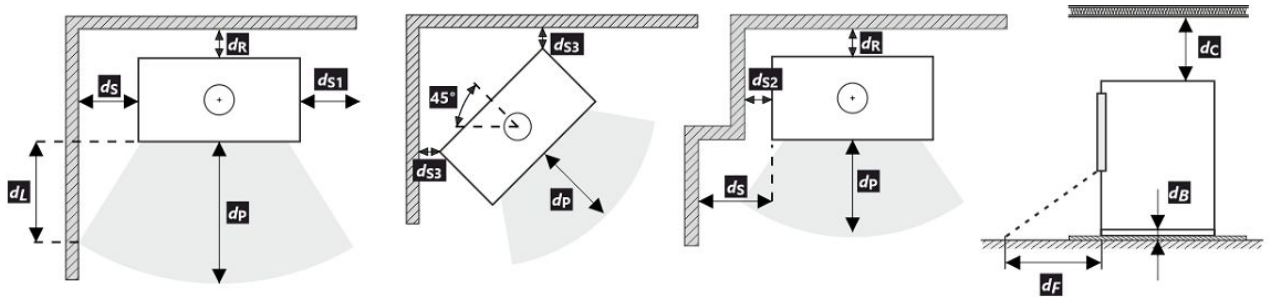
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

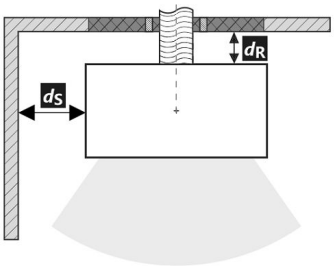
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

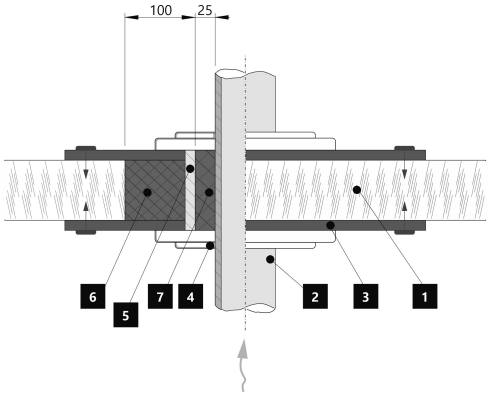
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

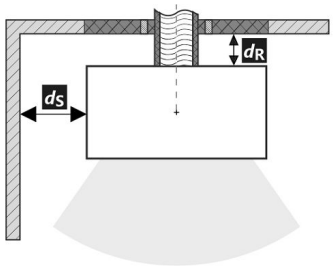


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

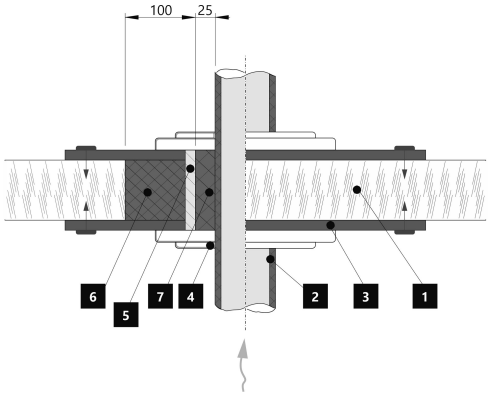
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

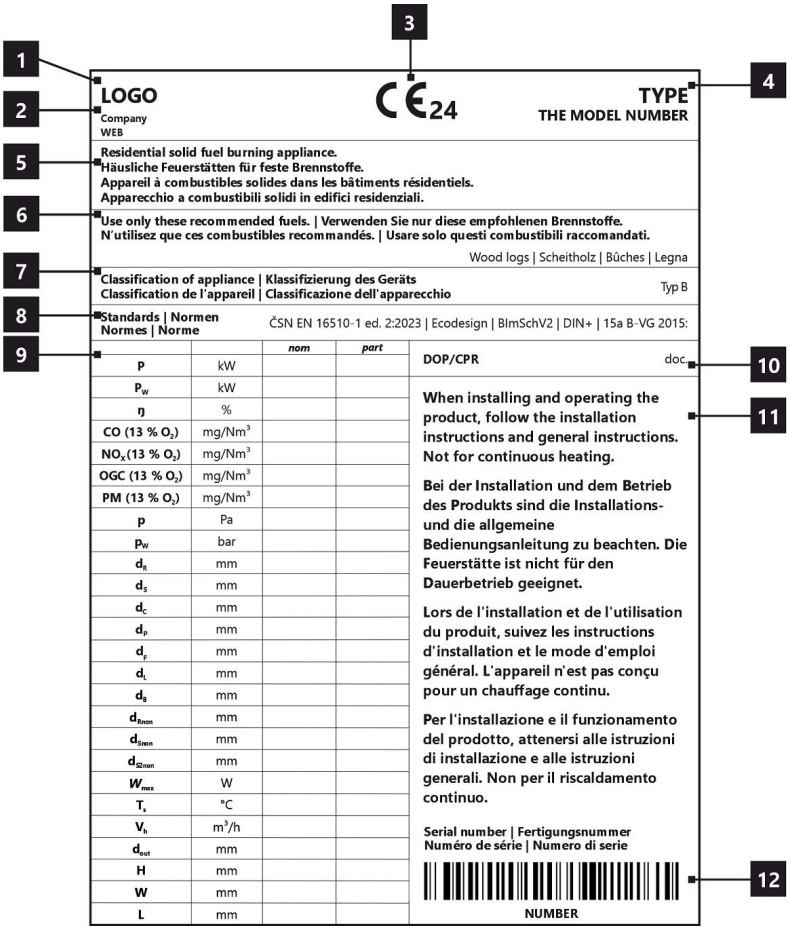
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

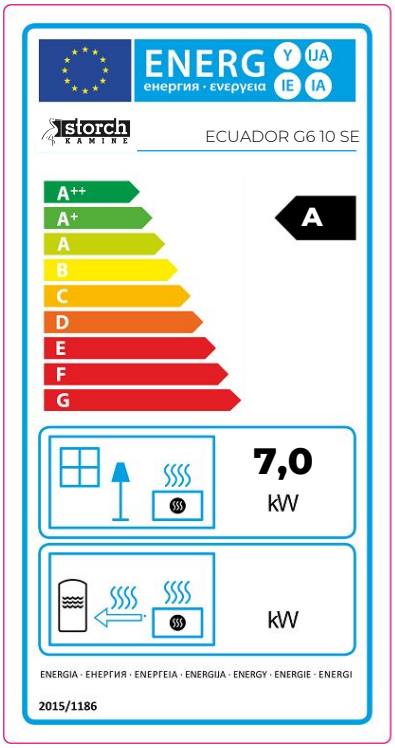
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 10 SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 10 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 10 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 10 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

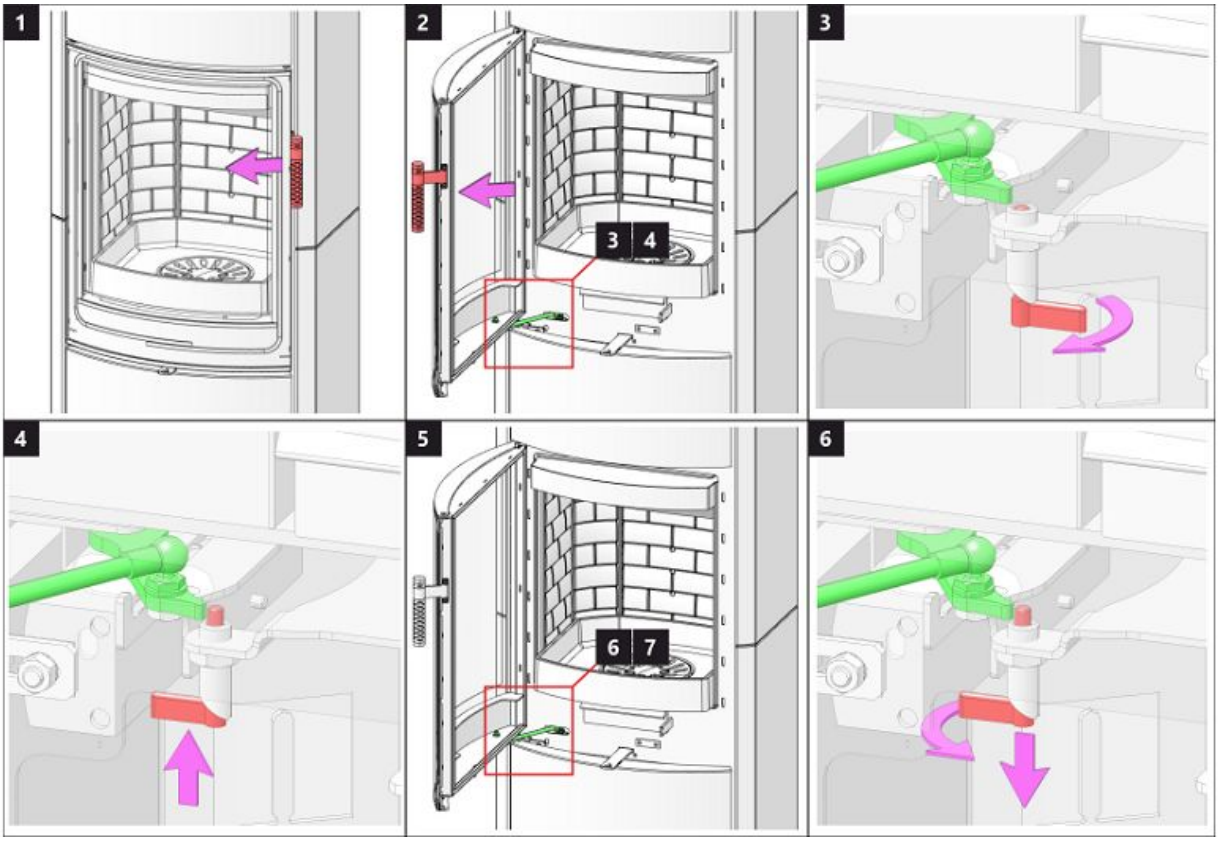
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

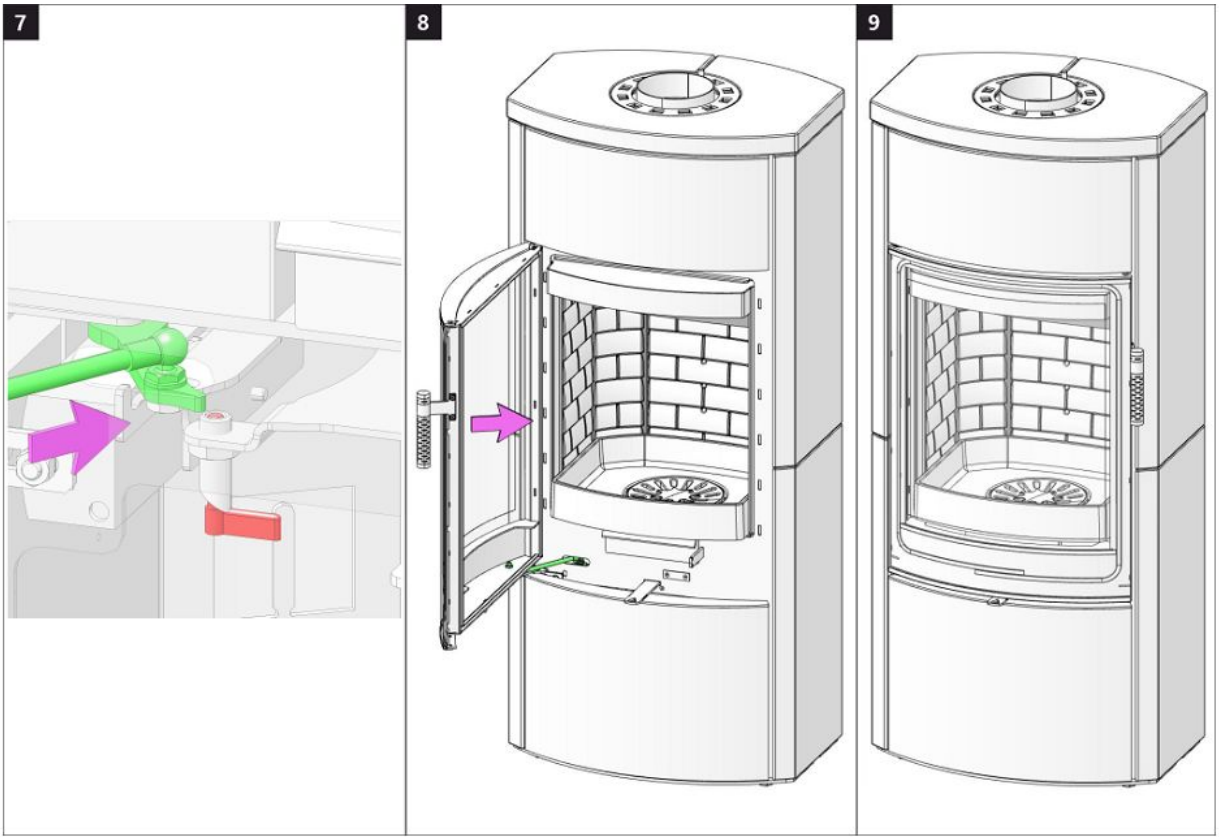
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 10 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

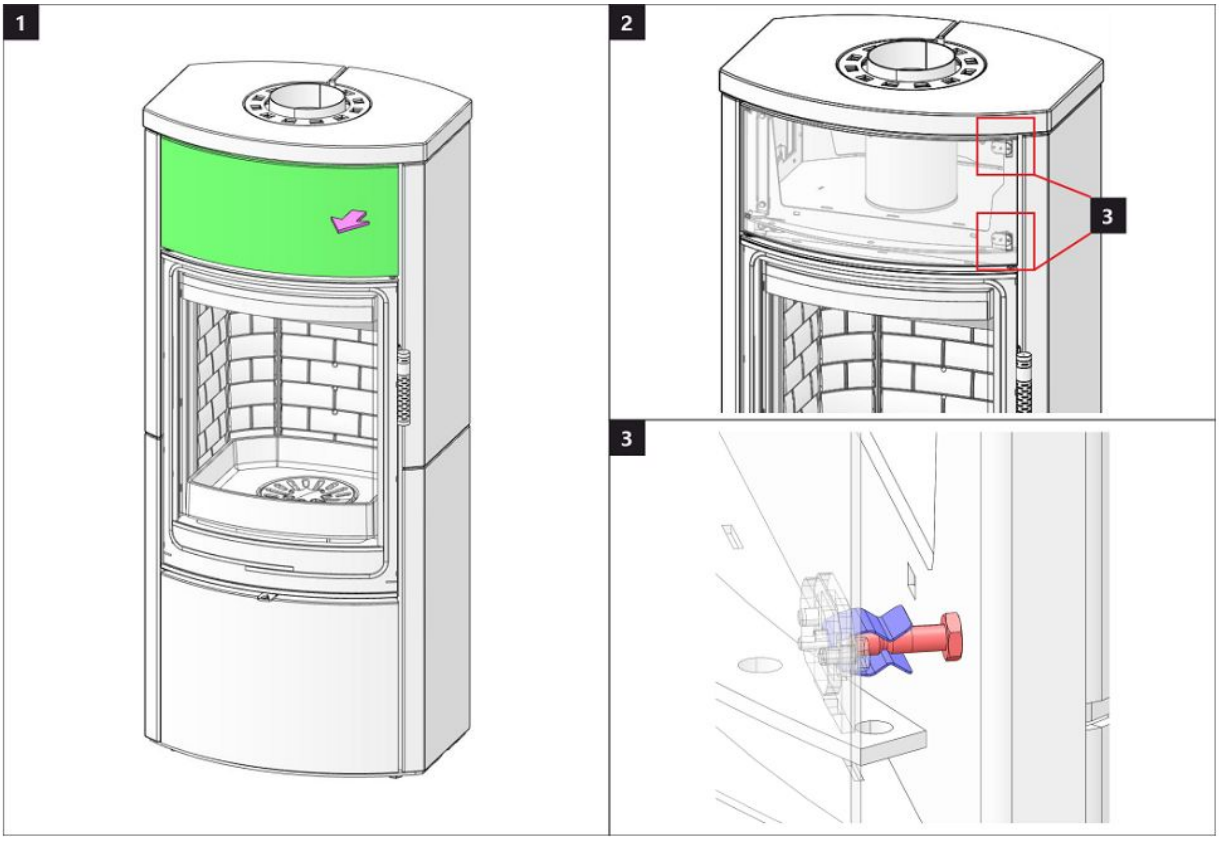
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



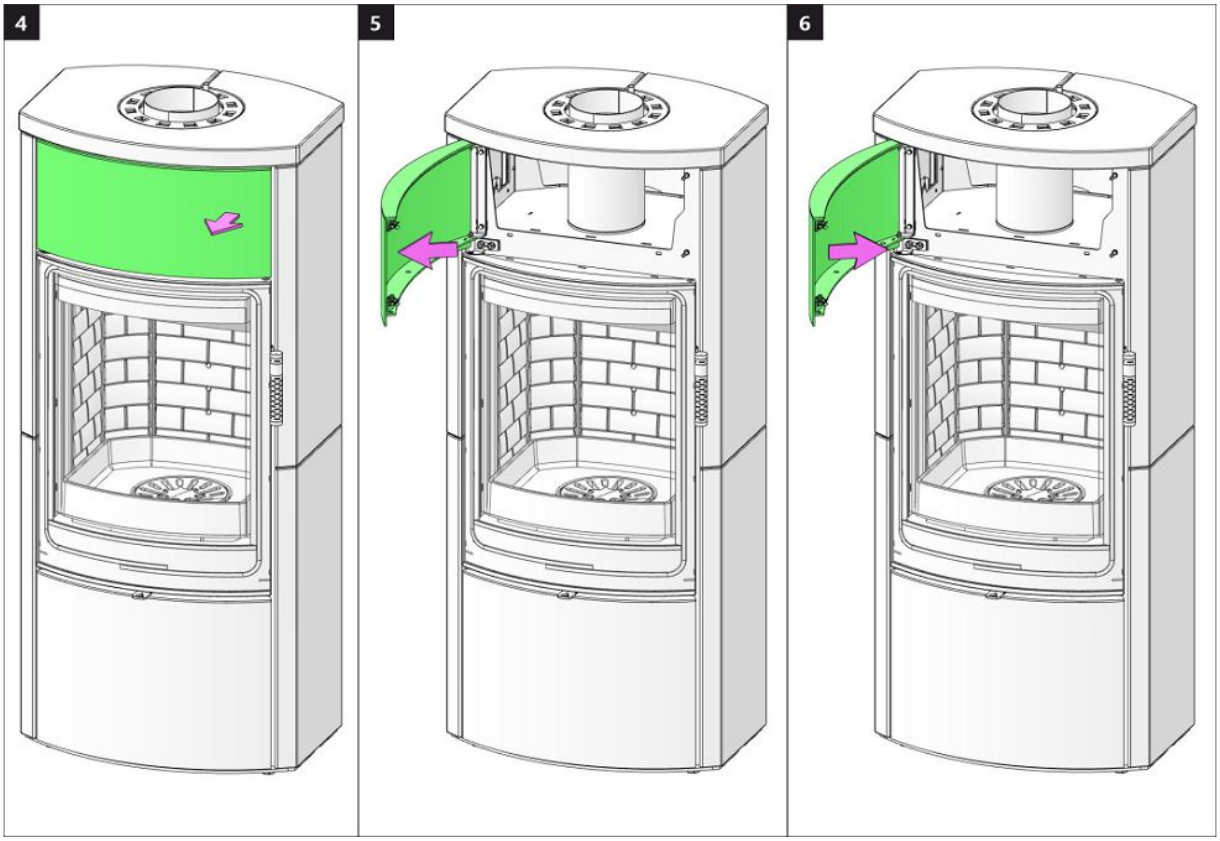
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



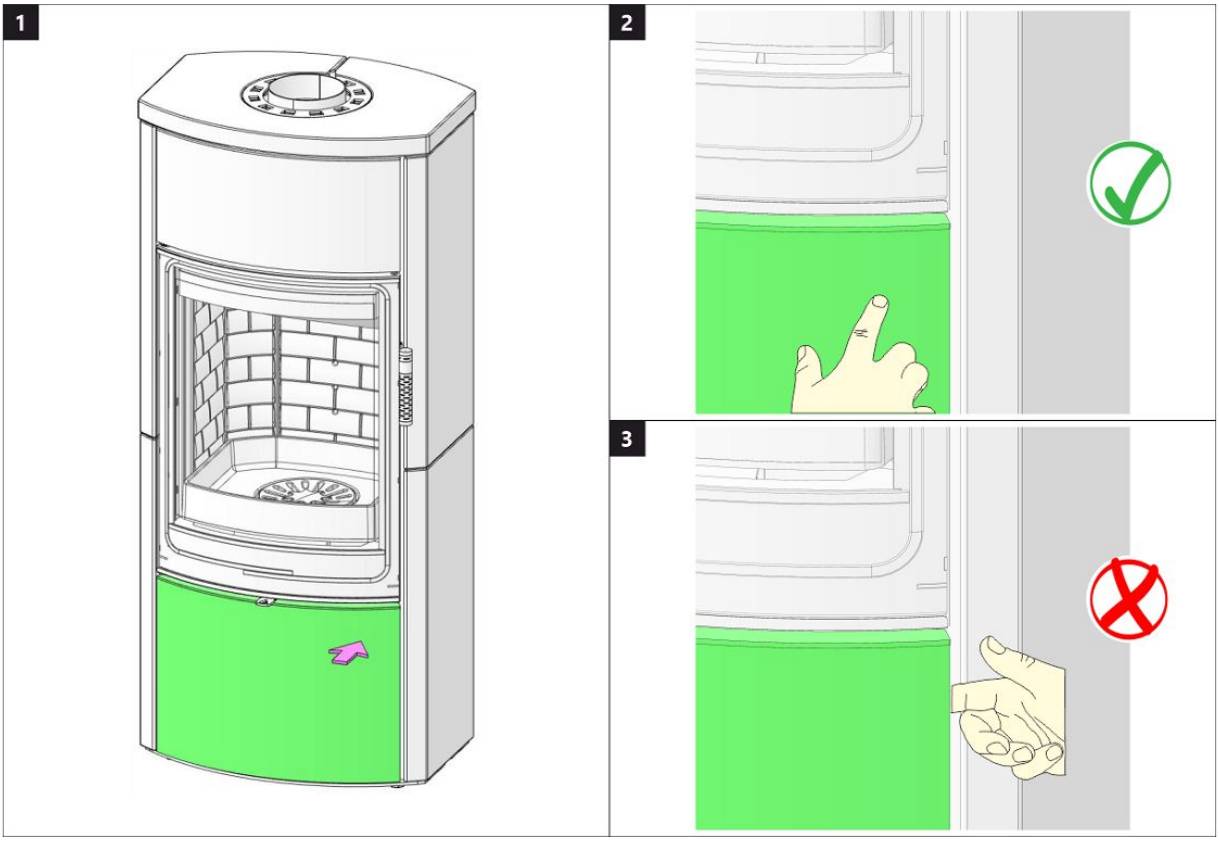
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



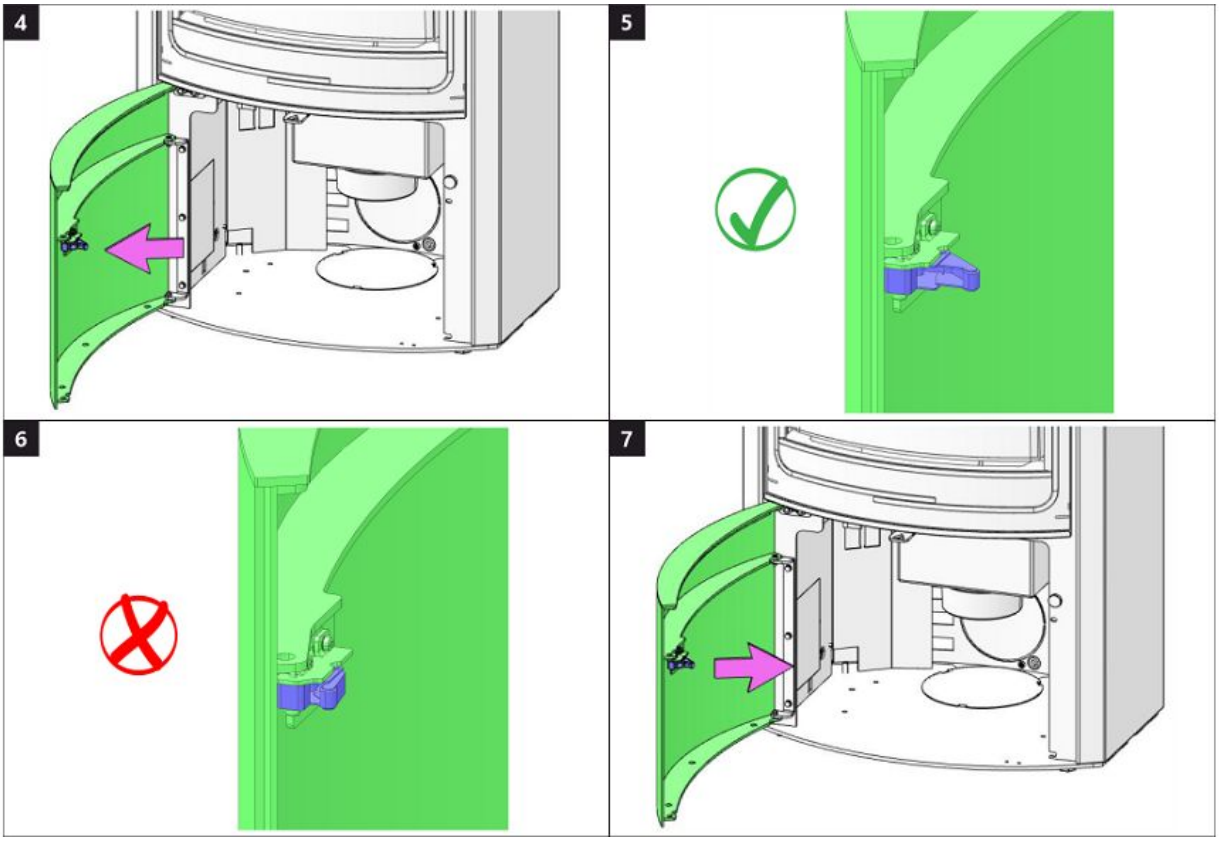
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



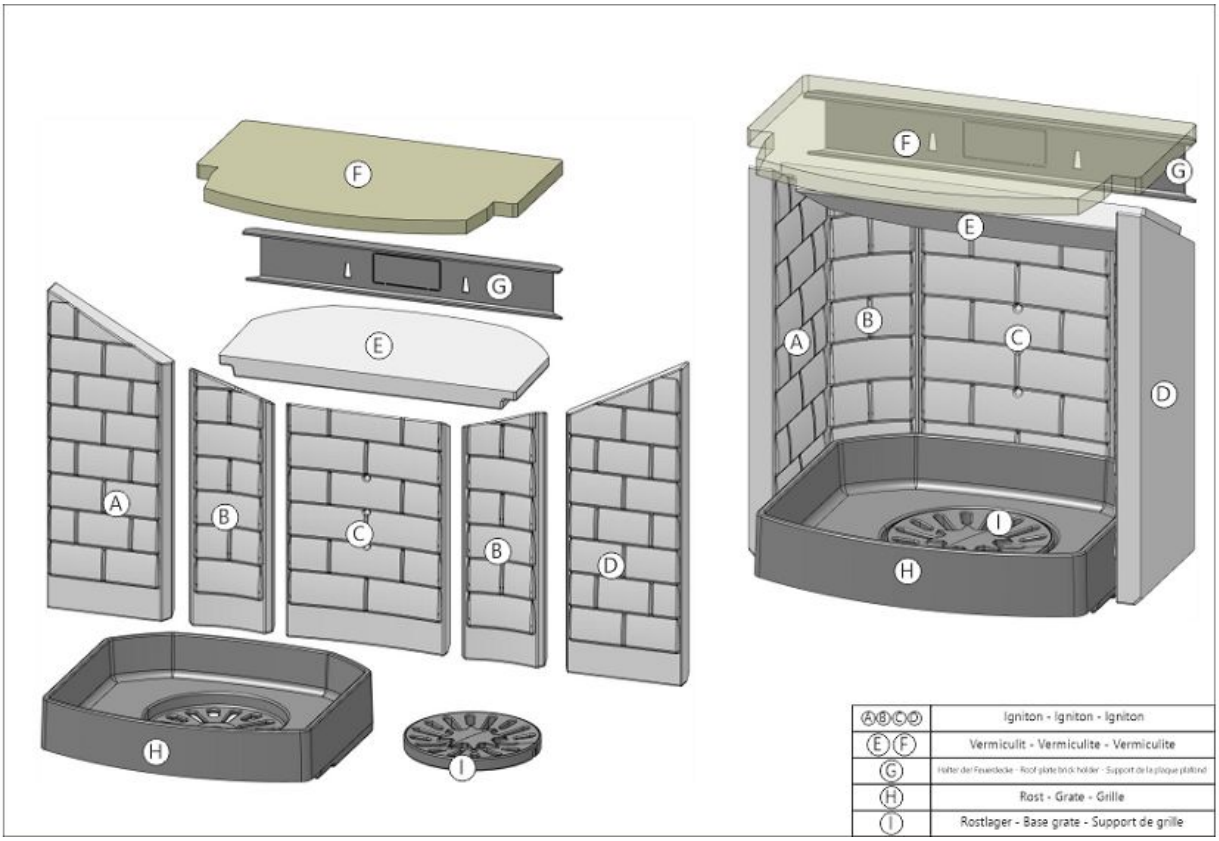
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



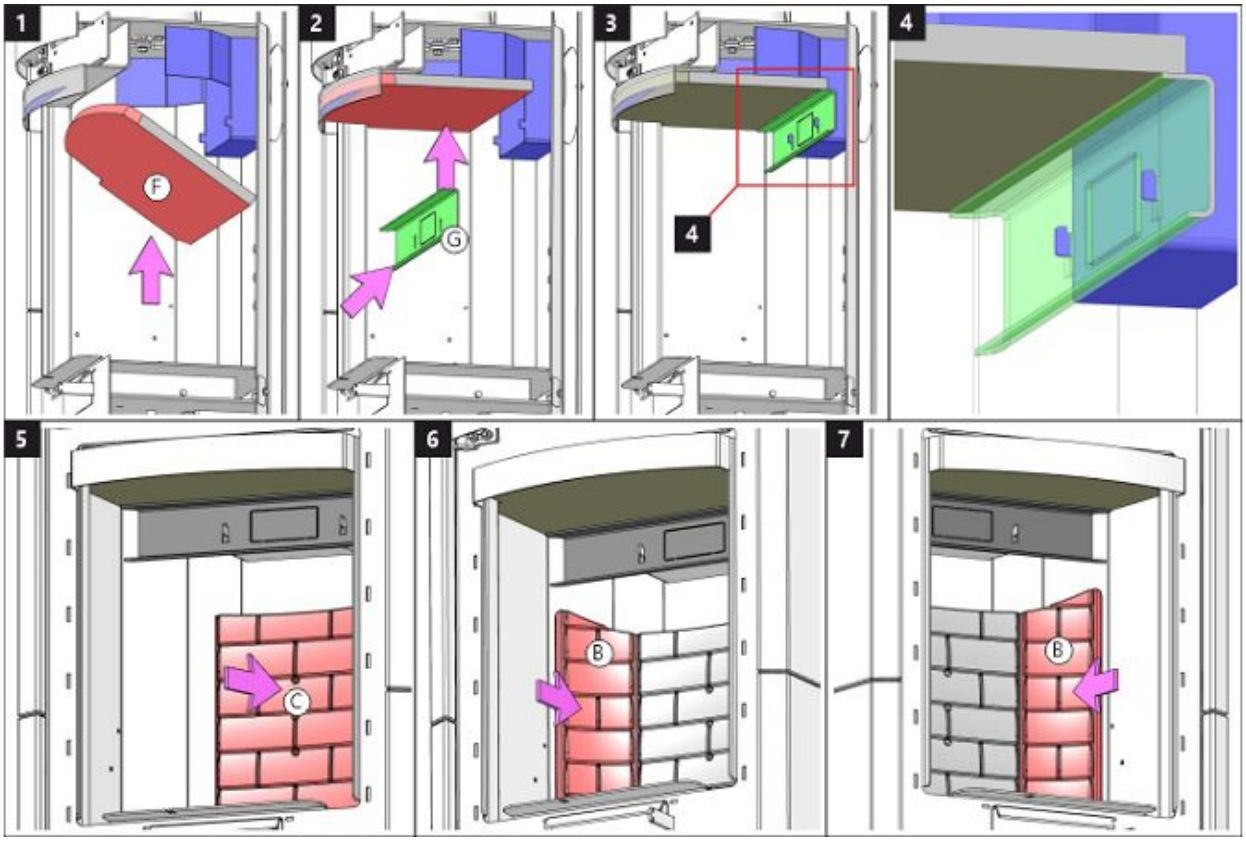
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



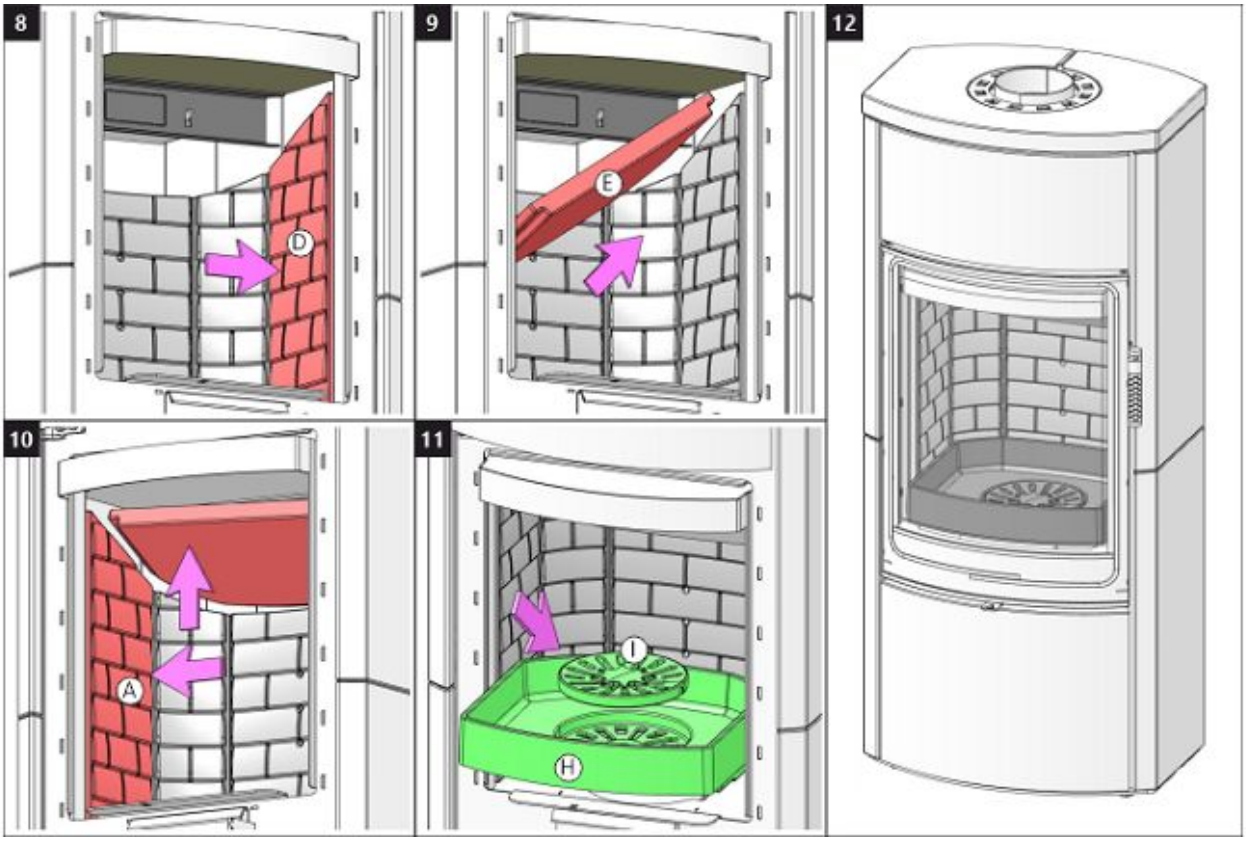
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3





Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 10 E

ECUADOR G6 10 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G6 10 E SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

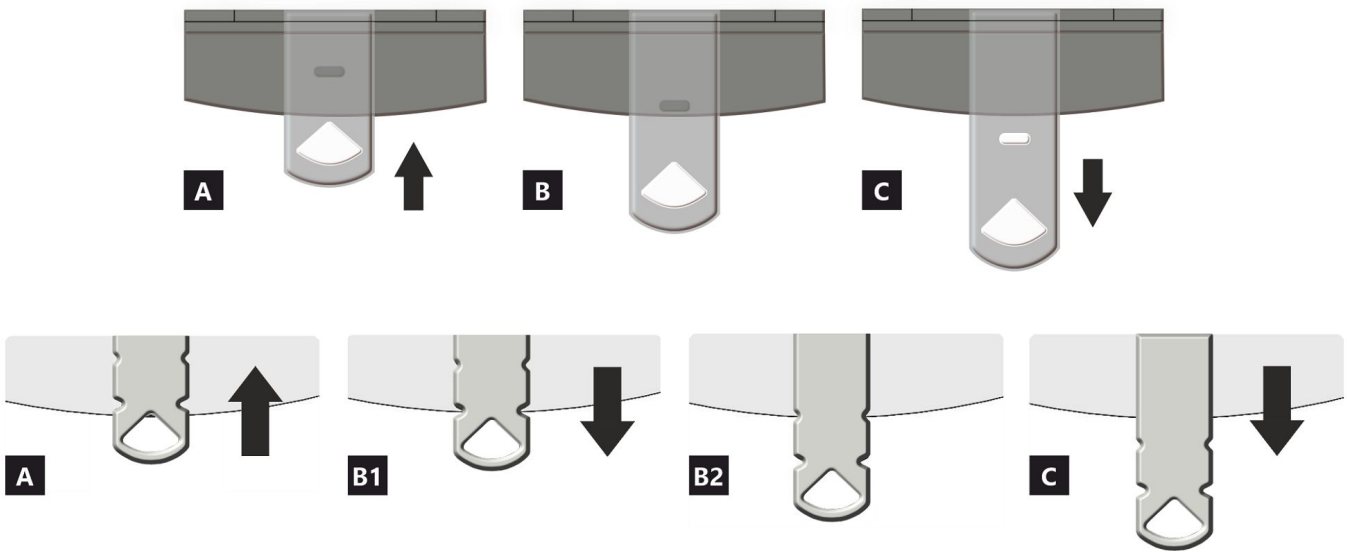
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 10 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	214	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

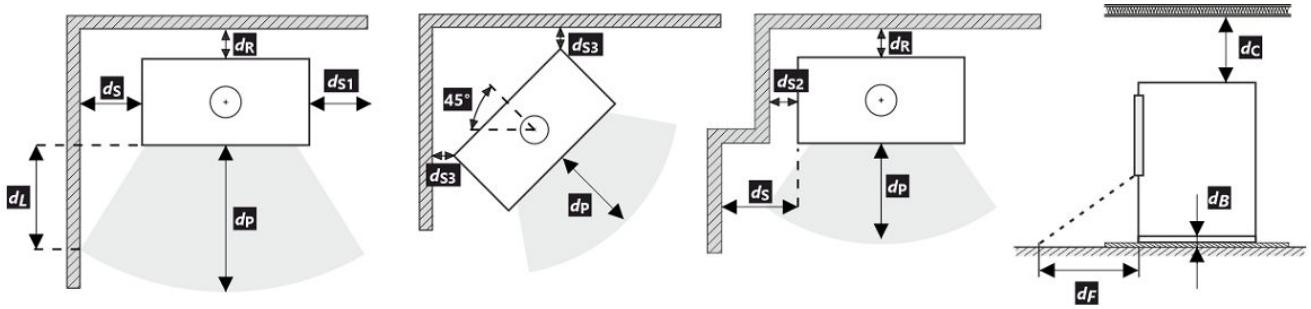
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

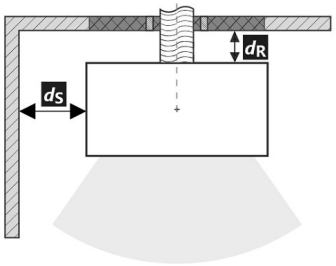
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

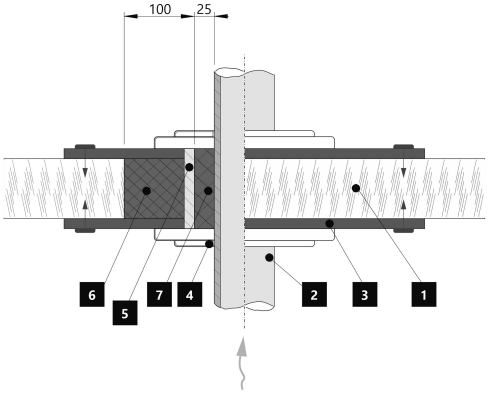
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

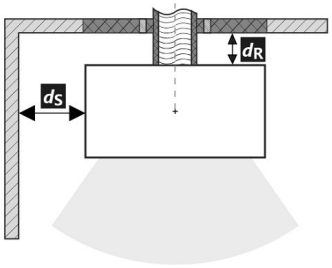


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

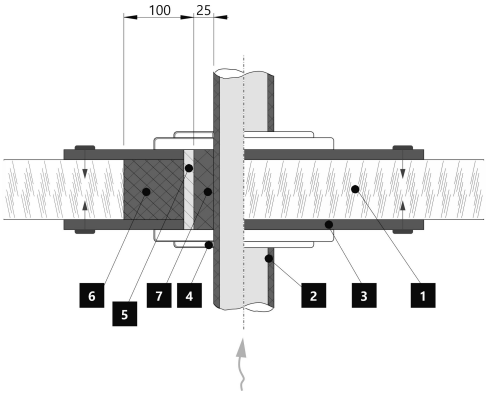
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

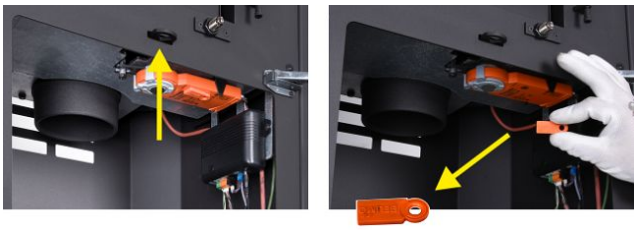
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

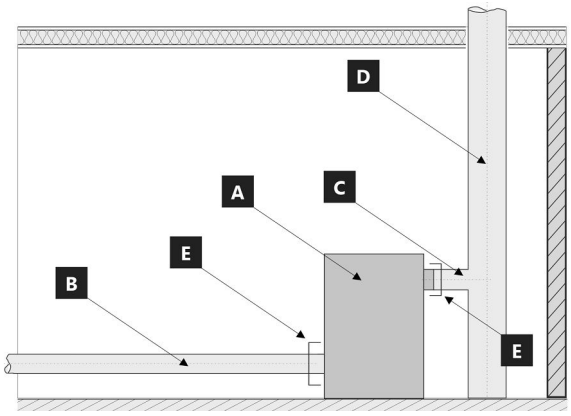


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden. Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

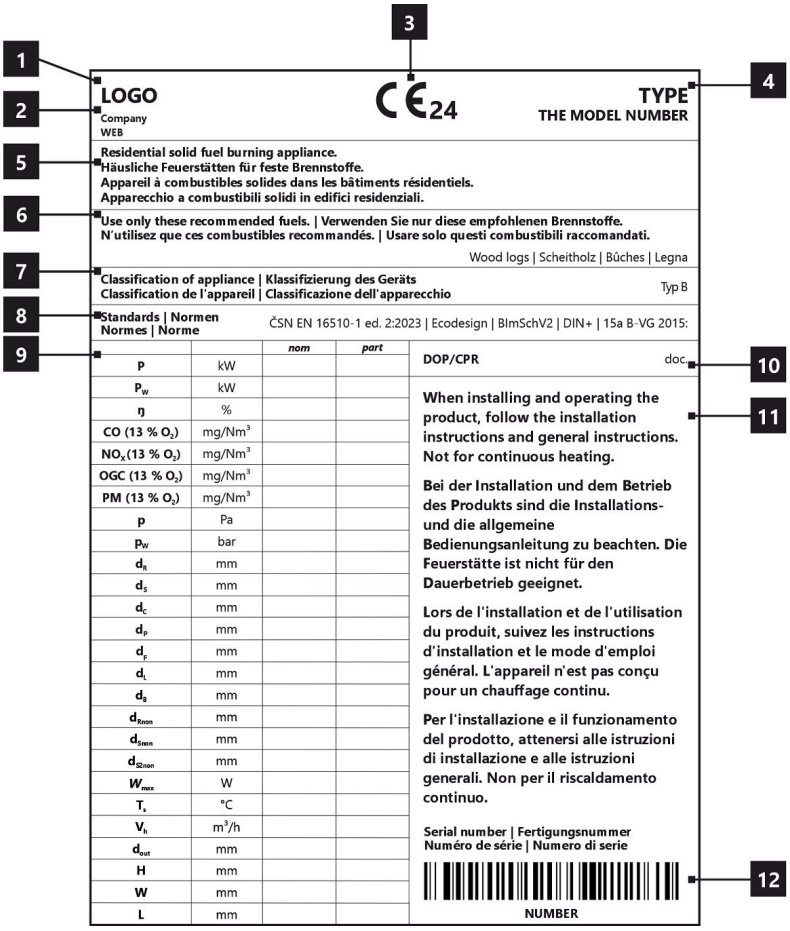
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 10 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

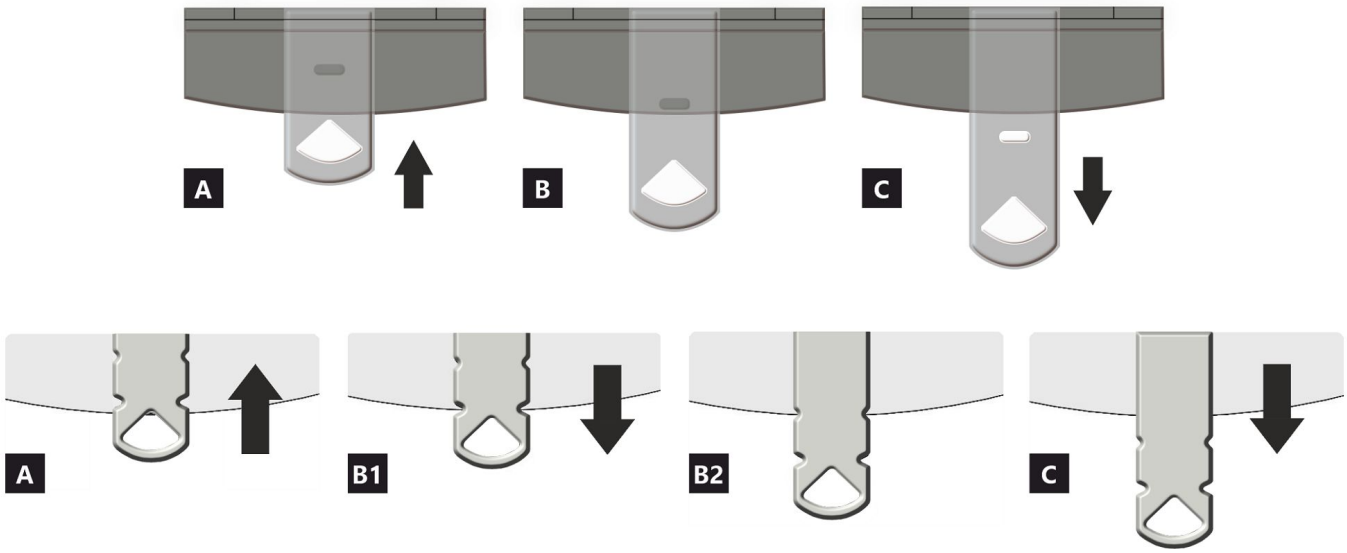
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 10 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	214	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

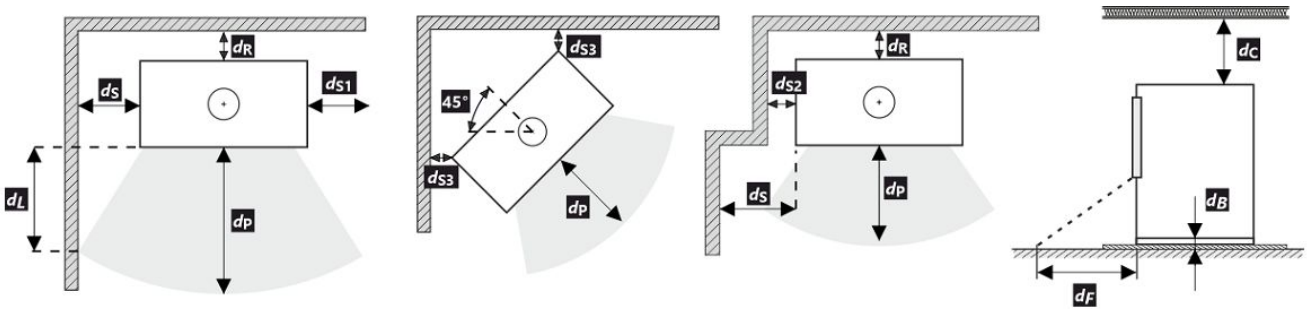
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

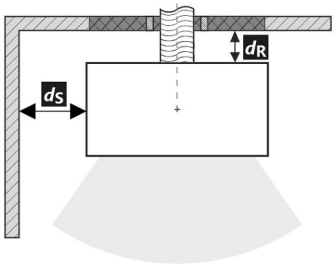
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

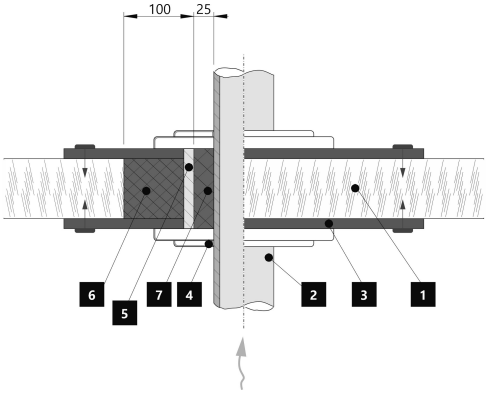
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

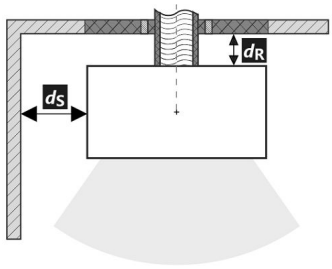


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

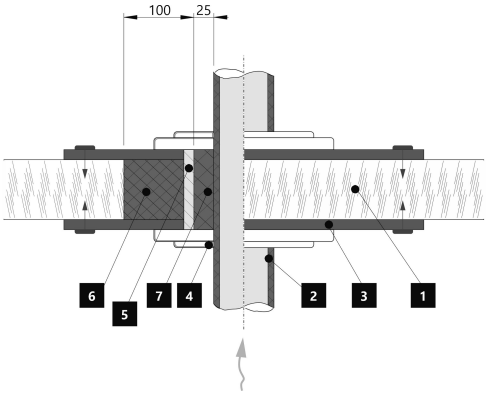
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.



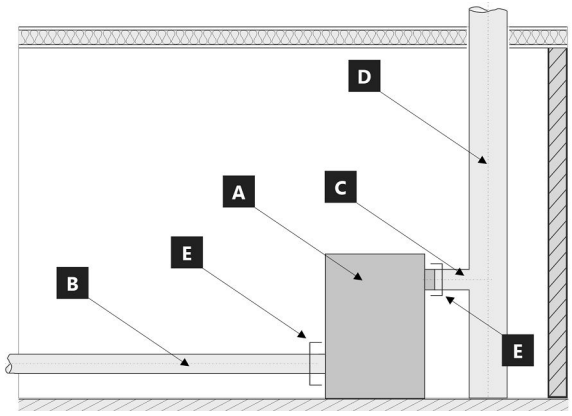


3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

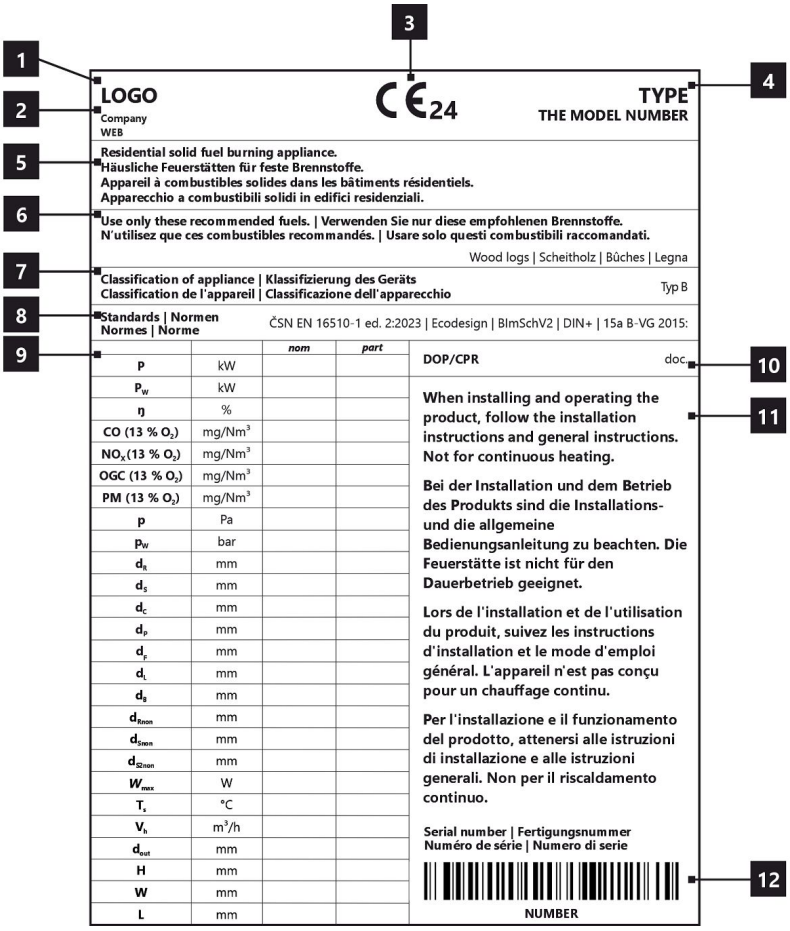
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

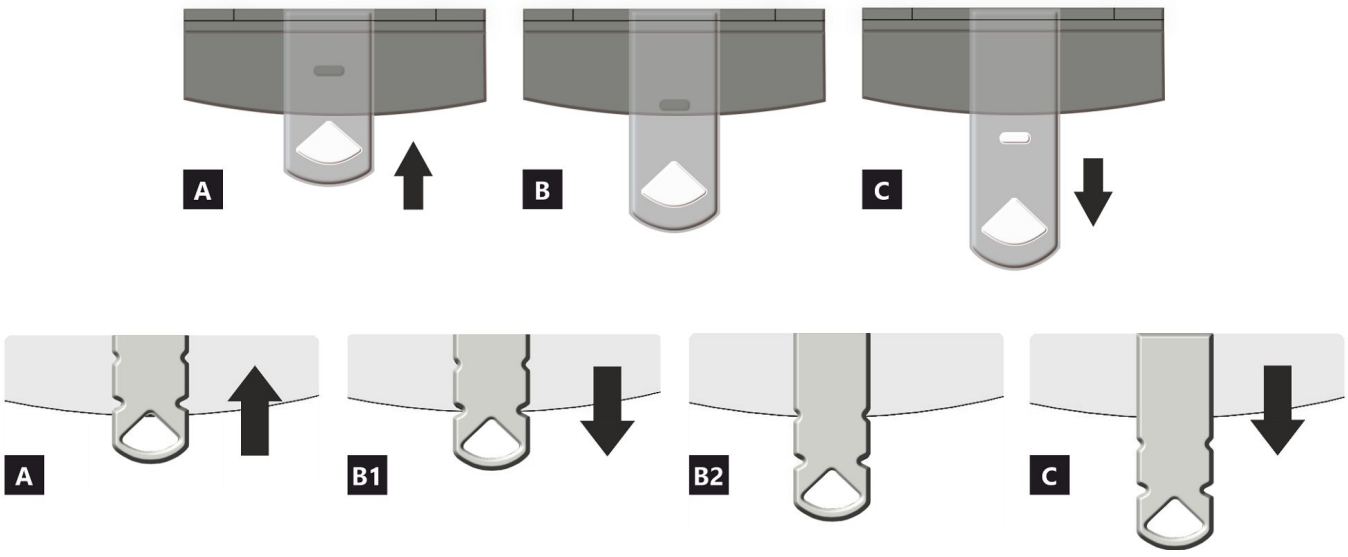
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 10 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	214	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

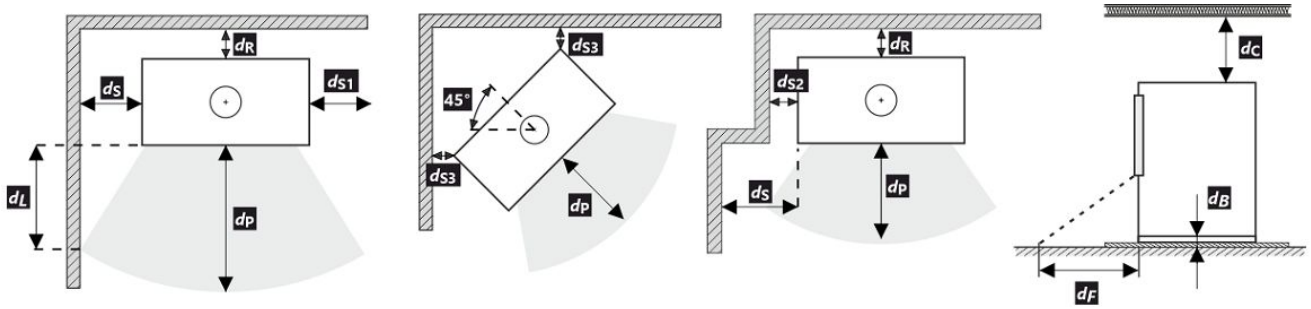
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

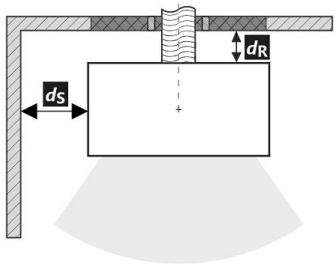
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

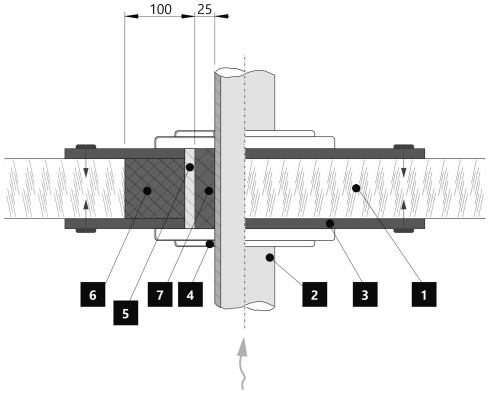
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

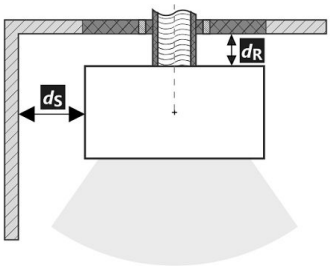


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

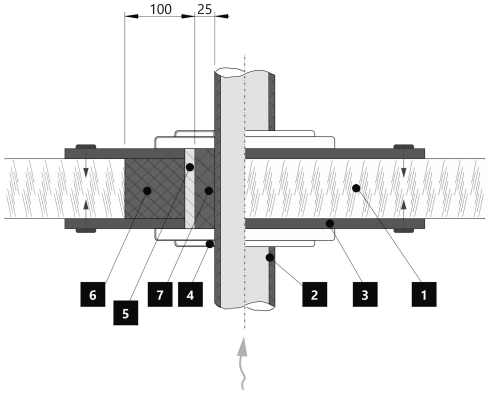
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

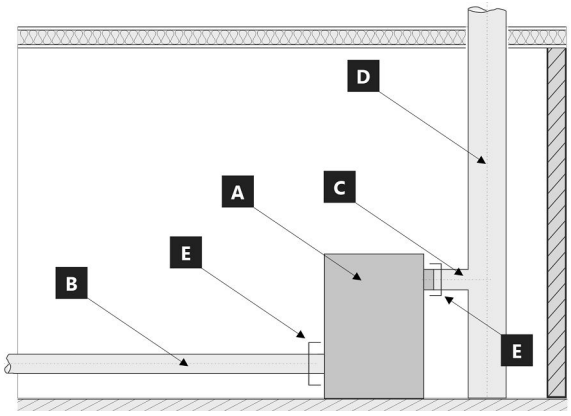


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

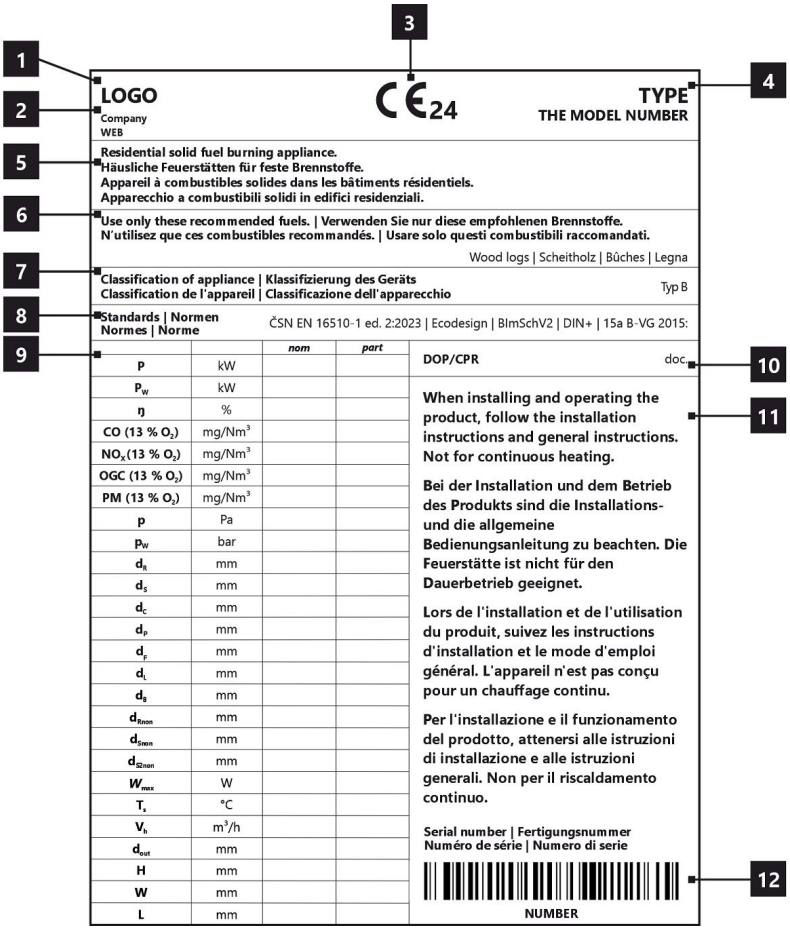
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

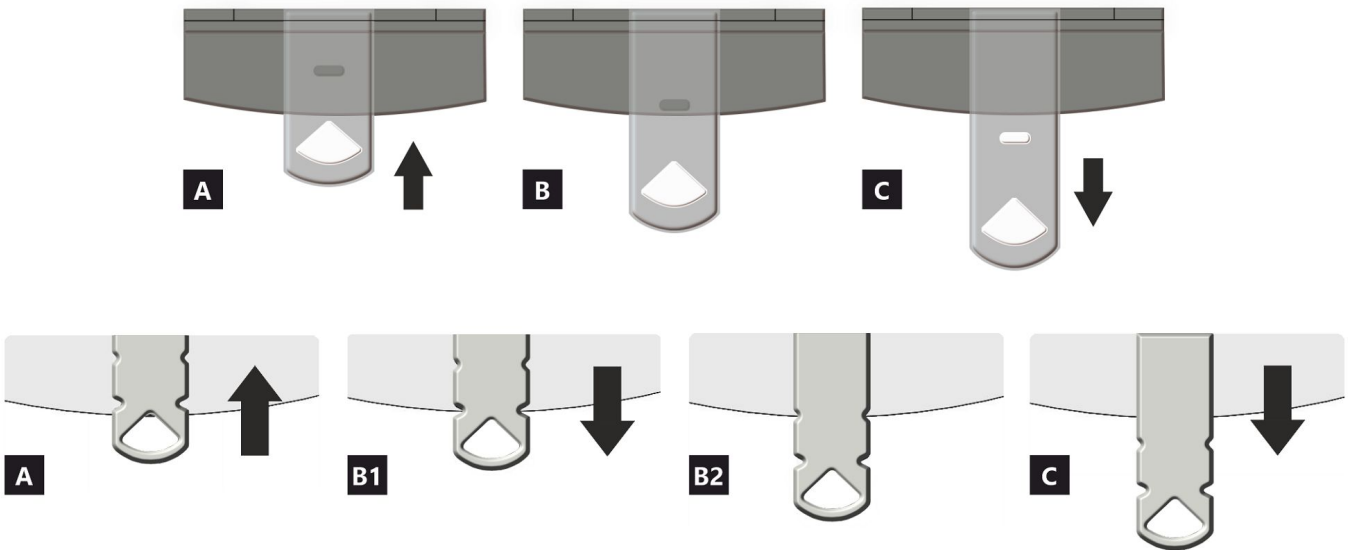
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

ECUADOR G6 10 E SE

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	214	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

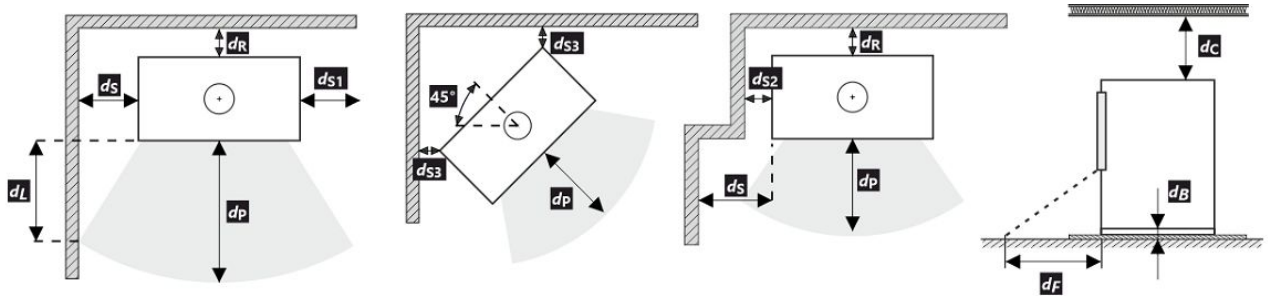
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

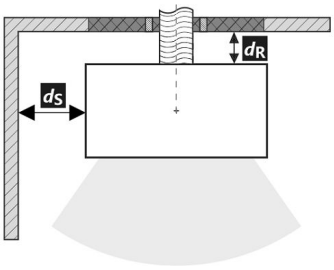
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

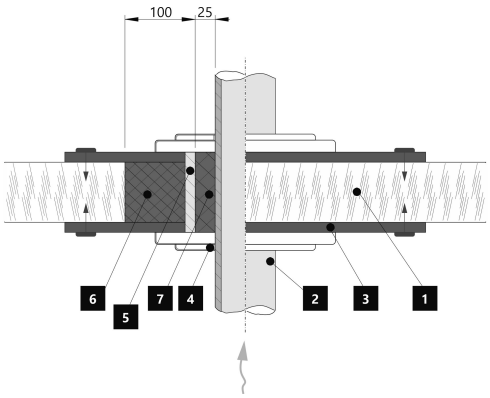
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

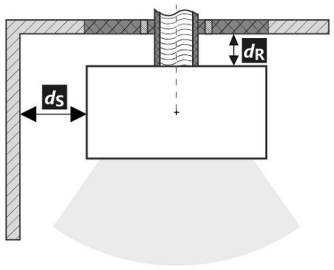


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

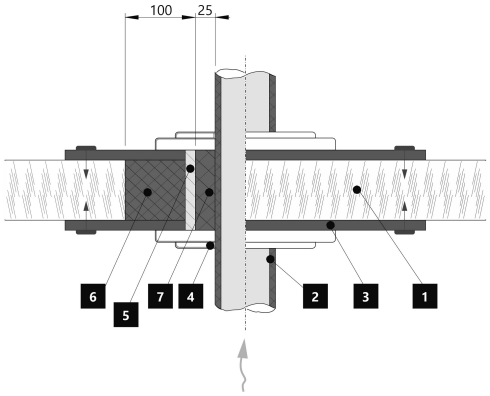
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

EHC – Gestione automatica della combustione

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



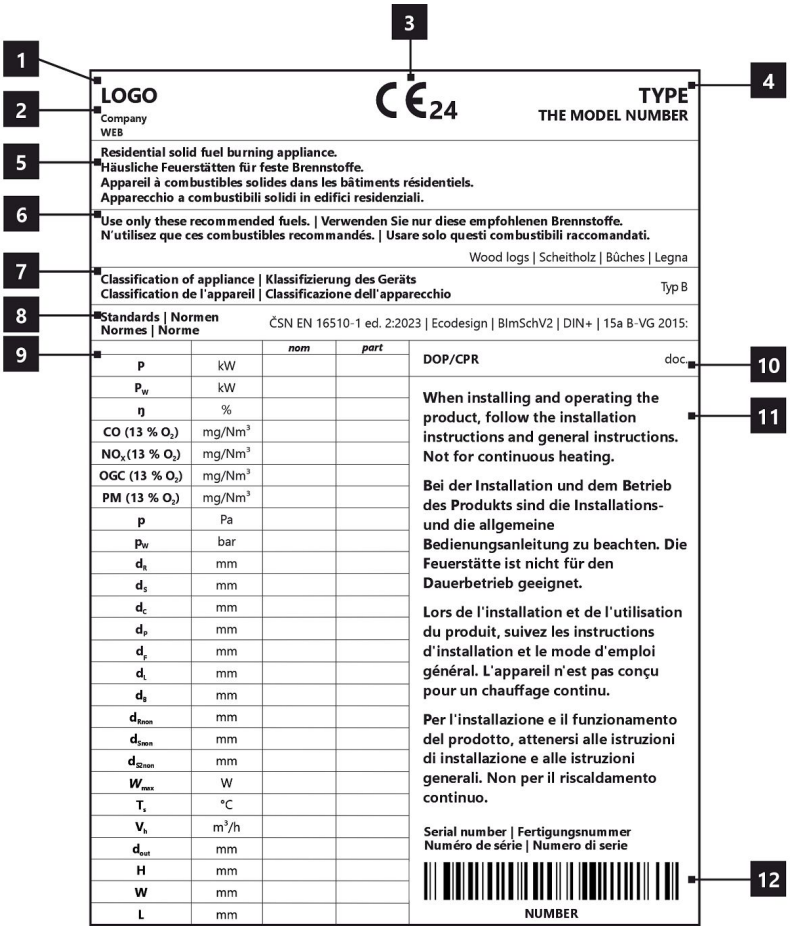
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

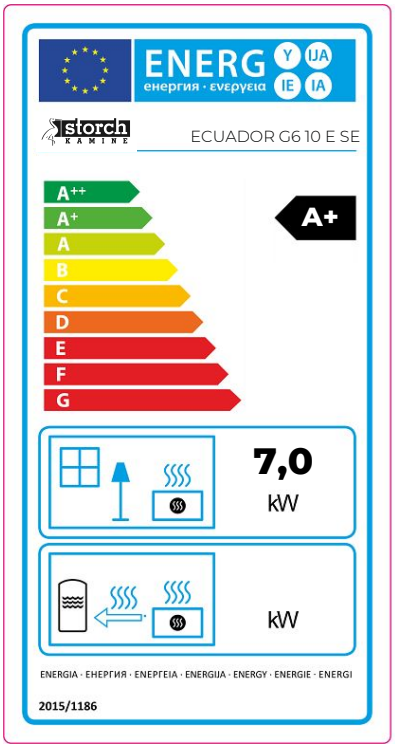
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 10 E SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 10 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 10 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 10 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

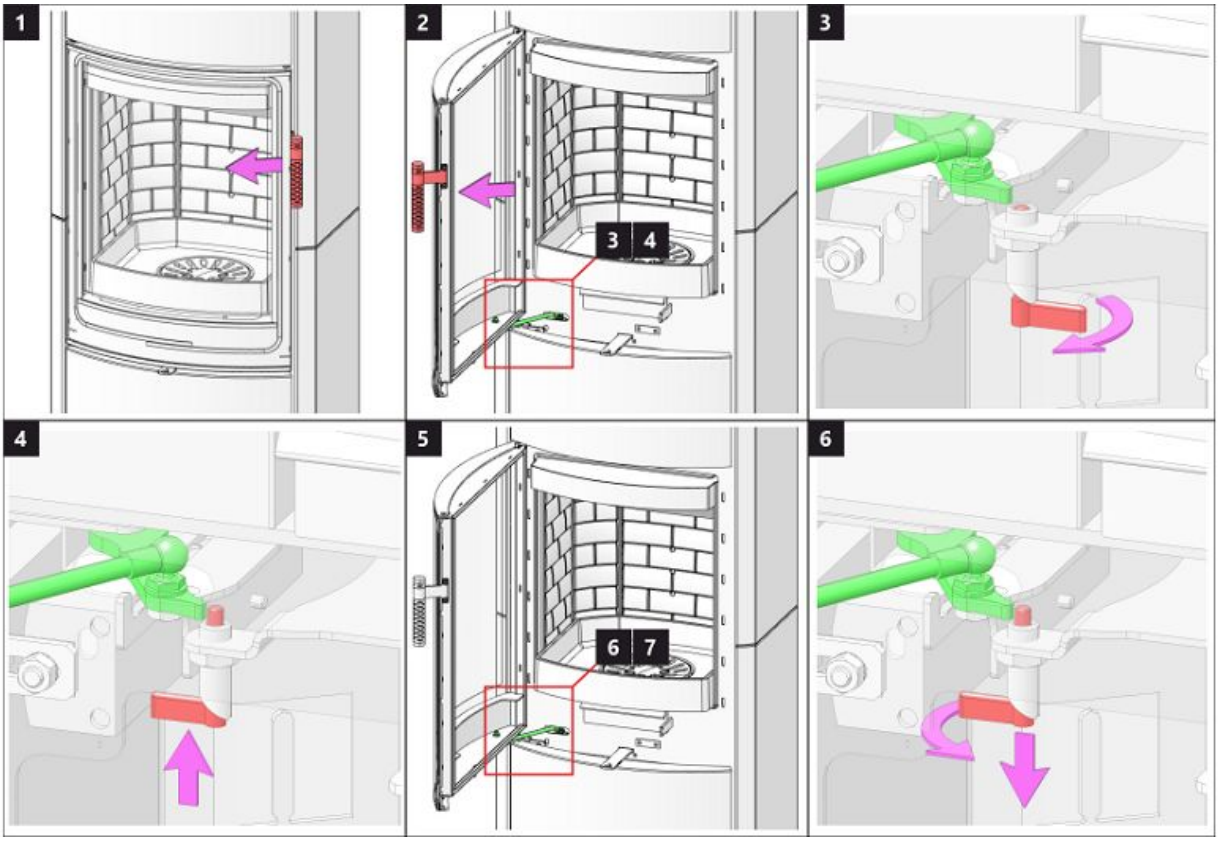
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

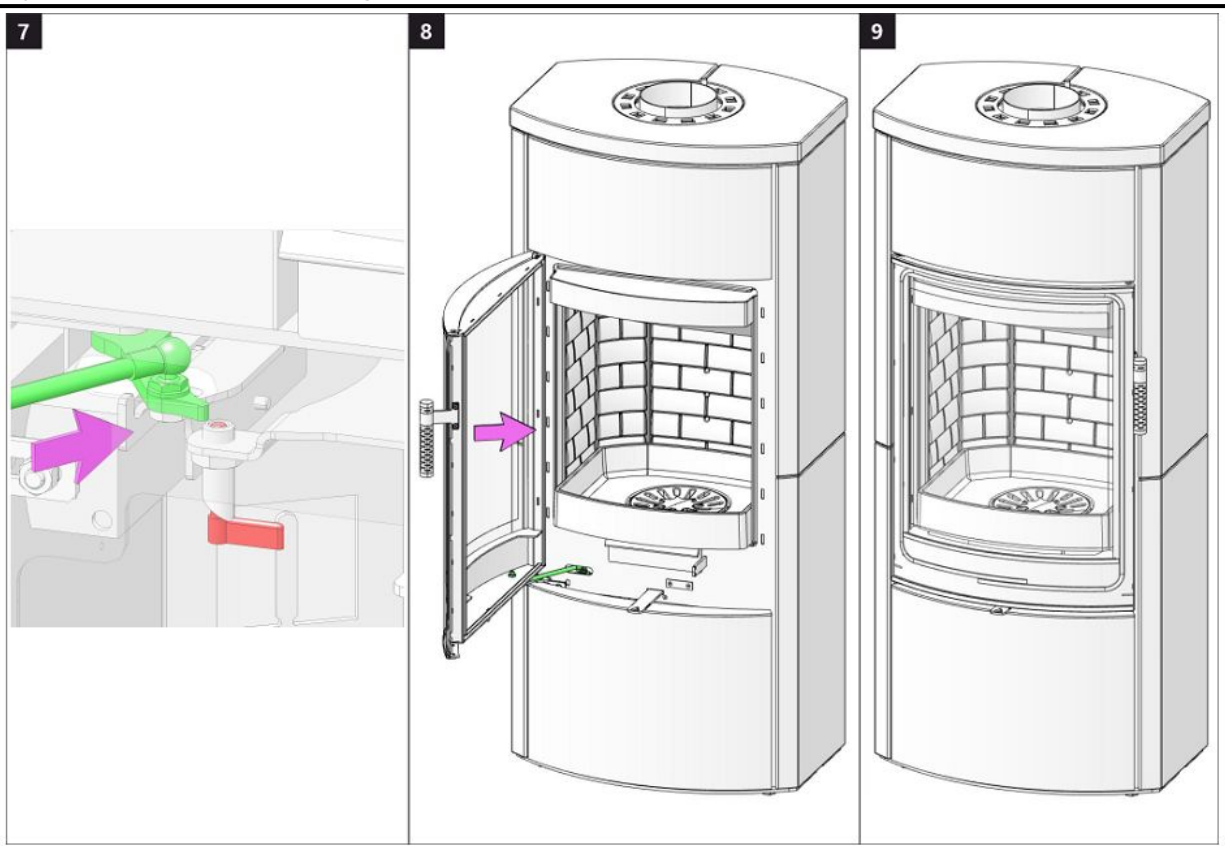
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 10 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

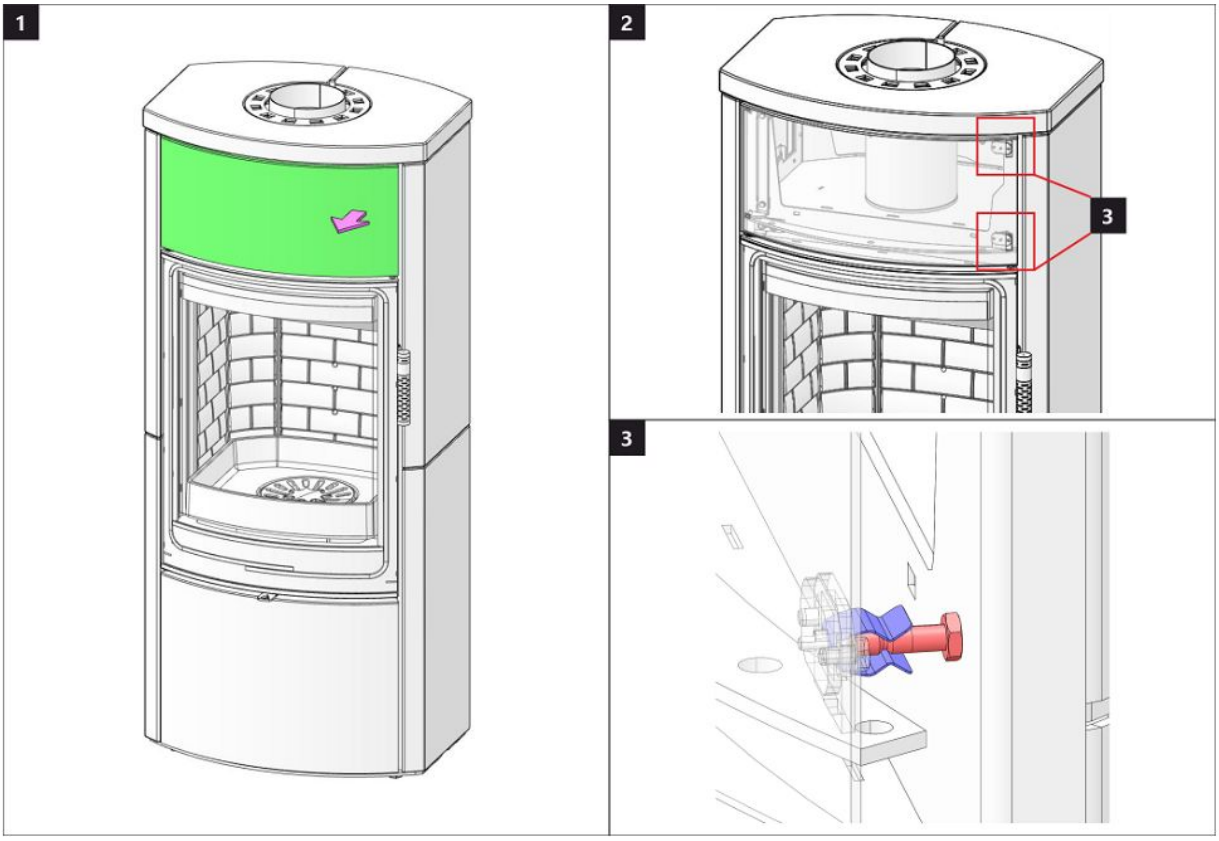
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



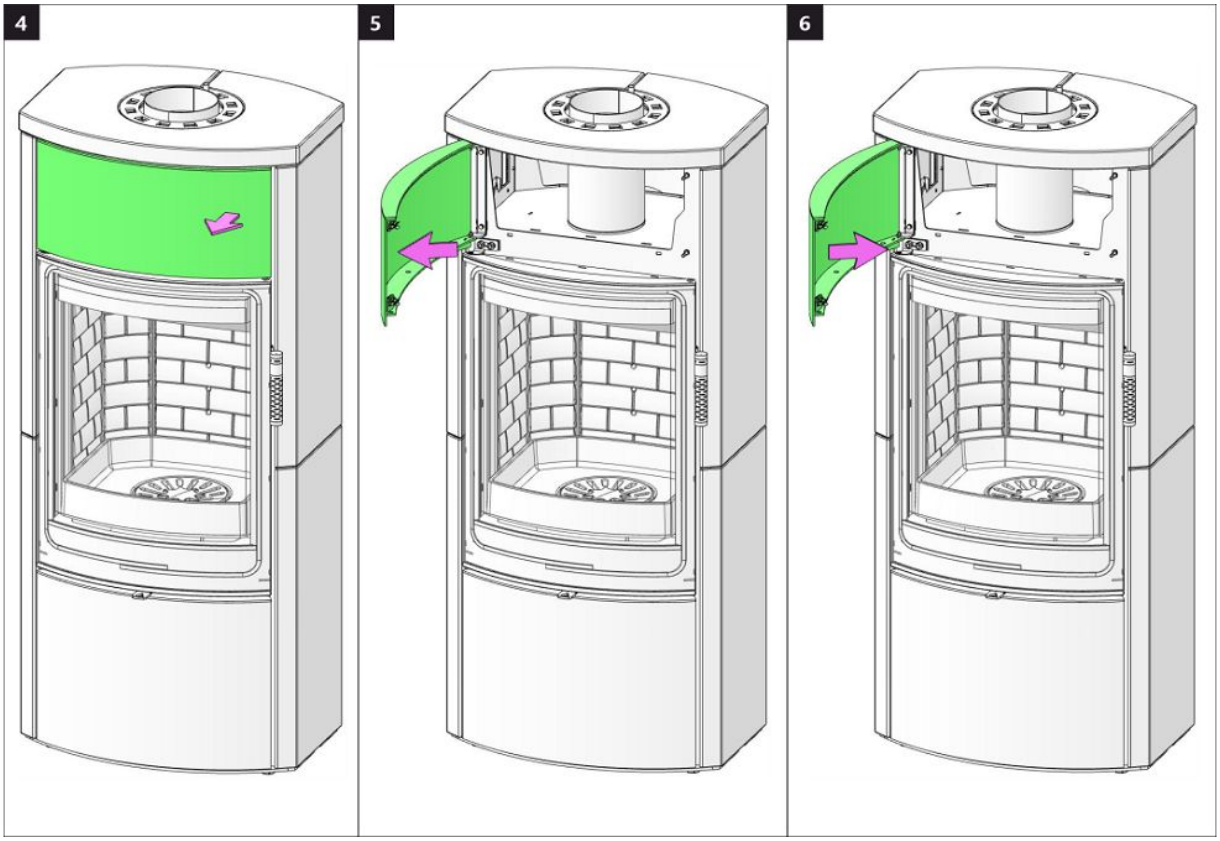
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



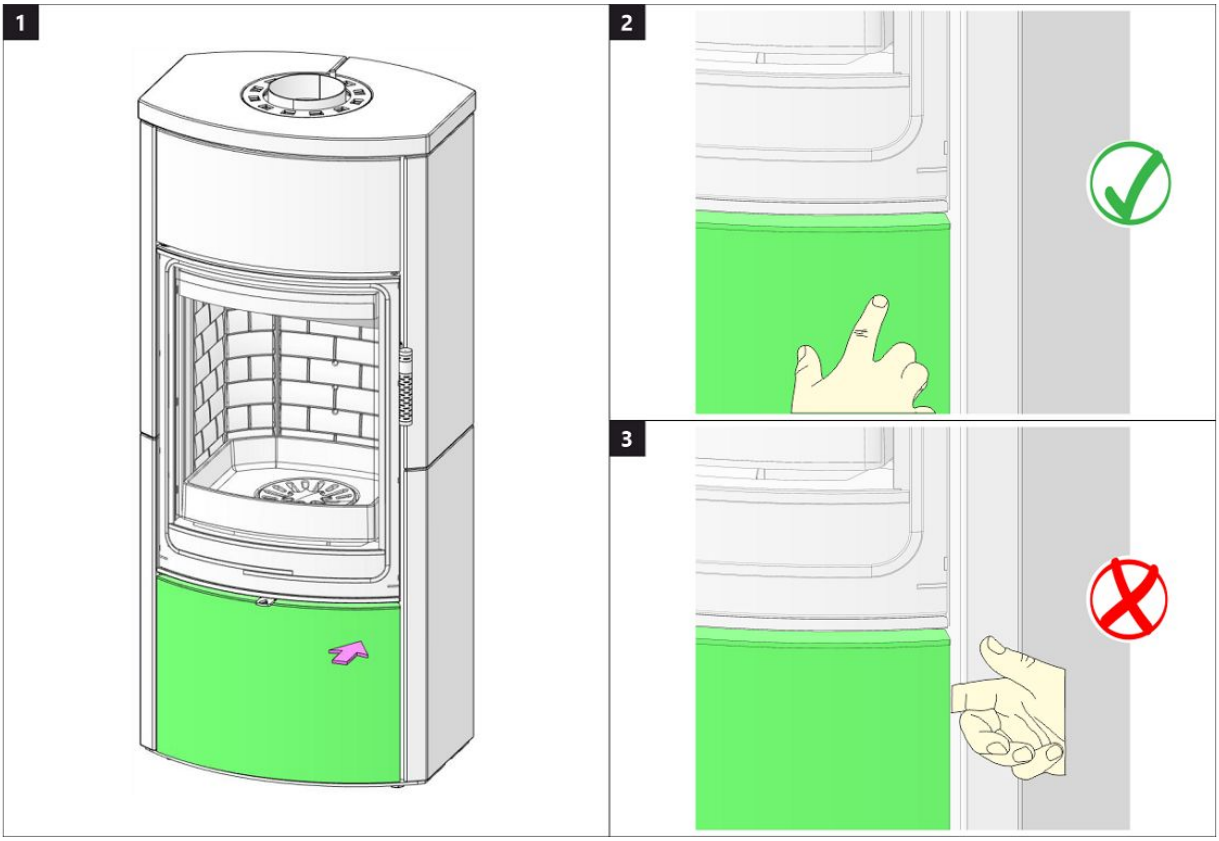
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



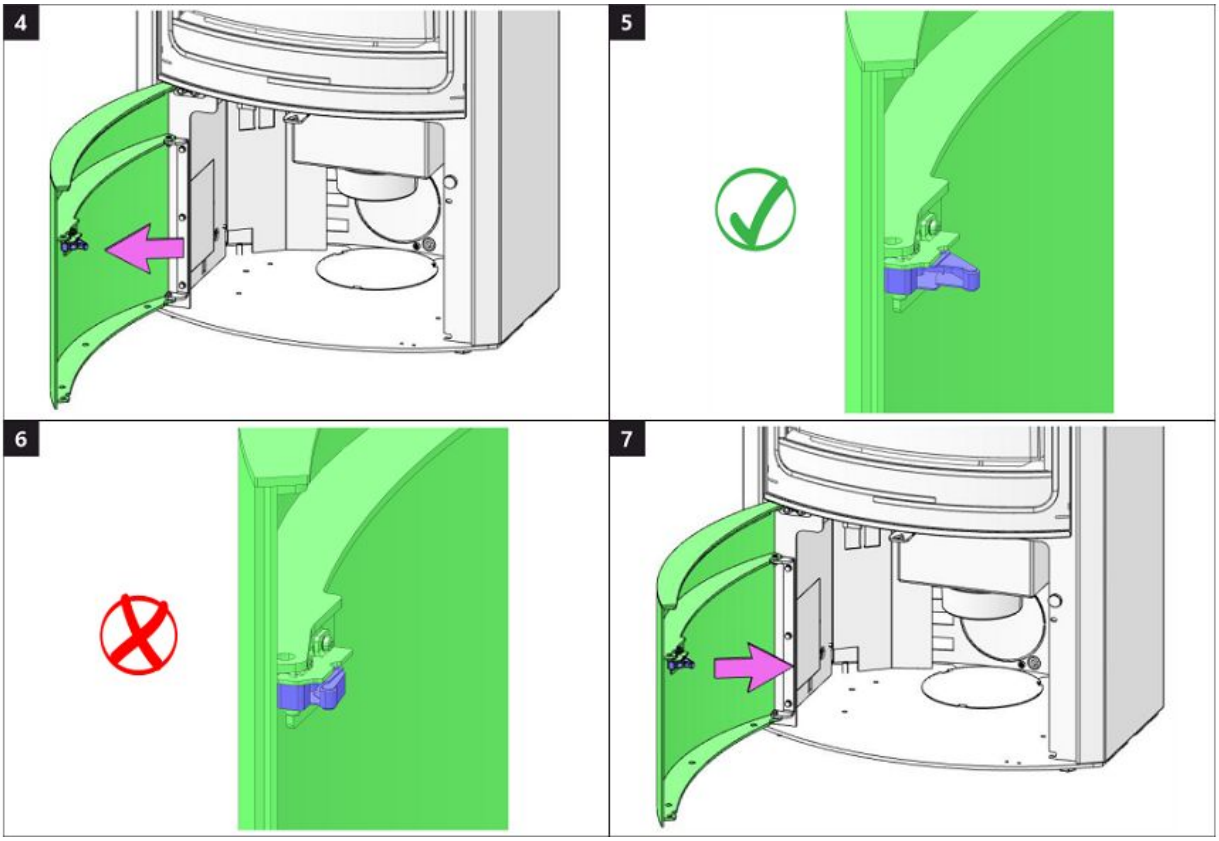
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



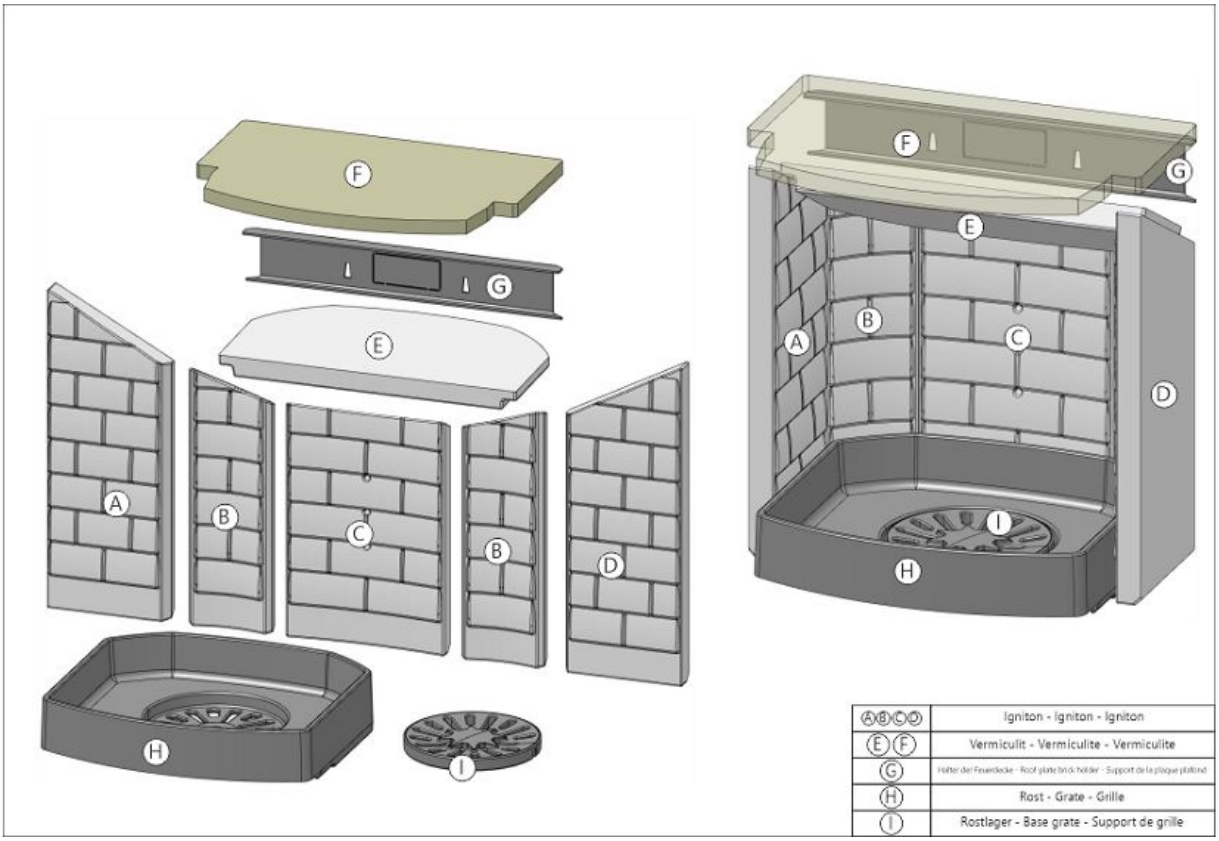
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



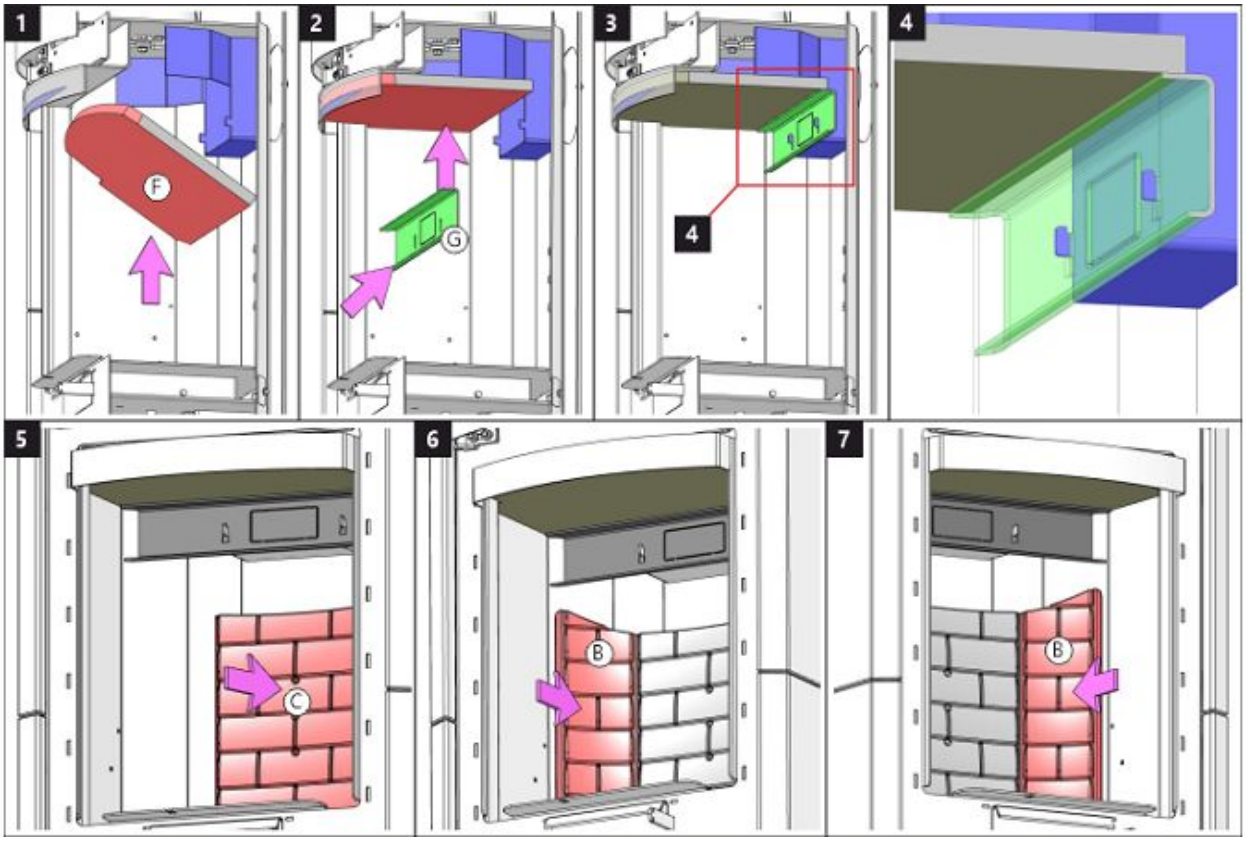
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



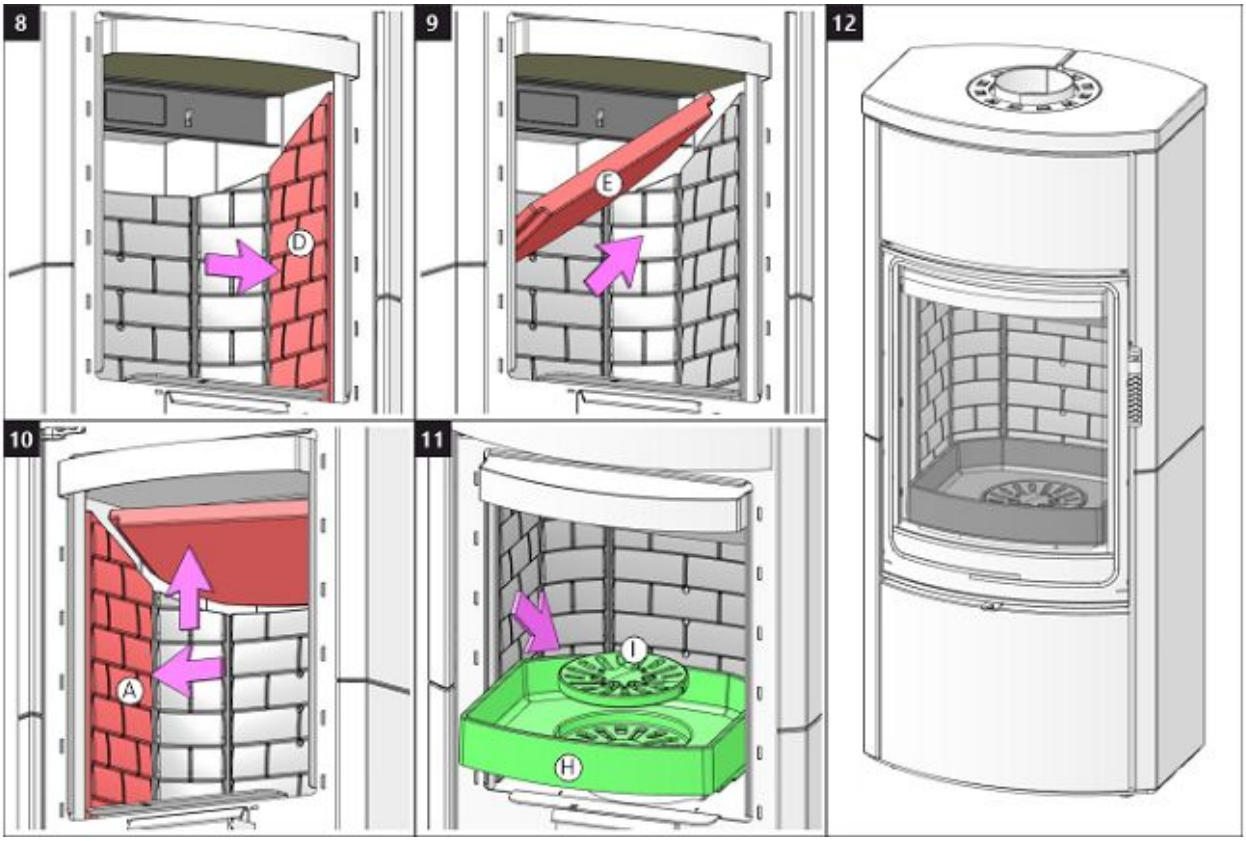
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3





Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 20

ECUADOR G6 20 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G6 20 SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

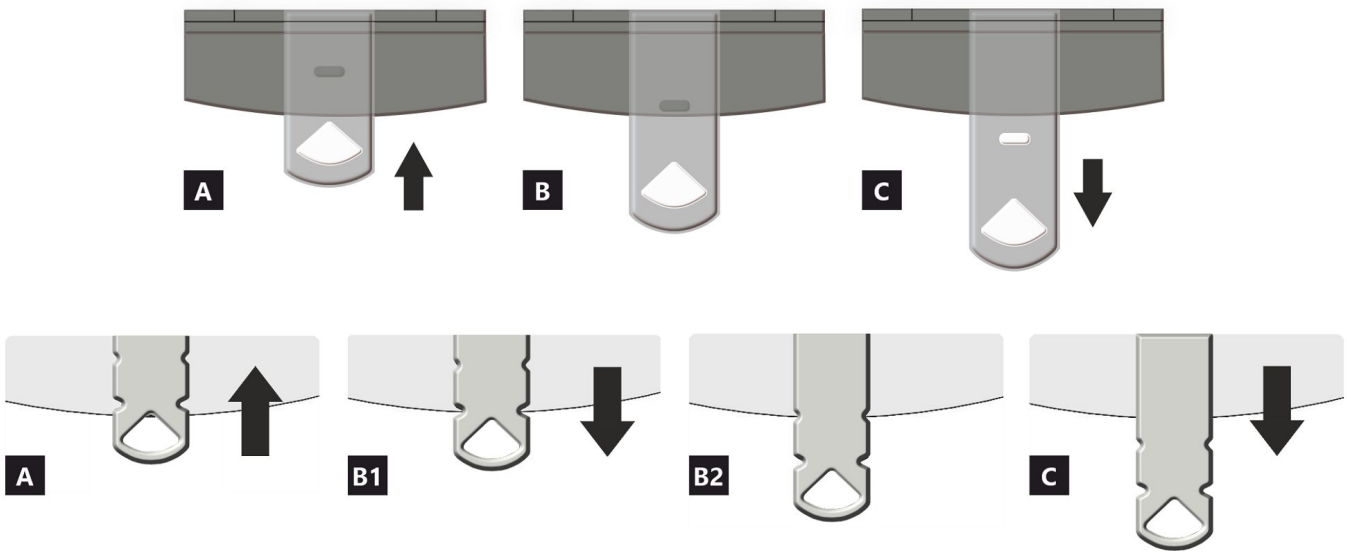
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 20 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	262	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

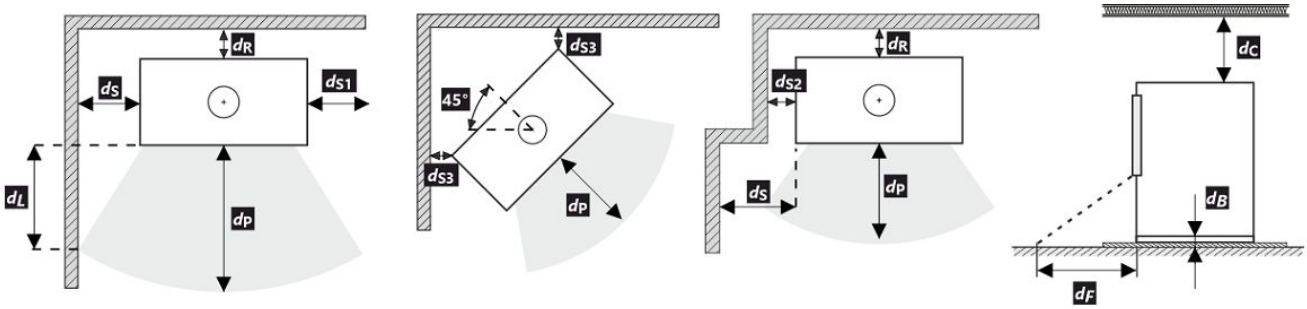
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

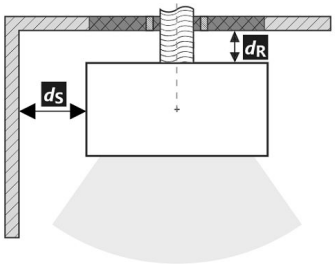
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

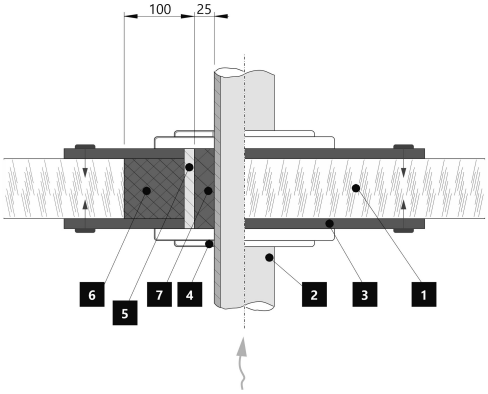
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

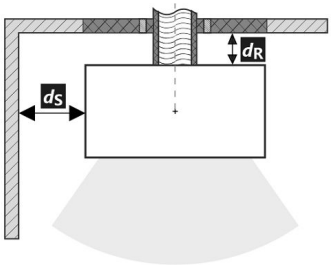


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

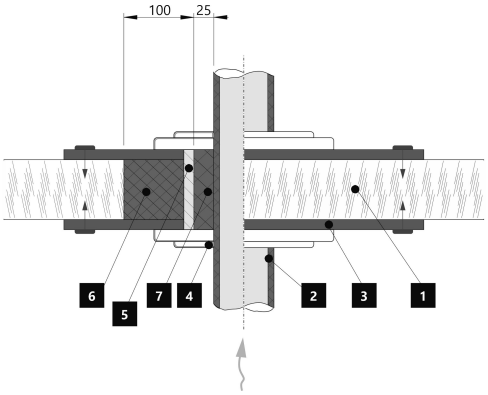
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

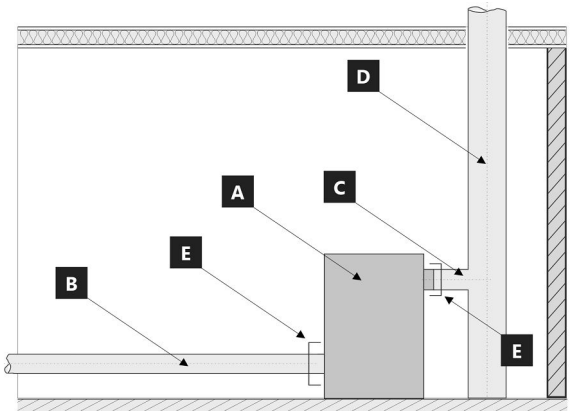
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

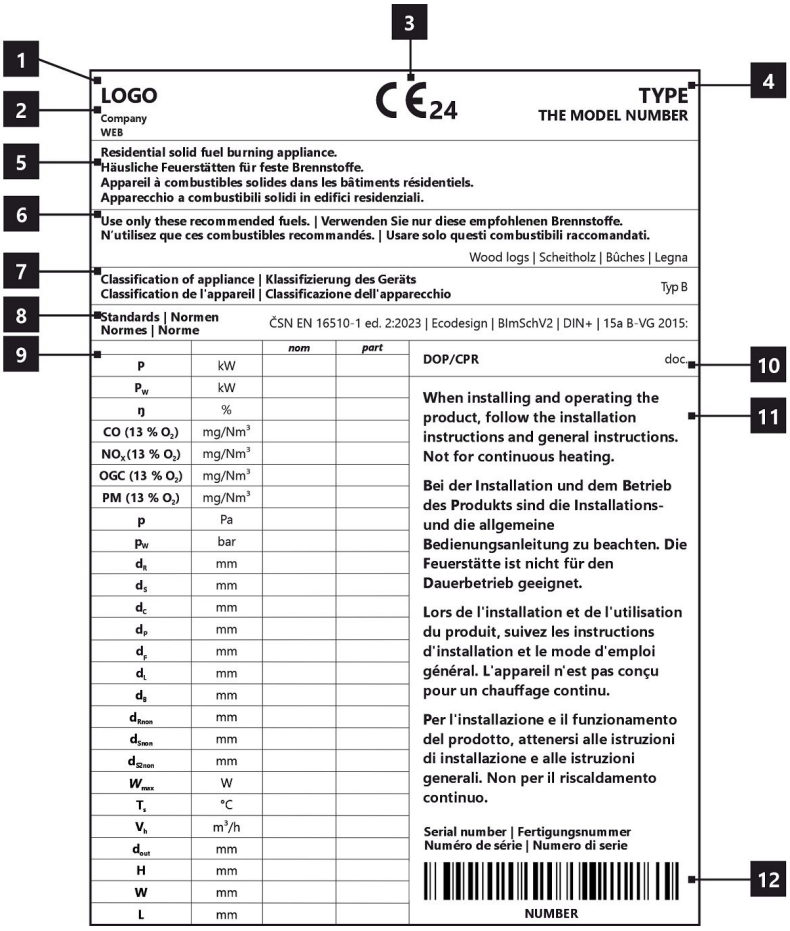
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 20 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

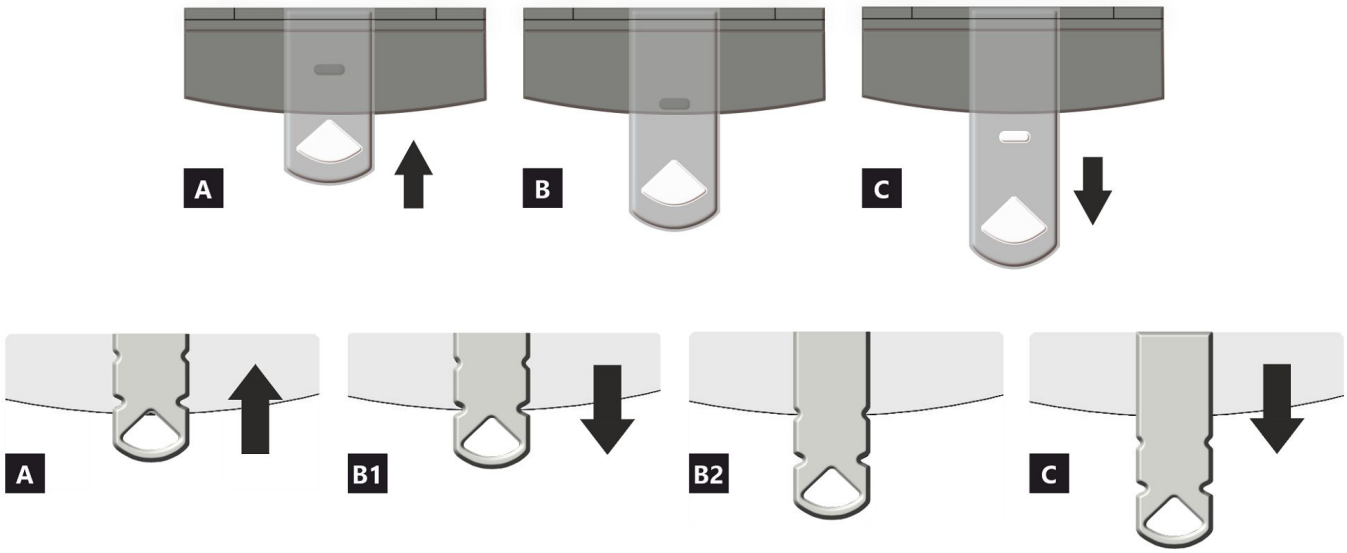
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 20 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	262	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

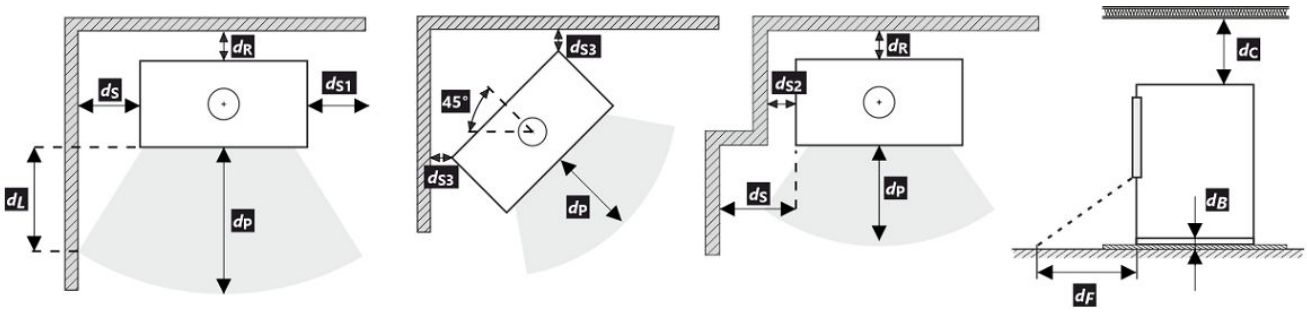
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

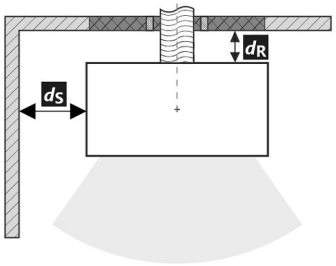
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

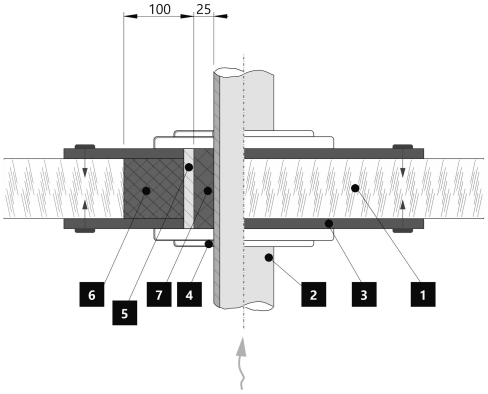
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

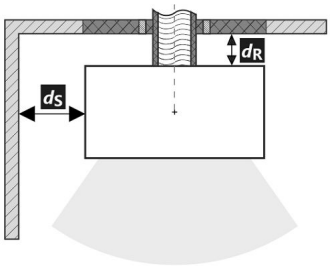


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

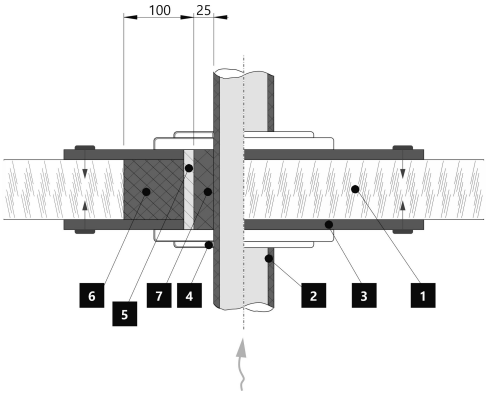
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

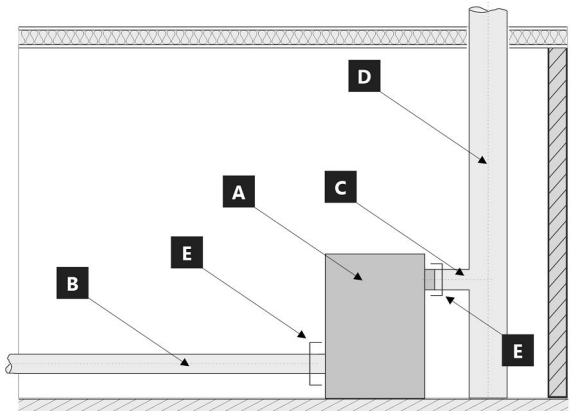
The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

System boundary limit



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

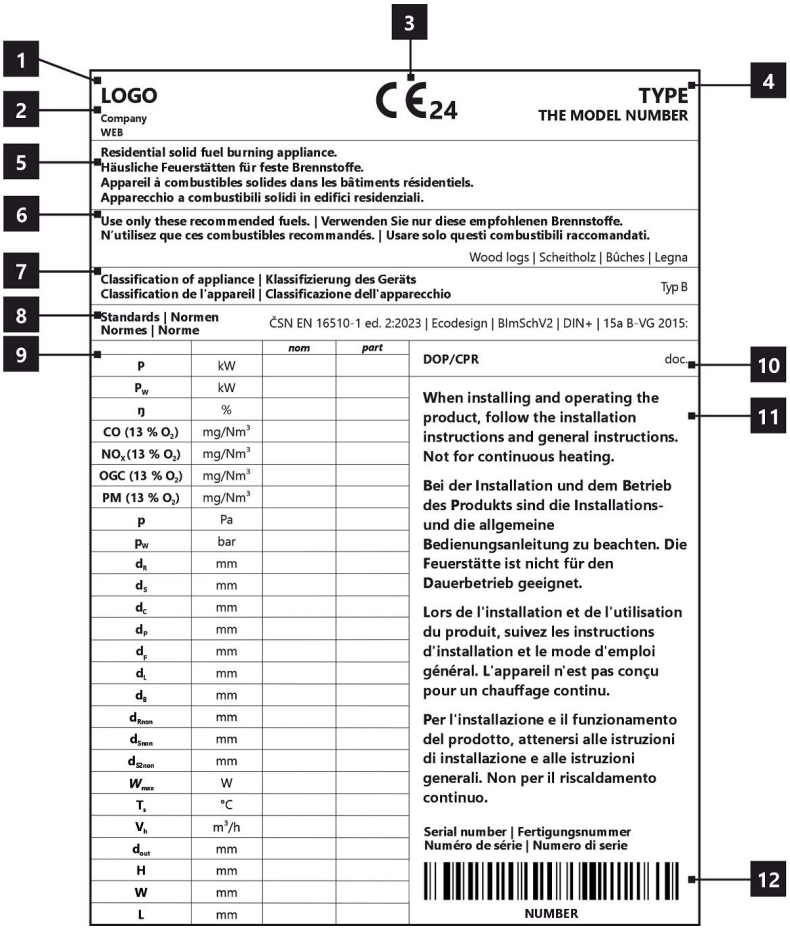
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

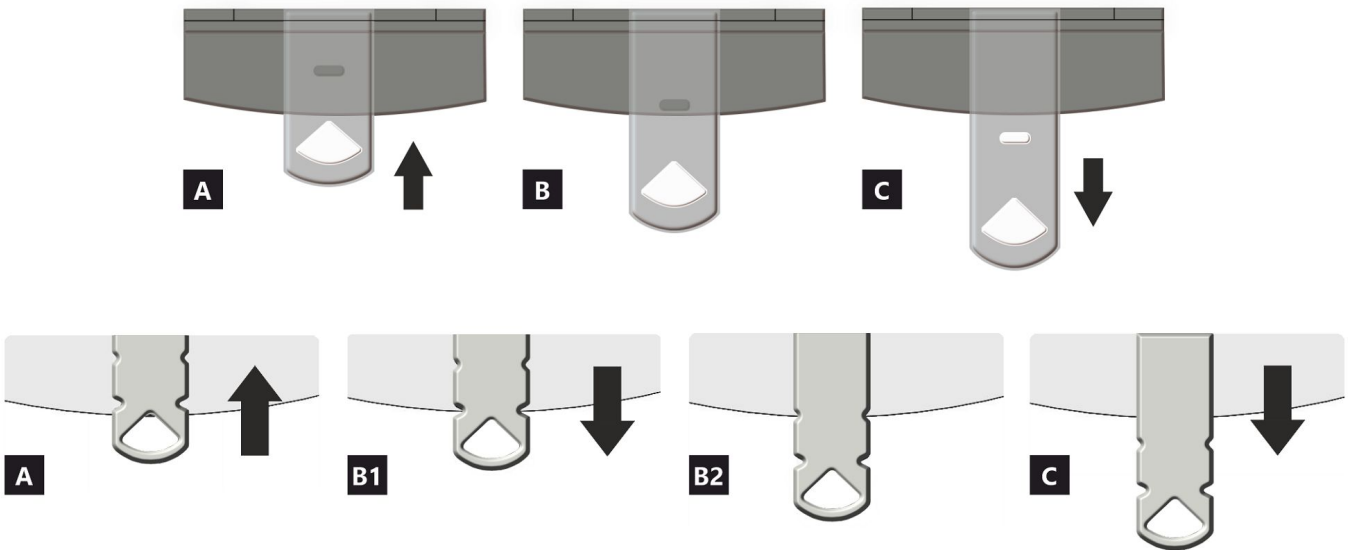
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 20 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	262	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

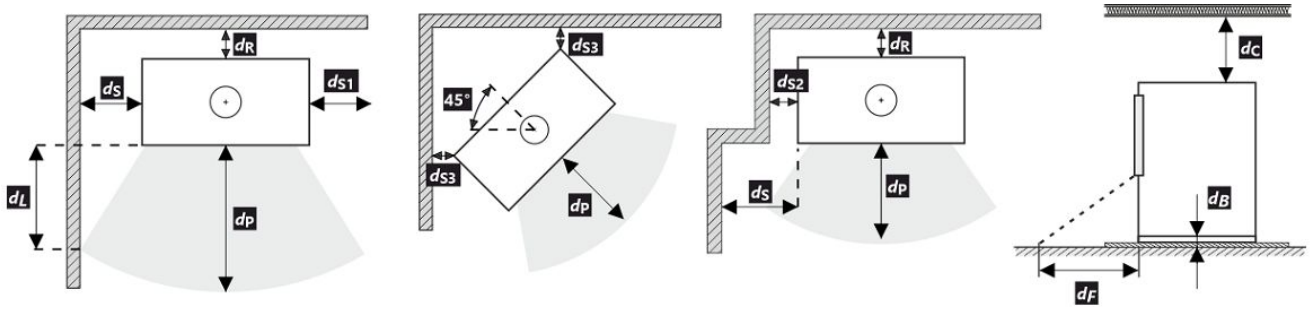
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

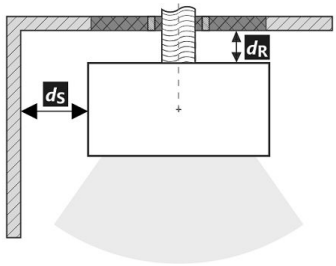
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

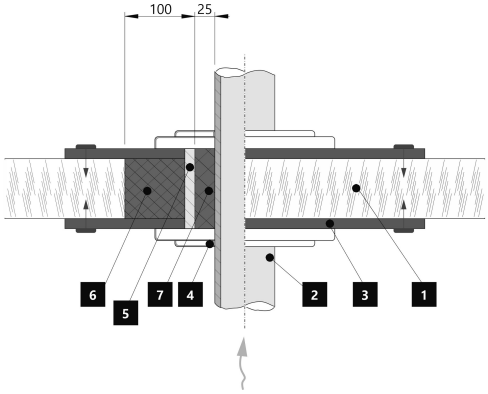
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

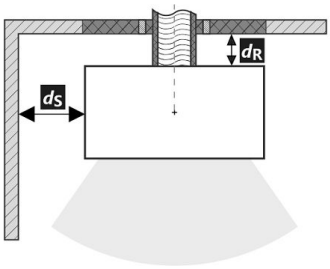


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

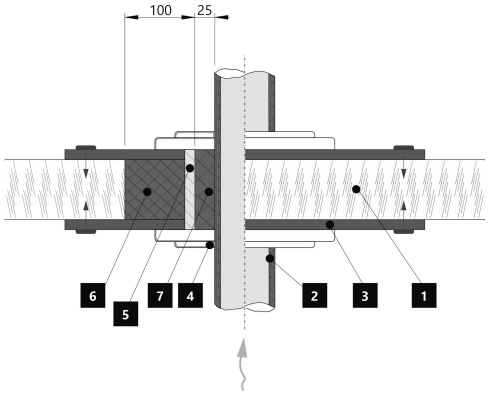
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

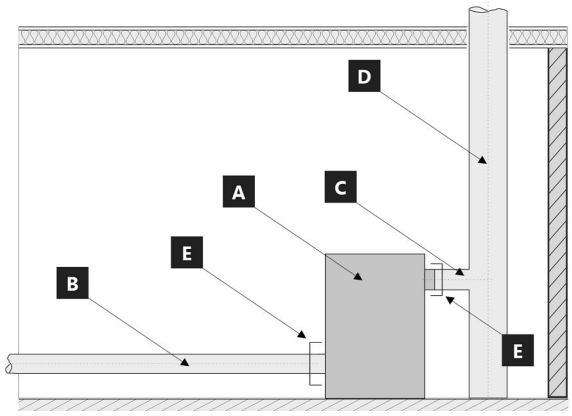
Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

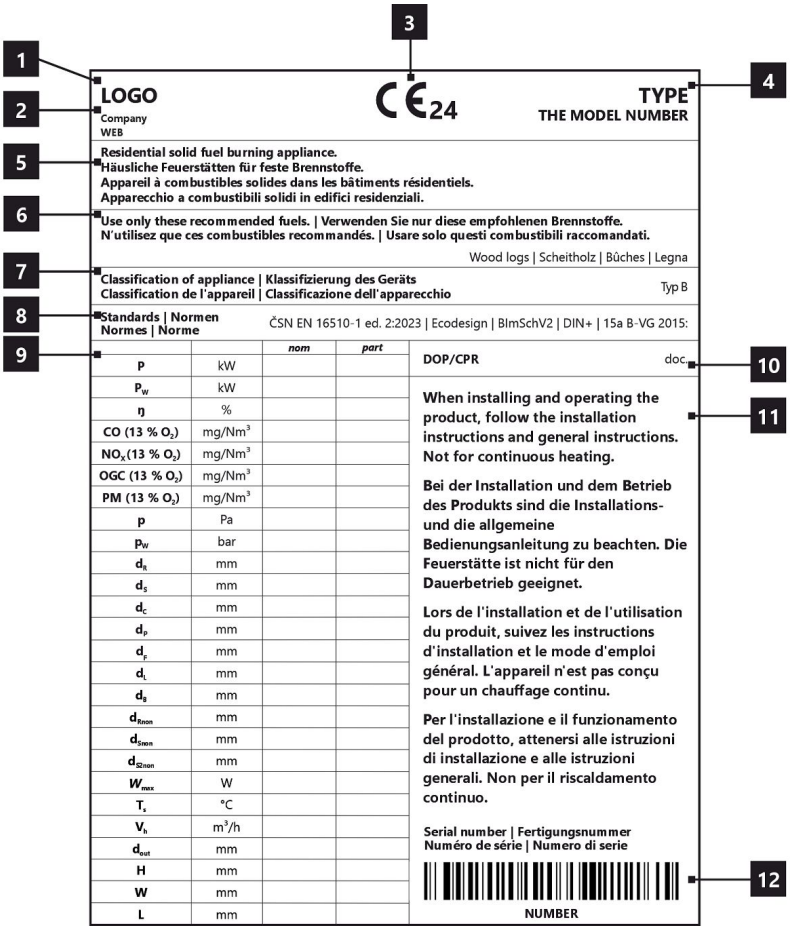
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G6 20 SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

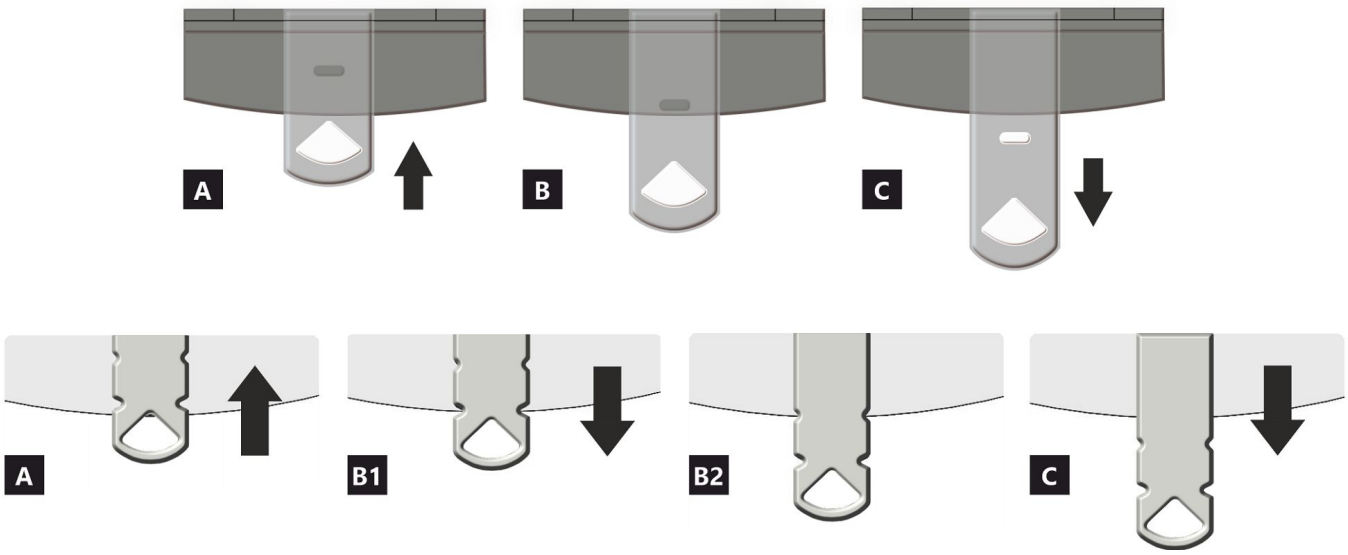
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	262	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

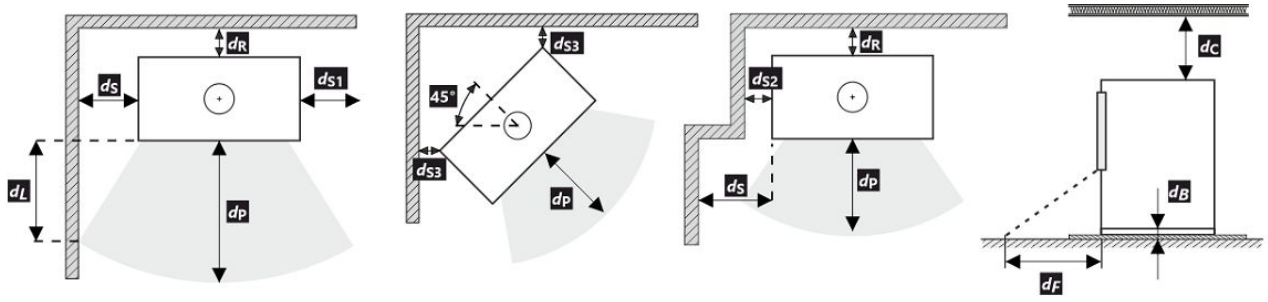
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

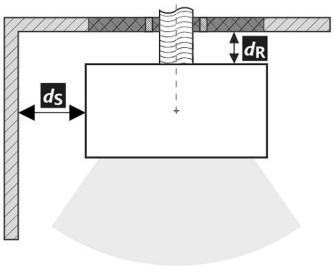
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

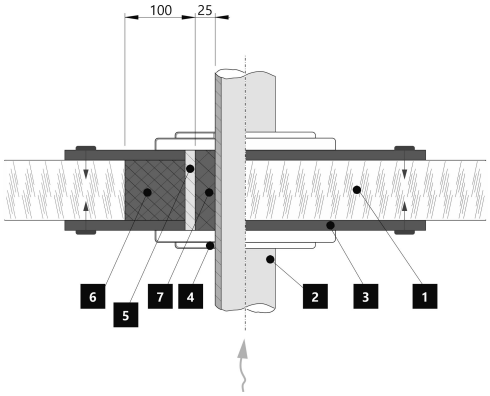
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

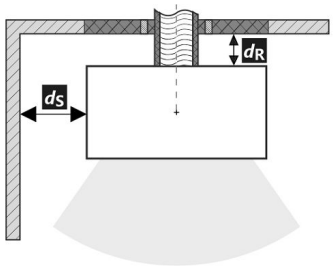


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

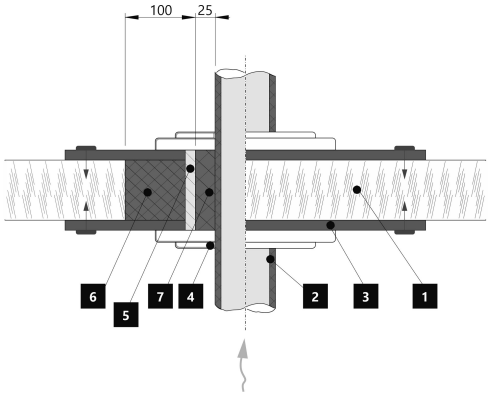
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

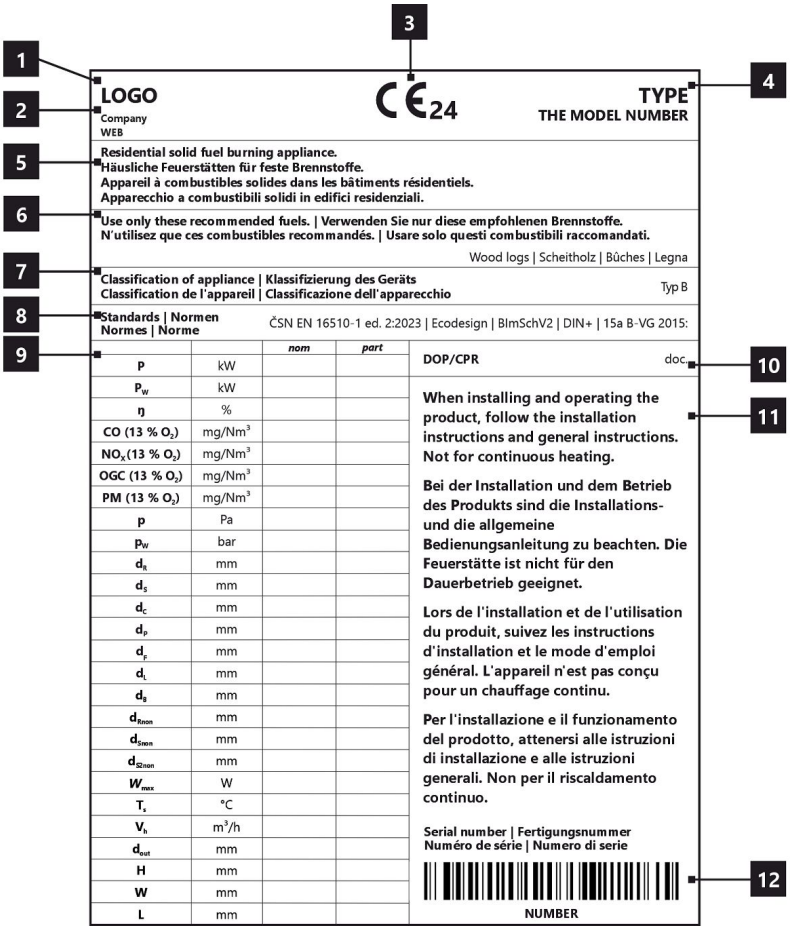
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 20 SE

DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 20 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 20 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

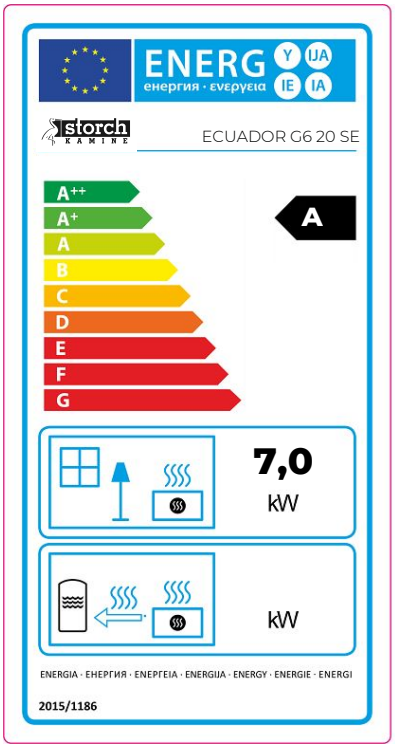
Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 20 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

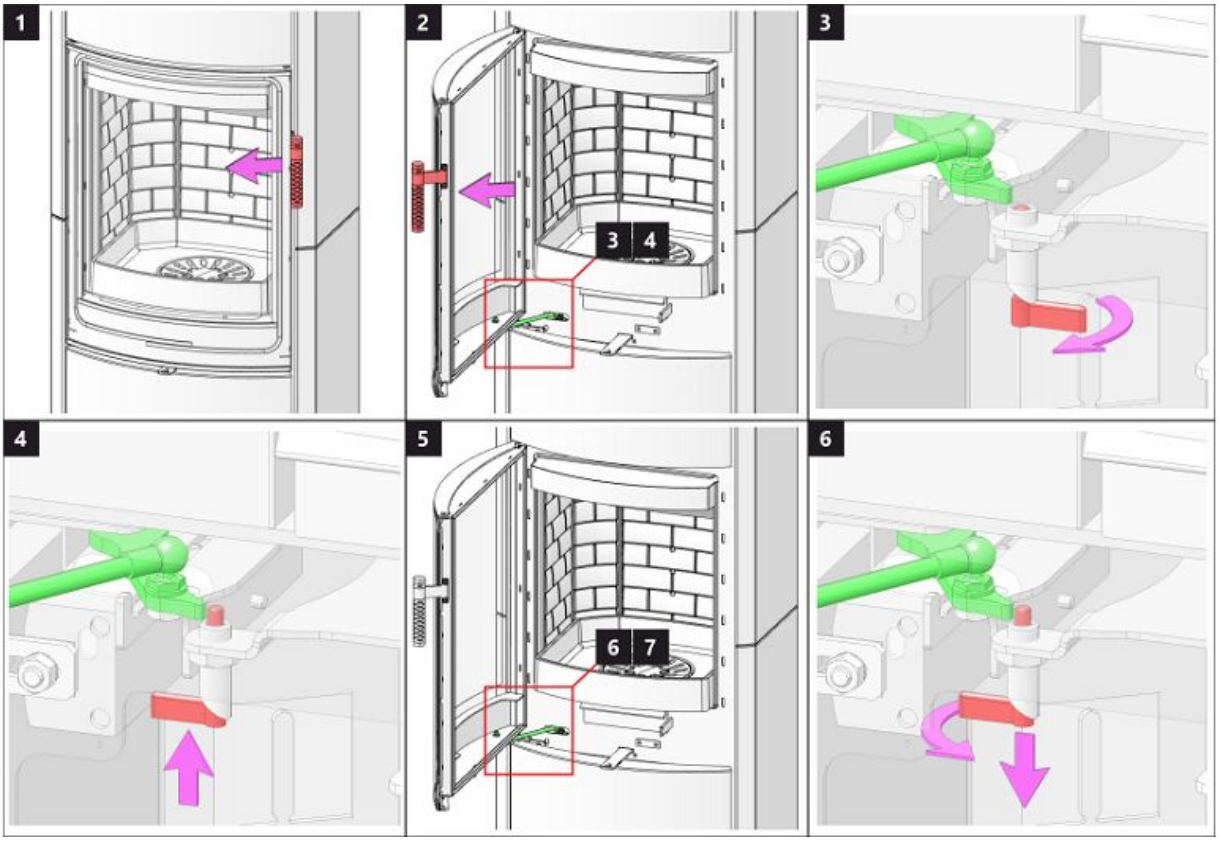
IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 20 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

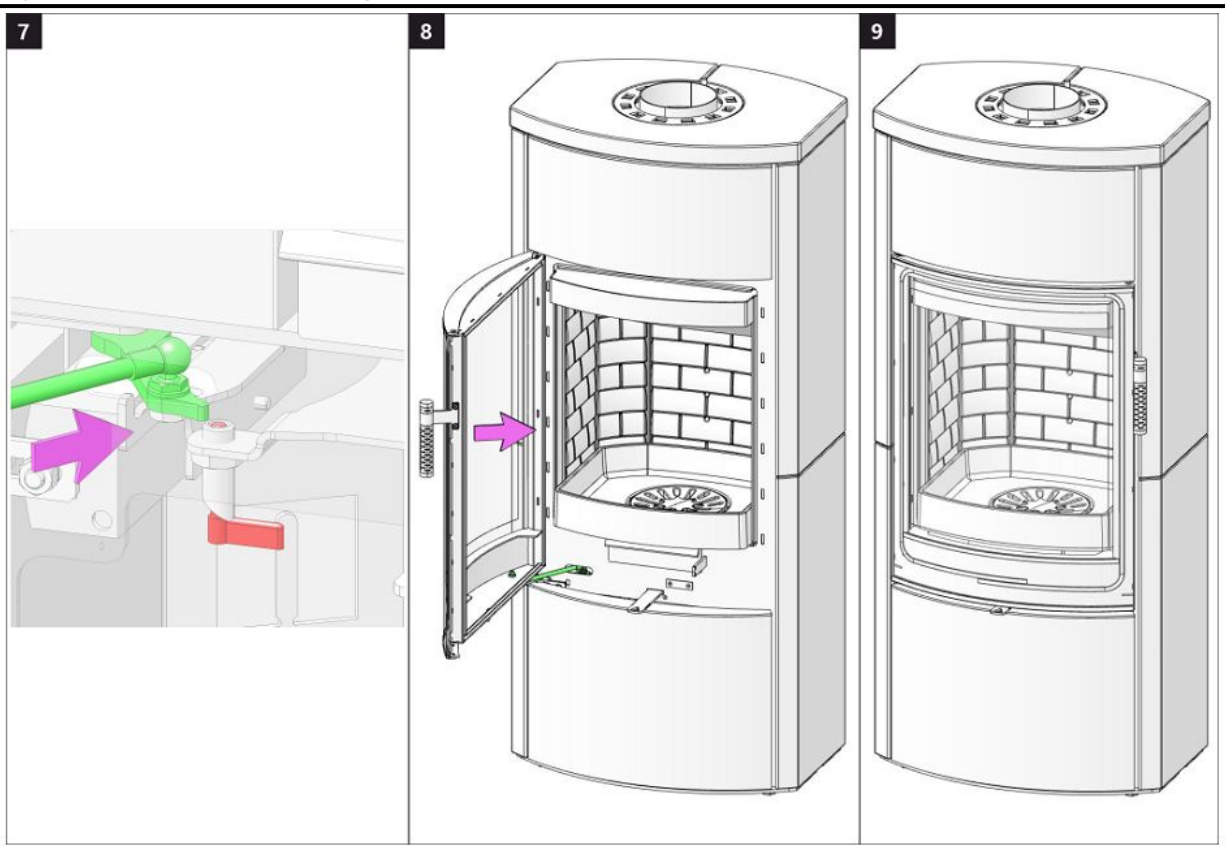
Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!



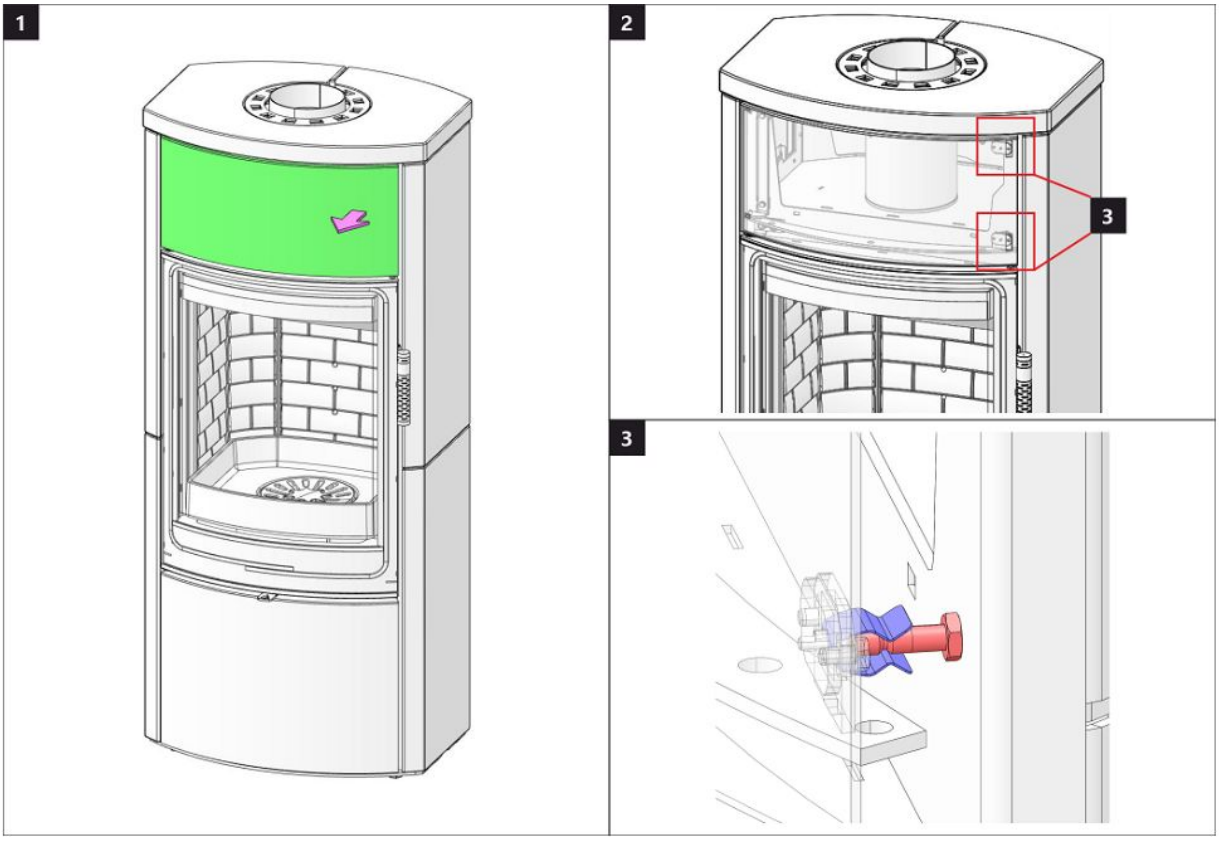
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



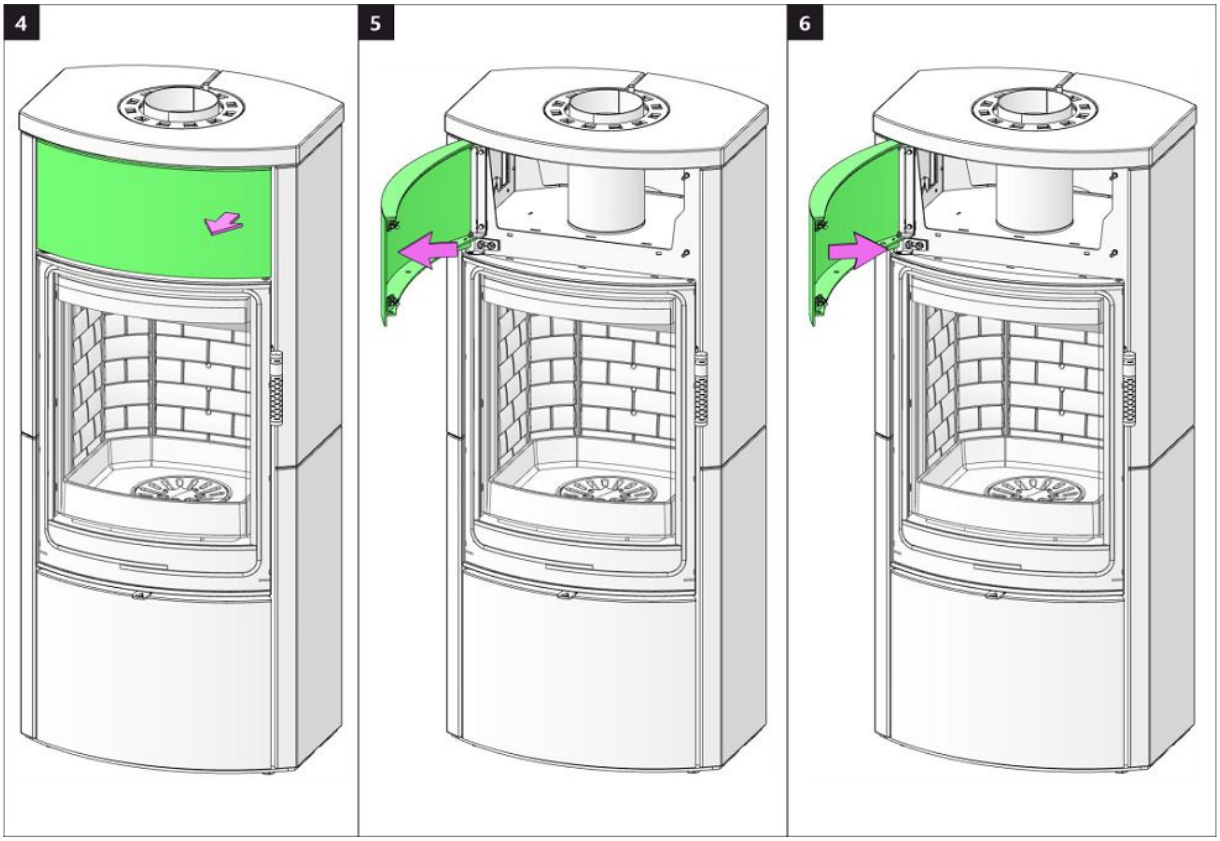
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



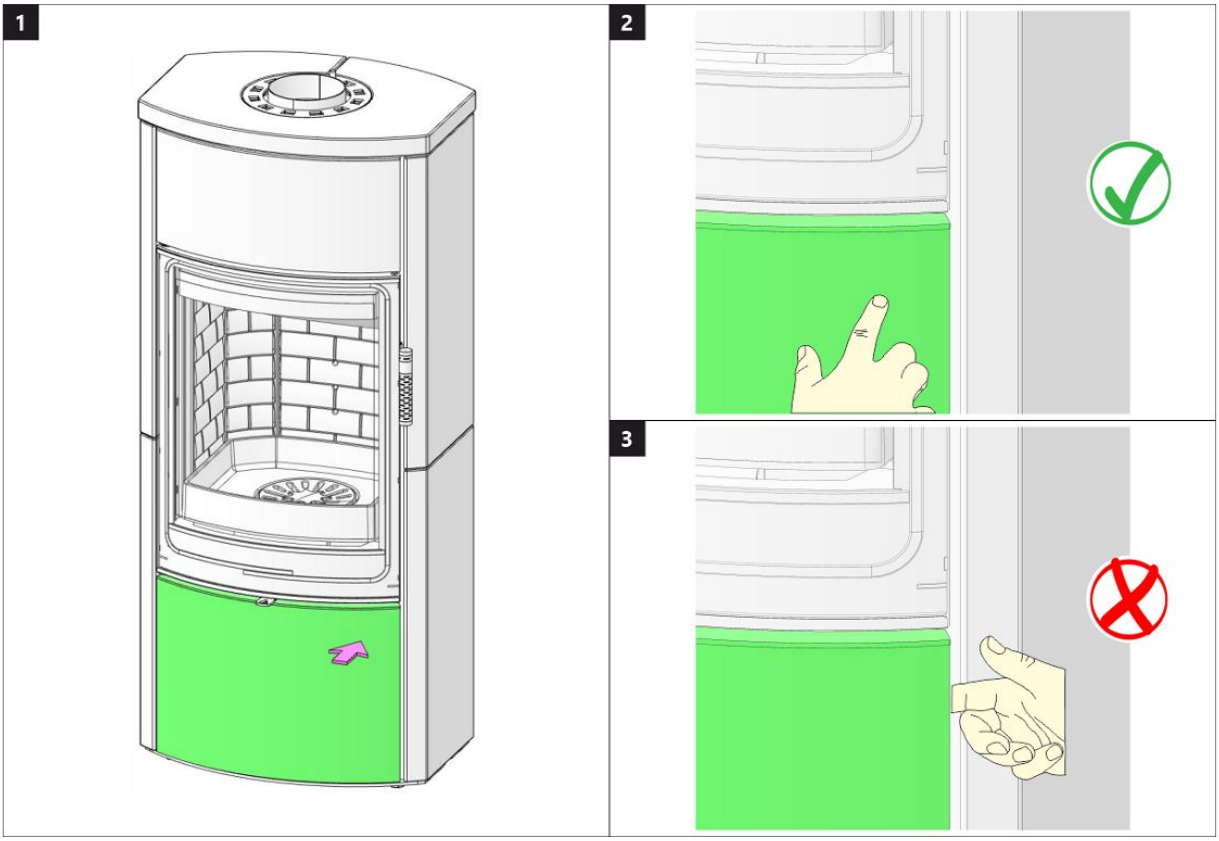
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



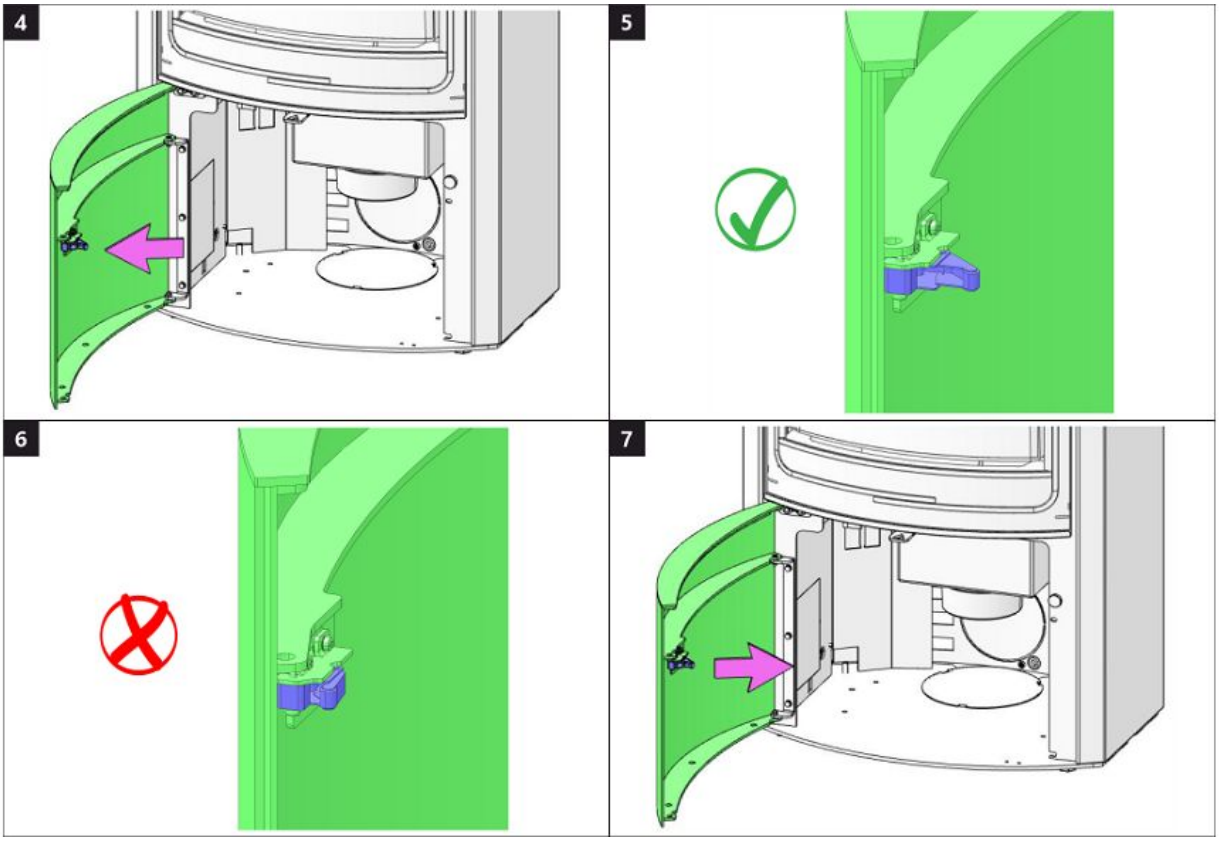
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



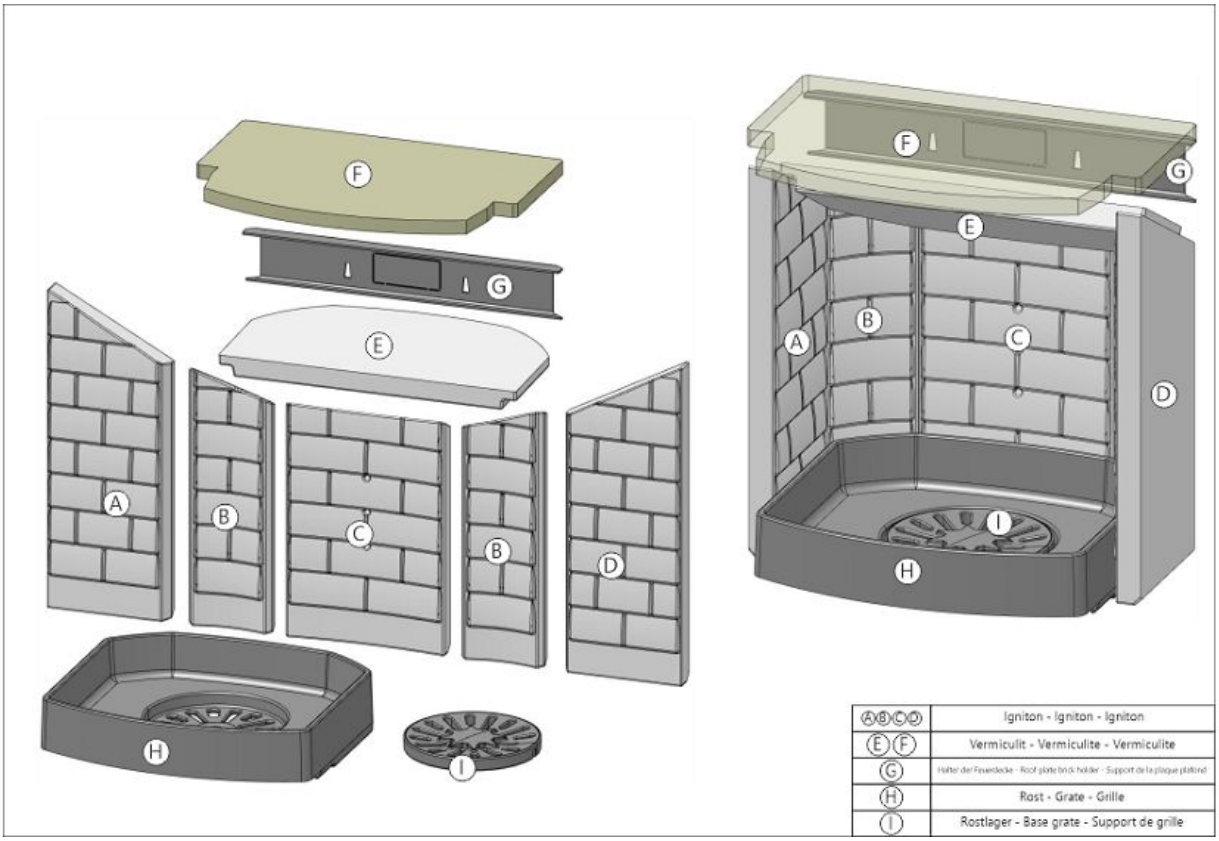
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



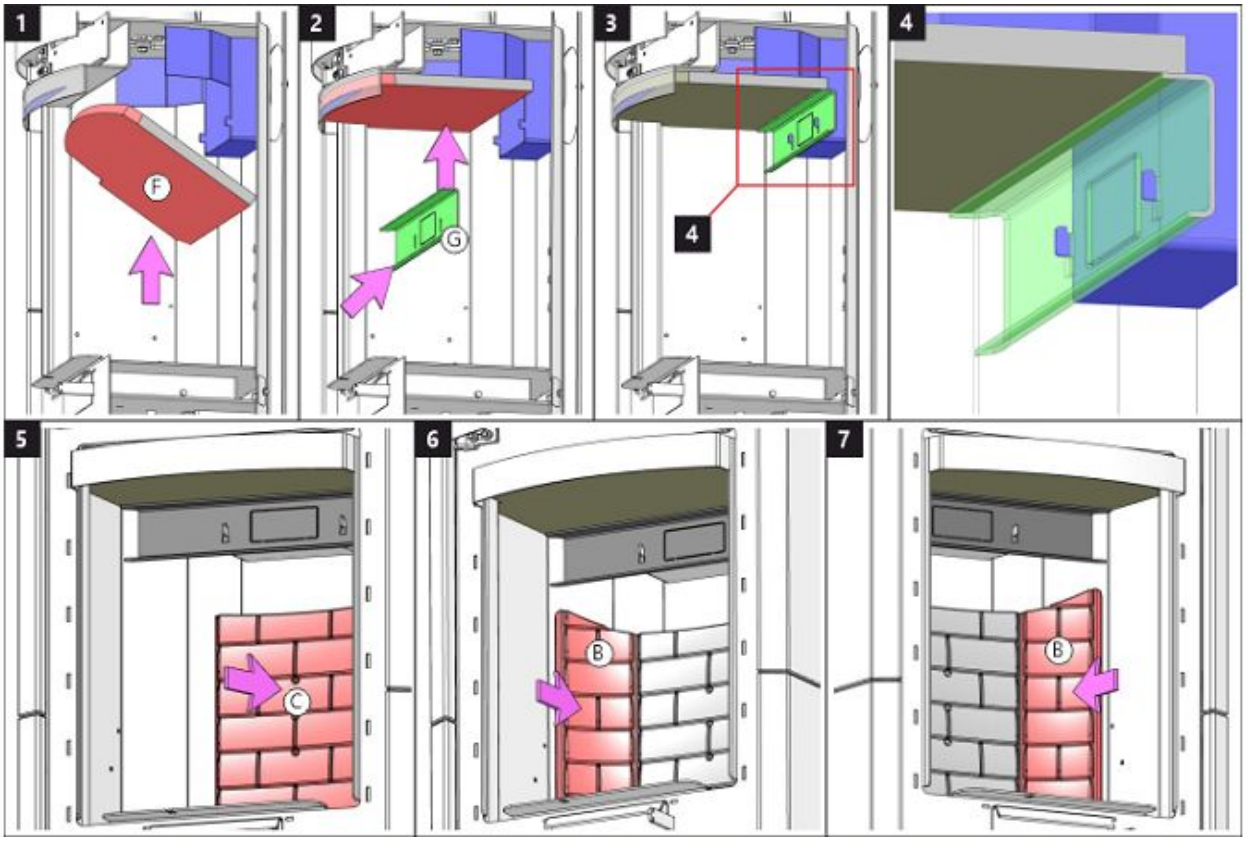
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



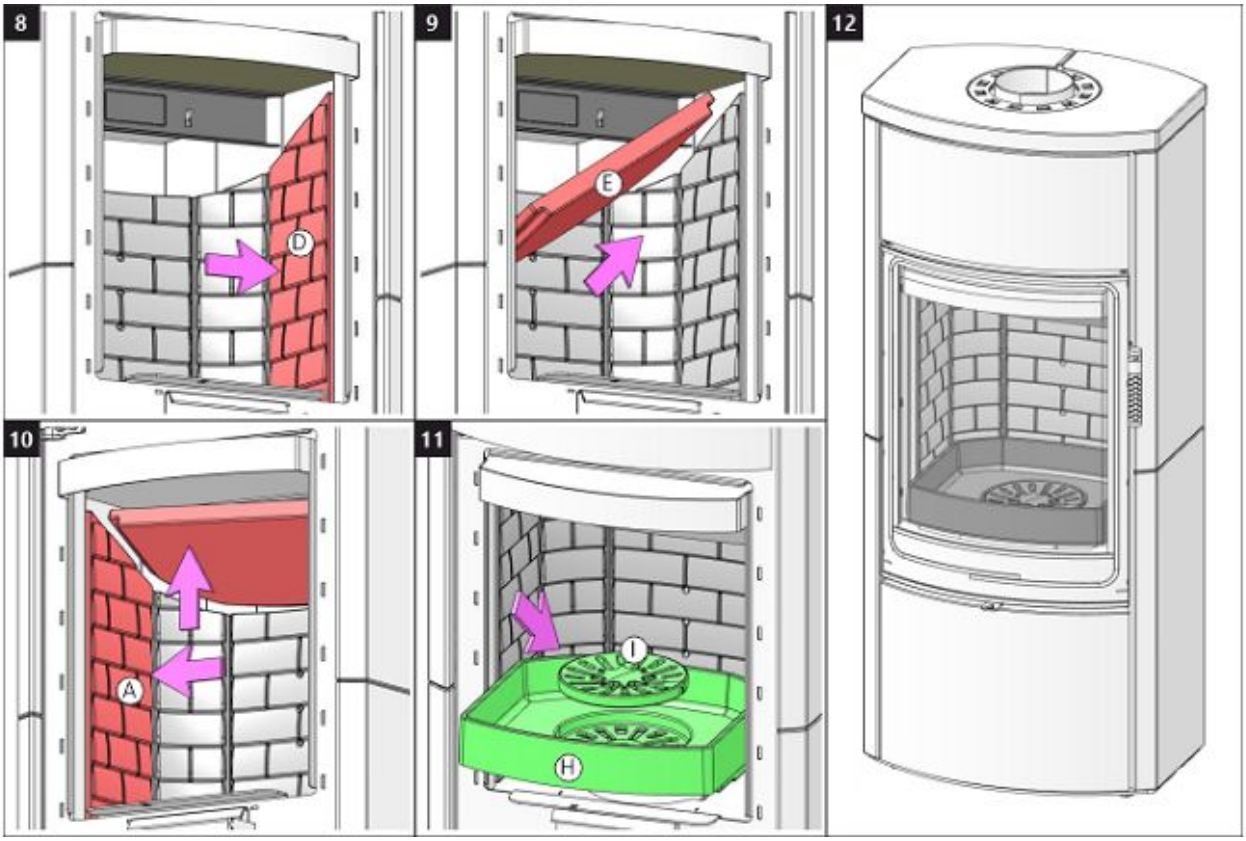
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3





Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 20 E

ECUADOR G6 20 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

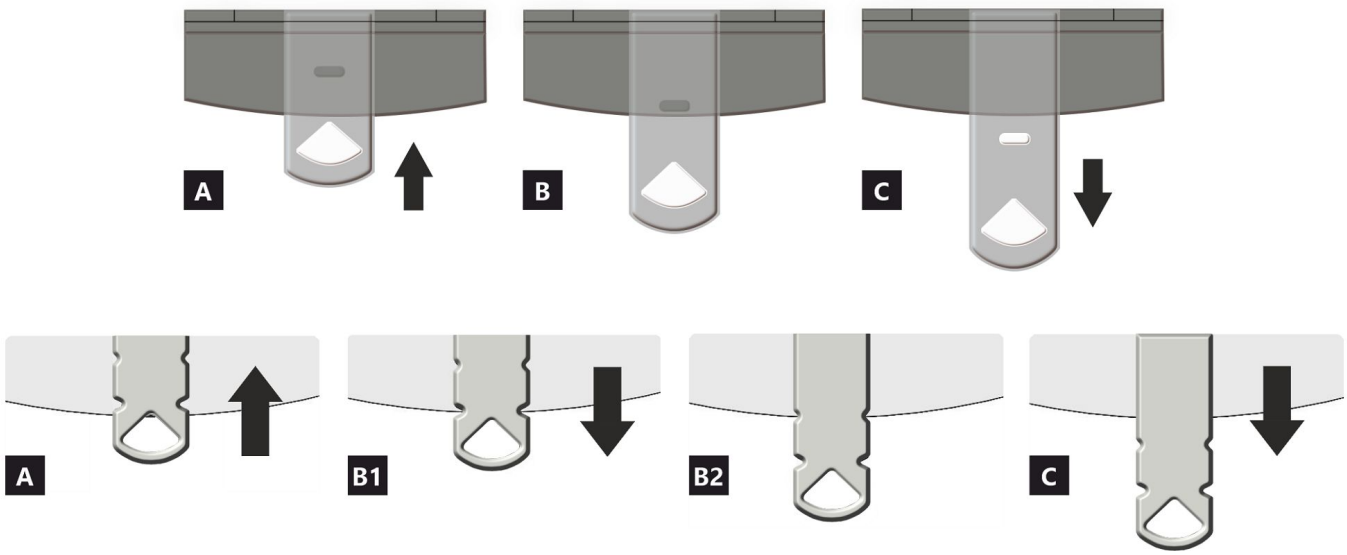
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 20 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	266	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

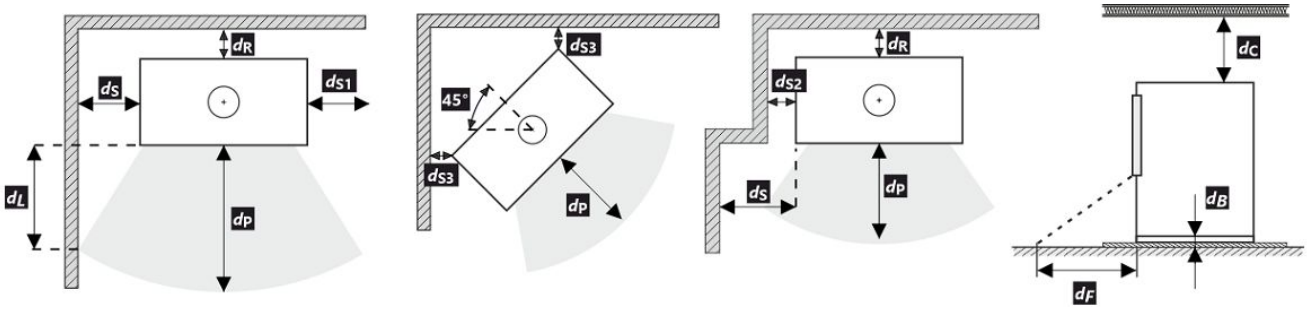
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

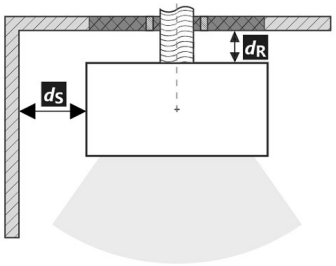
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

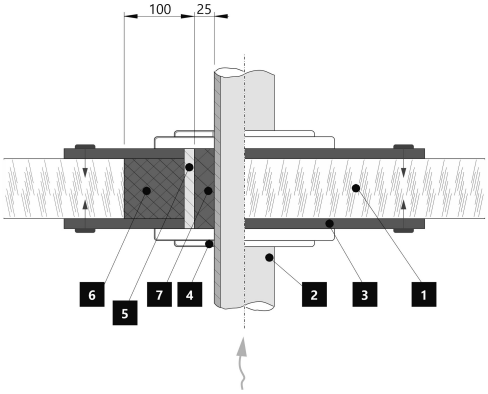
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

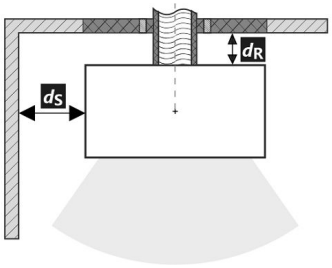


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

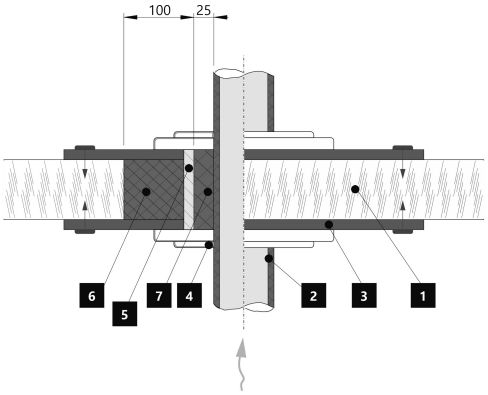
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

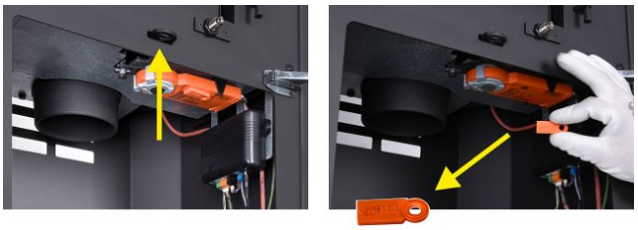
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

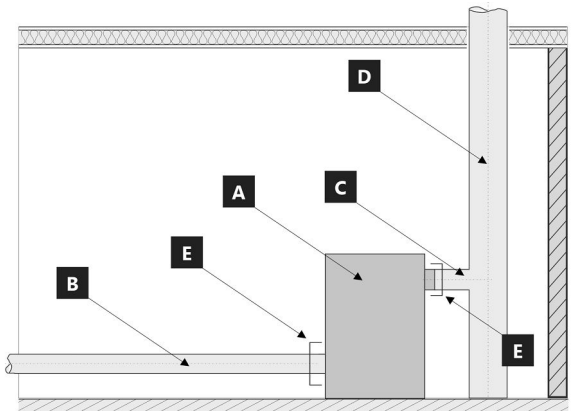


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden.
Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

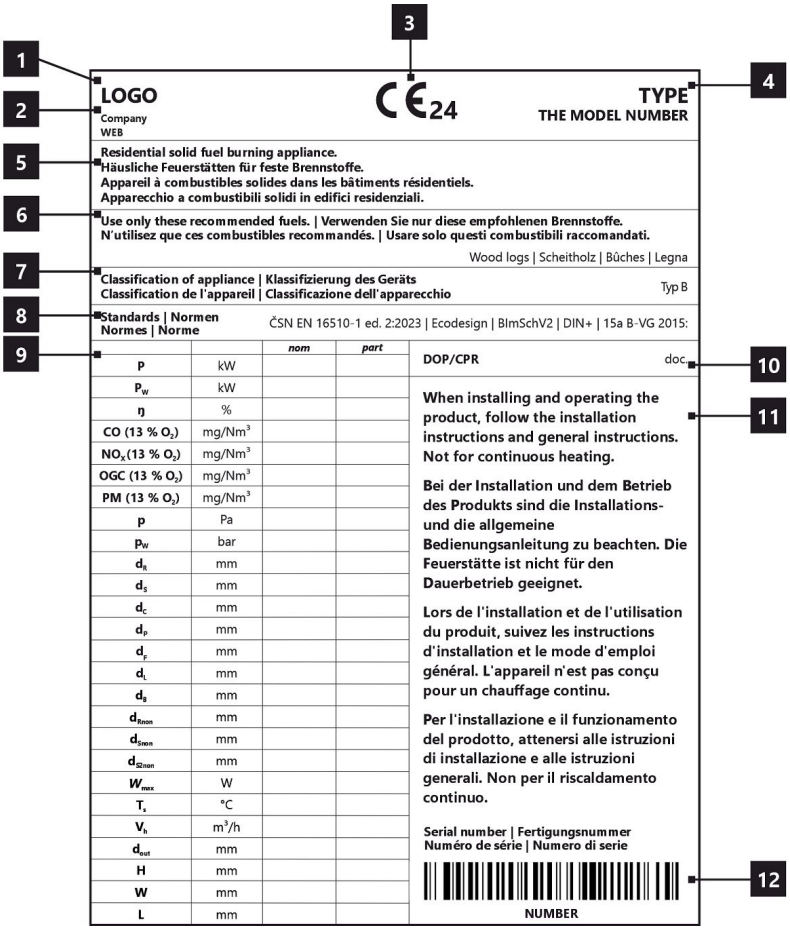
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 20 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

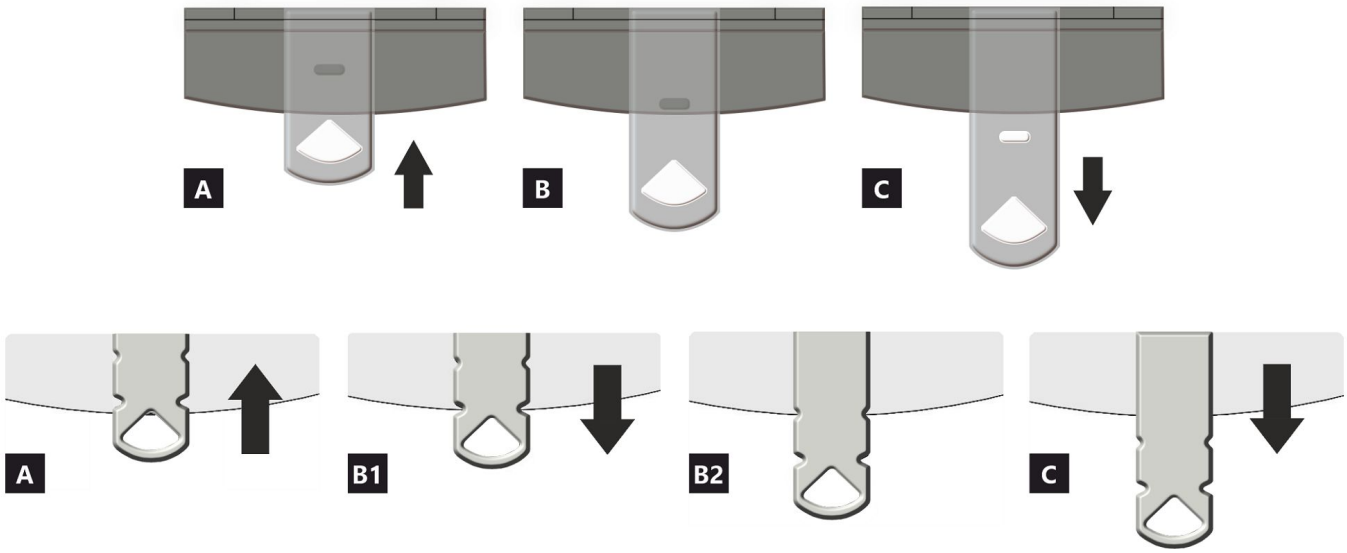
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 20 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	266	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label) **Note**

Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

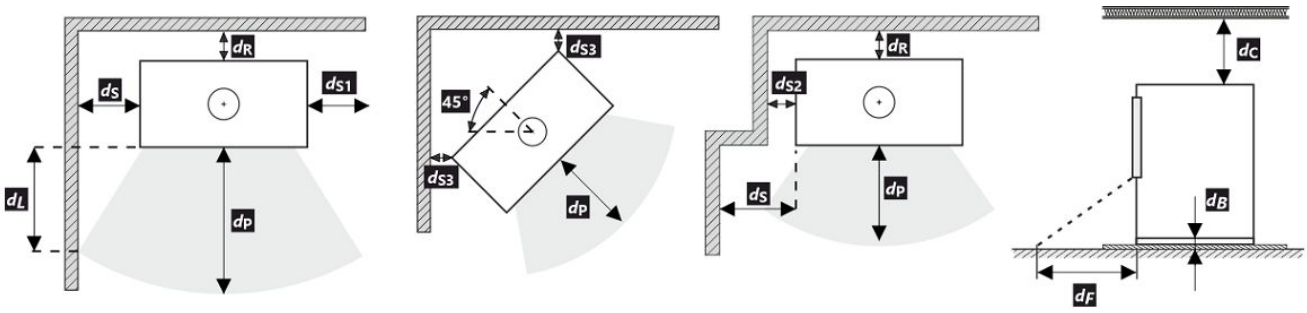
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

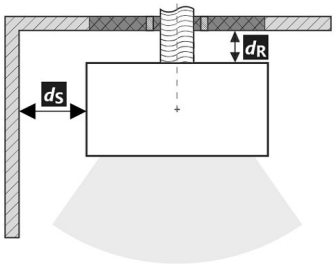
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

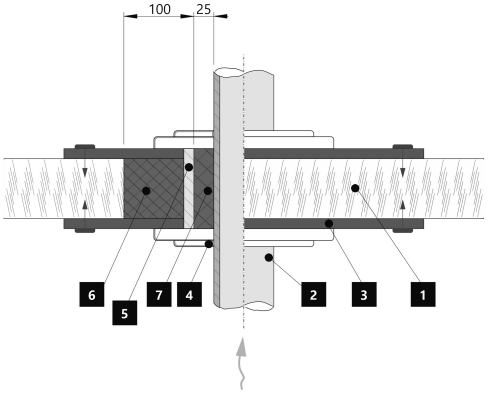
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

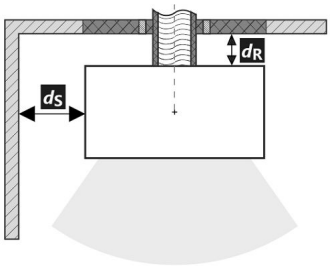


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

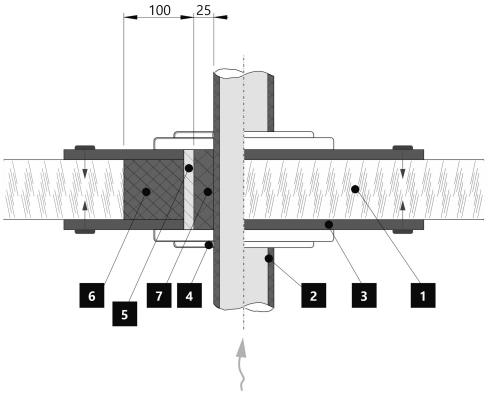
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.





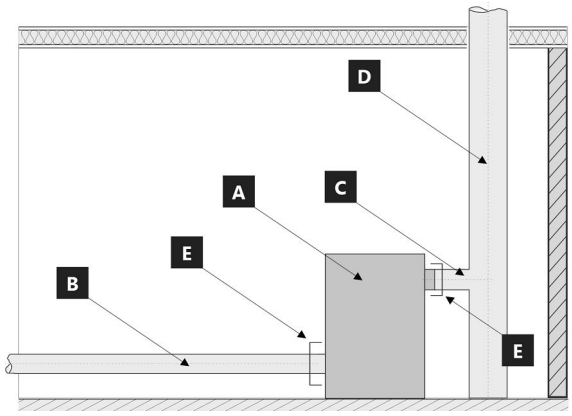
3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.

System boundary limit



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

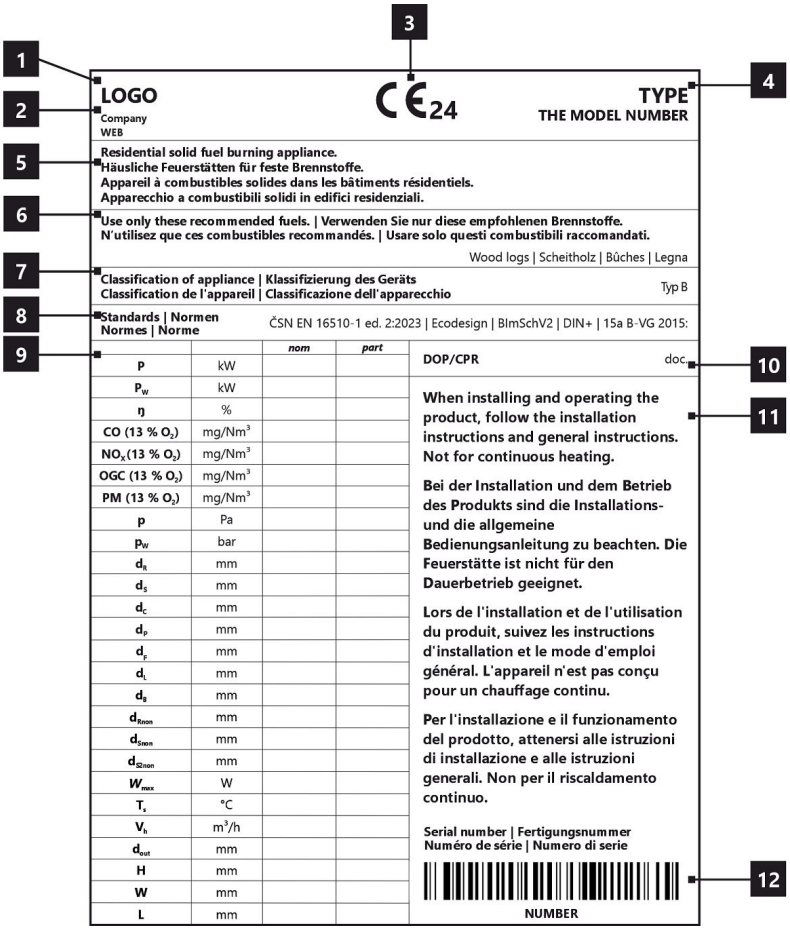
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

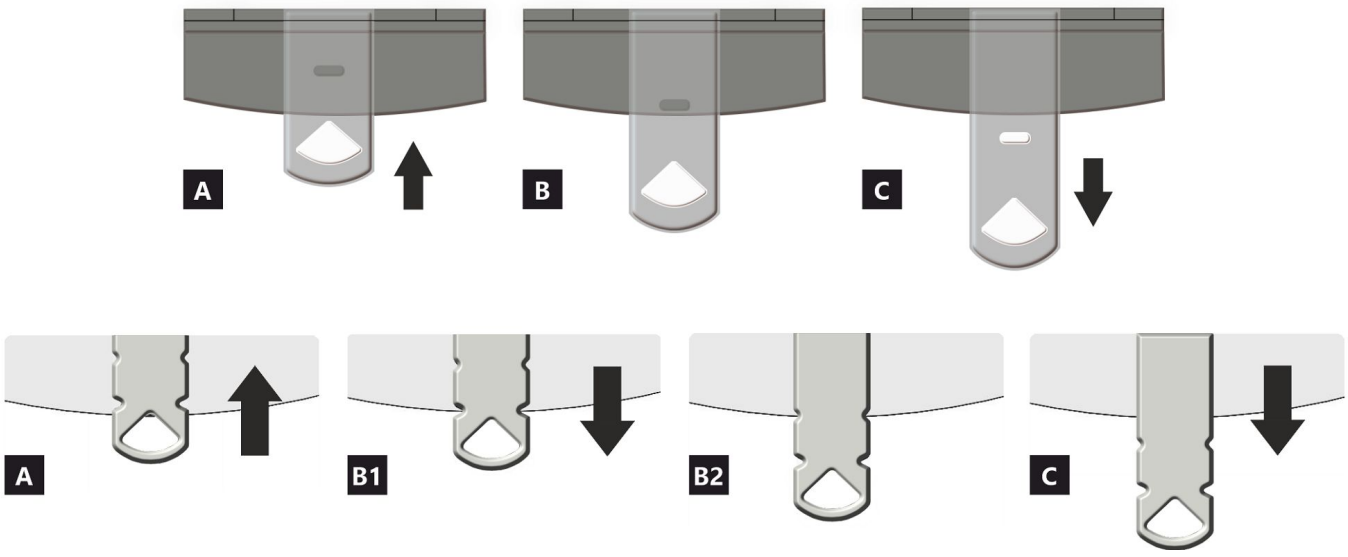
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 20 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	266	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

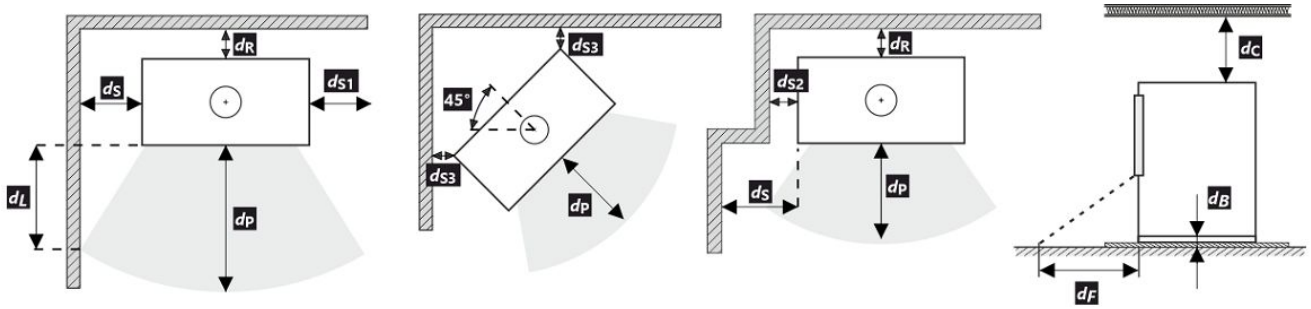
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

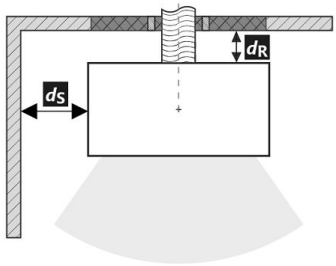
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

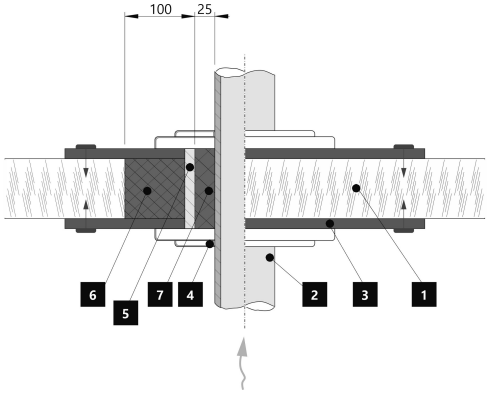
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

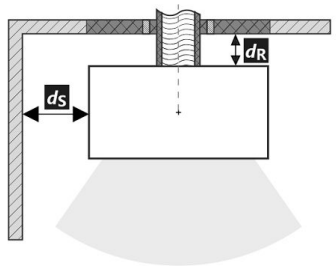


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

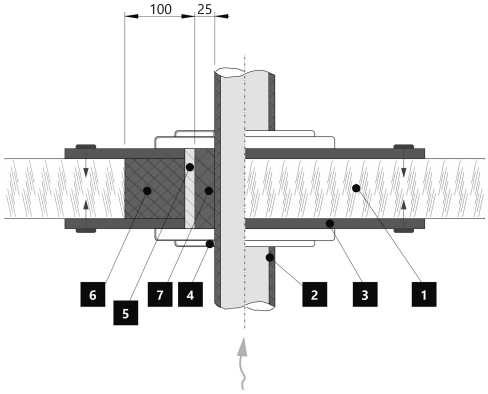
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

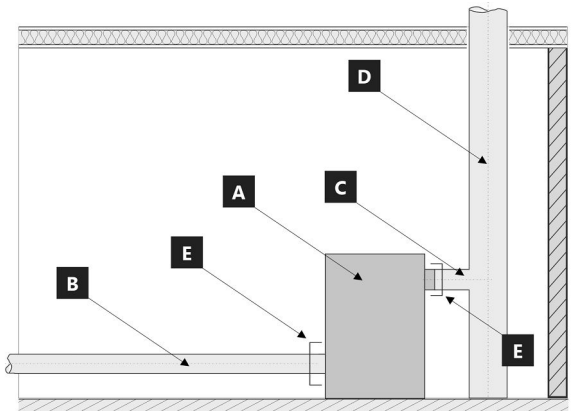


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

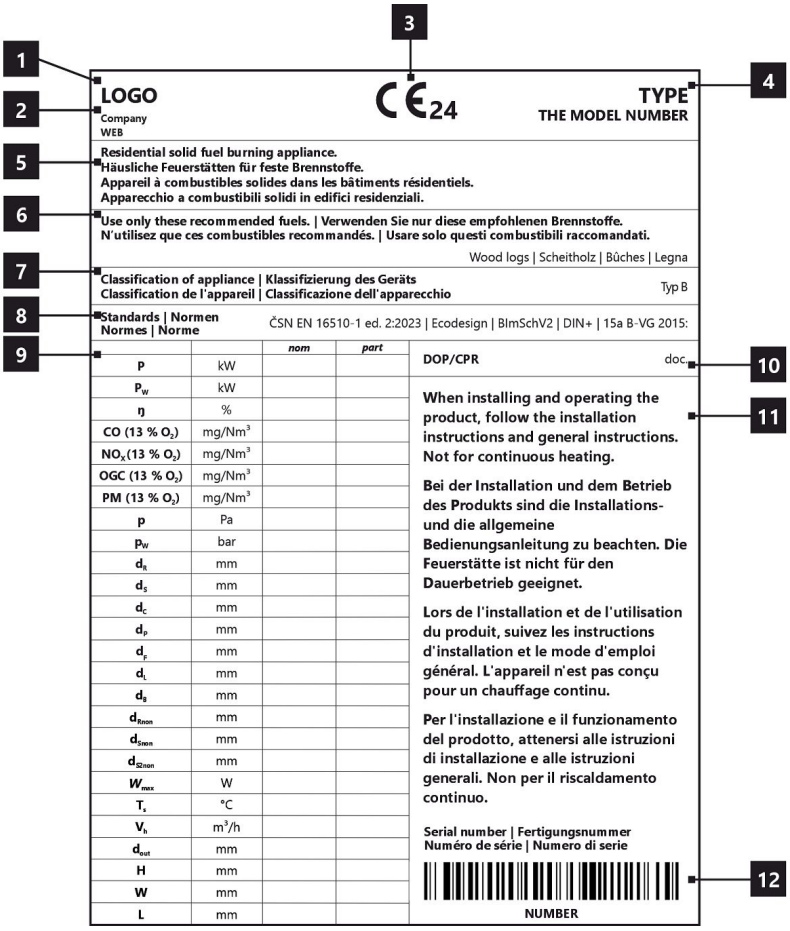
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G6 20 E SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

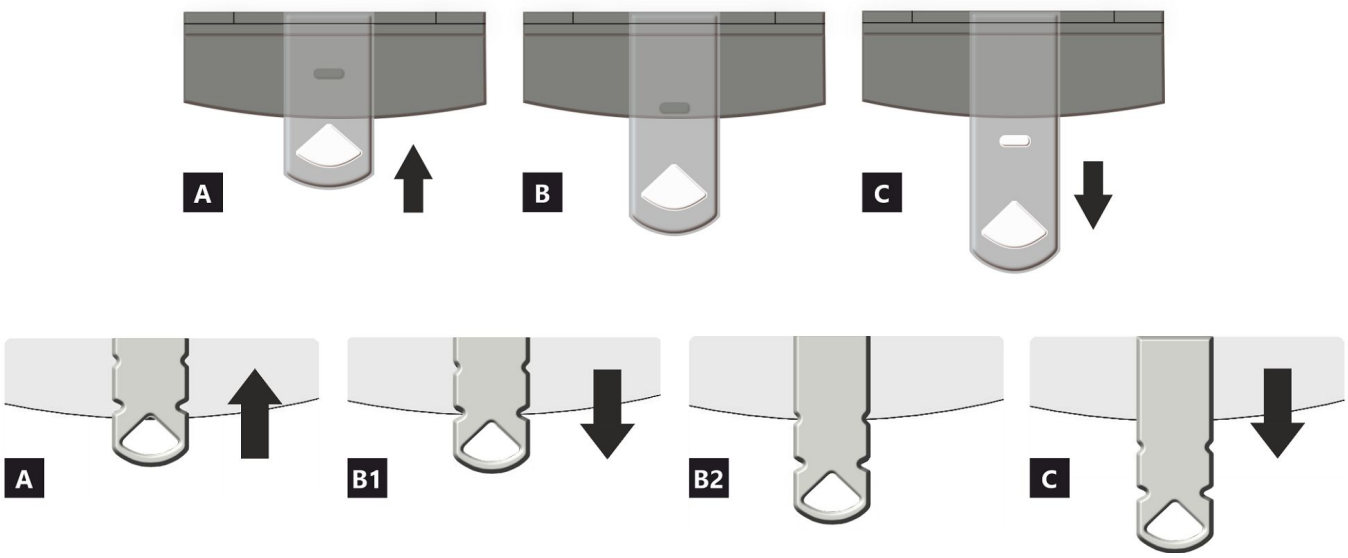
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1347 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	430 | 400 | 364	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	266	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

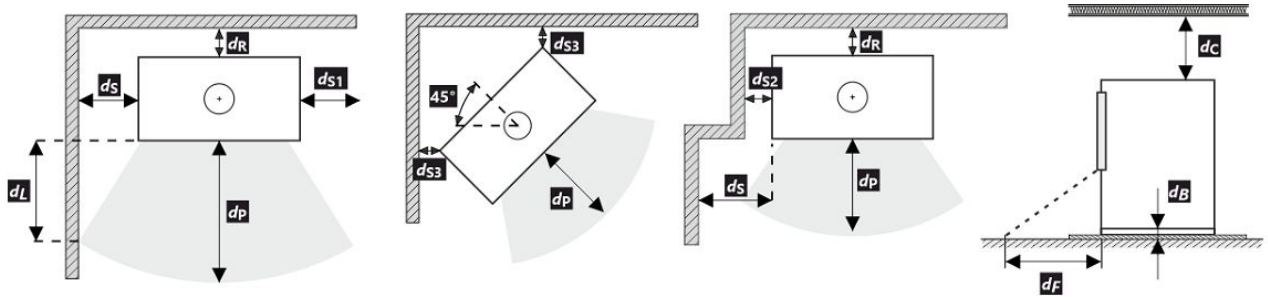
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

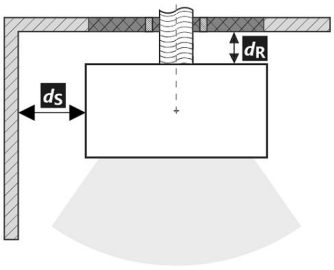
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

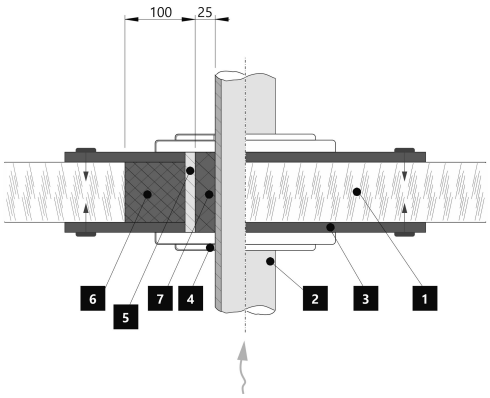
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

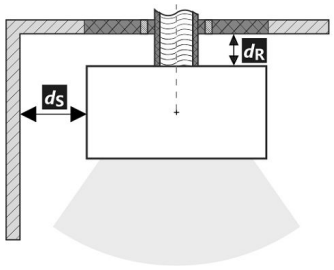


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

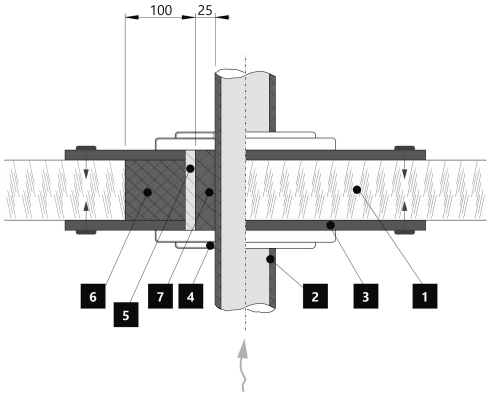
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

EHC – Gestione automatica della combustione

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



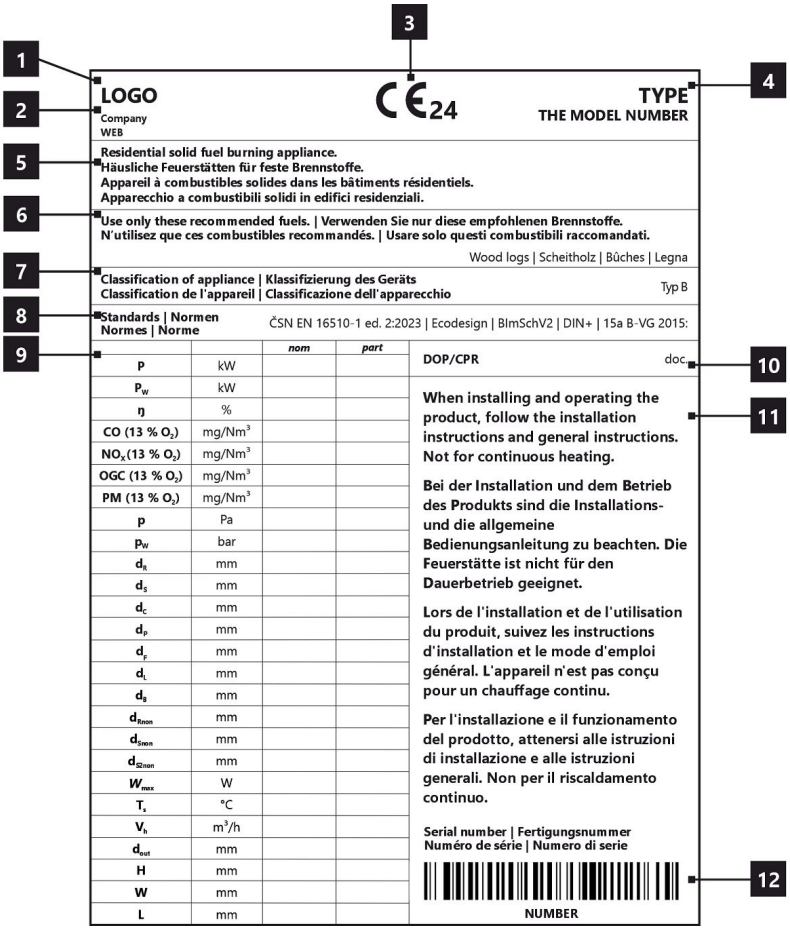
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

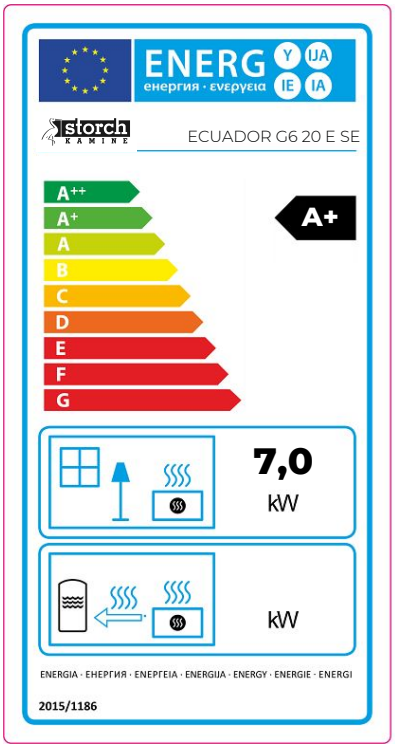
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 20 E SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 20 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 20 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 20 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

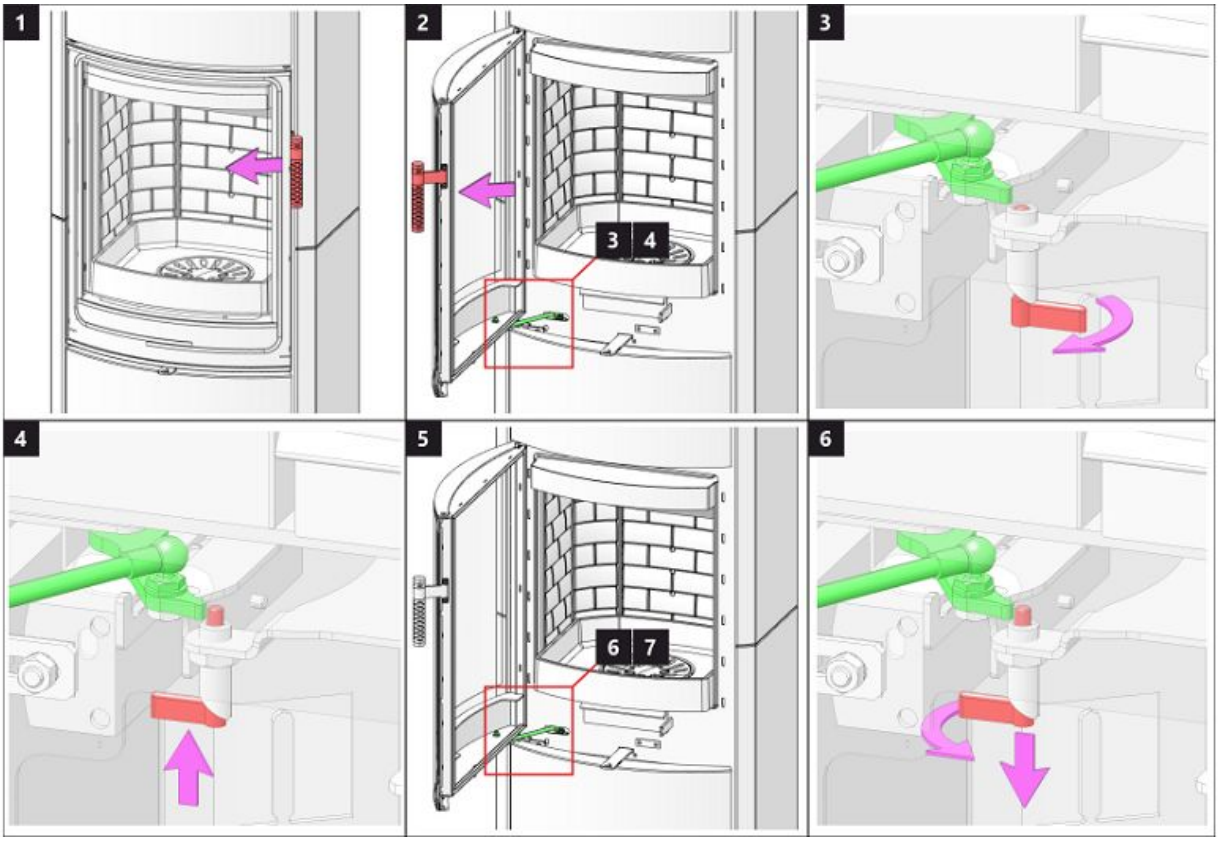
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

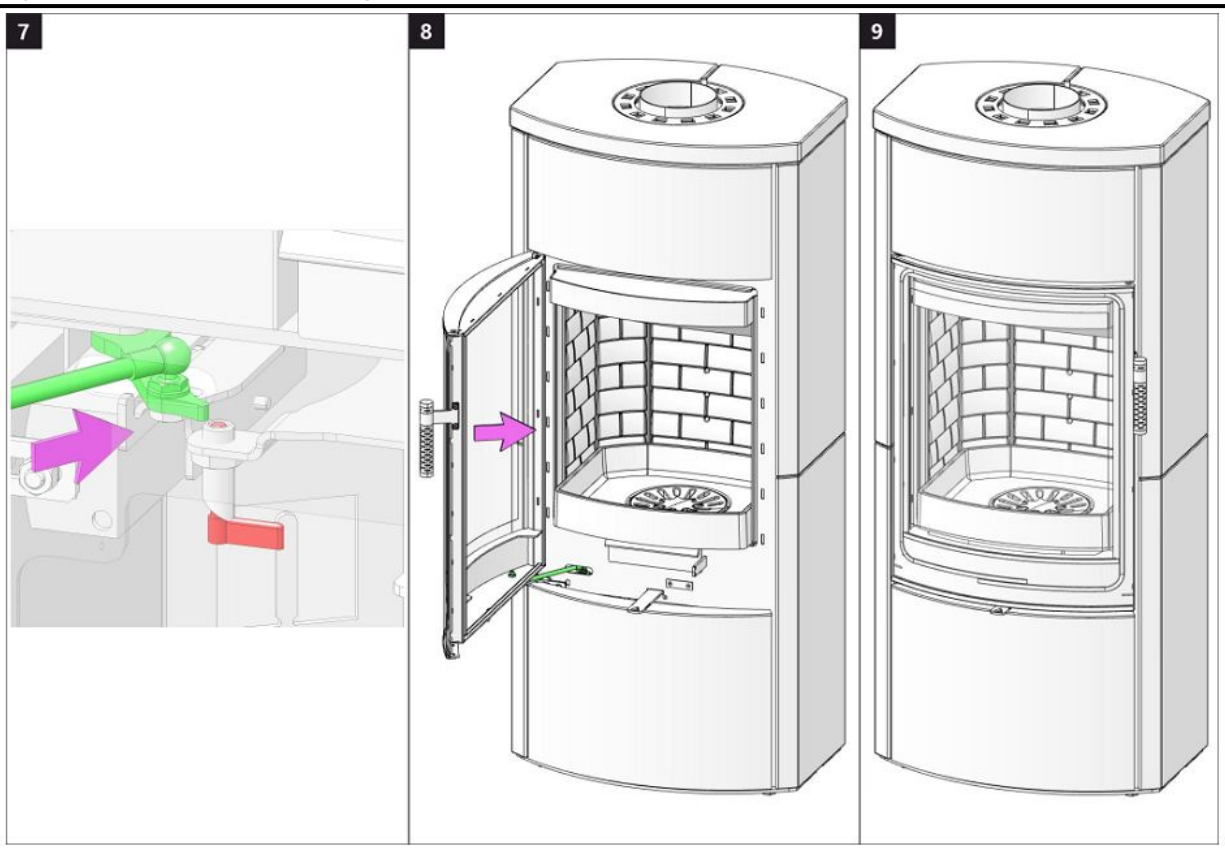
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 20 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

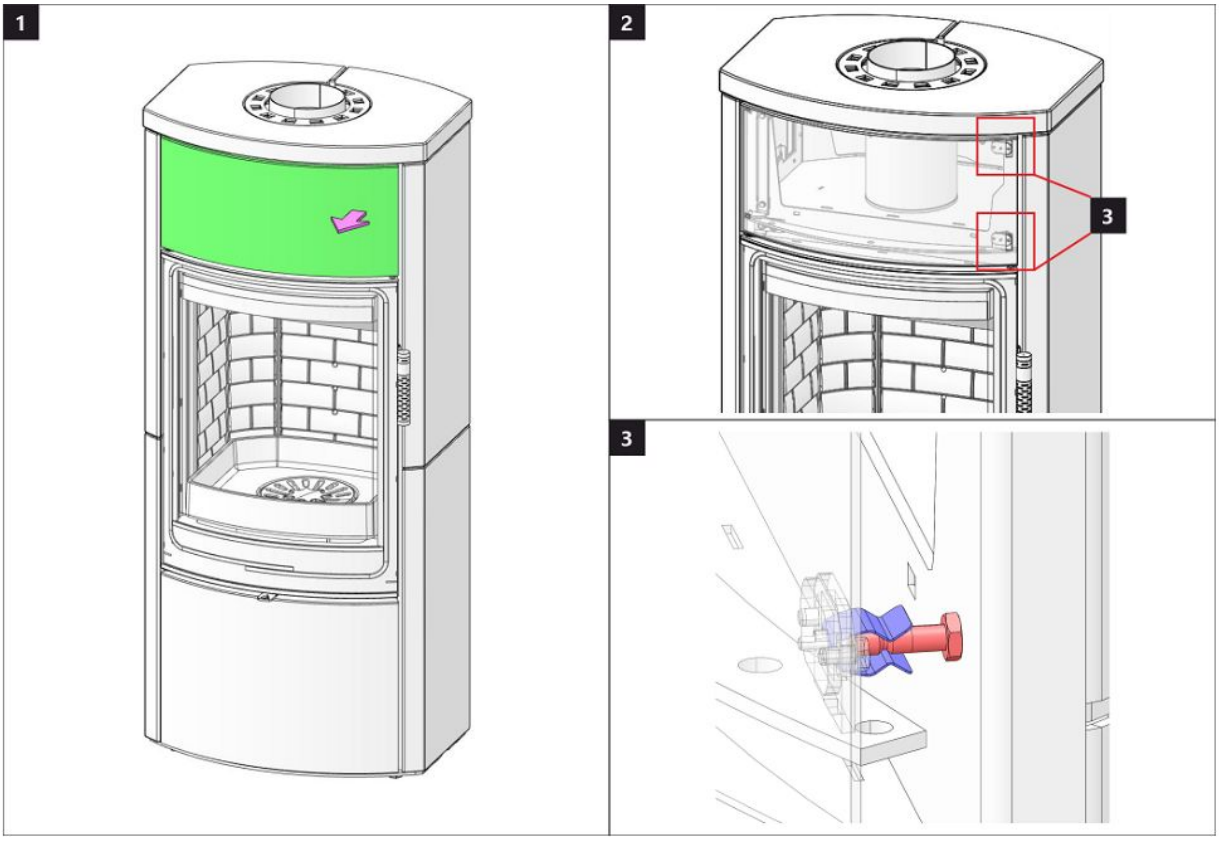
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



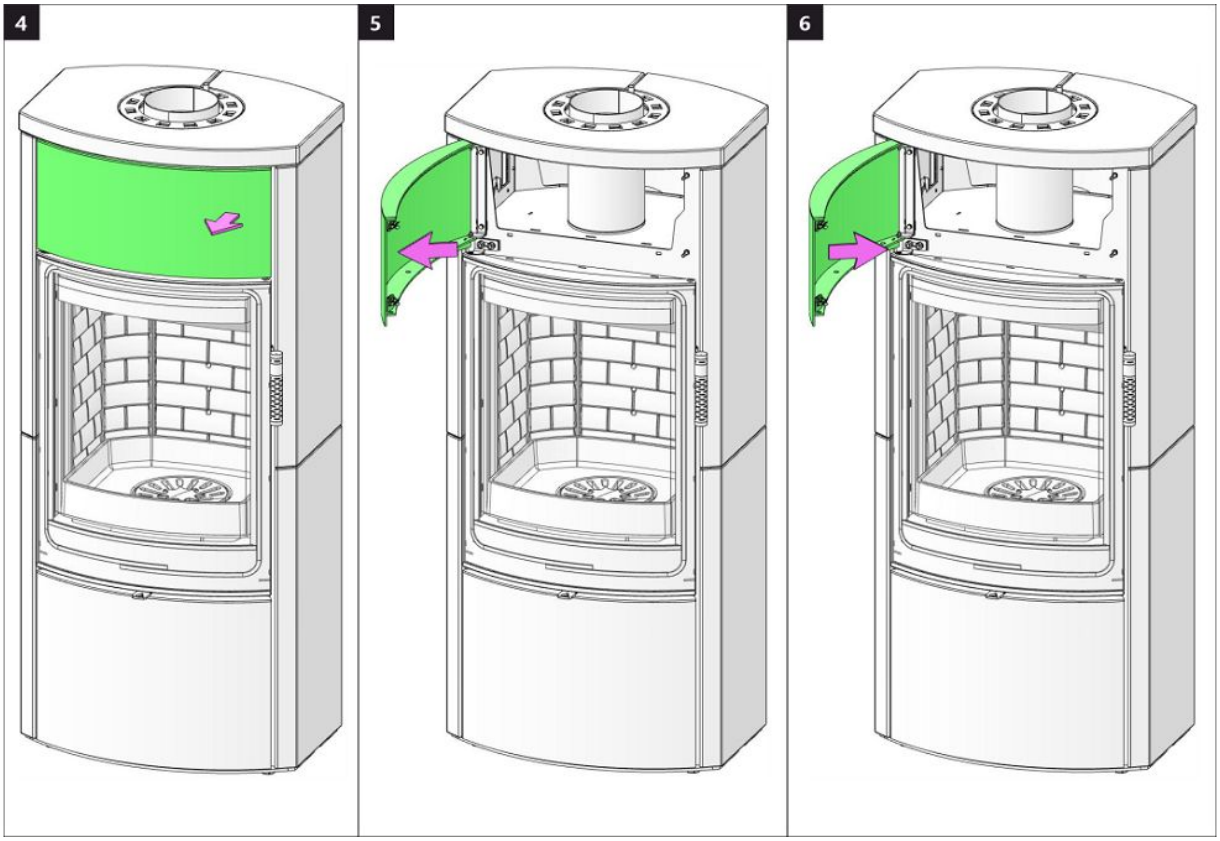
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



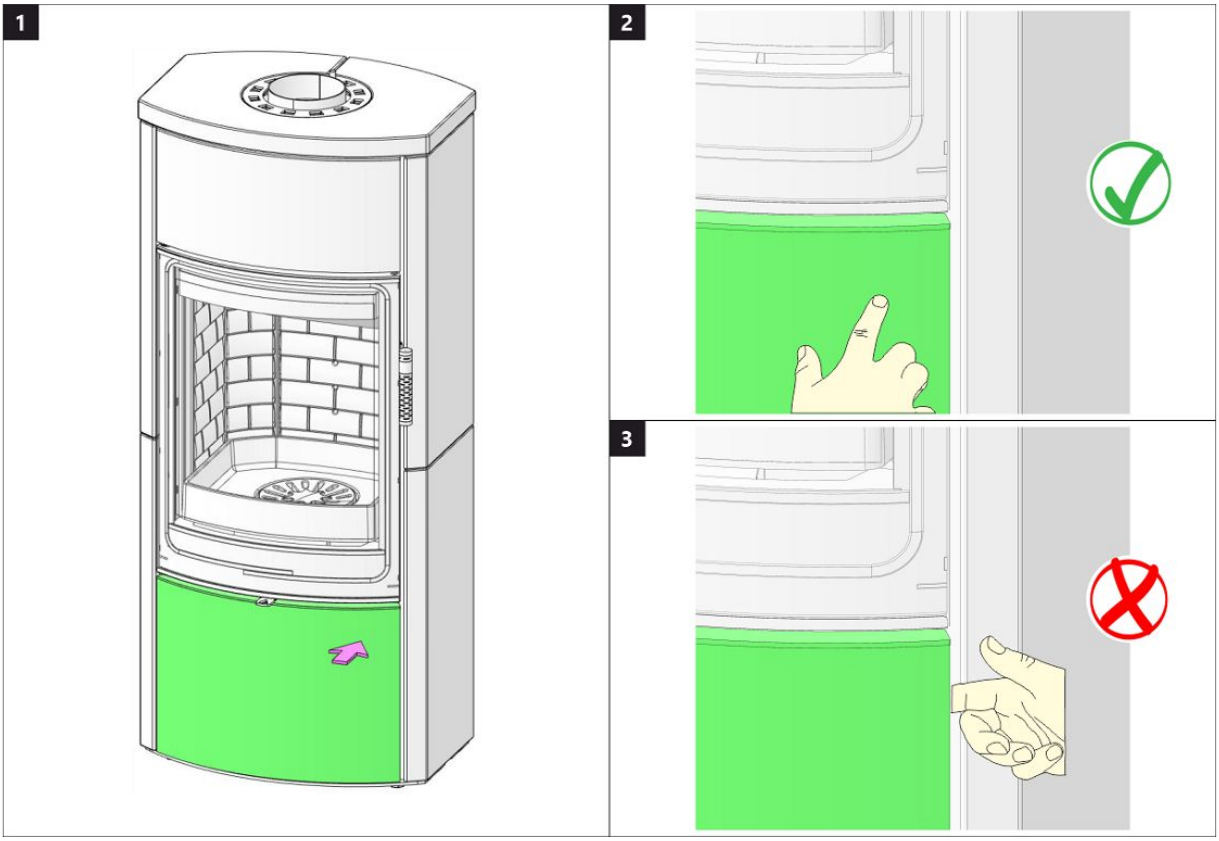
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



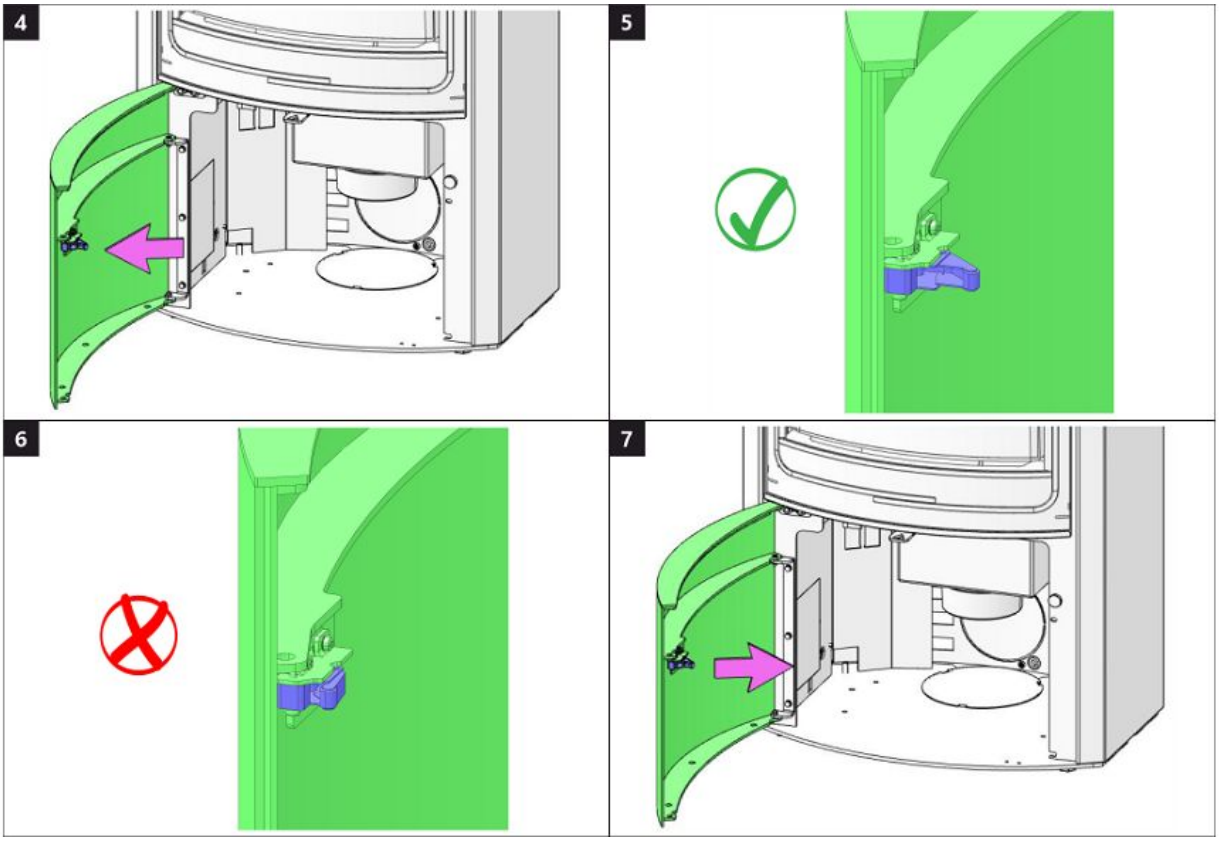
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



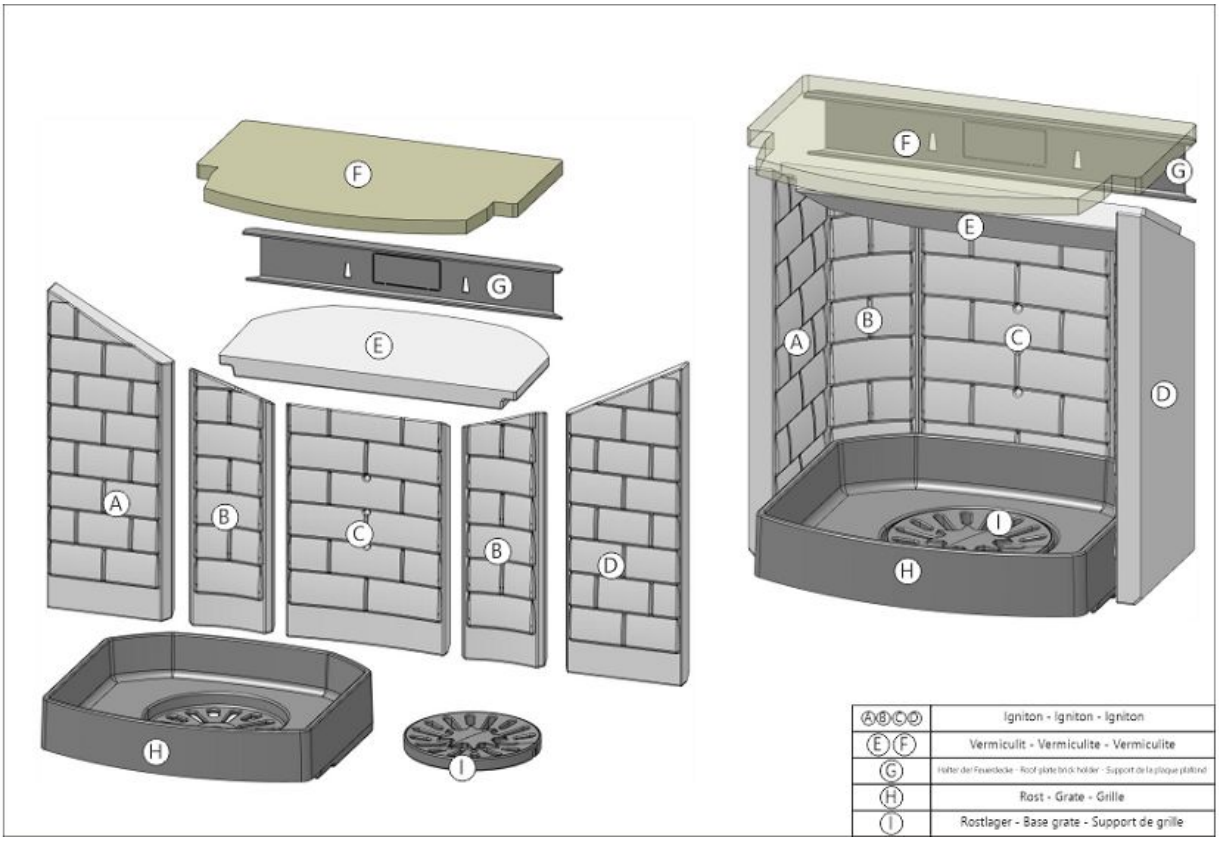
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



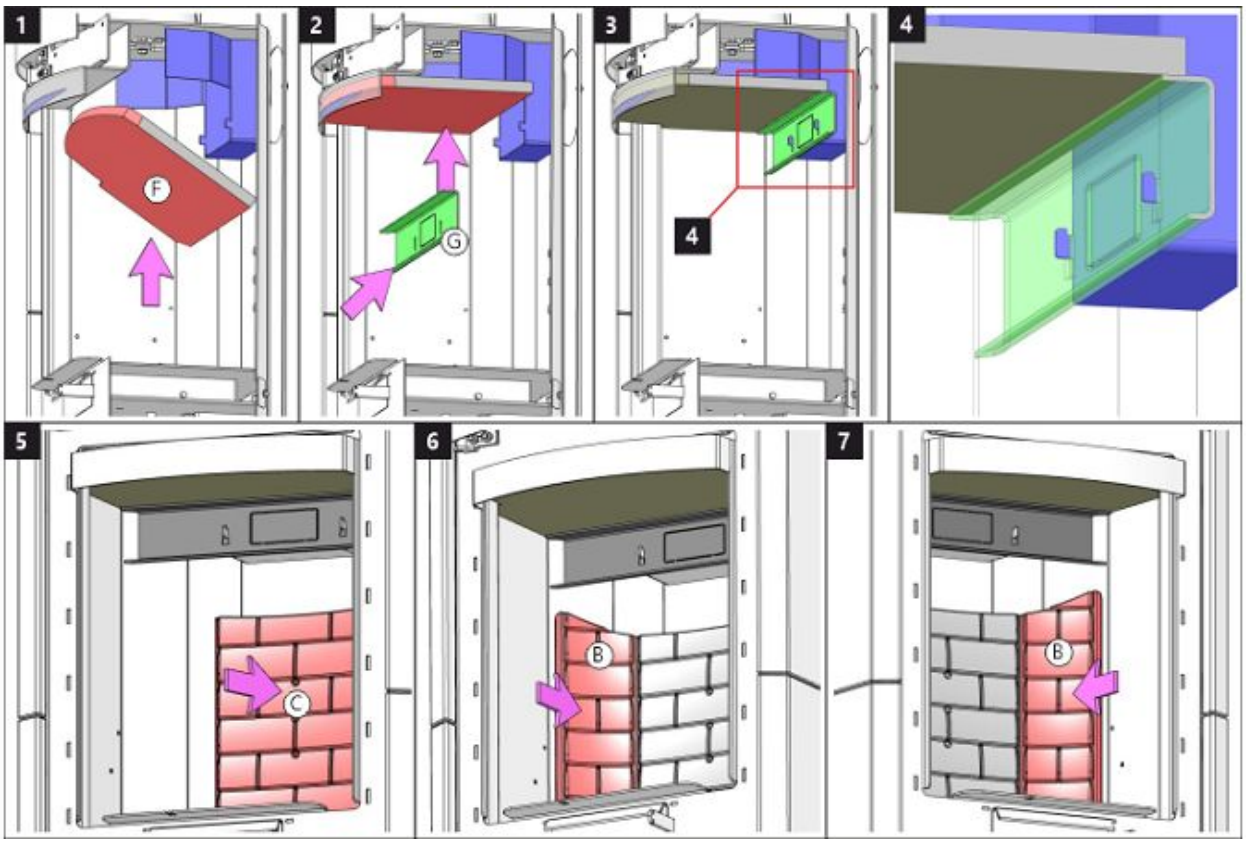
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



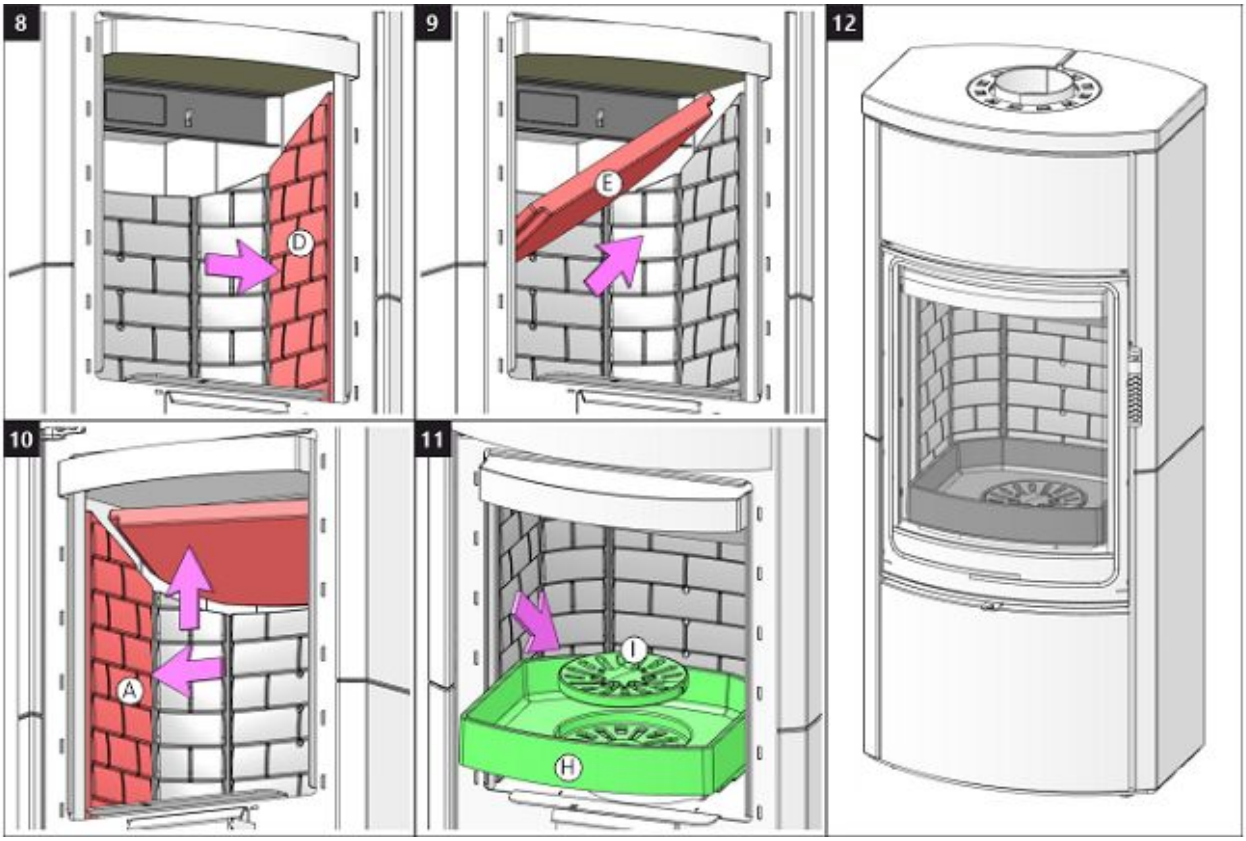
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3





Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 30

ECUADOR G6 30 SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G6 30 SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,04 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

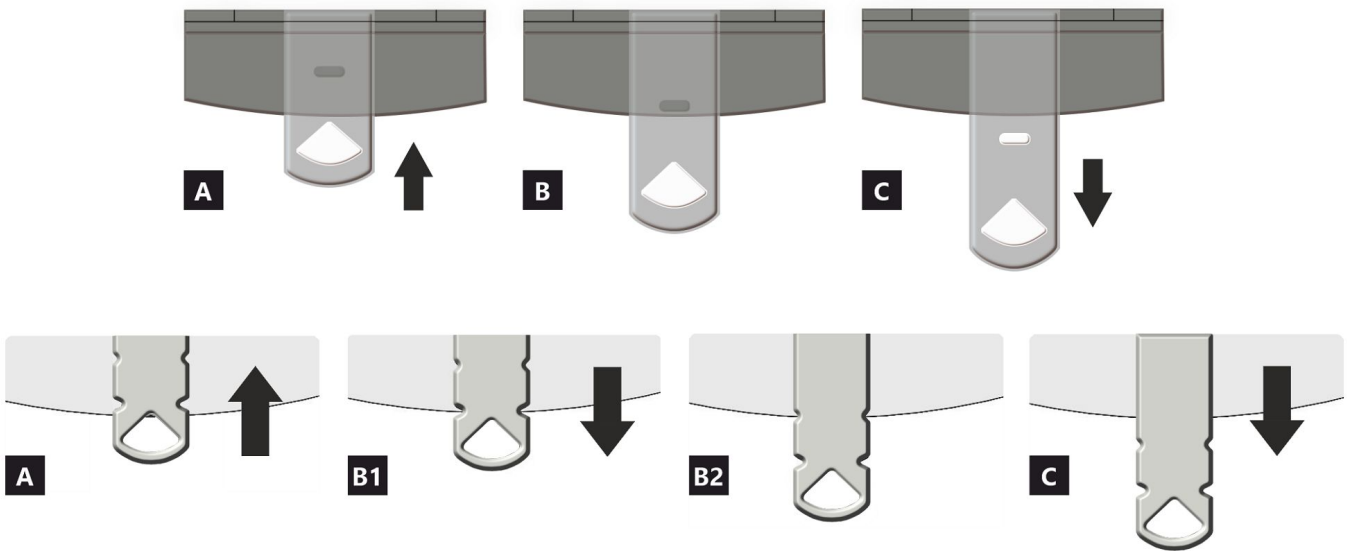
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 30 SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	106		
Energielabel		A		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,04	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		25,9		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		247	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		---	---	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	---		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	176	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

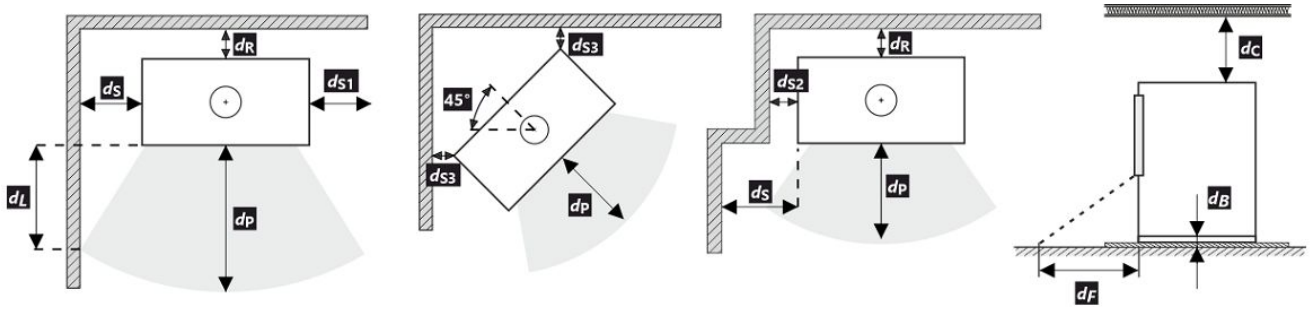
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

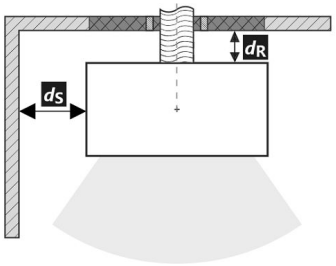
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

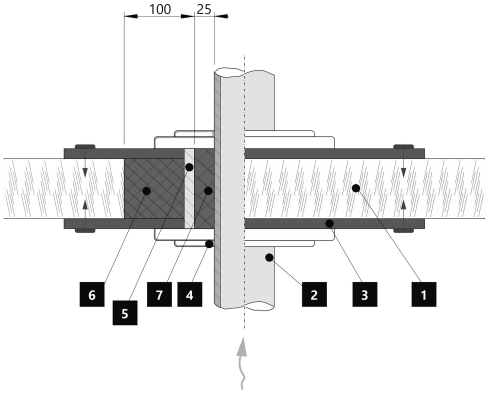
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

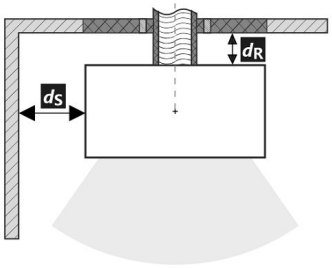


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

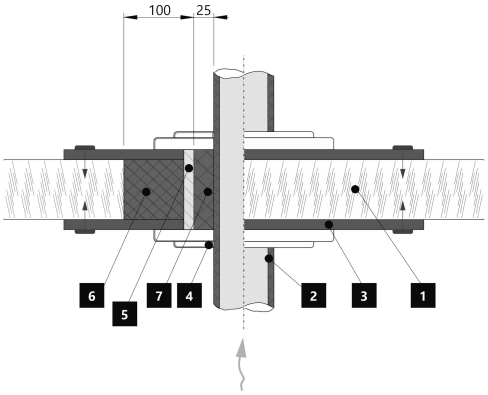
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

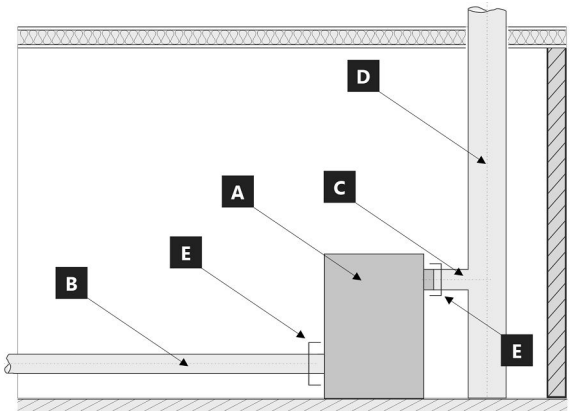
Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

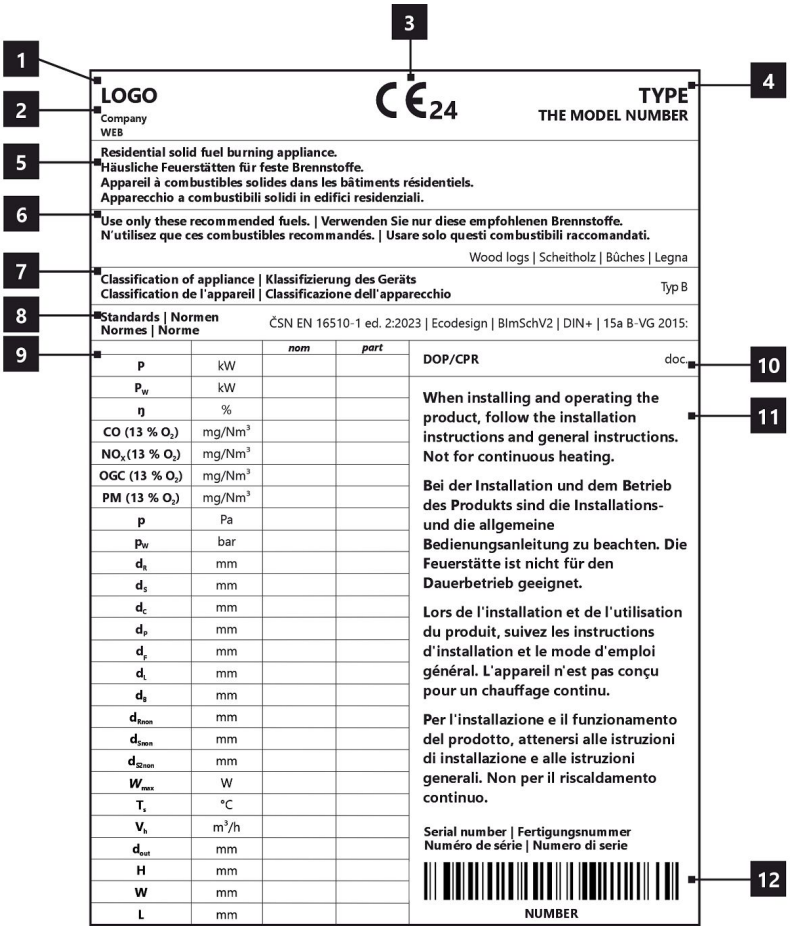
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 30 SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,04 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

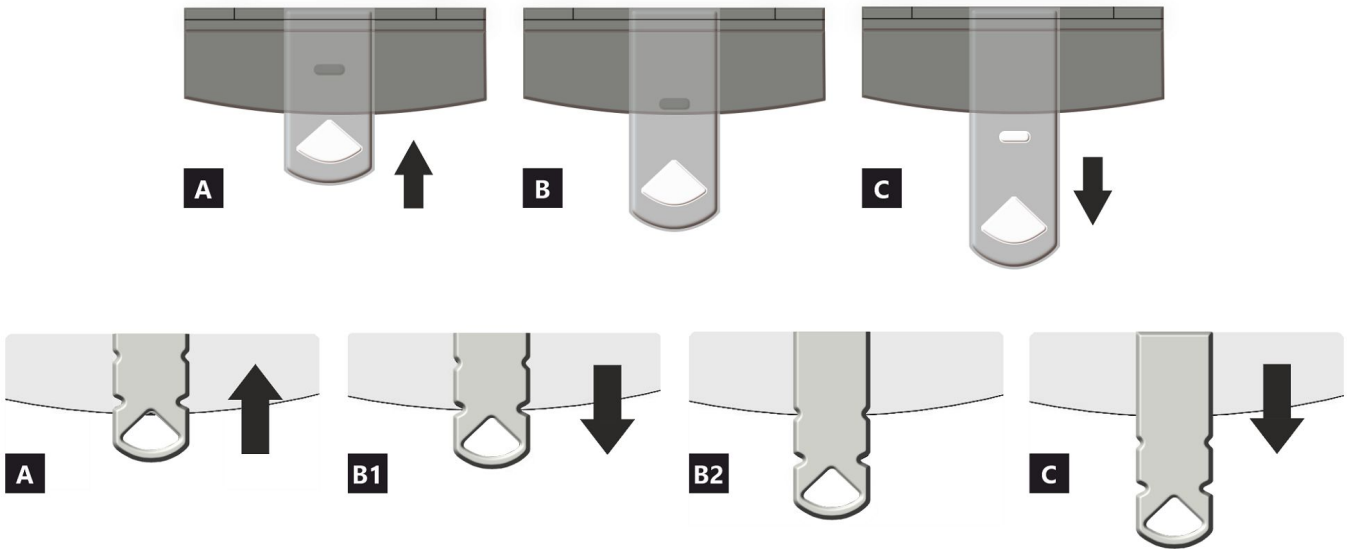
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 30 SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	106		
Energy label		A		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,04	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		25,9		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,6	---	g/s
Average flue gas temperature		247	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		---	---	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	---		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	176	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

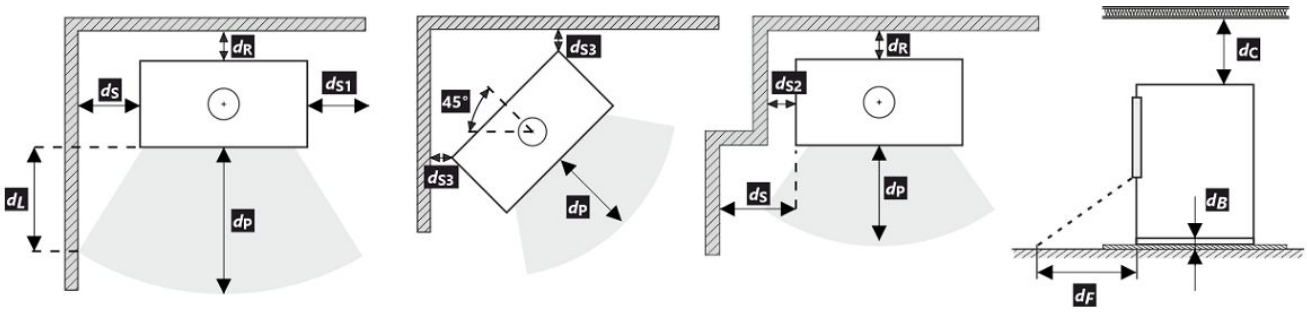
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

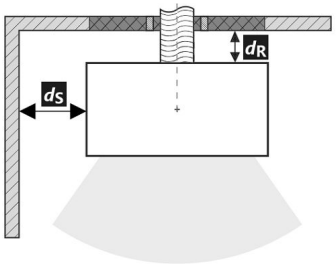
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

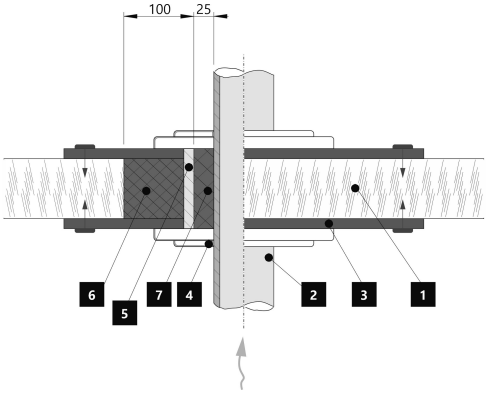
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

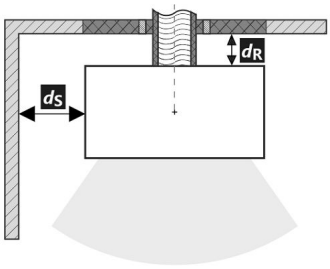


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

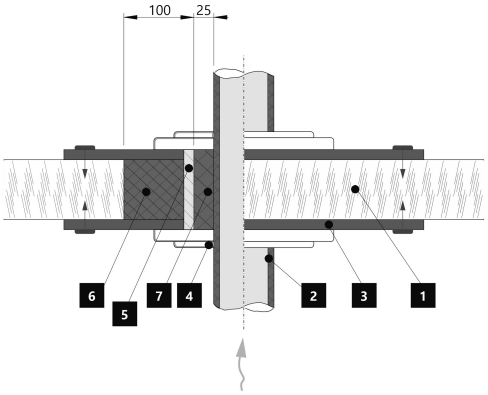
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

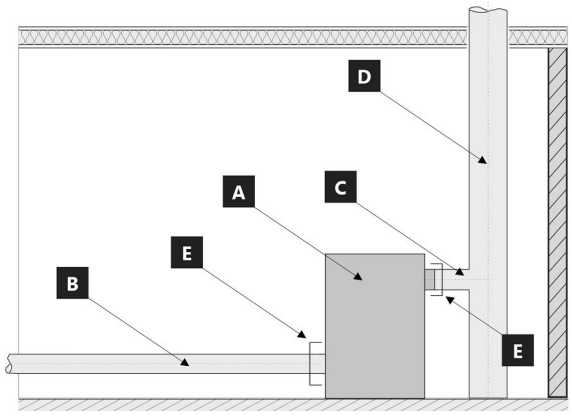
The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

System boundary limit



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

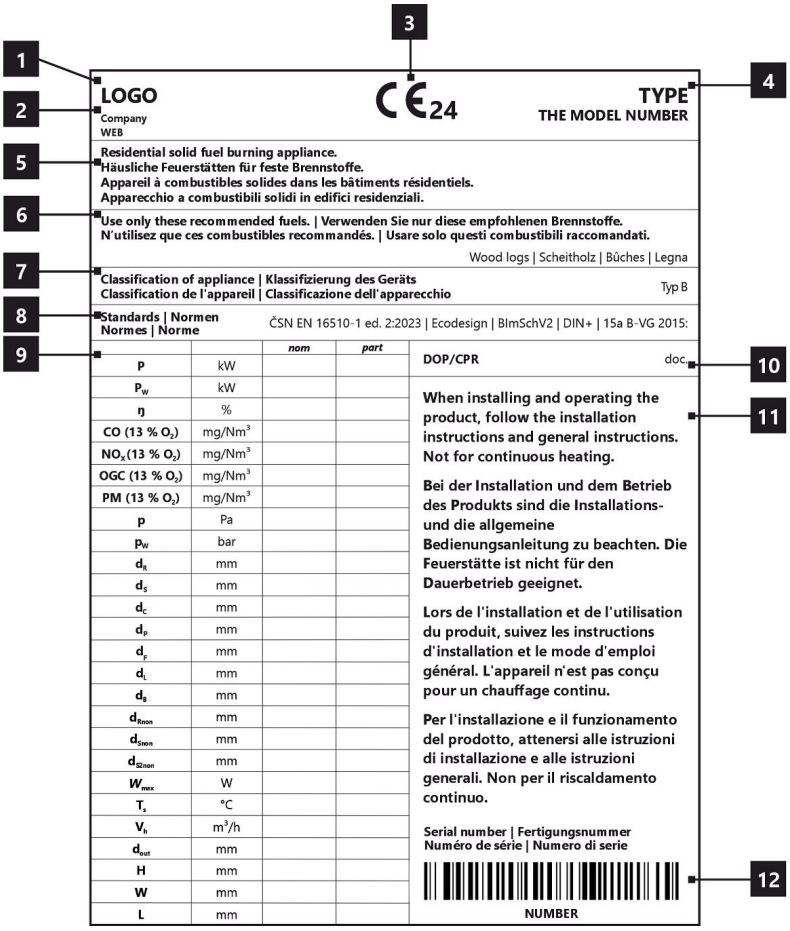
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de**Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,04 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

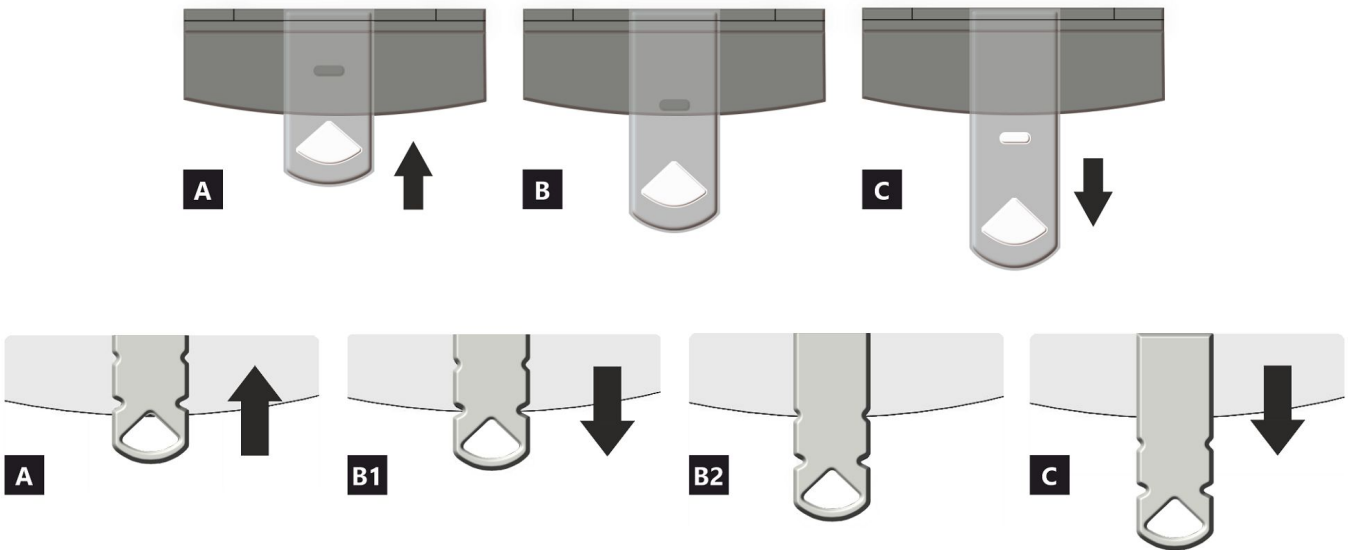
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 30 SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	106		
Label énergétique		A		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,04	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		25,9		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		247	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		---	---	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	---		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	176	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

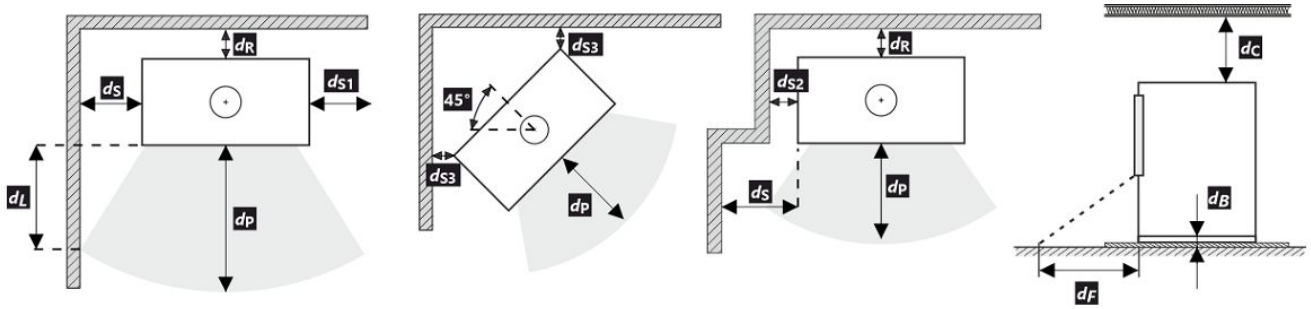
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

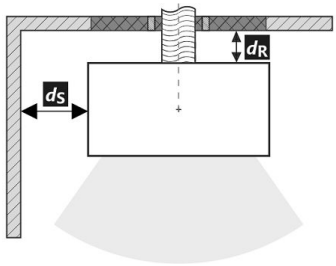
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

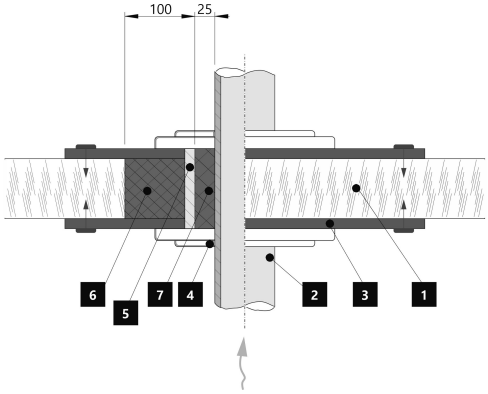
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

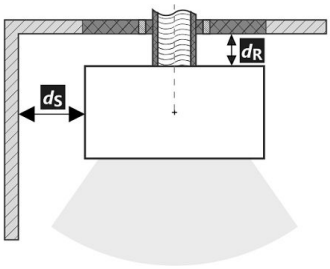


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

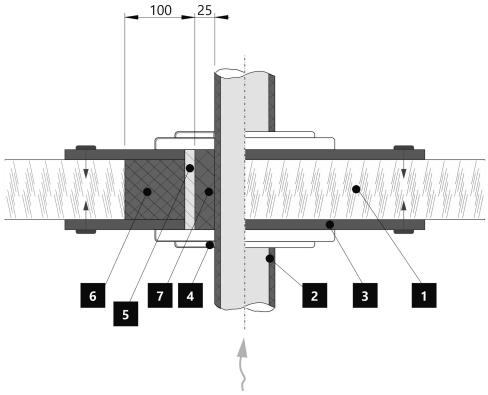
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

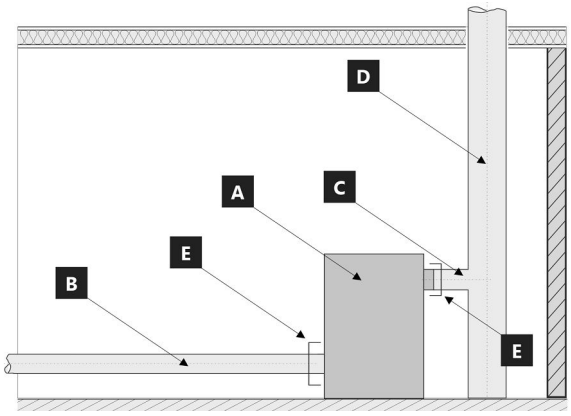
Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

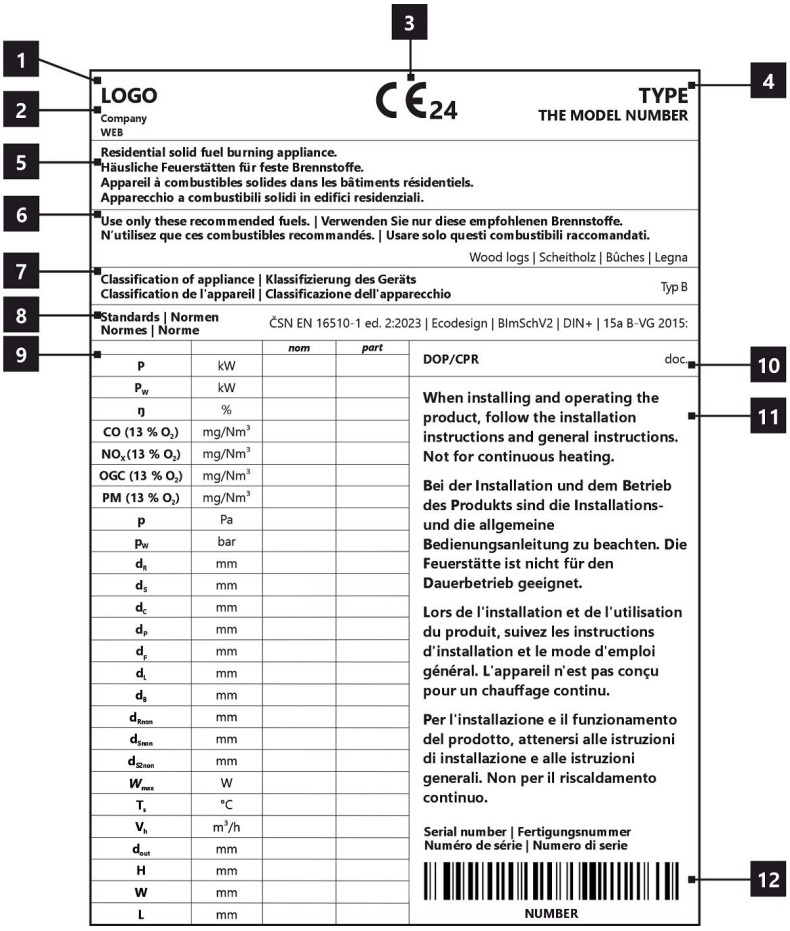
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,04 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1 **Bruciatura della vernice del prodotto**

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2 **Avvio della combustione**

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3 **Riscaldamento e aggiunta del combustibile**

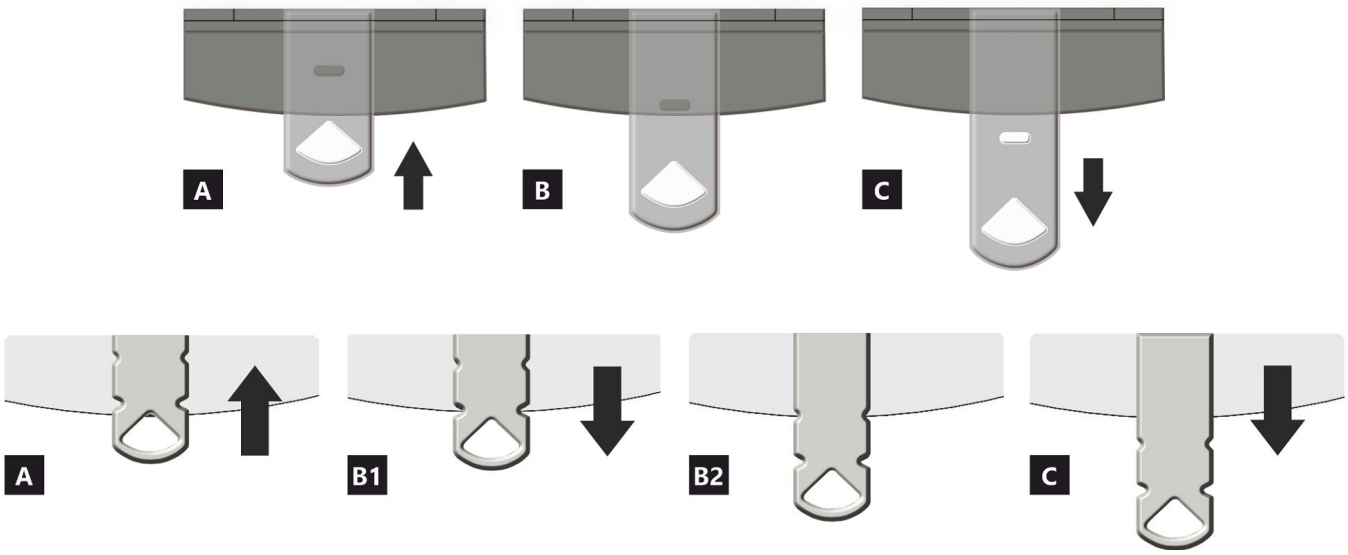
Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

4 **Fine del riscaldamento**

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	80	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	70	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	106		
Etichetta energetica		A		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,04	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		25,9		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,6	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		247	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	296	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	26	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0638 797	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	43	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	83	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		---	---	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	---		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	---	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	176	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

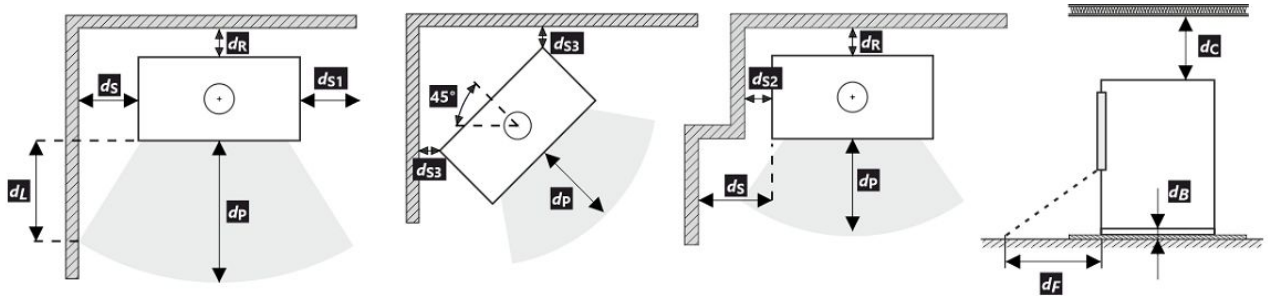
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

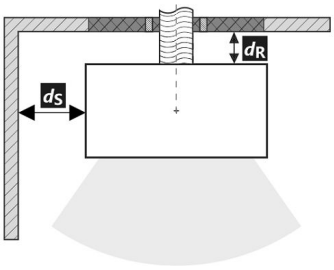
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

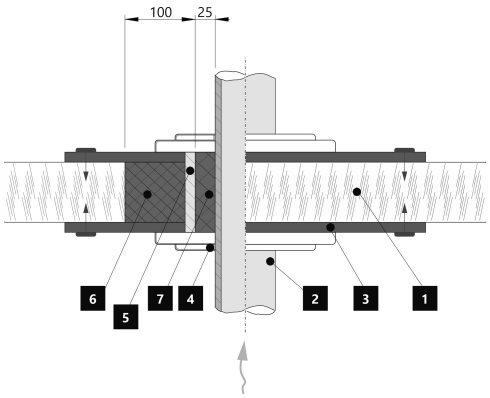
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

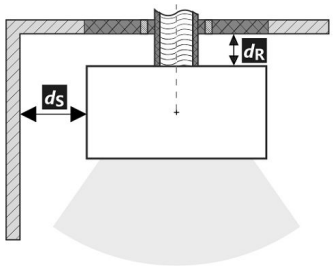


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

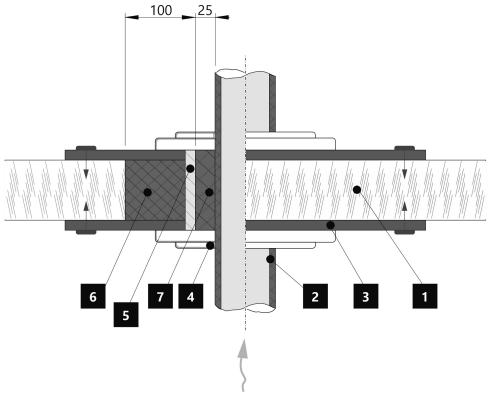
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

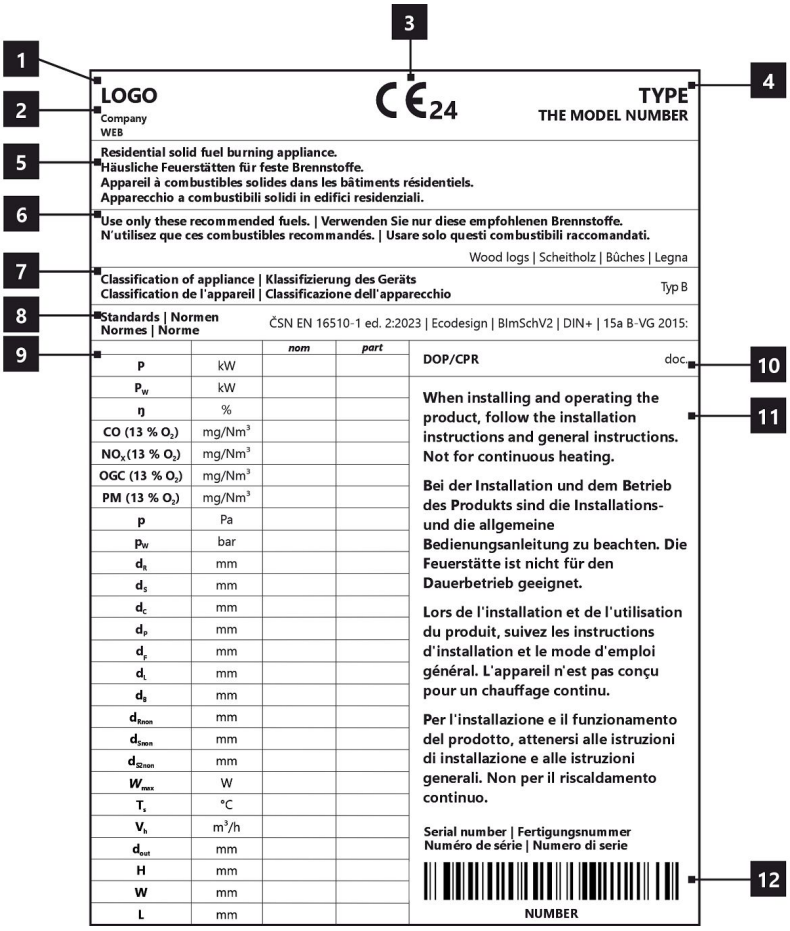
Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 30 SE

DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 30 SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**106**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**80**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 30 SE**
The energy efficiency class of the model	**A**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**106**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**80**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

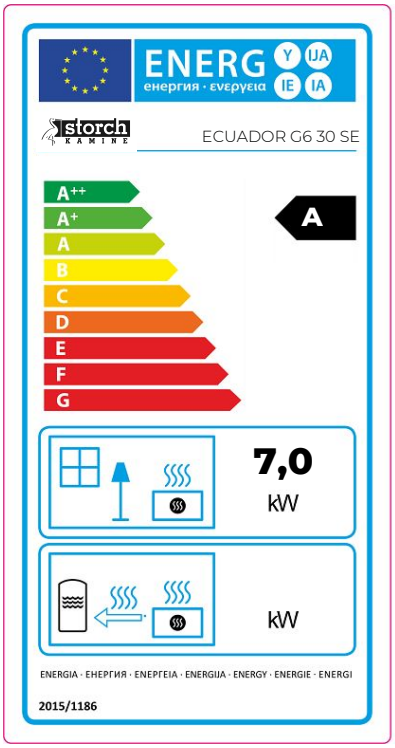
Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 30 SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**106**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**80**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

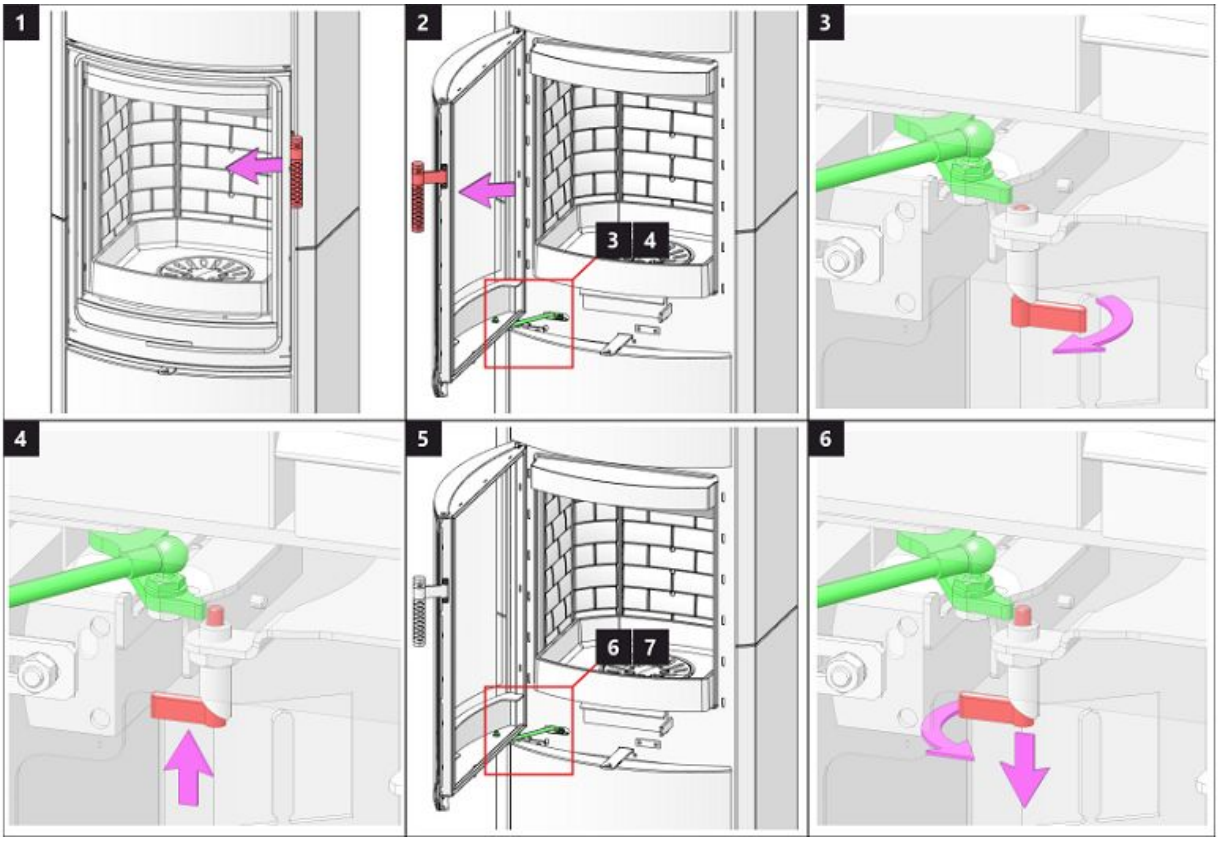
IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 30 SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**106**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**80**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

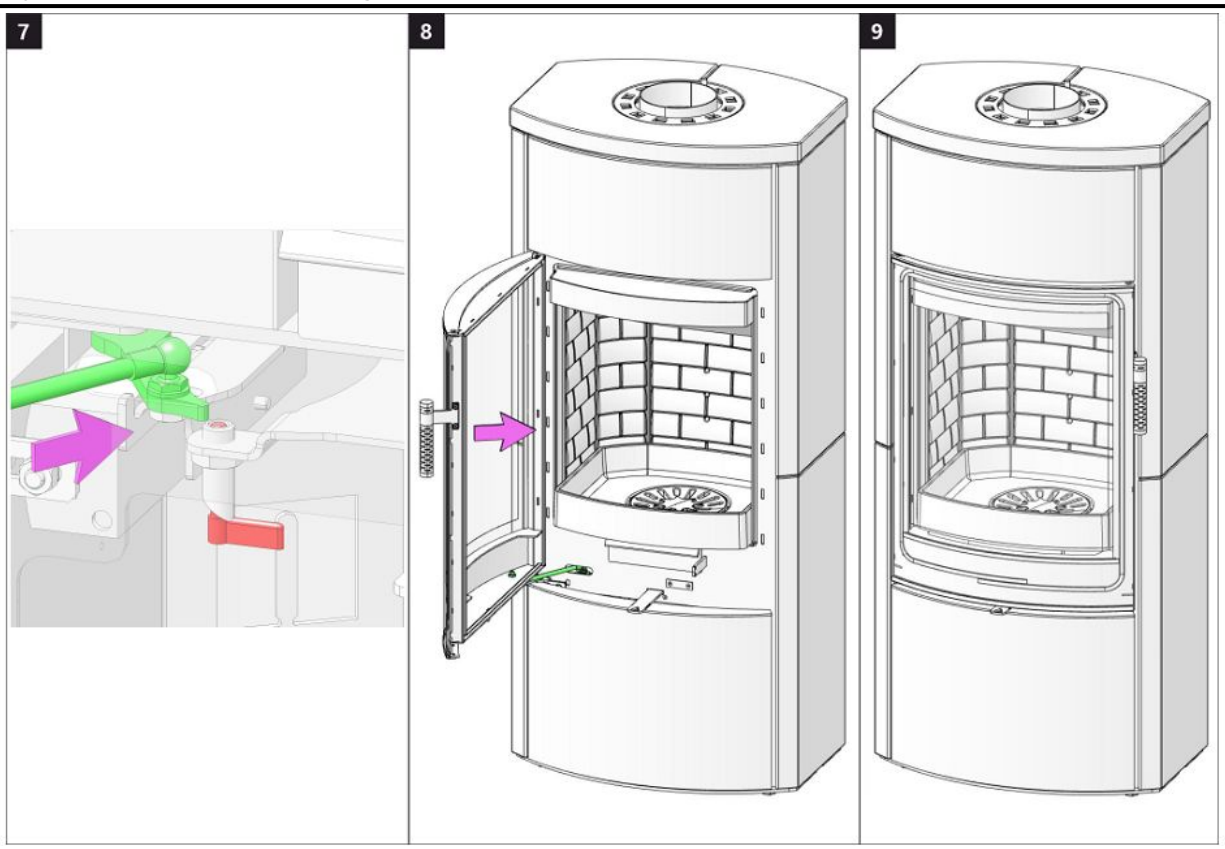
Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!



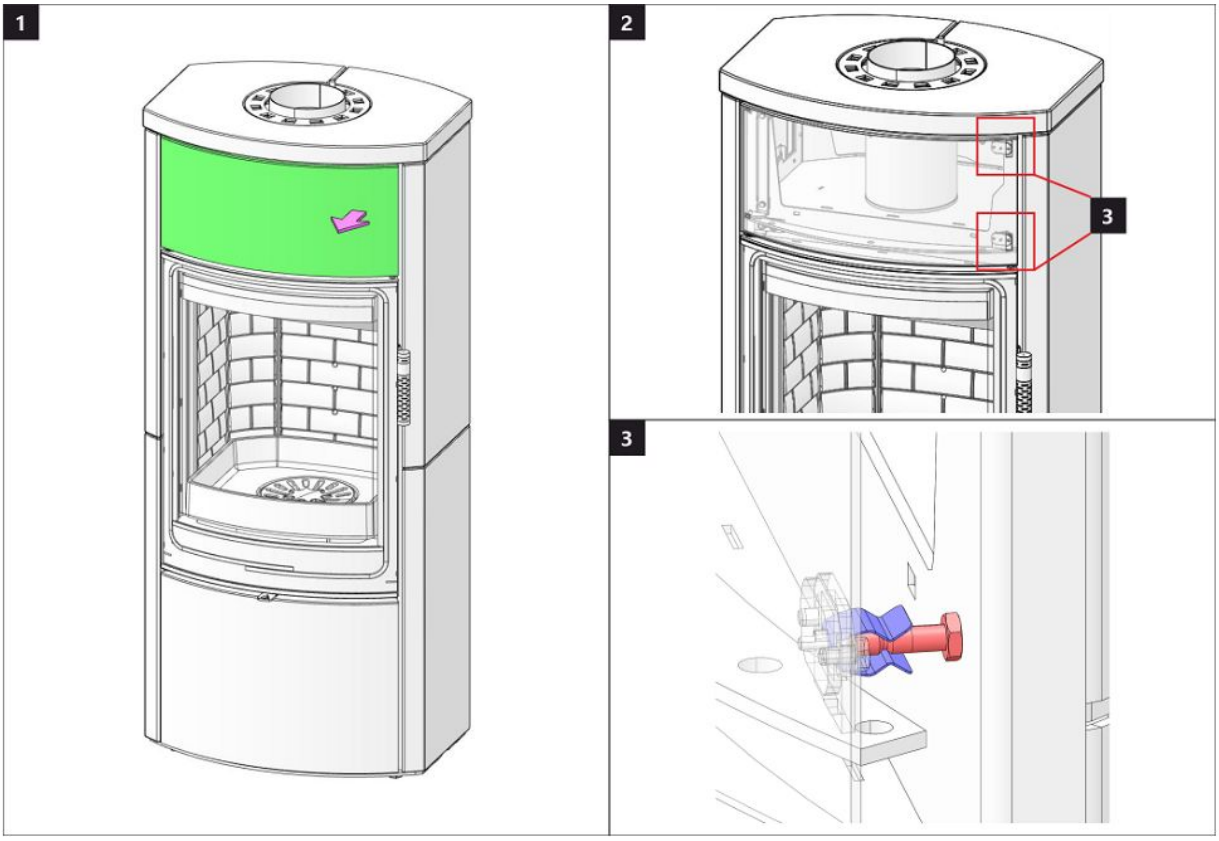
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



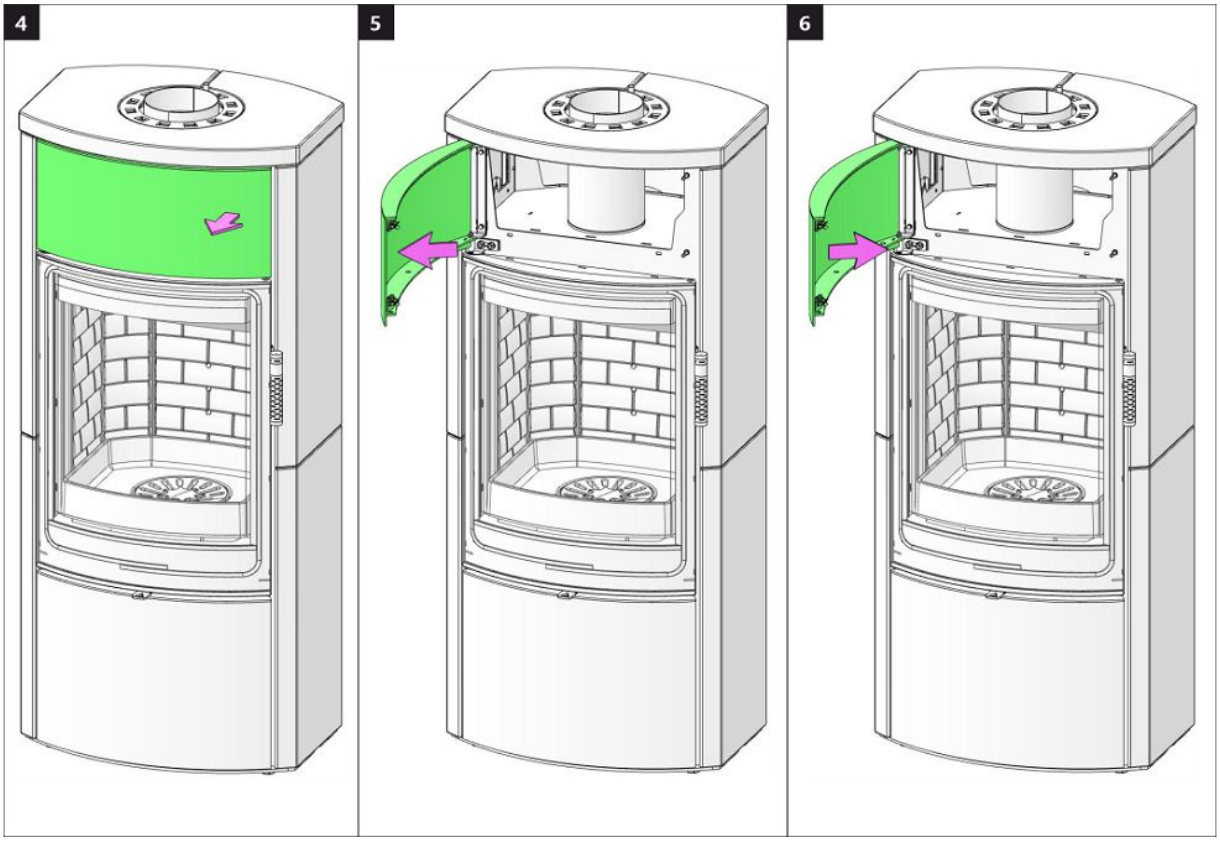
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



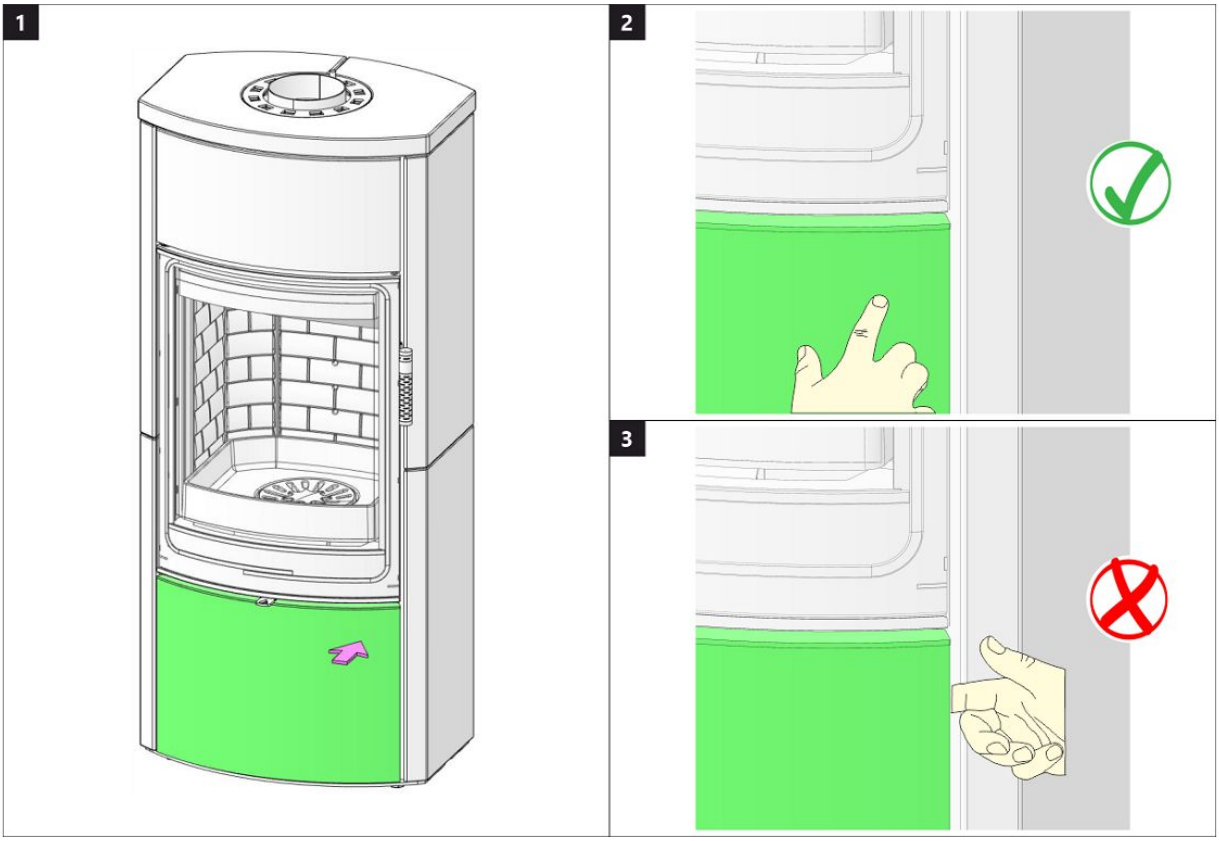
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



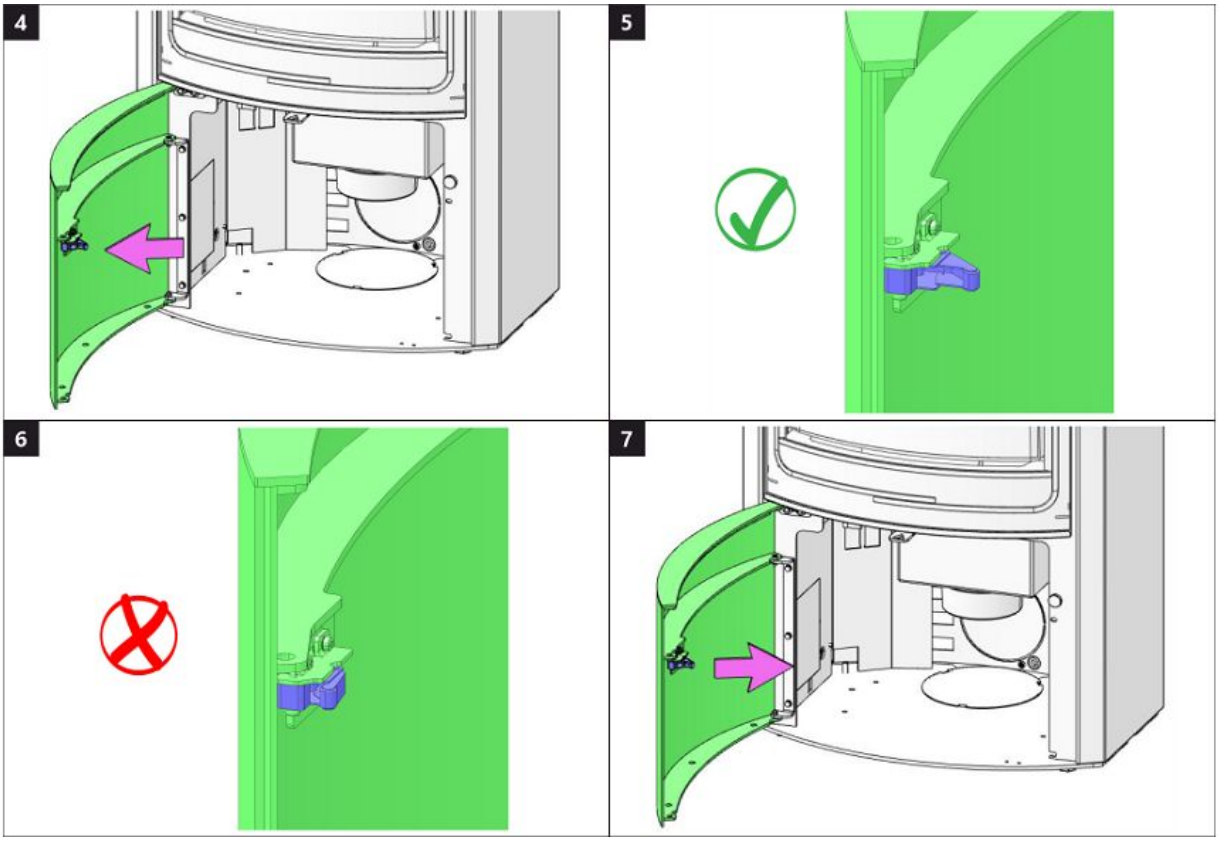
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



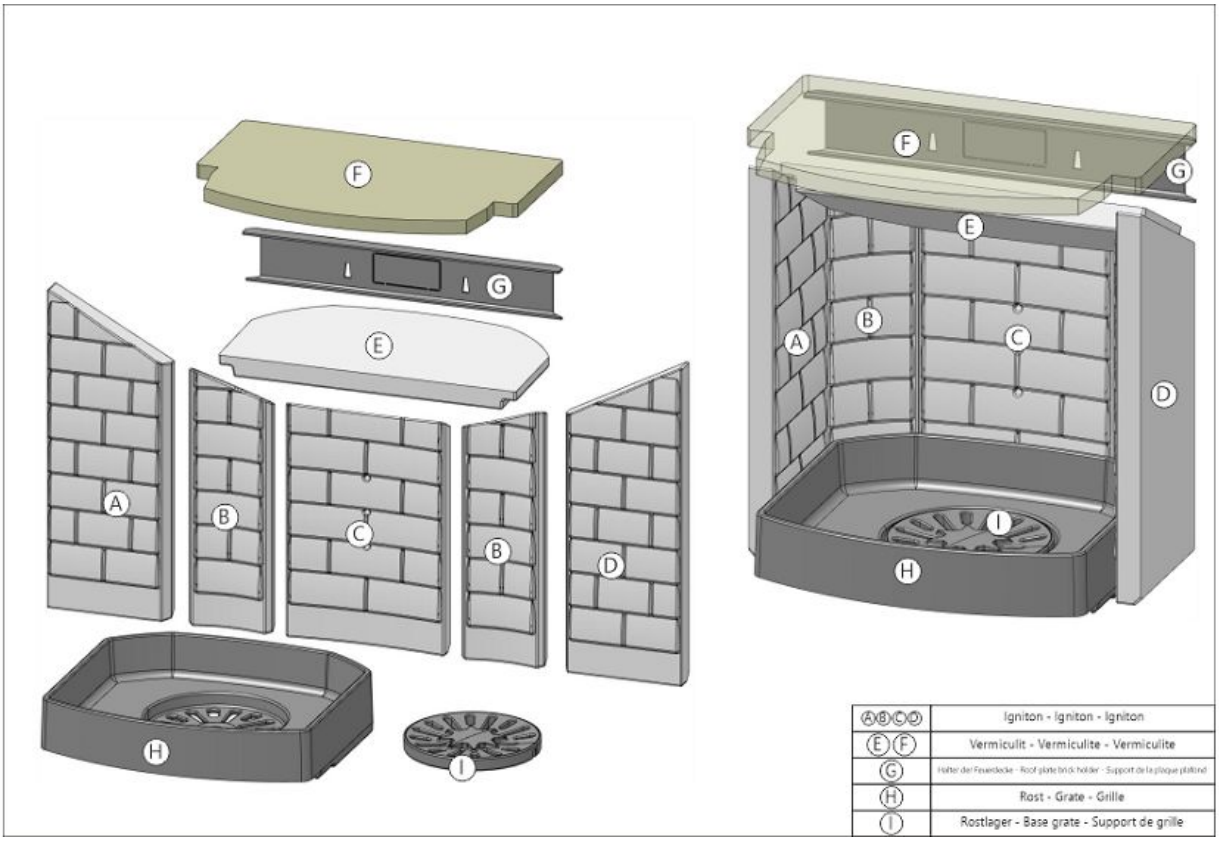
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



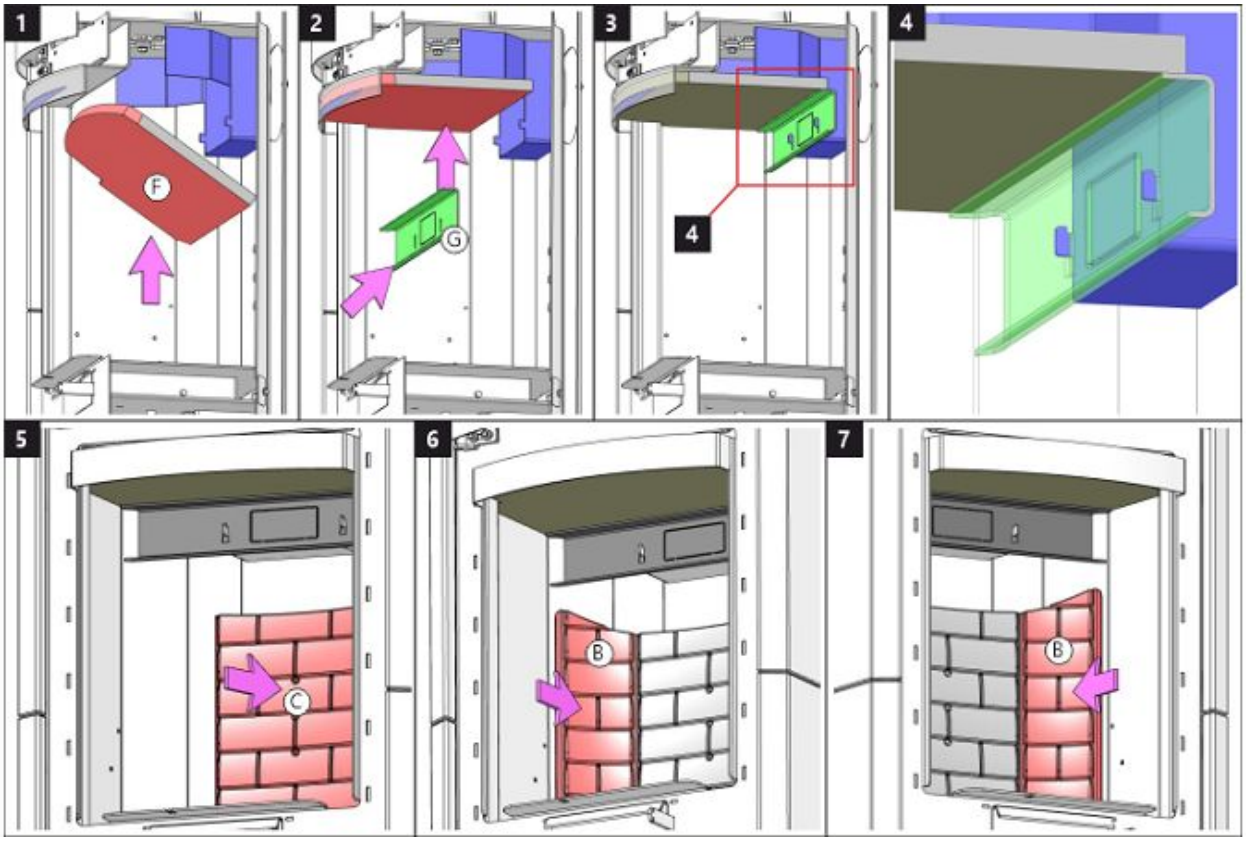
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



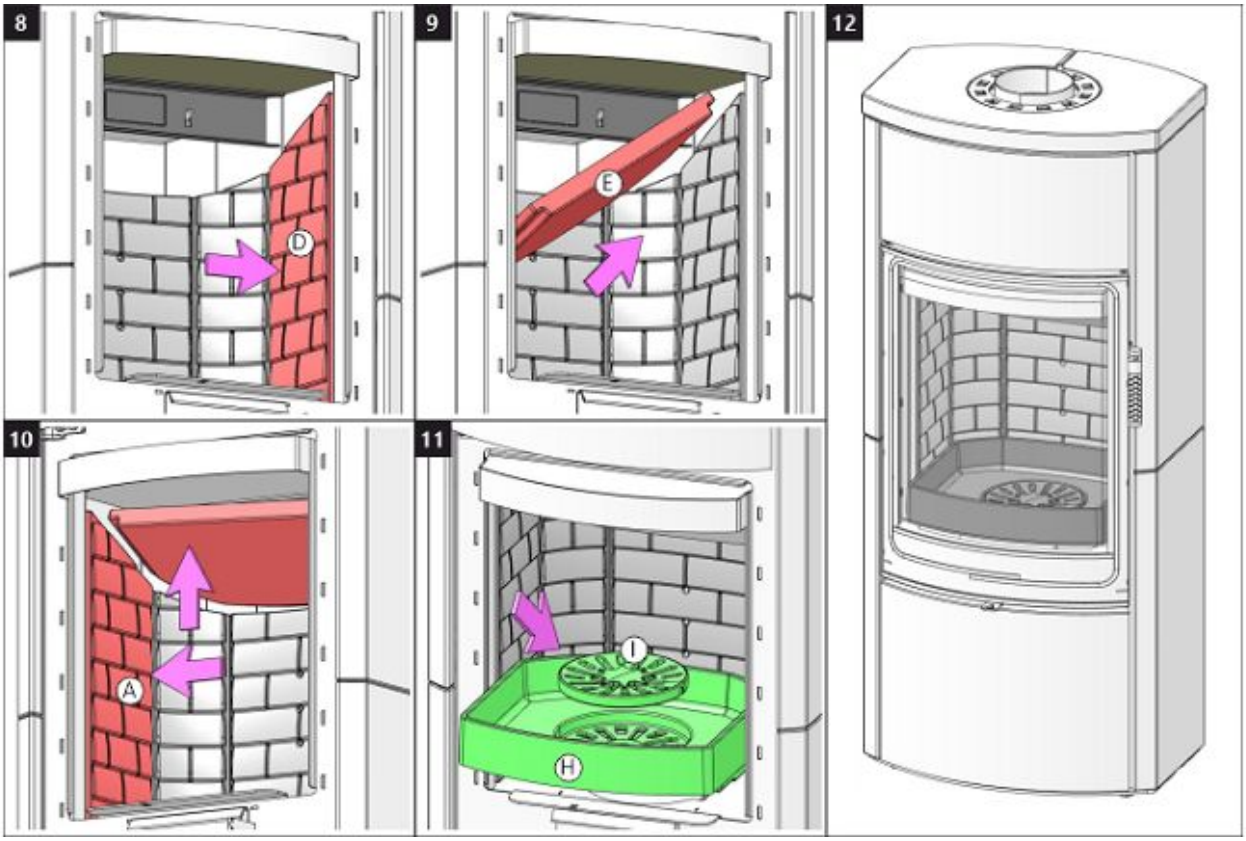
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de

ECUYG6 30 E

ECUADOR G6 30 E SE

INSTALLATIONSANLEITUNG DE

INSTALLATION INSTRUCTIONS EN

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION FR

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE IT

ECUADOR G6 30 E SE

Bei der Installation des Produkts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden. Die Montage und Installation des von Ihnen gewählten Produkts darf nur von einem autorisierten Händler der **Storch Kamine GmbH** durchgeführt werden, damit die Garantie anerkannt wird und das Produkt einwandfrei funktioniert. Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizung geeignet.

Gebrauchsanweisungen

Bitte beachten Sie die Informationen und Hinweise in der Allgemeinen.

Kaminzug

Betrieblicher Kaminzug 12 Pa. Maximaler Betriebszug 20 Pa. Der Kaminzug wird während dem Betrieb gemessen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer zu installieren. Dieser ist beim Heizen mit einer automatischen Verbrennungsregelung notwendig.

Zugelassener Brennstoff

Trockenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von bis zu 20 %. Der durchschnittliche Verbrauch von – 2,07 kg/h ist stets einzuhalten. Die empfohlene Länge in Abhängigkeit von der Brennkammergröße beträgt ca. 250-350 mm. Es sind stets mindestens zwei Holzscheite zu benutzen.

Betrieb

1 Lack einbrennen

Führen Sie das erste Anfeuern mit einer kleineren Holzmenge (feineres Holz, ca. ½ der durschnittlichen Brennstoffmenge) durch. Lassen Sie die Brennkammertür einen Spalt bereit offen (ca. 2 cm), damit die Dichtungsschnur nicht am Lack kleben bleibt und öffnen Sie komplett die Luftzufuhr (Abb. C). Schonendes Heizen verhindert Lackschäden und Verformungen. Nach dem das Holz bis zur Glut verbrannt ist, können Sie mit dem Einbrennen fortfahren. Befüllen sie die Brennkammer mit der zulässigen Brennstoffmenge (feineres Holz). Lassen Sie die Tür einen Spalt breit offen (etwa 2 cm). Der Lack an der Tür muss ausreichend aushärten. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens weitere 2–3 Male mit der zulässigen Brennstoffmenge und geöffneter Luftzufuhr (Abb. C.). Beim Einbrennen kommt es zur Lackausgasungen. Sorgen Sie deshalb während der gesamten Einbrennphase für ausreichende Belüftung des Stellraumes.

2 Anheizen

Öffnen Sie den Luftschieber (Abb. C), aber nur, wenn Ihr Kaminofen nicht mit einer automatischen Abbrandsteuerung ausgestattet ist. Falls vorhanden, öffnen Sie den Gusseisen-Rost. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere trockene Holzscheite auf den Boden der Brennkammer und stapeln feineres Anzündholz darüber (Abb. 2) – Anzünden von oben. Verwenden Sie zum Anzünden einen geeigneten Zünder. Falls nötig, lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet (ca. 2 cm), damit das Feuer genügend Luft zum Entflammen bekommt. Während des Regelbetriebs ist die Brennkammertür stets geschlossen zu halten. Legen Sie erst wieder Holz nach, wenn die vorherige Holzmenge bis zur Glut abgebrannt ist und die Flammen erloschen sind.

3 Heizen und Nachlegen

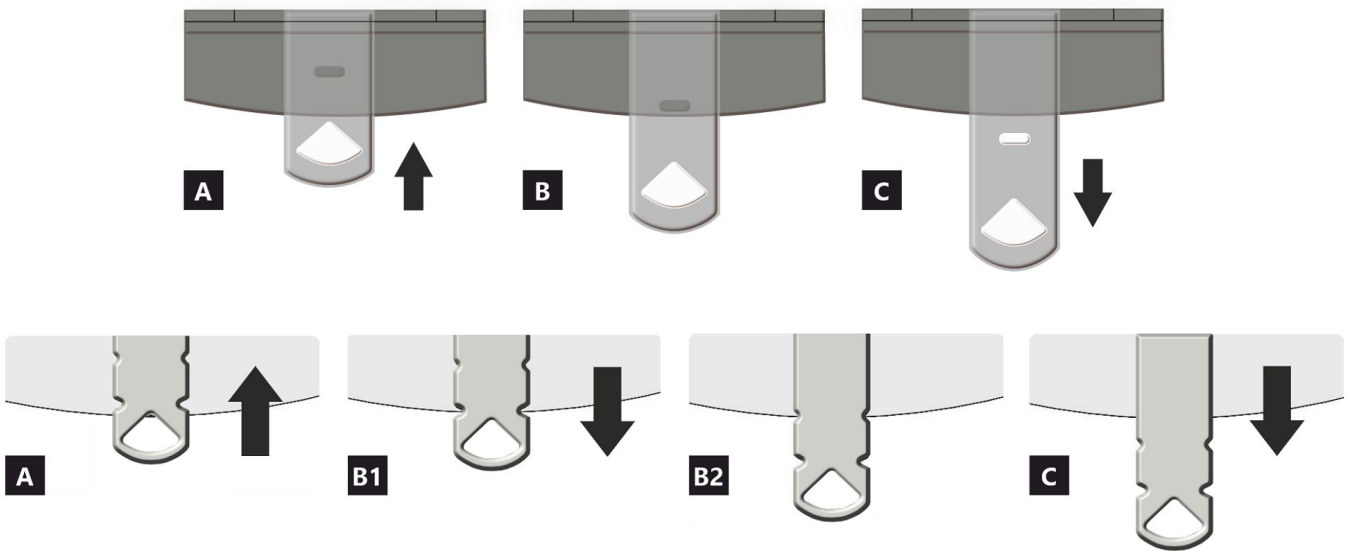
Öffnen Sie zuerst spaltbreit die Feuerraumtür und warten etwa 10 Sekunden, um den Druck im Raum auszugleichen. Dadurch wird ein mögliches Austreten von Asche und Rauch in den Raum verhindert. Legen Sie nur die für das Produkt geeignete Holzmenge nach, siehe durchschnittlichen Brennstoffverbrauch (Abb. 4). Schließen Sie danach die Feuerraumtür. Es wird empfohlen, den Luftregler auf die optimale Position bei Standardmenge einzustellen (Abb. B, B1). Legen Sie erst nach, wenn das Holz bis zur Glut abgebrannt ist.

4 Heizen beenden

Um ein unerwünschtes Entweichen der kumulierten Wärme in den Schornstein zu verhindern, empfehlen wir Ihnen den Luftregler nach dem Ausbrennen der Brennkammer zu schließen (Abb. A).



1 Brennstoff vorbereiten
2 Holz in der Brennkammer stapeln
3 Anzünden von oben
4 Nachlegen



A geschlossen
B offen – Heizen im Nennwärmeleistung (optimaler Betrieb)
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

A geschlossen
B1 offen – Heizen im Nennwärmebereich
B2 offen – Primärluft geschlossen
C offen – Position bei Inbetriebnahme (Anheizen)

ECUADOR G6 30 E SE

Deklarierte Produkteigenschaften

Harmonisierte technische Spezifikation	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Produktklassifizierung		Type CA		
		Nennwärmeleistung (nom)	**Teillastwärmeleistung (part)**	
Energiewirkundgsgrad	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energieeffizienzindex	EEI	112		
Energielabel		A+		
Brennstoff		Scheitholz		
Brennstofflänge		250-350		mm
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch		2,07	---	kg/h
Zulässiger Brennstoffverbrauch		2,7		kg/h
Brennstofflieferintervall		1 Stunde		
Verbrennungsluftmenge		26,2		m^3/h
Nennwärmeleistung	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Wärmetauscherleistung	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximaler Wasserbetriebsdruck	p_W	---		bar
Rauchgasmassenstrom (trocken)	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Durchschnittliche Abgastemperatur		265	---	°C
Rauchgasaustrittstemperatur	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Förderdruck	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Temperaturklasse		T400		
Mehrfachbelegung		Ja		
Lagerung von Brennstoff im Holzfach Maximale Erwärmung des Holzes im Holzfach		Ja 13		 °C
Feinstaub O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Abgasemission (CO in den Abgasen bei O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NO_X O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatische Abbrandsteuerung		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand	el_{SB}	0,002		kW
Stromverbrauch	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Ständiger Luftverlust	V_h	---		m^3/h
Intervallbetrieb | Dauerbetrieb	INT | CON	INT		

Technische Grunddaten

Hauptabmessungen (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Abmessungen der Brennkammer (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Abmessungen der Feuerraumtür (Höhe | Breite | Tiefe)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Achshöhe hinterer (seitlichen) Rauchrohanschluss		1021	mm
Volumen Wärmetauscher		---	l
Rauchrohrdurchmesser		150	mm
Abgasstutzen	d_{out}	150	mm
Durchmesser zentrale Luftzufuhr		125	mm
Maximale Länge (Rohrleitung) der zentralen Luftzufuhr		5000	mm
Gewicht	m	180	kg
Tragfähigkeit	m_{chim}	200	kg

Heizleistung (Brennwert)
mindestraumgröße für die Installation des Produkts

Wärmedämmung des Hauses – sehr gut (20 W/m³)	z.B. neues, isoliertes Haus / ständig bewohnt	240	m³
Wärmedämmung des Hauses – gut (22,5 W/m³)		213	m³
Wärmedämmung des Hauses – mittel (32 W/m³)		150	m³
Wärmedämmung des Hauses – schlecht (45 W/m³)		107	m³
Wärmedämmung des Hauses – sehr schlecht (50 W/m³)	z.B. altes, ungedämmtes Haus / Hütte / Chalet	96	m³

Abstand zu brennbaren Materialien
mit unisoliertem Rauchrohr (auf dem Typenschild angegeben)

		Bemerkung	
Rückwand	d_R	200	mm
Strahlungsbereich	d_P	1200	mm
Strahlungsbereich zum Boden	d_F	450	mm
Seitenwände	d_S	450	mm
Seite mit Glas	d_{S1}	---	mm
Seite – Nische	d_{S2}	350	mm
Seite – Ausrichtung 45°	d_{S3}	100	mm
Seitliche Strahlung	d_L	300	mm
Von dem Boden	d_B	10	mm
Von der Decke	d_C	750	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit Aufhängeblech (Abschirmung) *

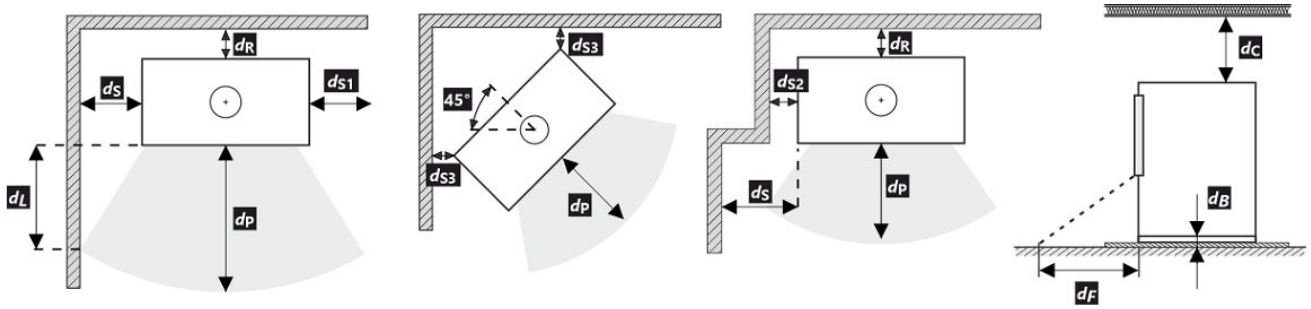
Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu brennbaren Materialien mit isoliertem Rauchrohr und Aufhängeblech (Abschirmung) *

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Abstand zu nicht brennbaren Materialien

Rückwand	d_{Rnon}	80	mm
Seitenwände	d_{Snon}	200	mm
Seite – Nische	d_{S2non}	80	mm



Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen zu beachten.

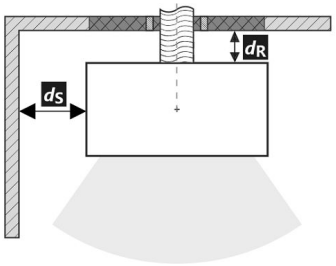
Wird der Wert von 65 K auf dem Fußboden vor oder an den Seitenwänden durch Strahlung nicht überschritten, kann d_F oder d_L als 0 mm angegeben werden.

* Der Abstand setzt die Verwendung eines isolierten Rauchrohrs mit einer Mindestdämmstärke von 25 mm bis zum Produkt voraus.

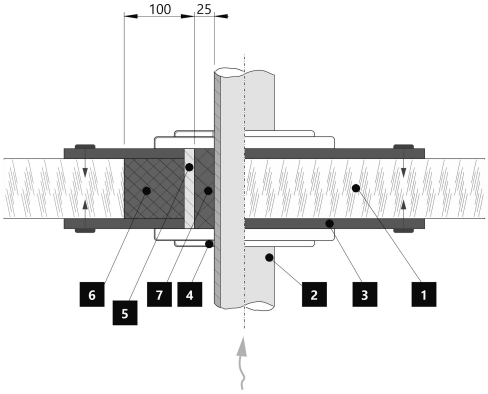
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss

Rückwand	d_R	200	mm
Seitenwände	d_S	450	mm

Hinterer Rauchrohranschluss



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material

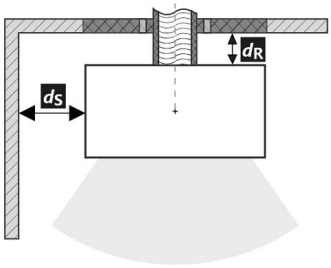


1. Wand
2. Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

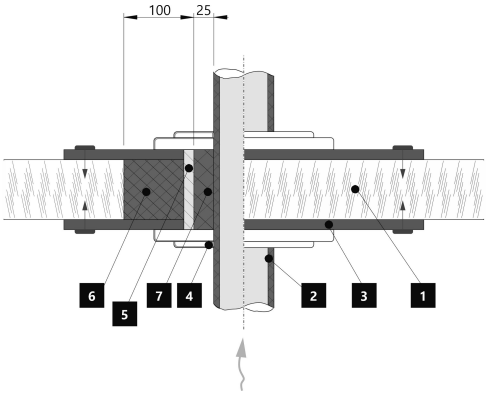
Abstand zu brennbaren (nicht brennbaren) Materialien – hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)

Rückwand	d_R	---	mm
Seitenwände	d_S	---	mm

Hinterer Rauchrohranschluss (isoliert)



Durchgang des Rauchrohrs durch eine Wand aus brennbarem Material



1. Wand
2. Isoliertes Rauchrohr
3. Abdeckplatte (nicht brennbar, kein metallisch)
4. Rosette
5. Schutzrohr
6. Isolierung (nicht entflammbar, z. B. Glasfaser)
7. Isolierung (nicht brennbar, z. B. Ofenlehm)

Warnhinweise

Bei Installation in Räumen mit Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs-, Heizungs- oder Belüftungsanlagen muss eine ausreichende Luftzufuhr (CPV) gewährleistet sein. Schalten Sie alle Lüftungsanlagen in Ihrer Wohnung vor dem Nachlegen aus.

Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion.

Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass ausreichend Platz zur Reinigung und Instandhaltung vom Kaminofen, Rauchrohr und Schornstein vorhanden ist, falls die Reinigung nicht von anderen Stellen – wie z.B. vom Dach – durchgeführt werden kann.

Produkt und seine Abgasleitungen sollten regelmäßig vor und nach der Heizperiode überprüft und gereinigt werden.

Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

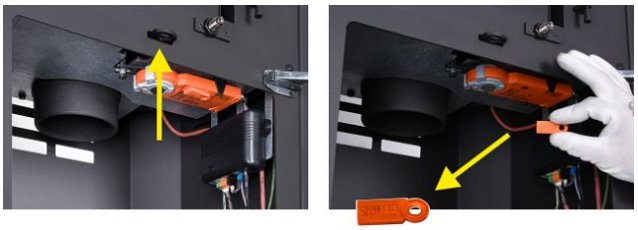
1 Inbetriebnahme (Heizen ohne EHC)

Einbrennen

Die automatische Abbrandsteuerung sorgt für eine optimale Verbrennung. Sie regelt die Luftzufuhr zur Brennkammer in Abhängigkeit von der Rauchgastemperatur. Dadurch wird eine maximale Nutzung der Brennstoffenergie erreicht und gleichzeitig entweicht keine überschüssige Energie in den Schornstein. Sobald das Produkt aufgestellt und an den Schornstein angeschlossen ist, muss die feuerfeste Farbe eingebrannt werden. Dies geschieht ohne automatische EHC – Abbrandsteuerung. Noch vor dem ersten Anheizen, müssen Sie den EHC – Servoantrieb deaktivieren, indem Sie einen Magnetschlüssel drauf stecken (siehe Abbildung).



Jetzt können Sie den Kaminofen einbrennen: siehe Kapitel Betrieb – 1. Einbrennen in diesem Dokument. Sorgen Sie beim Einbrennen für eine ausreichende Belüftung und stellen Sie sicher, dass sich keine Tiere in der Nähe der Lackdämpfe aufhalten. Es wird auch empfohlen, die Belüftung des Aquariums während dieser Zeit abzuschalten. Lassen Sie das Produkt nach dem Einbrennen abkühlen, damit der Lack aushärten kann. Reinigen Sie den Feuerraum und den Aschekasten von Asche. Bringen Sie den Luftregler in geschlossene Position. Entfernen Sie den Magnetschlüssel vom Servoantrieb.



Ihr Produkt ist nun für den Betrieb mit der EHC bereit.

2 Betrieb (Heizung) mit EHC

Anheizen

Öffnen Sie die Feuerraumtür. Die LED-Anzeige und die App leuchteten GELB. Die automatische Steuerung sorgt dafür, dass der Luftregler automatisch bis zum Maximum geöffnet wird. Benutzen Sie zum Anheizen die max. zweifache durschnittliche Brennstoffmenge. Legen Sie zuerst größere Stücke Brennholz auf den Boden der Brennkammer und stapeln dann feinere Stücke Anzündholz darauf. Verwenden Sie zum Anzünden einen zu diesem Zweck bestimmten Feueranzünder. Füllen Sie während des Heizens kein Brennholz nach, bis es vollständig bis zur Glut abgebrannt ist. Nach dem Ausbrennen der Ladung weist Sie ein akustischer Alarm an der automatischen Steuerung darauf hin, dass Sie nachlegen müssen. Zu diesem Zeitpunkt blinken sowohl die App am Handy, als auch die LED-Signalleuchte am Kaminofen.



1 Holzspäne
2 Kleine Scheite
3 Größere Scheite

Das Erste und das nächste Nachlegen – Heizen auf Nennwärmeleistung

Öffnen Sie zuerst für etwa 10 Sekunden spaltbreit die Feuerraumtür um den Druck im Stellraum und der Brennkammer auszugleichen. Die LED-Diode und die App leuchten GELB auf. Legen Sie ab jetzt nur noch die empfohlene Holzmenge auf, siehe durchschnittlicher Brennstoffverbrauch. Halten Sie diese empfohlene Menge ein. Schließen Sie die Feuerraumtür. Während des Heizens ändern sich die Farben der LED-Diode und der App in Abhängigkeit vom Brennverlauf. Am Ende eines jeden Zyklus ertönt ein Signalton und die LED-Diode blinkt. Danach können Sie nachlegen. Am Ende des Heizens schließt die automatische Steuerung die Luftzufuhr.

Falls eine sofortige Leistungssteigerung erforderlich ist, kann die automatische Steuerung für kurze Zeit deaktiviert werden. Der Luftregler wird dadurch auf 100% geöffnet. Diese Möglichkeit ist aus Sicherheitsgründen zeitlich auf 10 min begrenzt.

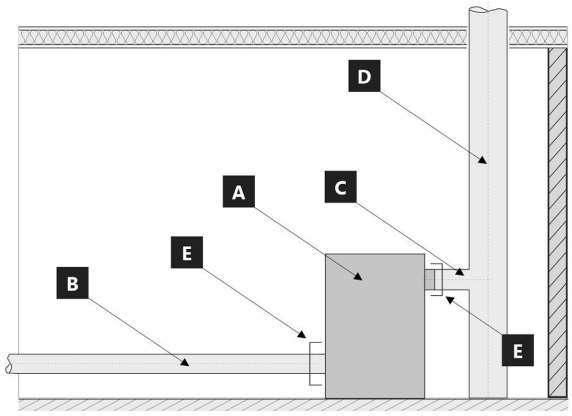


3 Betrieb (Heizen) mit EHC beenden

Nach dem Ausbrennen schaltet die automatische Abbrandsteuerung in den Standby – Modus um (graue Farbe) und die LED-Diode erlischt.



Im Falle eines Stromausfalls kann die Verbrennung auch manuell mit dem Luftreglerhebel gesteuert werden. Hierzu muss zur Deaktivierung der automatischen Steuerung der Magnetschlüssel am Servomotor angebracht werden. Außerhalb der Heizperiode empfehlen wir, die Steuerung von der Netzspannung zu trennen.
Wenn Ihr Ofen einen verschließbaren Rost hat, lassen Sie ihn offen.



Systemgrenze für Geräte: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Gerät
B Verbrennungsluftrohr
C Abgasrohranschluss
D Schornstein
E Systemgrenze

POSITION E

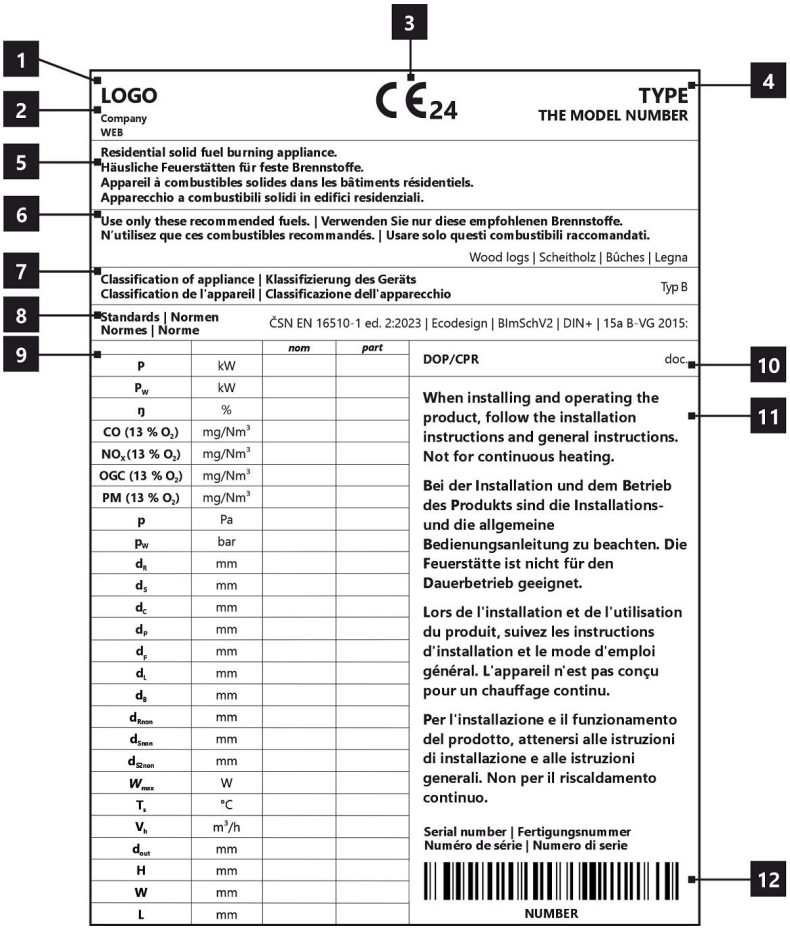
C Abgasrohranschluss



B Verbrennungsluftrohr



Typenschild



1. Herstellername oder eingetragene Marke
2. Firmensitz, Website
3. CE-Kennzeichnung, Jahr der Produktzertifizierung
4. Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
5. Produktspezifikation
6. Empfohlene Brennstoffe
7. Produktklassifizierung
8. Gültige Normen
9. Wertetabelle
   nom – Werte bei Nennwärmeleistung
   part – Werte bei Teilwärmeleistung
   P – Wärmeleistung
   P_W – Wärmetauscherleistung
   ŋ – Wirkungsgrad
   CO – CO-Emissionen bei 13 % O_2
   NO_x – NO_x bei 13 % O_2
   OGC– OGC bei 13 % O_2
   PM – Feinstaub bei 13 % O_2
   p – minimaler Schornsteinzug
   p_w – maximale Betriebsdruck
   Sicherheitsabstände von brennbaren Materialien:
   d_R – Rückwand
   d_S – Seitenwände
   d_C – von de Decke
   d_P – Strahlungsbereich
   d_F – Strahlungsbereich zum Boden
   d_L – seitliche Strahlung
   d_B – von dem Boden
   Sicherheitsabstände von nicht brennbaren Materialien:
   d_{Rnon} – Rückwand
   d_{Snon} – Seitenwände
   d_{S2non} – Seite (Nische)
   Produkteigenschaften:
   W_{max} – maximale elektrische Leistungsaufnahme
   T_s – Rauchgasaustrittstemperatur
   V_h – ständiger Luftverlust
   d_{out} – Abgasstutzen
   H – Höhe
   W – Breite
   L – Tiefe
   NPD (No Performance Determined) – wenn keine Leistung aufgeführt ist oder Parameter angegeben sind. Das Etikett entspricht der EU-Verordnung Nr. 305/2011.
10. Leistungserklärung
11. Instruktionen
12. Strichcode | Seriennummer

ECUADOR G6 30 E SE

All local regulations, including those referring to national and European standards, must be observed when installing the product. Assembly and installation of your chosen product must be performed only by an authorized dealer of **Storch Kamine GmbH** company. This is necessary for the recognition of the warranty and the proper functioning of the product. This product is not suitable as a primary heat source.

Instruction manual

Please read the information and instructions in the Instruction manual carefully.

Operating chimney draft

Operating draft is 12 Pa. Maximum operating chimney draft is 20 Pa. This should be measured during full operation of the product. It is recommended to install a draft regulator, especially when the appliance is equipped with unit for automatic combustion regulation.

Authorized fuel

Dry, lump wood with residual moisture up to 20 %. The stated average fuel consumption must always be observed – 2,07 kg/h. The recommended fuel length is approximately 250-350 mm. Depends on the size of the combustion chamber. Always use at least 2 pieces of wood.

Operation of the product

1 **Hardening of the paint**

The first heating of the product should take place with a limited amount of smaller pieces of wood (ca ½ the average fuel). Leave the door ajar (approximately 2 cm gap), so that the door cord does not stick to the paint. Also open the air supply to the maximum (Fig. C). Slow process of heating up will prevent paint damage and deformation of materials. After burning the wood on glowing coals, you can proceed to hardening of the paint. Place the allowed fuel dose in the chamber, using smaller logs and pieces. Leave the door ajar (approximately 2 cm). The paint under the door must harden sufficiently. When this dose burns out, carry out at least 2 to 3 additional periods with the allowed fuel dose, now with the door closed and the air supply open to the maximum (Fig. C). Hardening of the paint is accompanied by an odor that persists throughout full hardening process, so described actions should only be carried out with sufficient room ventilation.

2 **Heating up**

Move the air supply lever to the open position (Fig. C), if there is no automatic combustion regulation active. If the product includes a cast iron grate, open it. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them (Fig. 2) – igniting from above. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. If necessary (the fire still did not start after some time), leave the door open for a while (approx. 2 cm), for additional sufficient air supply. Then, during standard heating, always keep the door closed. Do not reload new dose of wood, until the previous batch has completely burned to glowing coals and there are only embers in the chamber, without visible flames.

3 **Heating and reloading**

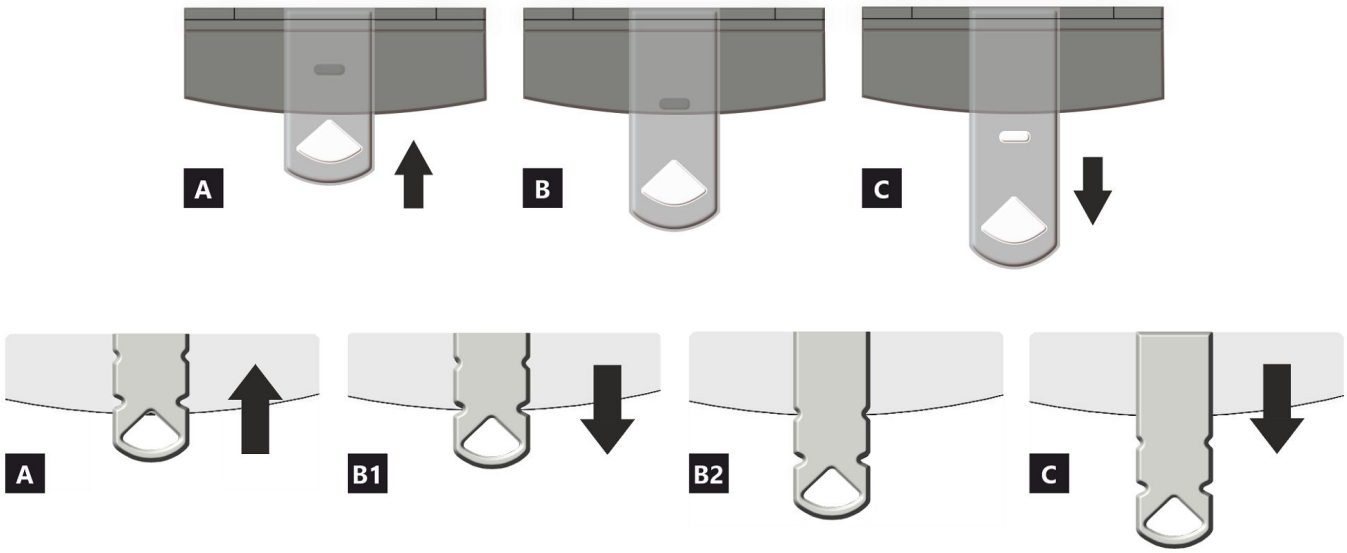
To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds before each reloading. This will prevent possible escape of ash and smoke into the room. Add the amount of wood that is suitable for your product, see average fuel consumption (Fig. 4). After reloading the wood, always close the door properly. We recommend setting the air supply lever to the optimum position at nominal output (Fig. B, B1). Do not reload new dose until the wood burns to glowing coals.

4 **Termination of heating process**

Once the wood in the chamber burns out, move the air supply lever to closed position. This will prevent unwanted leakage of accumulated heat into the chimney / outside (Fig. A).



1 preparation of fuel for heating
2 placements of wood in the chamber
3 igniting the wood from above
4 stoking



A closed
B open – heating at nominal output (optimal operation)
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

A closed
B1 open – heating at nominal output (optimal operation)
B2 open – primary air closed
C open – starting a fire position (putting the product into operation)

ECUADOR G6 30 E SE

Declared qualities stated

Harmonised technical specification	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classification of appliance		Type CA		
		Nominal heat output (nom)	**Part load heat output (part)**	
Energy efficiency	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Seasonal space heating energy efficiency at nominal heat output	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Energy Efficiency Index	EEI	112		
Energy label		A+		
Fuel		Wood logs		
Fuel length		250-350		mm
Average fuel consumption		2,07	---	kg/h
Allowed fuel dose		2,7		kg/h
Fuel supply interval		1 hour		
Amount of combustion air		26,2		m^3/h
Nominal heat output	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Hot-water exchanger nominal heat output	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Maximum water operating pressure	p_W	---		bar
Dry flue gas mass flow rate	$\Phi_{f,\,g\,nom}$ | $\Phi_{f,\,g\,part}$	8,0	---	g/s
Average flue gas temperature		265	---	°C
Flue gas outlet temperature	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Flue draught	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Chimney temperature class		T400		
Connection to the common chimney		Yes		
Storage of fuel in the wood shed area Maximum warming of the wood in the wood shed		Yes 13		 °C
Dust O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissions of gases of combustion (CO in the flue gases at O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Automatic regulation unit of burning		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Electricity consumption in standby mode	el_{SB}	0,002		kW
Electricity consumption	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Intermittent operation | Continuous operation	INT | CON	INT		

Basic technical data

Principal dimensions (Height | Width | Length)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Combustion chamber dimensions	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Fireplace door dimensions	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Axis height of the rear (side) outlet		1021	mm
Volume of hot-water exchanger		---	l
Flue diameter		150	mm
Diameter of flue throat	d_{out}	150	mm
Diameter of external air connection		125	mm
Maximum length (pipe) of external air intake		5000	mm
Weight	m	180	kg
Load bearing capacity	m_{chim}	200	kg

Heat capacity
minimum size of the room of appliance installation

Insulation of the house – very good (20 W/m³)	e.g. new, insulated house / permanently inhabited	240	m³
Insulation of the house – good (22,5 W/m³)		213	m³
Insulation of the house – middle (32 W/m³)		150	m³
Insulation of the house – bad (45 W/m³)		107	m³
Insulation of the house – very bad (50 W/m³)	e.g. old, uninsulated house / cottage / chalet	96	m³

Distances from flammable materials
with un-insulated flue pipe (provided on the product label)

		Note	
Back	d_R	200	mm
Front	d_P	1200	mm
Front to the floor	d_F	450	mm
Side	d_S	450	mm
Side with glass	d_{S1}	---	mm
Side – niche	d_{S2}	350	mm
Side – location 45°	d_{S3}	100	mm
Side radiation	d_L	300	mm
From the floor	d_B	10	mm
From the ceiling	d_C	750	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with hanging plate (shielding) *

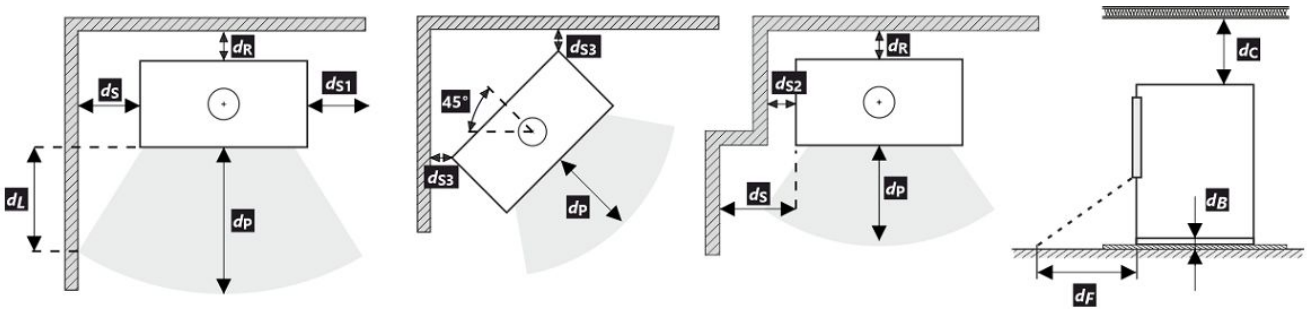
Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from flammable materials with insulated flue pipe and hanging plate (shielding) *

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Distances from nonflammable materials

Back	d_{Rnon}	80	mm
Side	d_{Snon}	200	mm
Side – niche	d_{S2non}	80	mm



All local regulations, including regulations relating to national and European standards, must be observed during the installation and operation of the product.

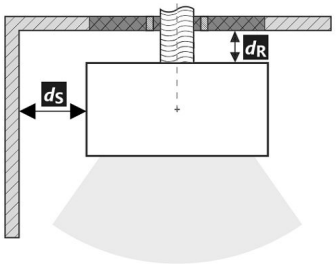
In case 65 K is not superseded due to radiation on the floor in front and/or on the side walls, d_F and/or d_L are 0 mm.

* The distance assumes the use of an insulated flue pipe with a minimum insulation thickness of 25 mm up to the product.

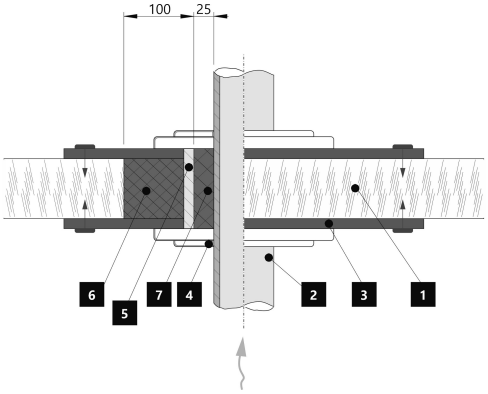
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection

Back	d_R	200	mm
Side	d_S	450	mm

Rear flue connection



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material

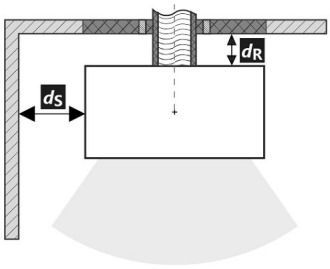


1. Wall
2. Flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

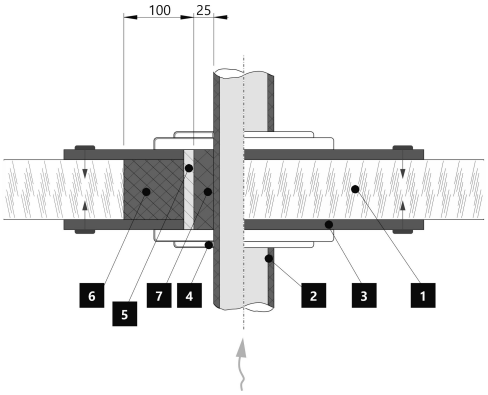
Distance from flammable (nonflammable) materials – rear flue connection (insulated)

Back	d_R	---	mm
Side	d_S	---	mm

Rear flue connection (insulated)



Passage of the flue pipe through a wall made of combustible material



1. Wall
2. Insulated flue pipe
3. Cover plate (nonflammable, nonmetallic)
4. Rosette
5. Protective tube
6. Insulating filling (nonflammable, e.g. fibreglass)
7. Insulating filling (nonflammable, e.g. stove clay)

Notice

If the products are installed in areas where air is suctioned by fans, hoods, heating or ventilation equipment, external air intake (EAI) must be ensured. Turn off all ventilation devices in the house before the planned stoking.

The product must be installed on floors with adequate load bearing capacity.

Adequate access for cleaning and maintenance of your product, flue and chimney must be provided during installation, unless the product can be cleaned from another location such as the roof or a dedicated door.

The product and its flue gas paths must be regularly and thoroughly rechecked and cleaned before and after the heating season.

Read the general instructions carefully.

EHC – Automatic combustion regulation

1 Commissioning (heating without EHC)

Hardening of the paint

Automatic regulation ensures optimal combustion in the burning chamber of your product. It regulates the air supply to the chamber depending on the flue gas temperature. This achieves maximum energy utilization from the fuel and at the same time does not leak excess energy into the chimney. After setting up and connecting the product to the chimney, it is necessary to burn out/harden the heat-resistant paint on the surface. This should be done without active operation of EHC automatic combustion regulation. Before proceeding to the first ignition, it is necessary to deactivate the EHC actuator by inserting a magnetic key on it (see figure).





At this point, you can proceed to the burning itself, according to the chapter in this document: Operation of the product – 1. Hardening of the paint. Keep in mind that when burning out the paint, it is necessary to ensure proper ventilation of the room, or to ensure the absence of animals in the area containing paint fumes. It is also recommended, during this time, to turn off the aeration of the aquarium. After this stage of heating in order to harden the paint, let the product cool down. Clean the chamber and the ashtray from ash and residues. Move the air supply lever to the closed position. Remove the magnetic key from the actuator.





Your product is now ready for operation with active EHC regulation.

2 Operation (heating) with EHC

Heating up

Open the main door of the product. At this point, the LED indication and the main screen of the application will light up – YELLOW. The automatic regulation ensures that the air supply lever opens automatically to the maximum. Use max. twice amount of the avarage fuel dose for ignition. First place larger logs on the bottom of the chamber, then layer finer logs of dry piece of wood on them. Use a lighter that is specifically designed for this purpose. After each fuel dose is burned out, the audible alarm of automatic regulation will alert you to the need of reloading. At this point, both the application and the LEDs flash.



1 Wood shavings
2 Smaller logs
3 Larger logs

First load and additional loading – heating at the rated output

To equalize the pressure in the room and the combustion chamber, slightly open the door to approx. 2 cm gap for 10 seconds. The LED signaling and the application will light up – YELLOW. From now on, only add the amount of wood that is suitable for this product, see average fuel consumption. Follow this recommended amount. Then close the door. During the burning cycle, the colours on the LED signaling and in the application change depending the heating course. At the end of each cycle, an alarm sounds and the LED flashes to remind you to reload. If you do not want to end the heating cycle, you can add a new batch of wood again. At the end of the heating process, the automatic regulation closes the air supply, thus extending the heating efficiency to the room.

In the event of an immediate need for an increased output, automatic regulation can be deactivated for a short time. The automatic control can be switched off if an immediate power increase is required. This allows the CPV damper to be opened to 100 %. This option is limited to approx. 10 minutes for safety reasons.



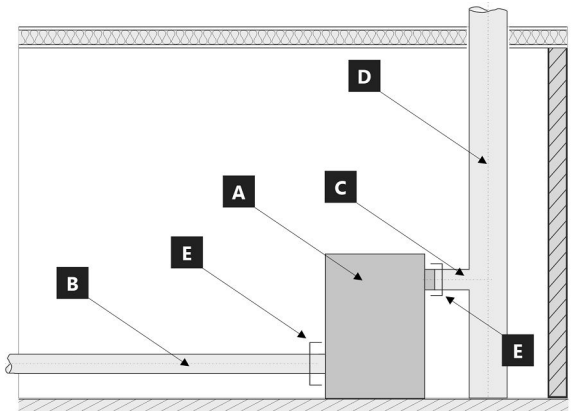


3 Shutdown and termination of heating with EHC

After the wood in the chamber burns out, the automatic regulation goes into standby mode (grey colour of the application) and the LED signaling goes out.



In the event of a power failure, it is possible to switch to manual control via the magnetic key (servo drive) in order to regulate the combustion manually using the air supply control lever.
We recommend disconnecting the automatic regulation from the mains outside the heating season.
If your model of stove has a closable grate, leave it in open position.



System boundary limit for appliance: EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appliance
B Combustion air duct
C Connecting flue pipe
D Chimney
E System boundary limit

POSITION E

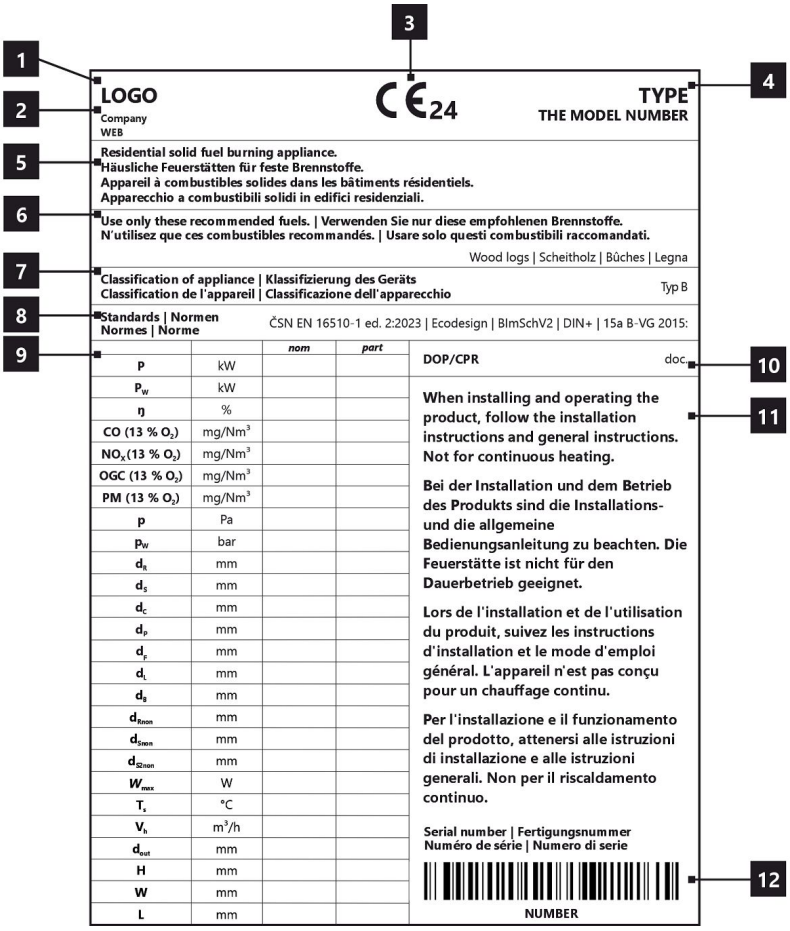
C Connecting flue pipe



B Combustion air duct



The product label



1. The manufacturer's name or registered trade mark
2. Company headquarters, website
3. CE mark of conformity – The digits indicate the year of issue of the certificate
4. The type and / or the model number designation to enable the appliance to be identified
5. Product specifications
6. Recommended fuel
7. Classification of appliance
8. Applicable standards
9. Table of values

   nom – values at nominal heat output

   part – Values at part load heat output

   P – heat output

   P_W – hot-water exchanger heat output

   ŋ – energy efficiency

   CO – CO emissions at 13 % O_2

   NO_x – NO_x at 13 % O_2

   OGC– OGC at 13 % O_2

   PM – dust at 13 % O_2

   p – minimum flue draught

   p_w – maximum operating pressure

   Distance from flammable materials:

   d_R – back

   d_S – side

   d_C – from the ceiling

   d_P – front

   d_F – front to the floor

   d_L – side radiation

   d_B – from the floor

   Distance from nonflammable materials:

   d_{Rnon} – back

   d_{Snon} – side

   d_{S2non} – side (niche)

   Qualities stated:

   W_{max} – maximum electric power input

   T_s – flue gas outlet temperature

   V_h – standing air loss

   d_{out} – diameter of the flue throat

   H – height

   W – width

   L – depth (lenght)

   NPD (No Performance Determined) – an international abbreviation that can be used if no property or parameters are specified. The label complies with EU Regulation No. 305/2011.
10. Document: DOP / CPR
11. Instructions
12. Barcode | The serial number

Toutes les réglementations locales, y compris celles faisant référence aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit. Le montage et l'installation du produit que vous avez choisi ne doivent être effectués que par un revendeur agréé de **Storch Kamine GmbH**, pour que la garantie soit honorée et que le produit fonctionne correctement. Ce produit ne convient pas comme source de chaleur principale du chauffage.

Mode d'emploi

Veuillez lire attentivement toutes les informations et instructions figurant dans le mode d'emploi.

Tirage de la cheminée en fonctionnement

Le tirage de fonctionnement est de 12 Pa. Le tirage maximal de fonctionnement est de 20 Pa. Il est mesuré lorsque le produit est en plein fonctionnement. Il est recommandé d'installer un régulateur de tirage, en particulier lorsque l'appareil est équipé d'une unité de régulation automatique de la combustion.

Combustible autorisé

Le bois coupé en morceaux et sec dont l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 20 %. La consommation moyenne de combustible indiquée doit toujours être respectée – 2,07 kg/h. La longueur recommandée des bûches est d'environ 250-350 mm. Cela dépend de la taille de la chambre de combustion. Utilisez toujours au moins 2 morceaux de bois.

1 Fonctionnement du produit

Durcissement de la peinture

Le premier chauffage du produit doit se faire avec une quantité limitée de petits morceaux de bois (environ ½ de la quantité moyenne). Il faut laisser la porte entrouverte (espace d'environ 2 cm), afin que le cordon de la porte ne colle pas à la peinture. Ouvrez également l'arrivée d'air au maximum (Fig. C). La lenteur du processus de chauffage évitera les fissures dans les briques d'argile réfractaire, les dommages à la peinture et la déformation des matériaux. Une fois que le combustible a brûlé sur les charbons, vous pouvez procéder au durcissement de la peinture. Chargez le foyer avec la quantité autorisée de combustible (le double de la quantité autorisée), en utilisant des bûches et des morceaux plus petits. Laissez la porte légèrement entrouverte (environ 2 cm). La peinture sous la porte doit être suffisamment durcie. Lorsque ce bois a brûlé, effectuez d'autres chargements, 2 ou 3 au minimum avec une quantité autorisée de combustible, désormais avec la porte refermée et l'arrivée d'air ouverte au maximum (Fig. C). Le durcissement de la peinture s'accompagne d'une odeur qui persiste pendant toute la durée du durcissement de la peinture, donc n'effectuez ce processus qu'avec une ventilation suffisante de la pièce.

2 Mise en chauffe

Placez le levier d'alimentation en air en position ouverte (Fig. C), si la régulation automatique de la combustion n'est pas active. Si le produit comprend une grille en fonte, ouvrez-la. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de bois sec (Fig. 2) – allumer le feu par le haut. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Si nécessaire (le feu n'a toujours pas démarré après un certain temps), laissez la porte ouverte pendant un certain temps (environ 2 cm), pour un apport d'air supplémentaire suffisant. Ensuite, avec le chauffage standard, il faut toujours garder la porte fermée. N'ajoutez pas de combustible pendant le feu jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé jusqu'aux braises.

3 Chauffage et chargementa

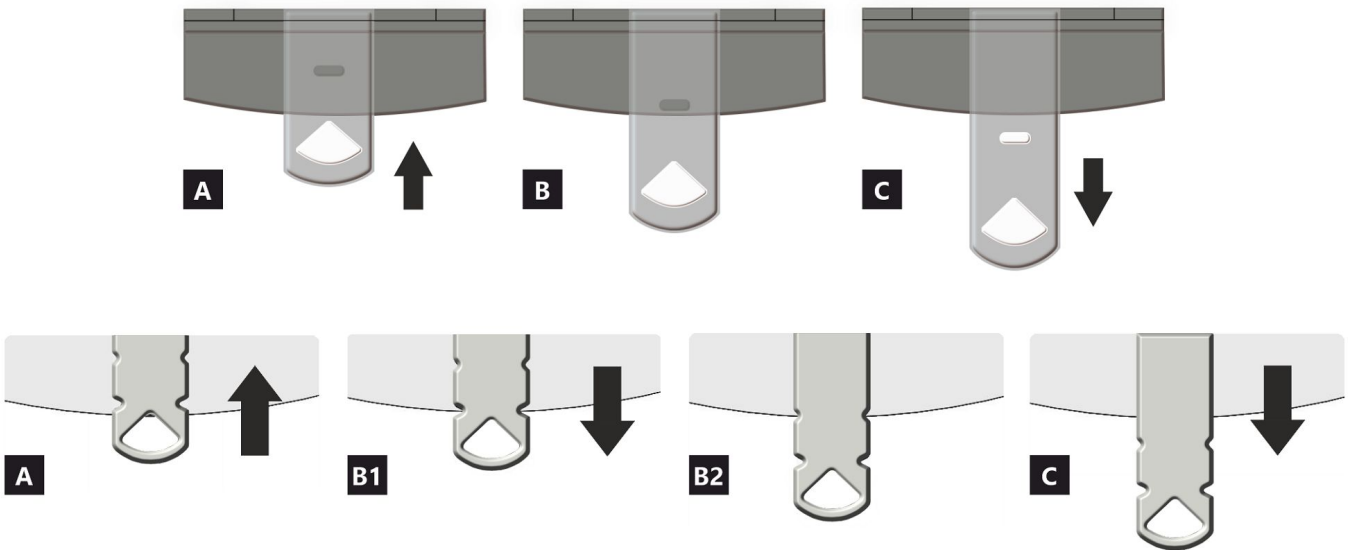
Lors du chargement, ouvrez la porte du poêle d'environ 2 cm et attendez environ 10 secondes pour égaliser la pression dans la pièce. Cela permet d'éviter les fuites éventuelles de cendres et de fumée dans la pièce. N'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible (Fig. 4). Fermez la porte du foyer après l'ajout. Il est recommandé de régler le contrôle de l'air sur la position optimale à la puissance nominale (Fig. B, B1). N'ajoutez rien tant que le bois n'est pas réduit en braises.

4 Fin du chauffage

Une fois que le bois est consumé, mettez la Commande d'air en air en position fermée. Vous éviterez ainsi toute fuite indésirable de la chaleur accumulée dans la cheminée/à l'extérieur (Fig. A).



1 préparation du combustible pour l'allumage
2 empilage du bois dans le foyer
3 allumage du bois par le haut
4 chargement



A fermée
B ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

A fermée
B1 ouverte – chauffage à la puissance nominale (fonctionnement optimal)
B2 ouverte – air primaire fermé
C ouverte – position lors du premier allumage du feu (mise en service du produit)

ECUADOR G6 30 E SE

Caractéristiques déclarées du produit

Norme(s) Européennes ✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015

Classification de l'appareil		Type CA		
		Puissance thermique nominale (nom)	**Puissance thermique partielle (part)**	
Efficacité énergétique	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficacité énergétique saisonnier à la puissance thermique nominale de l'appareil	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice d'efficacité énergétique EEI	EEI	112		
Label énergétique		A+		
Combustible		Bûches		
Longueur recommandée de bûches		250-350		mm
Consommation moyenne de combustible		2,07	---	kg/h
Charge en bois autorisé		2,7		kg/h
Intervalle entre les chargements de combustible		1 heure		
Débit massique des fumées		26,2		m^3/h
Puissance thermique nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Puissance thermique nominale de l'échangeur	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Pression d'eau maximale	p_W	---		bar
Débit massique des gaz de combustion secs	$\Phi_{f,g\,nom}$ | $\Phi_{f,g\,part}$	8,0	---	g/s
Température moyenne des résidus de combustion		265	---	°C
Température de sortie des gaz de combustion	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tirage de conduit de fumée	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe de température		T400		
Raccordement à une cheminée collective		Oui		
Stockage du combustible dans range bûches Réchauffement maximal du bois dans range bûches		Oui 13		 °C
Poussière O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Résidus de combustion émis (CO dans les résidus de combustion pour O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Régulation automatique de la combustion		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consommation d'énergie en mode veille	el_{SB}	0,002		kW
Consommation d'électricité	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Standing air loss	V_h	---		m^3/h
Fonctionnement par intermittence | Service ininterrompu	INT | CON	INT		

Données techniques de base

Dimensions principales (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensions de la chambre de combustion (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensions de la porte (Hauteur | Largeur | Profondeur)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Hauteur de l'axe de la sortie arrière (latérale)		1021	mm
Volume de l'échangeur de chaleur		---	l
Diamètre du conduit de fumée		150	mm
Diamètre de buse d'air de combustion	d_{out}	150	mm
Diamètre de l'arrivée d'air centrale		125	mm
Longueur maximale (tuyau) d'arrivée d'air centrale		5000	mm
Poids	m	180	kg
Capacité de charge	m_{chim}	200	kg

Capacité thermique (Pouvoir calorifique)
taille minimale de la pièce où est installé l'appareil

Isolation de la maison – très bon (20 W/m³)	par exemple, maison neuve et isolée / habitée en permanence	240	m³
Isolation de la maison – bon (22,5 W/m³)		213	m³
Isolation de la maison – moyen (32 W/m³)		150	m³
Isolation de la maison – mauvais (45 W/m³)		107	m³
Isolation de la maison – très mauvais (50 W/m³)	par exemple une vieille maison / chalet / chalet non isolé	96	m³

Distance par rapport aux matériaux combustibles
pour un conduit de fum. non isolé (conform. aux la plaque signalétique)

		Note	
Arrière	d_R	200	mm
Avant	d_P	1200	mm
Avant (par rapport au sol)	d_F	450	mm
Latéral	d_S	450	mm
Latéral avec vitre	d_{S1}	---	mm
Latéral – niche	d_{S2}	350	mm
Latéral – emplacement 45°	d_{S3}	100	mm
Rayonnement latéral	d_L	300	mm
Depuis le sol	d_B	10	mm
Plafond	d_C	750	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles avec plaque de suspension *

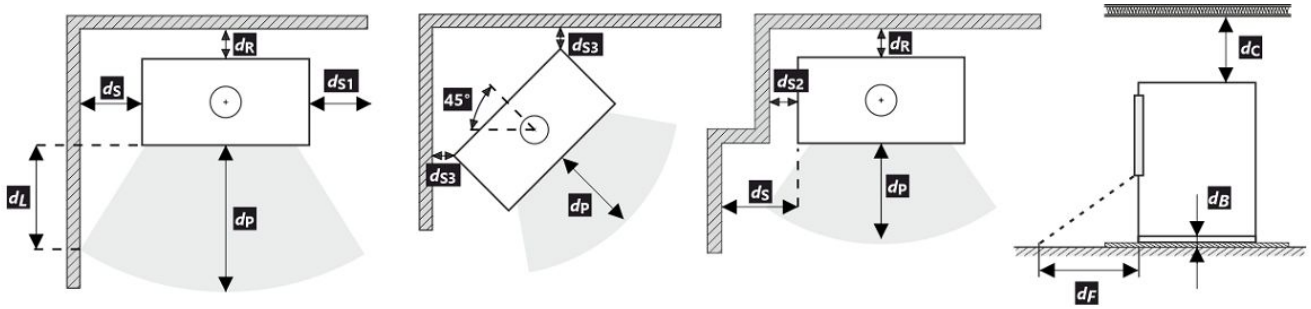
Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux combustibles pour un conduit de fumée isolé une plaque de suspension *

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Distance par rapport aux matériaux non combustibles

Arrière	d_{Rnon}	80	mm
Latéral	d_{Snon}	200	mm
Latéral – niche	d_{S2non}	80	mm



Lors de l'installation et de l'utilisation du produit, toutes les réglementations locales doivent être respectées, y compris celles relatives aux normes nationales et européennes.

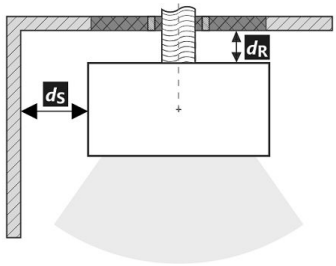
d_F ou d_L peut être déclaré 0 mm si la valeur 65 K n'est pas dépassée sur le sol devant ou sur les murs latéraux en raison du rayonnement.

* La distance suppose l'utilisation d'un conduit de fumée isolé avec une épaisseur d'isolation minimale de 25 mm jusqu'au produit.

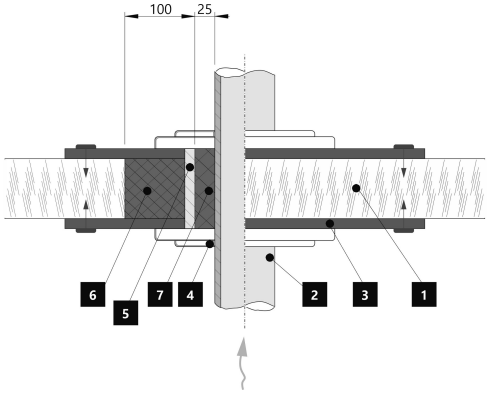
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée

Arrière	d_R	200	mm
Latéral	d_S	450	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible

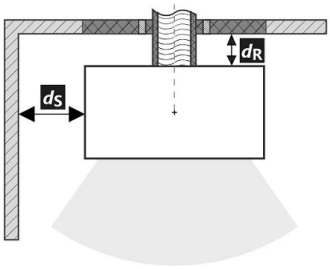


1. Mur
2. Conduit de fumée
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

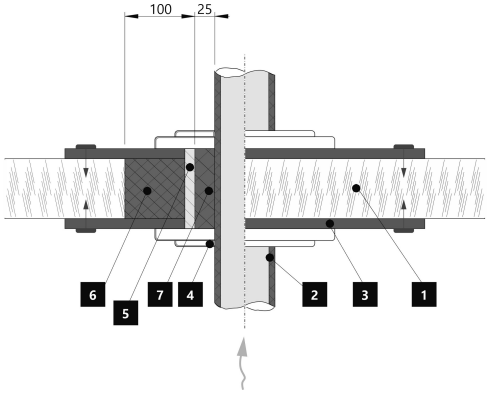
Distance par rapport aux matériaux combustibles (non combustibles) – Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)

Arrière	d_R	---	mm
Latéral	d_S	---	mm

Raccordement arrière du conduit de fumée (isolé)



Passage du conduit de fumée à travers un mur en matériau combustible



1. Mur
2. Conduit de fumée isolé
3. Plaque de recouvrement (incombustibles, non métallique)
4. Rosage
5. Tuyau de protection
6. Remplissage isolant (incombustible, par exemple la fibre de verre)
7. Remplissage isolant (incombustible, par exemple l'argile des poêliers)

Avertissement

Si les produits sont installés dans des zones où l'air est aspiré par des ventilateurs, des hottes, des équipements de chauffage ou de ventilation, il faut assurer une arrivée d'air central (AAC). Avant d'un nouveau chargement, éteignez tous les appareils de ventilation de votre maison.

Le produit doit être installé sur des sols présentant une capacité de charge adéquate.

Un accès adéquat pour le nettoyage et l'entretien de votre produit, du conduit de fumée et de la cheminée doit être prévu lors de l'installation, à moins que le produit puisse être nettoyé depuis un autre endroit tel que le toit ou une porte dédiée.

Le produit et ses conduits de fumée doivent être régulièrement et soigneusement revérifiés et nettoyés avant et après la saison de chauffage.

Veuillez lire attentivement les instructions générales.

Régulation automatique de la combustion

1 Mise en service (sans EHC)

Durcissement de la peinture

La régulation automatique assure une combustion optimale dans la chambre de combustion de votre produit. Elle régule l'arrivée d'air du foyer en fonction de la température des gaz de combustion. Cela permet de maximiser l'utilisation de l'énergie du combustible tout en empêchant l'excès d'énergie de s'échapper dans la cheminée. Après avoir installé et raccordé le produit à la cheminée, il est nécessaire de brûler / durcir la peinture thermorésistante de la surface. Cette opération doit être effectuée sans le fonctionnement actif de la régulation automatique de la combustion EHC. Avant de procéder au premier allumage, il est nécessaire de désactiver l'actionneur EHC en y insérant une clé magnétique (voir photo).



A ce stade, vous pouvez procéder au brûlage proprement dit, selon le chapitre de ce document : Fonctionnement du produit – 1. Durcissement de la peinture. N'oubliez pas que lors du brûlage de la peinture, il est nécessaire d'assurer une bonne ventilation de la pièce, ou de s'assurer de l'absence d'animaux dans la zone contenant les fumées de peinture. Il est également recommandé, pendant cette période, d'arrêter l'aération de l'aquarium. Après cette étape de chauffage destinée à durcir la peinture, laissez refroidir le produit. Nettoyez la chambre et le cendrier des cendres et des résidus. Mettez la Commande d'arrivée d'air en position fermée. Retirez la clé magnétique de l'actionneur.



Votre produit g est maintenant prêt à fonctionner avec la régulation EHC.

2 Fonctionnement et chauffage avec EHC

Allumage

Ouvrez la porte principale de l'appareil. A ce moment, l'indication LED et l'écran principal de l'application s'allument en JAUNE. Grâce à la régulation automatique, la commande d'arrivée d'air s'ouvre automatiquement au maximum. Pour l'allumage utilisez au max. double de la quantité de combustible moyenne. Placez d'abord les grosses bûches au fond de la chambre, puis superposez des bûches plus fines de morceaux de bois sec. Utilisez un briquet spécialement conçu à cet effet. Ne rajoutez pas de bois pendant le chauffage jusqu'à ce que le bois soit complètement brûlé en braises. Une fois chaque charge de combustible épuisée, l'alarme sonore de la régulation automatique vous préviendra de la nécessité de recharger. A ce moment-là, l'application et les LEDs clignotent.



1 Copeaux de bois
2 Petit bois / Petites bûches
3 Grumes plus grandes

Premier chargement et chargement suivant – chauffage à la puissance nominale

Pour égaliser la pression dans la pièce et dans la chambre de combustion, ouvrez légèrement la porte de l'appareil à environ 2 cm d'écart pendant 10 secondes. La LED de signalisation et l'application s'allument en JAUNE. À partir de maintenant, n'ajoutez que la quantité de bois qui convient à ce produit, voir la consommation moyenne de combustible. Respectez cette quantité recommandée. Fermez ensuite la porte. Pendant le cycle de combustion, les couleurs sur la signalisation LED et dans l'application changent en fonction de la combustion et de la température dans la chambre de combustion. A la fin de chaque cycle, une alarme retentit et la LED clignote pour vous rappeler de recharger. Si vous ne voulez pas terminer le cycle de chauffage, vous pouvez ajouter à nouveau un nouveau lot de bois. A la fin du processus de chauffage, la régulation automatique ferme l'arrivée d'air, prolongeant ainsi l'efficacité du chauffage dans la pièce.
En cas de besoin immédiat d'une puissance accrue, la régulation automatique peut être désactivée pour une courte durée. La désactivation ouvre l'arrivée d'air à 100 %. Cette désactivation est limitée dans le temps (de l'ordre de quelques minutes), mais peut être annulée immédiatement (activation / désactivation).

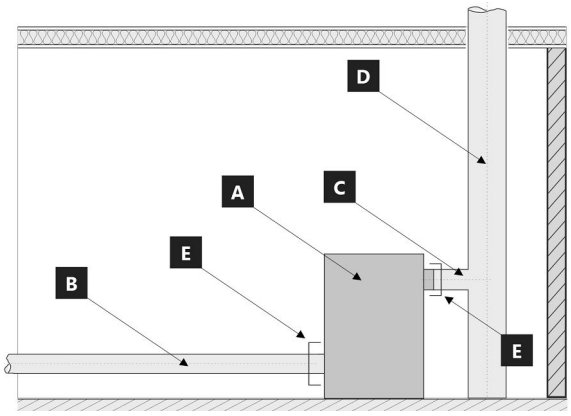


3 Fin du fonctionnement et du chauffage avec EHC

Après la combustion du bois dans la chambre, la régulation automatique passe en mode veille (couleur grise de l'application) et la signalisation LED s'éteint.



En cas de panne de courant ou de déconnexion du réseau pendant le chauffage (fonctionnement), il faut toujours placer immédiatement la clé magnétique sur le servomoteur afin de pouvoir réguler manuellement la combustion à l'aide de la commande d'arrivée d'air. Nous recommandons de déconnecter la régulation automatique du réseau en dehors de la saison de chauffage.
Si votre poêle à bois est équipé d'une grille verrouillable, il faut la laisser ouverte.



Limite du système pour l'appareil : EN 16510-1 ed. 2:2023

A Appareil
B Conduit d'air de combustion
C Tuyau de raccordement
D Cheminée
E Limite du système

POSITION E

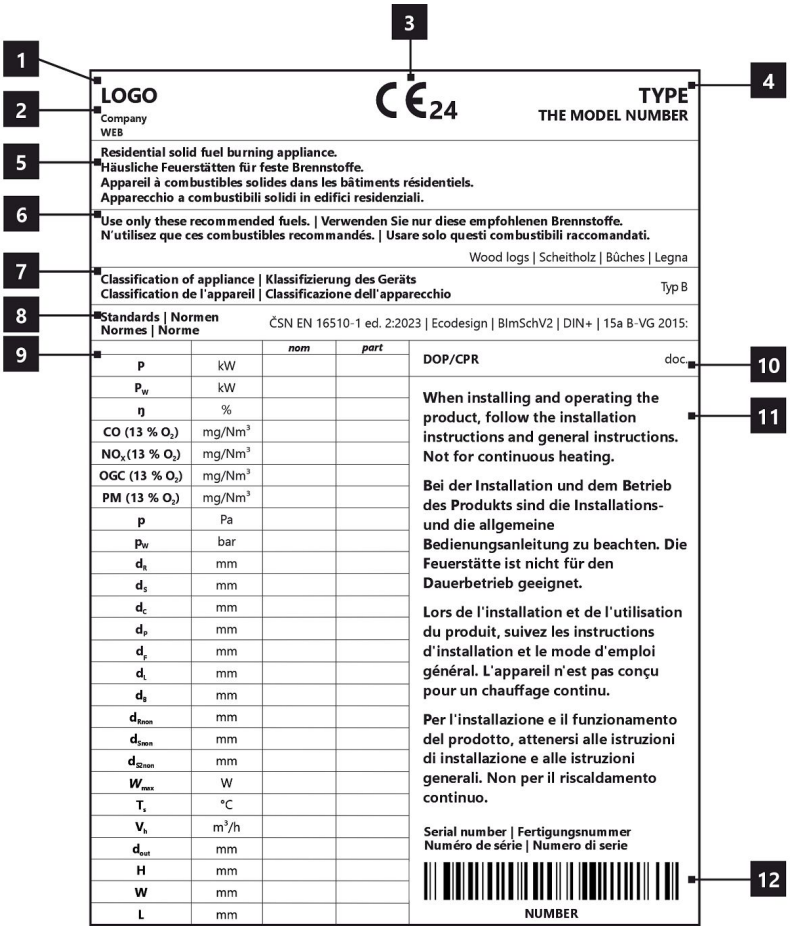
C Tuyau de raccordement



B Conduit d'air de combustion



La plaque signalétique du produit



1. Le nom du fabricant ou la marque déposée
2. Siège social, site web
3. Marque de conformité CE, les chiffres indiquent l'année de délivrance du certificat
4. Type, numéro ou désignation du modèle permettant d'identifier le produit
5. Caractéristiques du produit
6. Combustibles recommandés
7. Classification de l'appareil
8. Normes en vigueur
9. Tableau des valeurs

   nom – valeurs à la puissance thermique nominale

   part – valeurs à la puissance thermique partielle

   P – puissance thermique

   P_W – puissance thermique de l'échangeur

   ŋ – rendement énergétique

   CO – émissions de CO à 13 % d'O_2

   NO_x – NO_x à 13 % d'O_2

   OGC– OGC à 13 % d'O_2

   PM – dust à 13 % d'O_2

   p – tirage minimum de conduit de fumée

   p_w – pression maximale de fonctionnement

   Distance aux matériaux combustibles:

   d_R – arrière

   d_S – latéral

   d_C – plafond

   d_P – avant

   d_F – avant (par rapport au sol)

   d_L – rayonnement latéal

   d_B – depuis le sol

   Distance aux matériaux non combustibles:

   d_{Rnon} – arrière

   d_{Snon} – latéral

   d_{S2non} – latéral (niche)

   Déclarées du produit:

   W_{max} – puissance électrique maximale

   T_s –température de sortie des gaz de combustion

   V_h – standig air loss

   d_{out} – diamètre de buse d'air de combustion

   H – hauteur

   W – largeur

   L – profondeur

   NPD (No Performance Determined) – une abréviation internationale qui peut être utilisée lorsqu'aucune propriété ou paramètre n'est spécifié. L'étiquette est conforme au règlement de l'UE n° 305/2011.
10. Document de déclaration de performance
11. Instructions
12. Code barre | Numéro de série

ECUADOR G6 30 E SE

In fase di montaggio del prodotto, è necessario rispettare tutte le prescrizioni in vigore, comprese le disposizioni inerenti alle norme nazionali ed europee. Le operazioni di montaggio e installazione del prodotto possono essere eseguite solo da un rivenditore autorizzato**Storch Kamine GmbH**, ai fini della validità della garanzia e del corretto funzionamento del prodotto. Il presente prodotto non è idoneo come fonte principale di calore per impianti di riscaldamento.

Istruzioni per l'uso

Si prega di prendere in considerazione le informazioni e le istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Tiraggio d'esercizio della canna fumaria

Tiraggio d'esercizio 12 Pa. Tiraggio d'esercizio massimo 20 Pa. Il tiraggio va misurato con il prodotto in funzione a pieno regime. Consigliamo di installare un regolatore del tiraggio. Si tratta di un accorgimento particolarmente indispensabile in caso di installazione di gestione automatica della combustione.

Combustibile approvato

Pezzi di legna secca con umidità residua massima del 20 %. È sempre necessario rispettare il consumo medio di combustibile – 2,07 kg/h. La lunghezza raccomandata è di circa 250-350 mm. Dipende dalle dimensioni della camera di combustione. Usare sempre almeno 2 pezzi di legna.

Utilizzo del prodotto

1

Bruciatura della vernice del prodotto

Effettuare la prima accensione del fuoco con una quantità piuttosto esigua di legna (circa ½ della dose media). Lasciare lo sportello socchiuso (circa 2 cm) per evitare che la cordicella dello sportello si attacchi alla vernice. Quindi, aprire al massimo l'afflusso dell'aria (Fig. C). Seguendo i consigli sopra riportati, in fase di accensione si evitano danni e deformazioni dei materiali. Una volta che la legna diventa brace, si può passare alla fase successiva di combustione. Caricare il focolare con la quantità di combustibile dose ammessa. Lasciare lo sportello leggermente aperto (circa 2 cm). È necessario che la vernice sotto lo sportello si indurisca sufficientemente. Una volta esaurito questo lotto, effettuare almeno altre 2–3 ricariche con la quantità di combustibile dose ammessa, ma adesso già con lo sportello chiuso e con l'afflusso dell'aria aperto al massimo (Fig. C). Durante la combustione della vernice, sentirete per tutto il tempo del cattivo odore. Questa operazione va pertanto eseguita solo se è assicurata una sufficiente aerazione del locale.

2

Avvio della combustione

Impostare il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria in posizione aperta (Fig. C), a meno che non vi sia la gestione automatica della combustione. Aprire la griglia in ghisa, se presente. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Sul fondo del focolare, collocare innanzitutto tronchetti di grandi dimensioni e poi, sopra di essi, pezzi di legna secca più piccoli (Fig. 2) – incendiare il legna dall'alto. Per accendere il fuoco, si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Se necessario (per esempio se non si riesce ad accendere il fuoco come si deve), lasciare lo sportello aperto per un po' di tempo (circa 2 cm), in modo da fare entrare aria a sufficienza all'interno. Successivamente, durante il normale utilizzo, lasciare lo sportello chiuso. Durante la fase di accensione, non aggiungere combustibile finché la fiamma non si estingue.

3

Riscaldamento e aggiunta del combustibile

Quando si aggiunge la legna, lasciare lo sportello del focolare aperto di circa 2 cm e attendere circa 10 s finché la pressione nell'apparecchio non si bilancia. In questo modo, si eviteranno inutili fuoriuscite di cenere e fumo nella stanza. Inserire sempre e solo la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile (Fig. 4). Dopo aver aggiunto il carburante, chiudere di nuovo lo sportello. Consigliamo di impostare il dispositivo di regolazione dell'aria nella posizione ottimale, con potenza termica nominale (Fig. B, B1). Non aggiungere legna finché quella già presente non diventa brace.

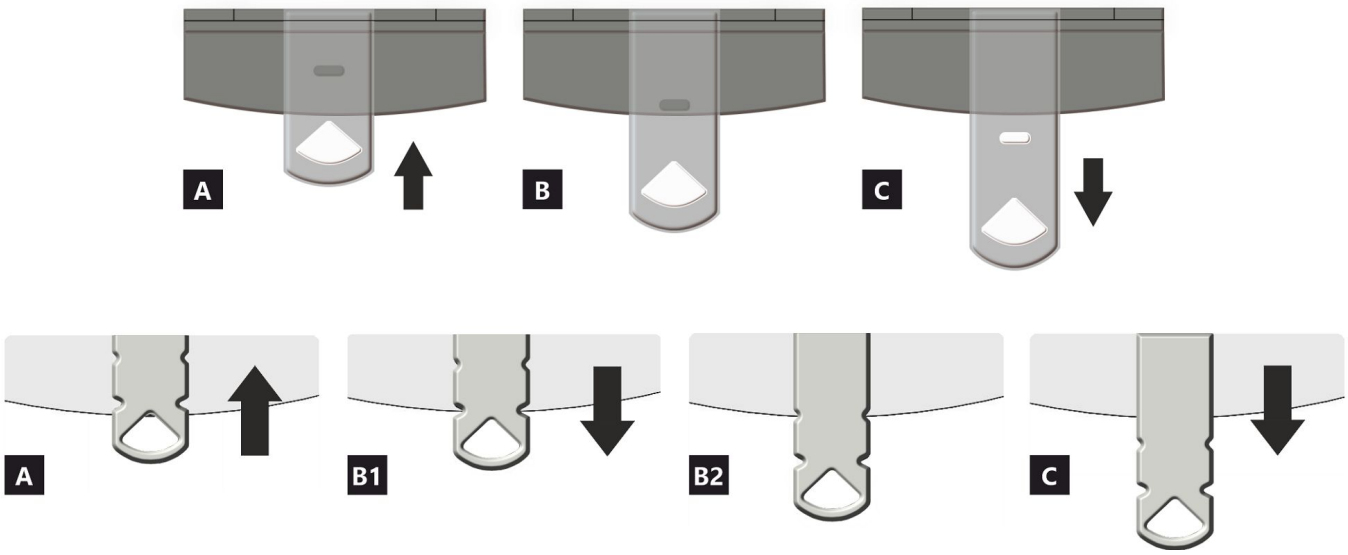
4

Fine del riscaldamento

Quando il combustibile nel focolare non arde più, chiudere il dispositivo di controllo dell'aria. Chiudendo il dispositivo di controllo dell'aria, si evita la fuoriuscita indesiderata di calore non accumulato verso la canna fumaria (Fig. A).



1 preparazione del combustibile per l'accensione iniziale
2 inserimento iniziale della legna nel focolare
3 incendiare il legna dall'alto
4 aggiunta della legna



A chiuso
B aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

A chiuso
B1 aperto – riscaldamento a potenza nominale (funzionamento ottimale)
B2 aperto – aria primaria chiusa
C aperto – posizione durante il riscaldamento (avvio dell'unità)

ECUADOR G6 30 E SE

Proprietà dichiarate del prodotto

Specificazioni tecniche armonizzate	✓ EN 16510-1 ed.2:2023 | EN 16510-2-1:2022 ✓ Ecodesign ✓ DIN+ ✓ BImSchV2 ✓ 15a B-VG 2015			
Classificazione del prodotto		Type CA		
		Potenza termica nominale (nom)	**Potenza termica parziale (part)**	
Efficienza energetica	η_{nom} | η_{part}	81	---	%
Efficienza energetica stagionale del riscaldamento d'ambiente	ηs_{nom} | ηs_{part}	76	---	%
Indice di efficienza prodotto	EEI	112		
Etichetta energetica		A+		
Combustibile		Legna		
Combustibile – lunghezza		250-350		mm
Consumo medio di combustibile		2,07	---	kg/h
Dose ammessa di combustibile		2,7		kg/h
Intervallo di aggiunta di combustibile		1 ora		
Quantità di aria di combustione		26,2		m^3/h
Potenza termica nominale	P_{nom} | P_{part}	7,0	---	kW
Potenza ter. nom. dello scamniatore di acqua calda	P_{Wnom} | P_{Wpart}	---	---	kW
Ppressione massima di funzionamento dell'acqua	p_W	---		bar
Portata dei fumi di scarico secchi	$\Phi_{f,g\ nom}$ | $\Phi_{f,g\ part}$	8,0	---	g/s
Temperatura media dei gas di scarico		265	---	°C
Temperatura d'uscita dei gas di scarico	T_{snom} | T_{spart}	318	---	°C
Tiro di esercizio	p_{nom} | p_{part}	12	---	Pa
Classe di temperatura del camino		T400		
Collegamento al camino collettivo		Sí		
Stoccaggio del combustibile nell'area della stufa a legna Riscaldamento massimo della legna nella stufa a legna		Sì 13		 °C
Polvere O_2 = 13 %	PM_{nom} | PM_{part}	27	---	mg/Nm^3
Emissioni (CO nei gas comburenti all' O_2 = 13 %)	CO_{nom} | CO_{part}	0,0700 875	--- ---	% mg/Nm^3
OGC O_2 = 13 %	OGC_{nom} | OGC_{part}	65	---	mg/Nm^3
NOx O_2 = 13 %	NO_{xnom} | NO_{xpart}	96	---	mg/Nm^3
Controllo automatico della combustione		EHC, Program 6	EHC, Program 6	
Consumo di energia elettrica in modo stand-by	el_{SB}	0,002		kW
Consumo di energia elettrica	el_{max} | el_{min}	0,004	---	kW
Perdita d'aria in piedi	V_h	---		m^3/h
Funzionamento intermittente | Funzionamento continuo	INT | CON	INT		

Dati tecnici di base

Dimensioni principali (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	1315 | 598 | 463	mm
Dimensioni della camera di combustione (Altezza | Larghezza | Profondità)	H | W | L	400 | 400 | 346	mm
Dimensioni dello sportello del focolare (Alt. | Larg. | Prof.)	H | W | L	--- | --- | ---	mm
Altezza dell'asse dell'uscita posteriore (laterale)		1021	mm
Volume dello scambiatore di aqua calda		---	l
Diametro del condotto fumario		150	mm
Diametro del gola della canna fumaria	d_{out}	150	mm
Diametro dell'afflusso centralizzato di aria		125	mm
Lunghezza mass. (tubo) di alimentazione centrale dell'aria		5000	mm
Peso	m	180	kg
Capacità di carico	m_{chim}	200	kg

Capacità termica (Potere calorifico)
dimensione minima del locale in cui è installato l'apparecchio

Isolamento della casa – molto buono (20 W/m³)	ad esempio, casa nuova e isolata / abitata in modo permanente	240	m³
Isolamento della casa – buono (22,5 W/m³)		213	m³
Isolamento della casa – medio (32 W/m³)		150	m³
Isolamento della casa – cattivo (45 W/m³)		107	m³
Isolamento della casa – molto male (50 W/m³)	ad esempio, una vecchia casa / un cottage / uno chalet non isolato	96	m³

Distanza di materiali infiammabili
con canna fumaria non isolata (indicato sull'Targhetta di produzione)

		Nota	
Posteriore	d_R	200	mm
Anteriore	d_P	1200	mm
Anteriore (rispetto al pavimento)	d_F	450	mm
Laterali	d_S	450	mm
Vetrata laterale	d_{S1}	---	mm
Laterali – nicchia	d_{S2}	350	mm
Laterali – posizione 45°	d_{S3}	100	mm
Radiazione laterale	d_L	300	mm
Dal pavimento	d_B	10	mm
Dal soffitto	d_C	750	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con una piastra di sospensione *

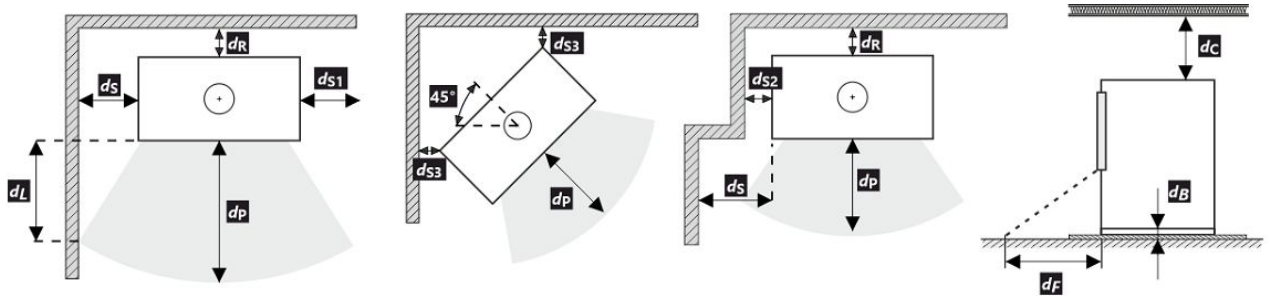
Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali infiammabili con canna fumaria isolata una piastra di sospensione *

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Distanza di materiali non infiammabili

Posteriore	d_{Rnon}	80	mm
Laterali	d_{Snon}	200	mm
Laterali – nicchia	d_{S2non}	80	mm



Durante il montaggio e l'uso del prodotto, devono essere rispettate tutte le normative locali, incluse le norme nazionali ed europee.

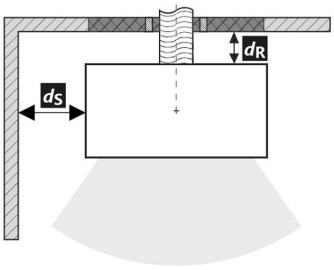
Nel caso in cui 65 K non sia superato a causa dell'irraggiamento sul pavimento anteriore e/o sulle pareti laterali, d_F e/o d_L sono pari a 0 mm.

* La distanza presuppone l'utilizzo di una canna fumaria isolata con uno spessore minimo di isolamento di 25 mm fino al prodotto.

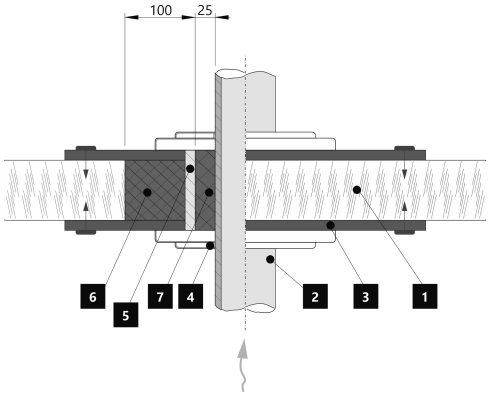
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore

Posteriore	d_R	200	mm
Laterali	d_S	450	mm

Collegamento alla canna fumaria posteriore



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile

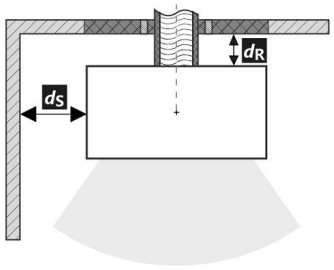


1. Muro
2. Canna fumaria
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

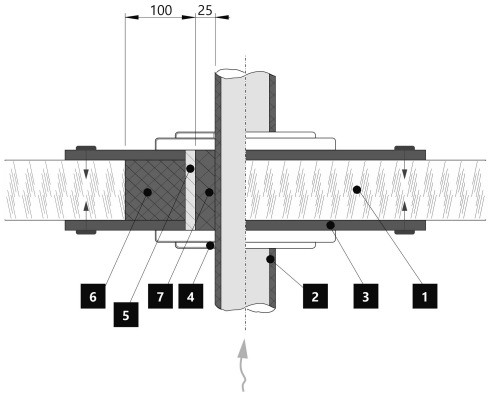
Distanza di materiali infiammabili (non infiammabili) – collegamento alla canna fumaria posteriore (isolato)

Posteriore	d_R	---	mm
Laterali	d_S	---	mm

Raccordo della canna fumaria posteriore (isolato)



Passaggio della canna fumaria attraverso una parete in materiale combustibile



1. Muro
2. Canna fumaria isolata
3. Piastra di copertura (non infiammabile, non metallica)
4. Rosetta
5. Tubo di protezione
6. Riempimento isolante (non infiammabile, ad es. Fibra di vetro)
7. Riempimento isolante (non infiammabile, ad esempio argilla per stufe)

Avvertimento

Se i prodotti sono installati in aree in cui l'aria viene estratta da ventilatori, cappe, apparecchiature di ventilazione, riscaldamento o ventilazione, è necessario prevedere un'alimentazione d'aria sufficiente (alimentazione centrale dell'aria). Spegnere tutti i dispositivi di ventilazione presenti in casa prima di pianificare una nuova costruzione.

Il prodotto deve essere installato su pavimenti con una capacità di carico adeguata.

Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato per la pulizia e la manutenzione del prodotto, della canna fumaria e del camino, a meno che il prodotto non possa essere pulito da un'altra posizione, come il tetto o una porta dedicata.

Il prodotto e i suoi percorso dei gas di scarico devono essere regolarmente e accuratamente controllati e puliti prima e dopo la stagione di riscaldamento.

Leggere attentamente le istruzioni generali.

1 Messa in servizio (senza EHC)

Bruciatura della vernice del prodottou

La gestione automatica assicura un decorso ottimale della combustione nel focolare. Serve a regolare l'aria in entrata nel focolare, a seconda della temperatura dei fumi di scarico. In questo modo, si sfrutta al massimo l'energia del combustibile e, al tempo stesso, si evitano inutili fuoriuscite di energia in eccesso verso la canna fumaria. Dopo l'installazione e il collegamento del prodotto alla canna fumaria, è necessario lasciar bruciare la vernice refrattaria della finitura di superficie. Tale operazione va eseguita senza la gestione automatica della combustione – EHC. Prima ancora di procedere alla prima accensione, è necessario disattivare la servo-propulsione dell'EHC con l'ausilio dell'apposita chiave magnetica (vedi figura).



A questo punto, si può passare alla combustione vera e propria, secondo le istruzioni riportate nel rispettivo capitolo: Utilizzo del prodotto – 1. Bruciatura della vernice del prodotto. Mentre la vernice brucia, è necessario assicurare una corretta aerazione della stanza e accertarsi che non siano presenti animali domestici nella zona interessata dai vapori della vernice. Durante questa fase, si consiglia anche di spegnere l'ossigenatore degli acquari. Al termine del processo di bruciatura della vernice, lasciar raffreddare il prodotto.



A questo punto, il prodotto è pronto per il funzionamento con EHC.

2 Funzionamento con EHC

Avvio della combustione

Pulire il focolare e rimuovere la cenere dal cassetto. Spostare la leva di comando della valvola dell'aria in posizione chiusa. Estrarre la chiave magnetica dalla servo-propulsione. Chiudere lo sportello per l'aggiunta del combustibile. A questo punto, dovrebbe accendersi l'apposita spia di segnalazione LED e la schermata principale dell'applicazione IN GIALLO. La gestione automatica fa sì che il dispositivo di comando dell'afflusso dell'aria si apra automaticamente al massimo. Per l'accensione del fuoco, utilizzare al max. il doppio della quantità consumo medio di combustibile. Posizionare sul fondo del focolare dapprima tronchetti di grandi dimensioni, e poi – sopra di essi – pezzi di legna secca più piccoli. Per accedere il fuoco si prega di utilizzare un accendifuoco adeguato. Dopo che tutte le dosi di combustibile saranno arse, la segnalazione sonora della gestione automatica indicherà la necessità di aggiungere combustibile. In questo preciso istante l'applicazione e la segnalazione LED lampeggiano.



1 Trucioli di legno
2 Piccoli ciocchi
3 Tronchi più grandi

Prima e ulteriore aggiunta di combustibile – riscaldamento a potenza termica nominale

Per equilibrare la pressione nel locale e nella camera di combustione, aprire delicatamente lo sportello del focolare di circa 2 cm e lasciarlo aperto per 10 secondi. Il LED e l'applicazione emettono una luce GIALLA. Ora, inserire la quantità di legna adatta per il prodotto in questione – vedi consumo medio di combustibile. Rispettare la quantità consigliata. Chiudere lo sportello del focolare. Nel corso del ciclo di combustione, il colore della segnalazione LED e dell'applicazione cambierà a seconda delle condizioni. Al termine di ciascun ciclo viene emesso un segnale sonoro e il LED inizia a lampeggiare. Dopo di che è possibile procedere all'ulteriore aggiunta di combustibile. Al termine del riscaldamento, la gestione automatica chiude l'afflusso d'aria.

In caso di necessità di un immediato aumento di potenza, è possibile spegnere la gestione automatica. In questo modo, si consente l'apertura al 100 % della valvola del dispositivo di comando dell'afflusso d'aria centralizzato. Per motivi di sicurezza, questa opzione è soggetta a limitazione temporale di 10 minuti circa.



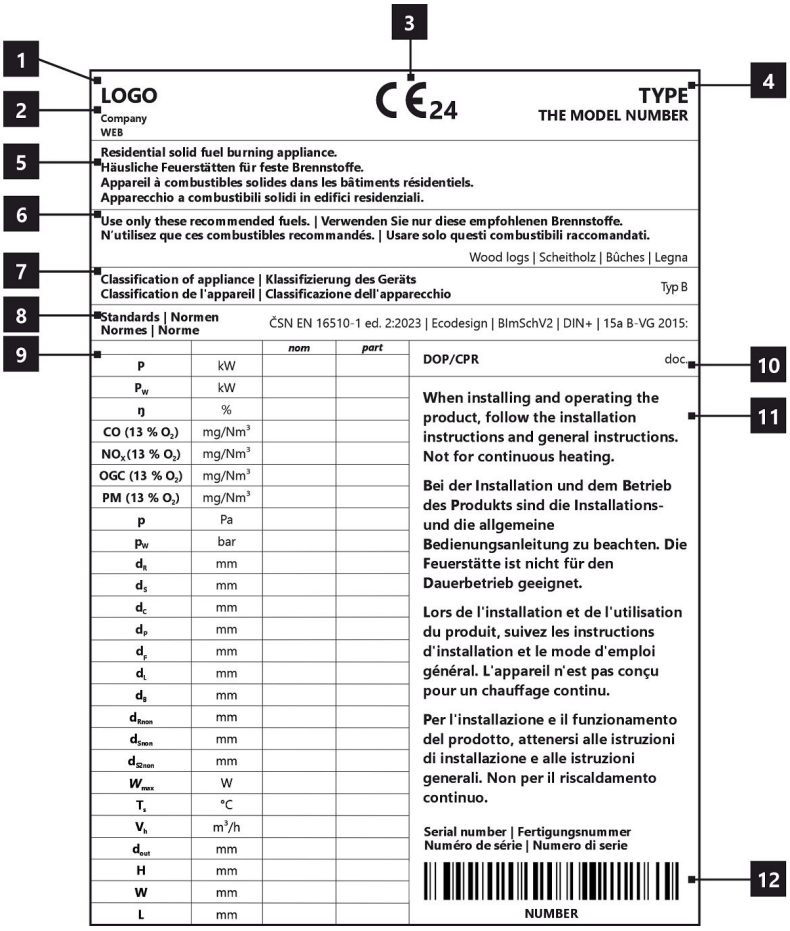
3 Fine del funzionamento con EHC

Al termine della combustione con EHC nel focolare, si passa alla modalità emergenza (colore grigio nell'applicazione) e il LED si spegne.



In caso di interruzione di corrente, è possibile passare alla regolazione manuale tramite la chiave magnetica (servocomando) per regolare manualmente la combustione con la leva di comando dell'aria.
Si consiglia di scollegare la regolazione automatica dalla rete elettrica al di fuori della stagione di riscaldamento.
Se la stufa è dotata di una griglia bloccabile, lasciatela aperta.

Targhetta di produzione



1. Nome del produttore o marchio registrato
2. Sede aziendale, sito web
3. Marchio di conformità CE, le cifre indicano l'anno di emissione del certificato
4. Tipo, numero o designazione del modello per identificare il prodotto
5. Specifiche del prodotto
6. Combustibili consigliati
7. Classificazione dei prodotti
8. Norme applicabili
9. Tabella dei valori

   nom – valori alla potenza termica nominale

   part – valori alla potenza termica parziale

   P – potenza termica

   P_W – potenza dello scamniatore di acqua calda

   ŋ – efficienza energetica

   CO – emissioni di CO al 13 % di O_2

   NO_x – NO_x al 13 % di O_2

   OGC– OGC al 13 % di O_2

   PM – polvere al 13 % di O_2

   p – tiro minimo di esercizio

   p_w – ppressione massima di funzionamento

   Distanza da materiali infiammabili:

   d_R – posteriore

   d_S – laterali

   d_C – dal soffitto

   d_P – anteriore

   d_F – anteriore (rispetto al pavimento)

   d_L – radiazione laterale

   d_B – dal pavimento

   Distanza da materiali non infiammabili:

   d_{Rnon} – posteriore

   d_{Snon} – laterali

   d_{S2non} – laterali (nicchia)

   Proprietà del prodotto:

   W_{max} – potenza elettrica massima

   T_s – temperatura d'uscita dei gas di scario

   V_h – perdita d'aria in piedi

   d_{out} – diametro del gola della canna fumaria

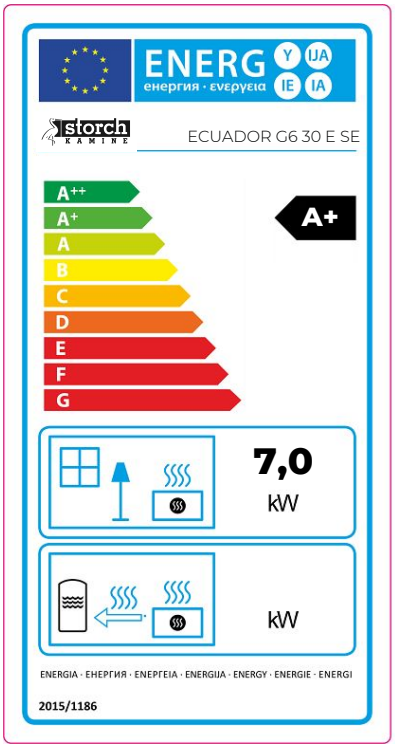
   H – altezza

   W – larghezza

   L – profondità

   NPD (No Performance Determined) – un'abbreviazione internazionale che può essere utilizzata quando non sono specificati proprietà o parametri. La marcatura è conforme al Regolamento UE 305/2011.
10. Documento di Dichiarazione di Prestazione
11. Istruzioni
12. Codice a barre | Numero di serie

ECUADOR G6 30 E SE



DE Produktdatenblatt gemäß Verordnung EU 2015/1186

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	**Storch Kamine GmbH**
Modellkennung des Lieferanten	**ECUADOR G6 30 E SE**
Energieeffizienzklasse des Modells	**A+**
Direkte Wärmeleistung (kW)	**7,0**
Indirekte Wärmeleistung (kW)	**-**
Energieeffizienzindex EEI	**112**
Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung (%)	**81**
Energieeffizienz bei Mindestlast (%)	**Pass**

Hinweise zu Installation und Wartung:
Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

EN Product sheet under Regulation EU 2015/1186

Supplier's name or trademark	**Storch Kamine GmbH**
Supplier's model identifier	**ECUADOR G6 30 E SE**
The energy efficiency class of the model	**A+**
The direct heat output in (kW)	**7,0**
The indirect heat output in (kW)	**-**
The energy efficiency index EEI	**112**
The useful energy efficiency at nominal heat output (%)	**81**
The useful energy efficiency at minimum load (%)	**Pass**

Installation and maintenance instructions:
Please read and follow the installation and operating instructions!
Distances to combustible components and fire protection must be observed!
Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace!
Heating devices with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

FR Fiche produit selon la réglementation EU 2015/1186

Le nom du fournisseur ou la marque commerciale	**Storch Kamine GmbH**
La référence du modèle donnée par le fournisseur	**ECUADOR G6 30 E SE**
La classe d'efficacité énergétique du modèle	**A+**
La puissance thermique directe en (kW)	**7,0**
La puissance thermique indirecte en (kW)	**-**
L'indice d'efficacité énergétique EEI	**112**
Le rendement utile à la puissance thermique nominale et (%)	**81**
Le rendement utile à la puissance thermique minimale (%)	**Pass**

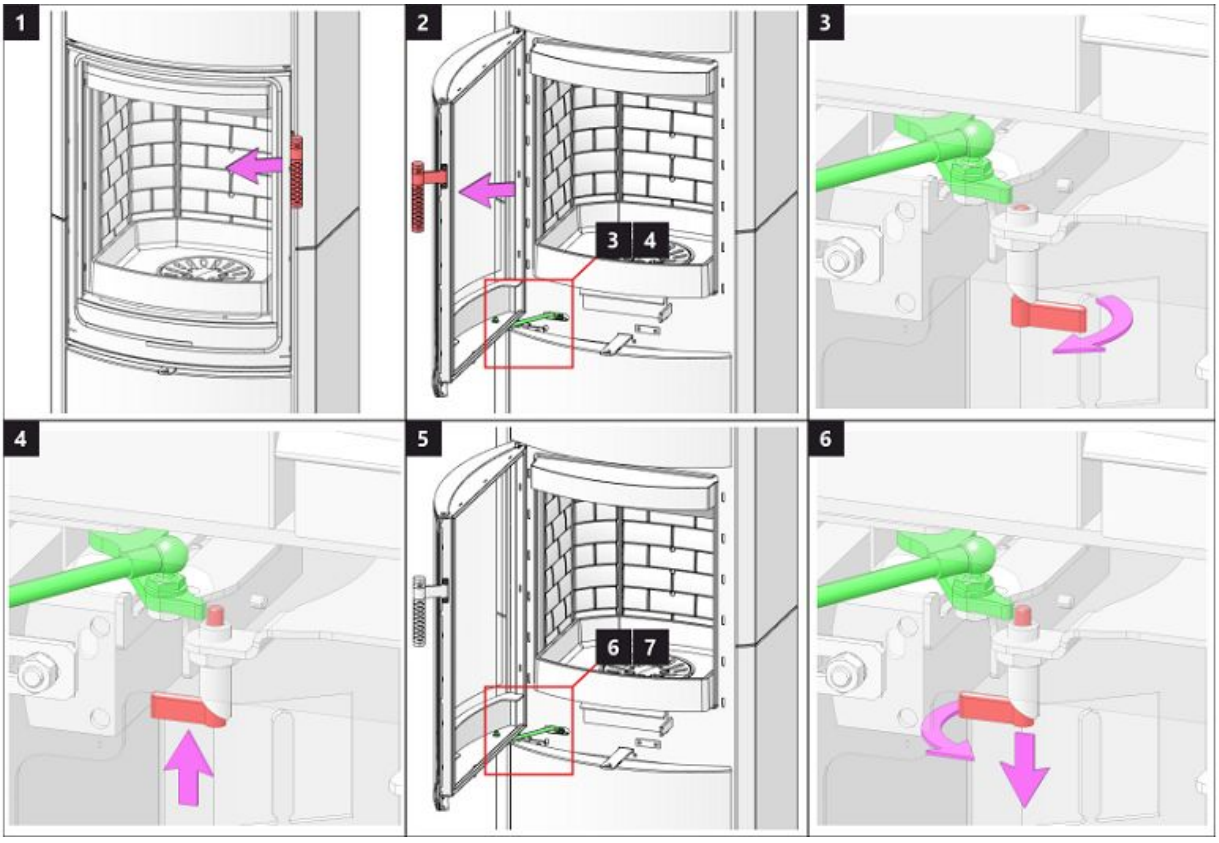
Instructions d'installation et d'entretien:
Veuillez lire attentivement les instructions d'installation et d'utilisation et respecter les!
Les distances par rapport aux éléments combustibles et la protection contre le feu doivent être respectées!
L'air de combustion doit circuler en quantité suffisante dans le produit!
Le produit échangeur d'eau chaude ne doit être mis en service que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels!

IT Scheda prodotto secondo normativa EU 2015/1186

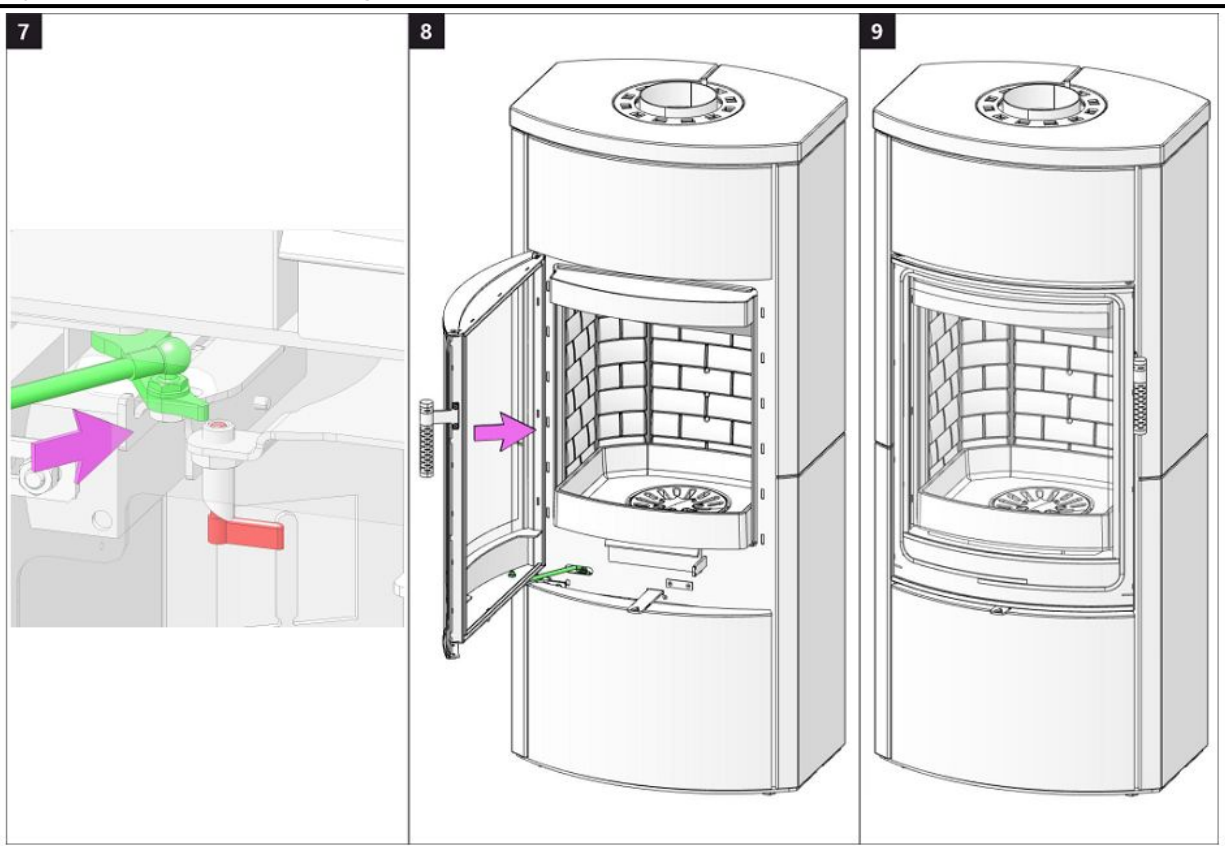
Nome oppure oppure marchio del fornitore	**Storch Kamine GmbH**
Codice prodotto del fornitore	**ECUADOR G6 30 E SE**
Classe di efficienza energetica del modello	**A+**
Potenza termica diretta in (kW)	**7,0**
Potenza termica indiretta in (kW)	**-**
Indice di efficienza prodotto EEI	**112**
Efficienza del combustibile con potenza termica nominale (%)	**81**
Efficienza del combustibile con carico minimo (%)	**Pass**

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione:
Leggere attentamente e seguire le istruzioni generali.
Rispettare le distanze dai materiali combustibili e dalla protezione antincendio!
Nel prodotto deve affluire una quantità sufficiente di aria di combustione!
Lo scambiatore di calore per acqua calda può essere messo in funzione solo se tutti i dispositivi di sicurezza sono funzionanti!

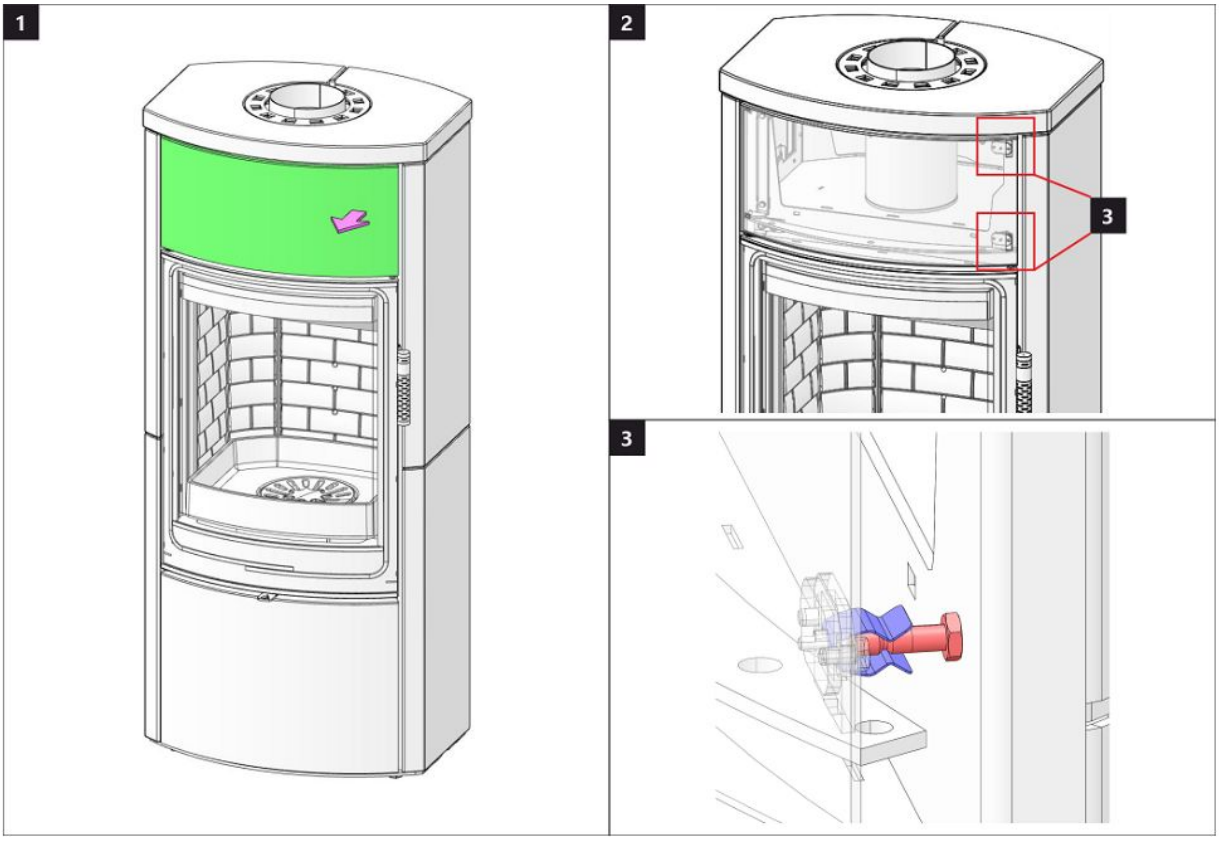
Feuerraumtür – Arretierung 1 | Fireplace door – Locking mechanism 1
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 1 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 1



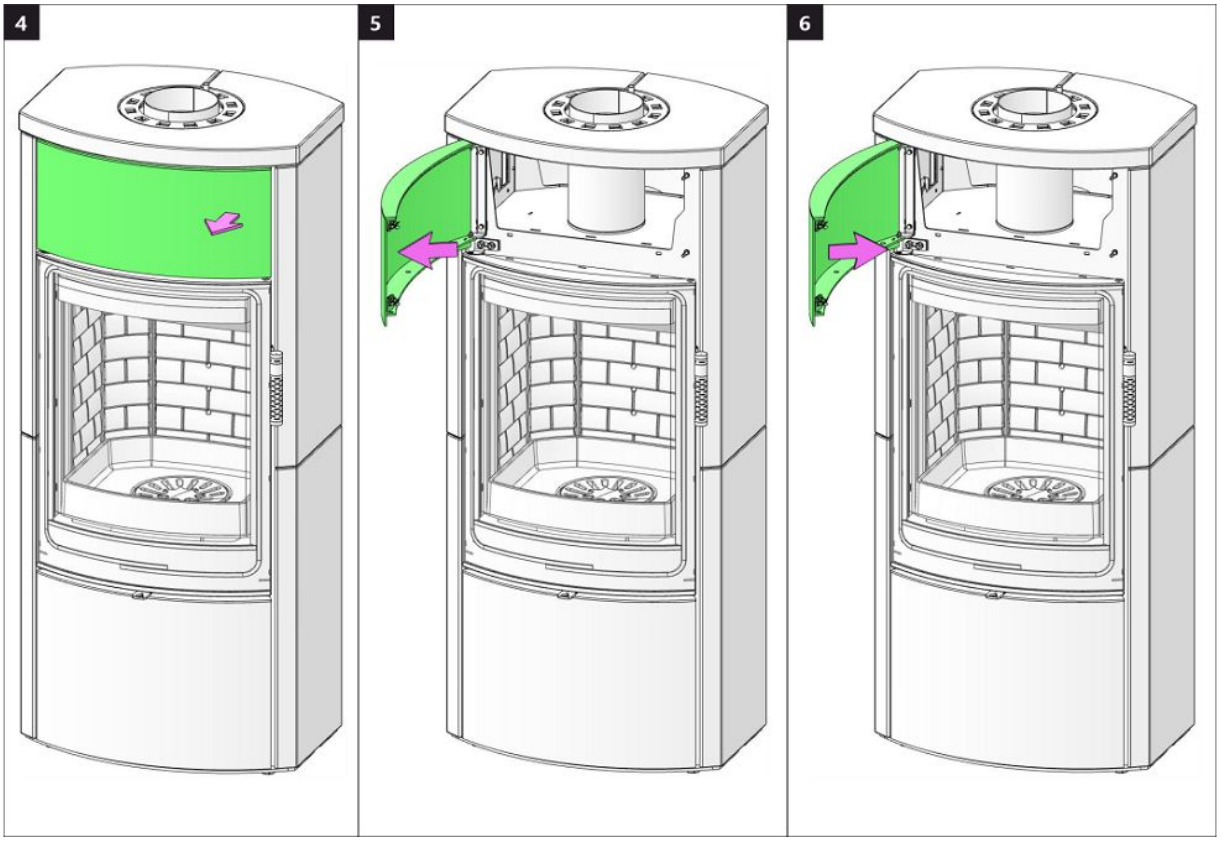
Feuerraumtür – Arretierung 2 | Fireplace door – Locking mechanism 2
Porte du foyer – Mécanisme de verrouillage 2 | Sportello del focolare – Meccanismo di blocco 2



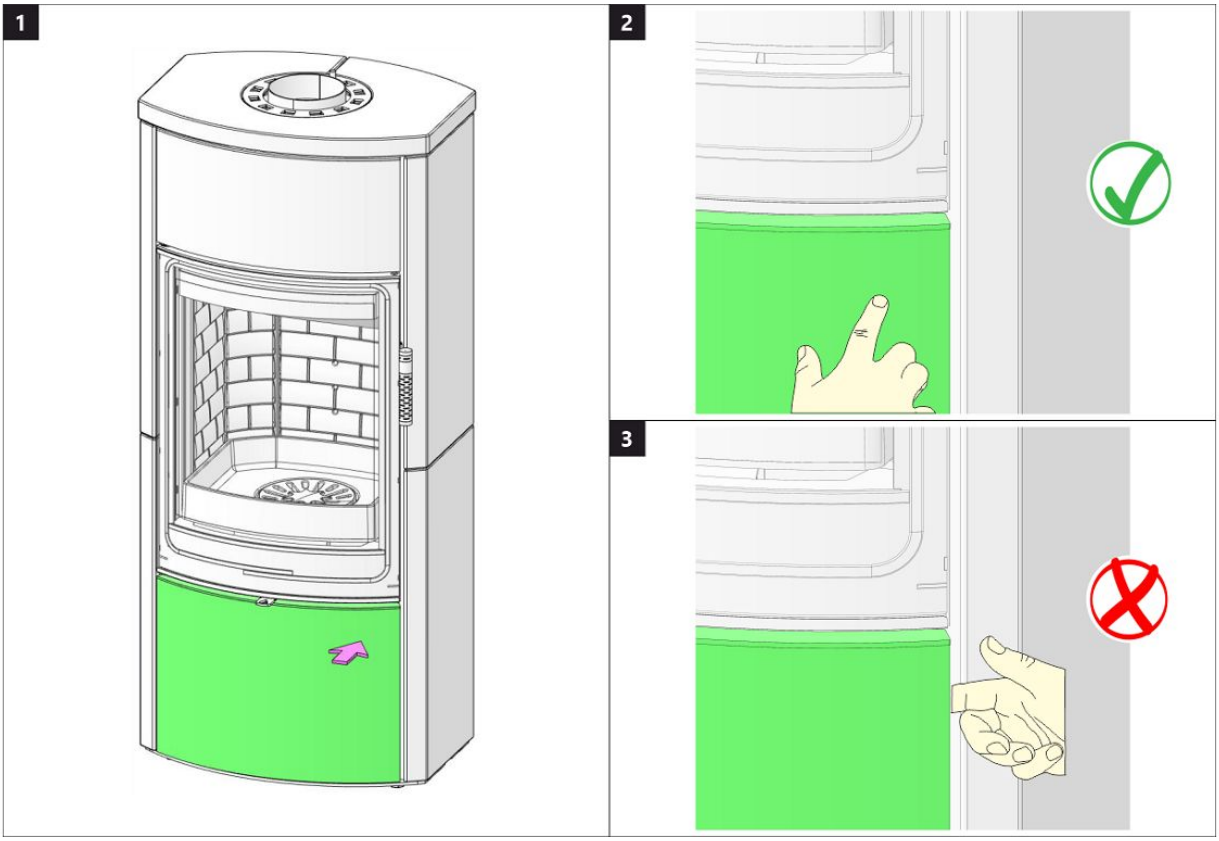
Speicherfachtür 1 | Accumulation compartment door 1 | Porte du compartiment d'accumulation 1 | Sportello dell'accumulo 1



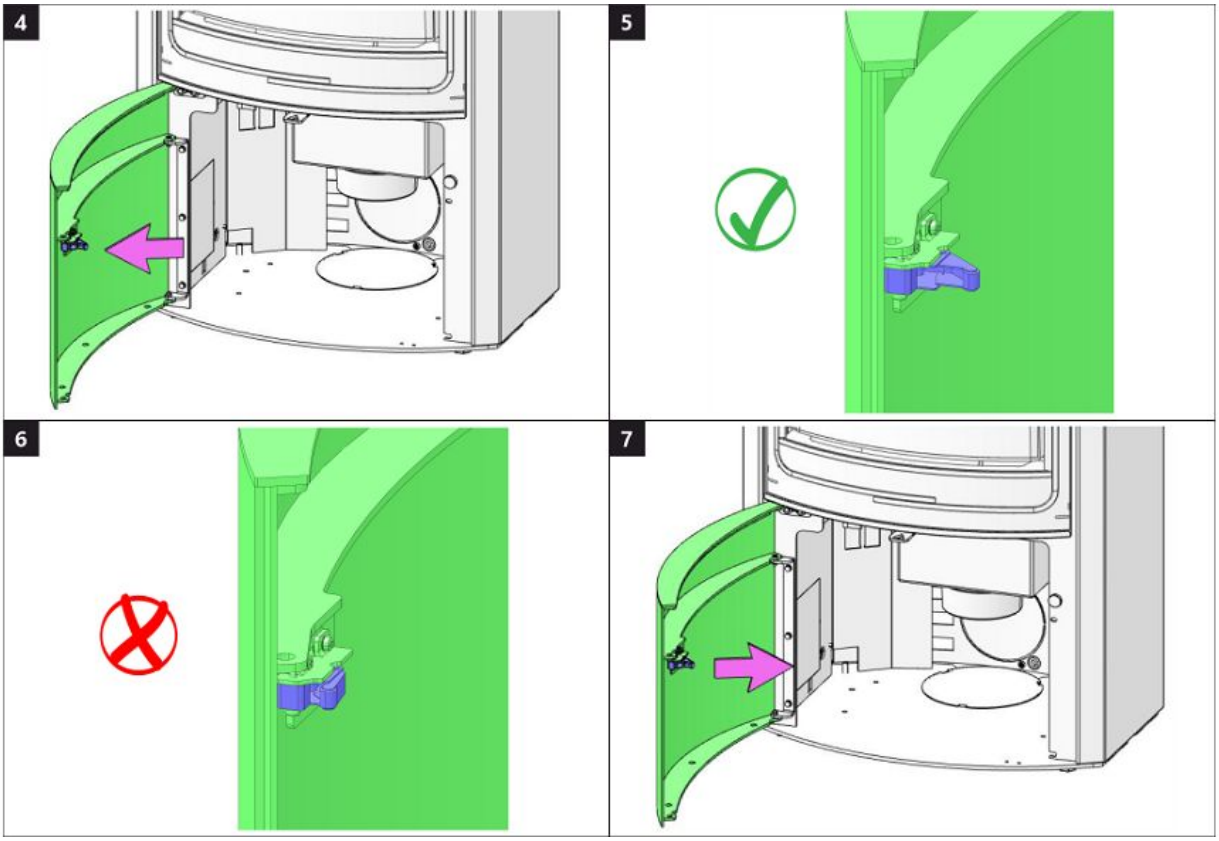
Speicherfachtür 2 | Accumulation compartment door 2 | Porte du compartiment d'accumulation 2 | Sportello dell'accumulo 2



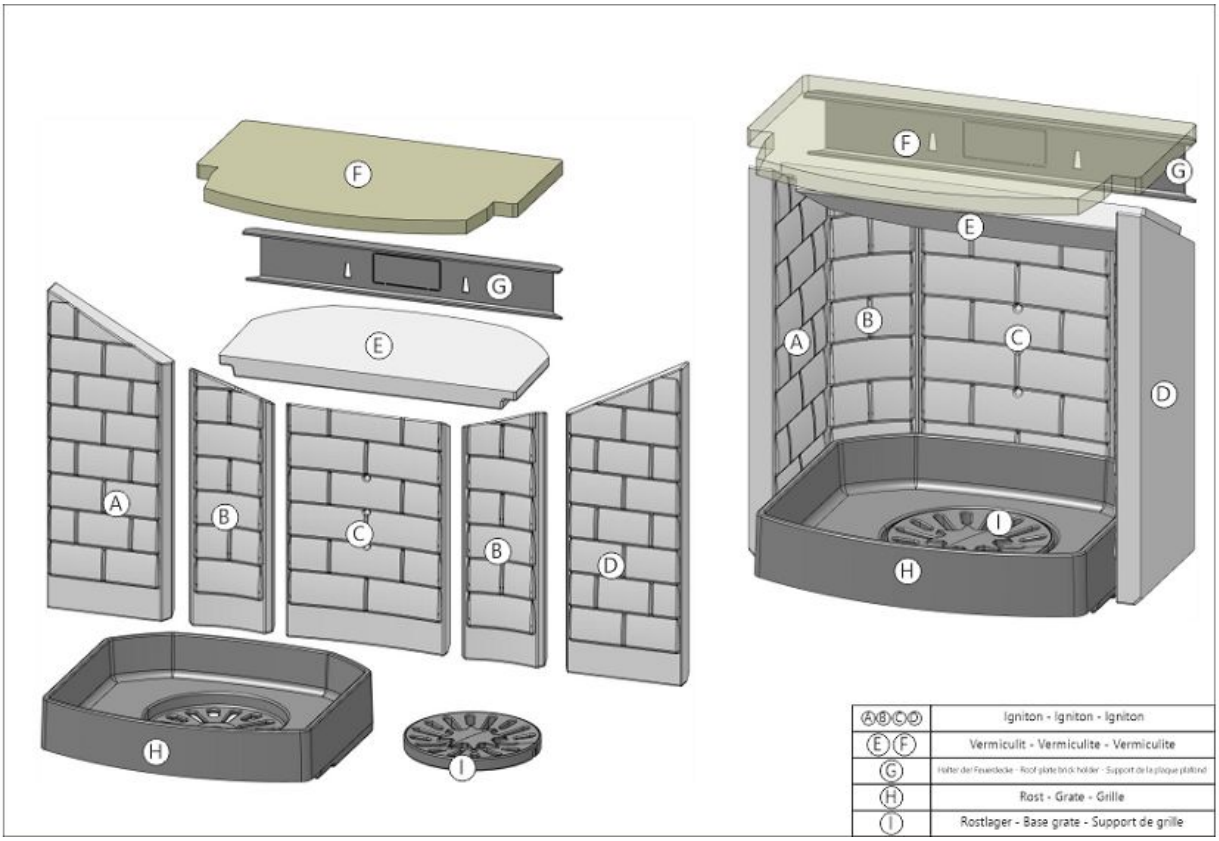
Holzfachtür 1 | Wooden compartment door 1 | Porte de compartiment en bois 1 | Sportello della lagnaia 1



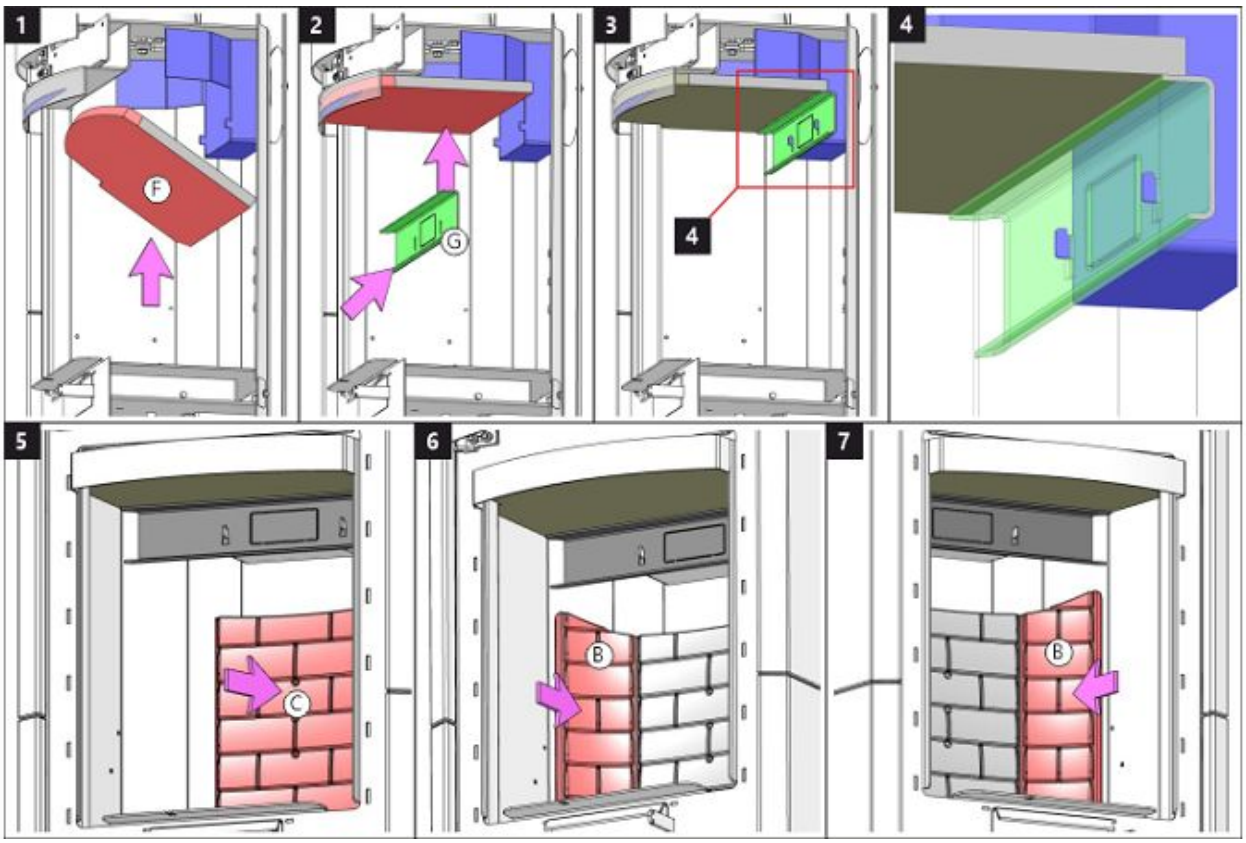
Holzfachtür 2 | Wooden compartment door 2 | Porte de compartiment en bois 2 | Sportello della lagnaia 2



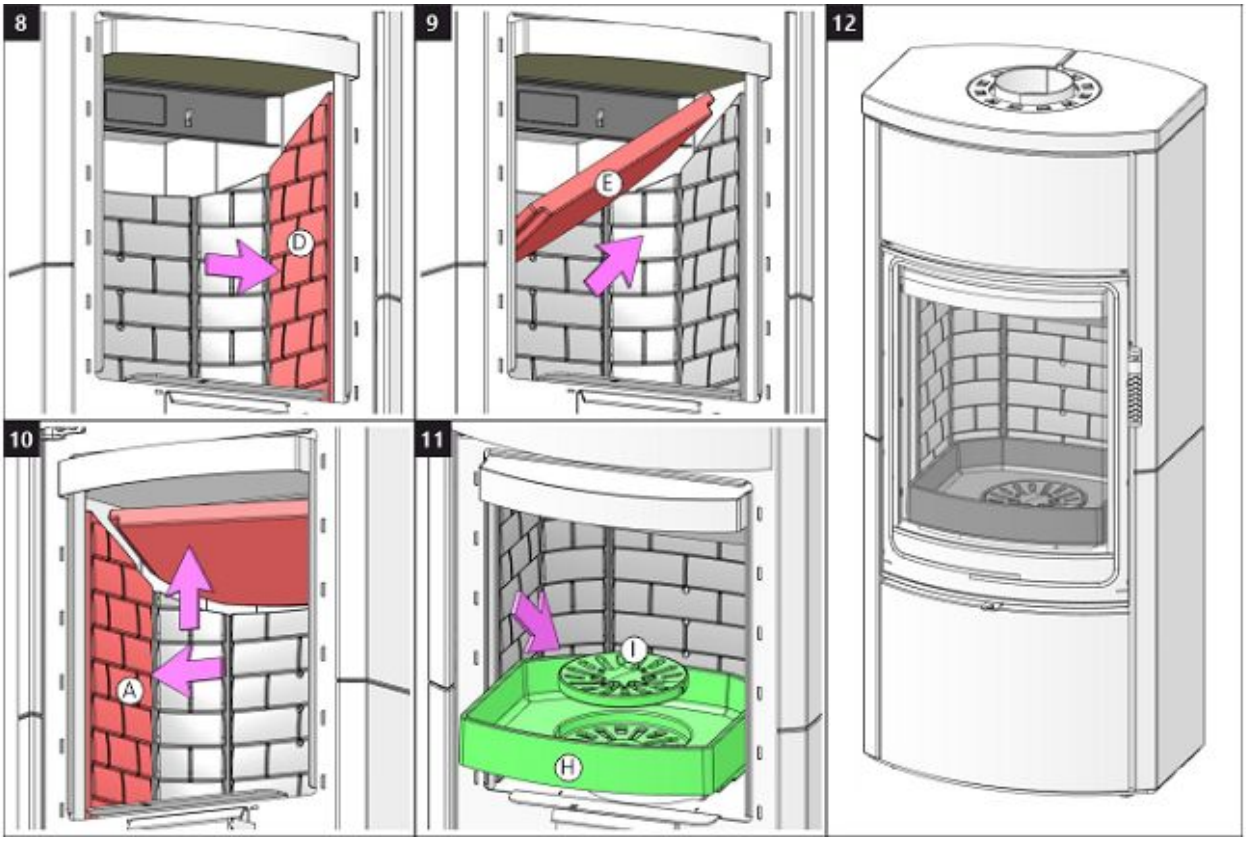
Brennkammer 1 | Burning chamber 1 | Chambre de combustion 1 | Camera di combustione 1



Brennkammer 2 | Burning chamber 2 | Chambre de combustion 2 | Camera di combustione 2



Brennkammer 3 | Burning chamber 3 | Chambre de combustion 3 | Camera di combustione 3



Storch Kamine GmbH

Mohnweg 1
90613 Großhabersdorf
Germany

www.storch-kamine.de